

KETTERER  RARE BOOKS



WERTVOLLE BÜCHER

29. November 2021

Das Werk
Ernst Ludwig Kirchners



NOVA & ACCVRATA
DVCA TVM
SLESVICI
ET
HOLSATIE
TABVLA.



MARE

MARE

BALTHICVM

BRICVM

Dulce
Die

Dulce
Die

West See

See



Serenissimo et Potentissimo Principi
ac Domino.
Dño. FRIDERICO III.
Daniae, Norvegiae, Candelorum, Gothorum,
Regi, Duci Slesvici, Holsaticae, Stormarici
& Dithmaris, Comiti in Oldenborg & del-
menhorst.
Serenissimo, Celsissimoq; Principi ac
Domino.
Dño. FRIDERICO IV.
Haer. de Norvegia, Duci Slesvici, Holsaticae, Stormarici
& Dithmaris, Comiti in Oldenborg & delmenhorst.
Dominus sui Clementissimus, Tabulam hanc
auctoris studio, & sumptibus, & diligentia
curavit excudit.





521. AUKTION

Wertvolle Bücher

Manuskripte · Autographen

Auktion

Montag, 29. November 2021

13.00 h Los 100 – 364 Wertvolle Bücher
17.00 h Los 1 – 91 Wertvolle Bücher – Abendauktion

Vorbesichtigung | Preview

Mo.–Fr. 22.–26. November 11–17 Uhr
So. 28. November 11–17 Uhr

Ketterer Kunst Hamburg

Holstenwall 5
20355 Hamburg

Anfahrt siehe Lageplan hinten

Aufgrund der allgemeinen Maßnahmen und gesetzlichen Vorgaben zur Pandemie-Bekämpfung bitten wir um vorherige Terminvereinbarung für Ihre Buchbesichtigung hier in unseren Räumen.

Ob am Auktionstag eine persönliche Beteiligung im Auktionssaal möglich ist, wird sich erst kurzfristig entscheiden. Wir bitten Sie daher in jedem Fall um vorherige Kontaktaufnahme!

Telefonisch: 040 37 49 61-14
oder per Mail: c.rohwedder@kettererkunst.de

In line with legal guidelines and current measures taken against the spread of Covid-19 we kindly ask you to make an appointment for your preview at our premises.

We will decide on short notice if participation in the saleroom will be possible on the day of the auction. We strongly advise you to contact us beforehand!

Phone: +49 40 37 49 61-14
or per e-mail: c.rohwedder@kettererkunst.de

Vorderumschlag
Vorderes Vorsatz (doppelblattgr.)
Frontispiz
Vorletzte Seite
Hinteres Vorsatz (doppelblattgr.)
Rückumschlag

Kat.nr. 69 – Will Grohmann, Das Werk Ernst Ludwig Kirchners. München 1926.
Kat.nr. 24 – Joan Blaeu, Grooten Atlas tweede Stuck: Duytslandt. Amsterdam 1664.
Kat.nr. 40 – Gottfried Wilhelm Leibniz, Miscellanea Berolinensia. Berlin 1710.
Kat.nr. 127 – Friedrich J. J. Bertuch, Fortsetzung des Allgemeinen Teutschen Garten-Magazins. Weimar 1815-1824.
Kat.nr. 78/79 und 319/320 – Robert Rey, Estampes. Paris 1950.
Kat.nr. 6 – Horae ad usum Romanum. Paris 1488-89.

INFORMATION

Käufer

Schätzpreise

Die im Katalog aufgeführten Preise sind Schätzpreise. Der Aufruf liegt in der Regel bei zwei Dritteln. Gebote darunter können nicht berücksichtigt werden.

Formatangaben

Die Formatangaben in cm sind grundsätzlich ungefähre Angaben.

Schriftliches Bieten

Aufträge können mit Hilfe des Auftragszettels schriftlich erteilt werden. Sie werden nur soweit in Anspruch genommen, wie es konkurrierende Gebote erforderlich machen. Schriftliche Gebote müssen spätestens am Tag vor der Auktion vorliegen.

Telefonisches Bieten

Für alle Bücher ist eine telefonische Teilnahme an der Auktion nach vorheriger Rücksprache möglich. Sie muss spätestens 2 Tage vor der Auktion schriftlich angemeldet werden. **Bei einer telefonischen Teilnahme empfehlen wir nachdrücklich die Abgabe eines schriftlichen Sicherungsgebotes.**

Bieten per Internet

Es besteht die Möglichkeit, an der Auktion per Internet teilzunehmen. Über die Internetseite www.ketterer-rarebooks.de kann man nach rechtzeitiger vorheriger Anmeldung live mitbieten.

Bieten im Saal

Ob am Auktionstag eine persönliche Beteiligung im Auktionssaal möglich ist, wird sich aufgrund der Pandemie kurzfristig entscheiden. Wir bitten Sie daher in jedem Fall um vorherige Kontaktaufnahme!

Umsatzsteuer

Unternehmen aus EU-Mitgliedsstaaten, welche uns spätestens bis zur Auftragserteilung ihre USt.-ID-Nummer angegeben haben, sind von der Mehrwertsteuer befreit. Allen anderen Käufern aus den Mitgliedsstaaten wird die deutsche Mehrwertsteuer zum ermäßigten Steuersatz von 7 % für gedruckte Bücher berechnet. Wir weisen auf die MwSt. von 19 % hin, die hauptsächlich Manuskripte, Autographen und Einzelgraphik betrifft. Die mit **R** gekennzeichneten Objekte werden regelbesteuert.

Internet

Den Buchkatalog finden Sie auch auf unserer Internetseite: www.ketterer-rarebooks.de

The Art Loss Register

Ketterer Kunst ist Partner von The Art Loss Register. Sämtliche Objekte in diesem Katalog, sofern sie eindeutig identifizierbar sind, wurden vor der Versteigerung mit dem Datenbankbestand des Registers individuell abgeglichen.



Buyers

Estimates

The indicated prices are estimates. Bidding usually starts with two thirds. Bids below two thirds cannot be accepted.

Measurements

Our measurements in cm are rounded to the nearest half-centimetre.

Written Bids

We gladly accept written bids. We shall execute them for the lowest possible amount. Written bids must be received one day before the auction.

Telephone Bids

Order bids by telephone are possible for all lots. Please let us know in writing two days before sale which lots you are interested in. **In case of telephone bidding we recommend you to have an additional written bid.**

Online Bidding

You may also participate in our auction online. If you register ahead of the auction on www.ketterer-rarebooks.com, you can place bids in the live auction.

Saleroom Bidding

We will decide on short notice if the pandemic situation will allow participation in the saleroom on the day of the auction. We strongly advise you to contact us beforehand!

VAT regulations

Companies from EU member states are exempt from VAT payment, if they have indicated their VAT-number in time, i. e. latest by the time the order is placed with us. All other buyers from EU member states are obliged to pay the reduced VAT rate of at 7 % for printed books. Please note the VAT of 19 % mainly affecting manuscripts, autographs and single graphic sheets. The objects marked with **R** are sold subject to regular taxation.

Internet

The catalogue of our auction is now available on the internet: www.ketterer-rarebooks.com

The Art Loss Register

Ketterer Kunst is a partner of the Art Loss Register. All objects in this catalogue, as far as they are uniquely identifiable, have been checked against the database of the Register prior to the auction.



INHALTSVERZEICHNIS

521. Auktion

Montag, 29. November 2021

13.00 h	Frühe Drucke und Manuskripte	100 – 126
	Naturwissenschaften	127 – 161
	Geographie und Reisen	162 – 220
	Gedrucktes und Geschriebenes	221 – 287
	Buchkunst der Moderne	288 – 364

Impressum

Katalogbearbeitung	Christoph Calaminus, Christian Höflich, Enno Nagel, Silke Lehmann, Imke Friedrichsen, Christiane Hottenbacher, Finn Willi Zobel und André Liebhold
Photographie	Marc Autenrieth, Hamburg
Satz	Friedrich Art, Hamburg
Druck	Gotteswinter und Aumaier GmbH, München

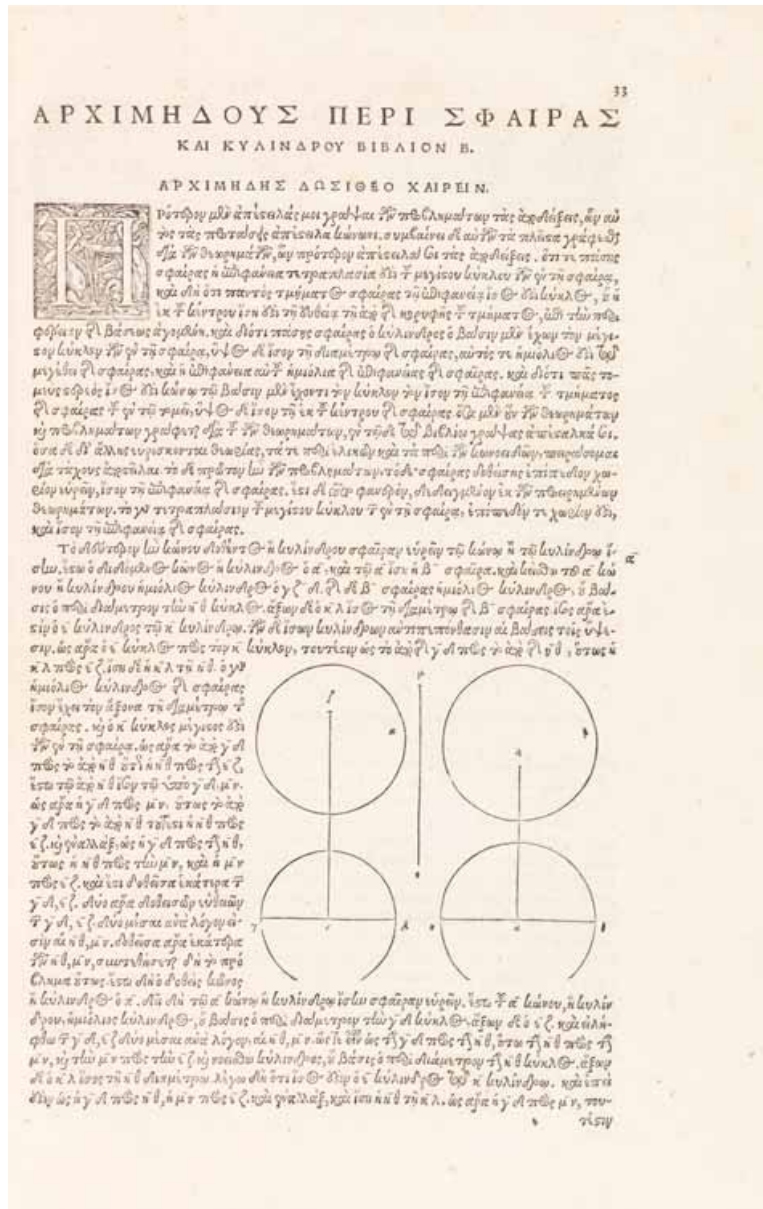
Indicente hæc fiunt, ut hoc sit modo defunctum.
Veram nimia hæc licentia profecto.
Et adet in aliquod magnum malum.
Ac exquiram fratrem: ut in eum hæc euomam.



Bregio alloquitur Sostratam.
Quo animo fac sis Sostrata. & istam qua
Potes fac cōsolere: ego mitigationē si apud so
Est conueniā: atq; ut res est: narrabo ordine: si est
Facturus ut sit officiū suum faciat: sin aliter
De hac re est eius sententia: respondeat mihi:
Ut quid agam quamprimum sciam.

Cthesiphon. Syrus.

AIn tu patrē hinc abiisse rus? Sy. iā dudum.
Ct. dic sodes. Sy. apud uillā est. nunc autem
Maxime aliquid operis facere credo. Ct. utnam
Quidē (quod cū eius salute fiat) ita def
Velimut triduo hoc pro
Neque



100

€ 5.000

Archimedes

Opera, quae quidem extant, omnia. (Graece et Latine). Band 1 (von 2). Basel, Joh. Herwagen 1544.

Erste Gesamtausgabe. Enthält den griechischen Originaltext mit lateinischer Übersetzung. „One of the greatest mathematicians the world has ever known“ (PMM).

Herausgeber war der Nürnberger Humanist Thomas Venatorius, ein Schüler Johannes Schöners. Vorliegendes Exemplar ohne den zweiten Band mit den Kommentare des Eutochius Ascolonites.

EINBAND: Neuer Lederband mit 2 Rückenschildern. Folio. 31,5 : 21 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit zahlreichen schematischen Textholzschnitten und Holzschnitt-Druckermarken am Ende. – **KOLLATION:** 4 Bll., 139 S.; 4 Bll., 163 S., 1 Bl. – **ZUSTAND:** Titel fleckig und mit Fehlstellen (Textverlust, restauriert und ganz mit Japan hinterlegt); die lat. Übersetzung zu Beginn mit Feuchtigkeitsspur im Bund (ca. 20 Bll., erste 3 Bll. hinterlegt u. mit Textverlust).

LITERATUR: VD 16, A 3217. - Adams A 1531. - PMM 72. - Horblit 5. - Dibner 137. - Norman 61. - Stillwell 140. Vol. 1 (of 2). First collected edition of the complete works in Greek with a Latin translation, edited by Thomas Venatorius. With numerous schematic woodcuts in text and woodcut printer's device at end. Mod. calf with 2 labels. - Without the commentary volume. - Title stained and with defective spots (loss of printed matter, restored and backed with Japon), the Latin translation at beginning with moulding in the gutter (ca. 20 leaves, first 3 backed and with loss of text).

101

€ 1.000

Bairische Landtßordnung 1533

Ingolstadt, [A. und S. Weißenhorn] 1553.

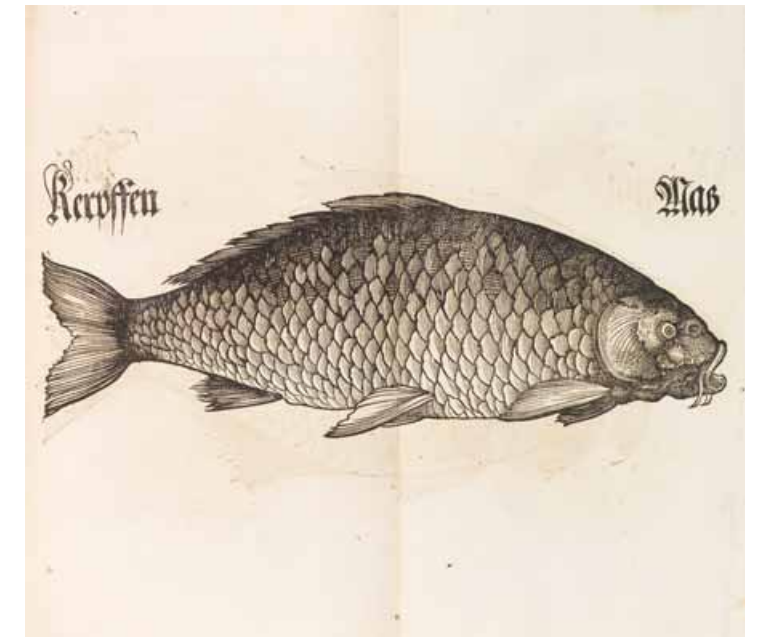
Erste Neufassung des großen bayerischen Gesetzbuches, das im wesentlichen auf den Bestimmungen der Reformation des bayerischen Landrechts von 1518 fußt, aber umfangreicher und detaillierter ist.

Schöner und sauberer Druck in Rot und Schwarz. Der Titelholzschnitt zeigt Herzog Albrecht V. mit seinen 5 Räten, der mit diesem Gesetzbuch die ältere Landesordnung erneuerte. Das Werk enthält den Augsburger Reichslandfrieden, Bier- und Brantweinordnung, Feuer-, Fleisch-, Leder-, Apotheken-Ordnung und handelt u. a. von den Schulen, Juden, Zigeunern, Spielleuten etc. - Die auf den Tafeln abgebildeten Fische (Karpfen, Hecht, Huchen, Äsche, Barbe u. a.) sind die ersten naturgetreuen Darstellungen von Fischen in Deutschland (Belons Fischbuch erschien 1551 in Paris). Sie sind in Lebensgröße dargestellt und dienten als Eichmaß.

EINBAND: Lederband im Stil der Zeit mit Streicheisenprägung und Einzelstempeln, im Schuber. Folio. 30 : 21 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit Holzschnitt-Titel, ganzseitigem Textholzschnitt und 3 gefalteten Holzschnitt-Tafeln (beidseitig bedruckt). – **KOLLATION:** 9 nn. Bll. (inkl. Holzschnitt-Titel), 197 röm. num. Bll. sowie 2 nn. Bll. Zwischentitel, 20 nn. Bll. – **ZUSTAND:** Vereinz. gering gebräunt oder minim. stockfleckig, stellenw. mit kl. Wasserbrand im Kopf- oder Fußsteg. Guterhaltenes Exemplar.

LITERATUR: VD 16, B 1034. - Index Aurel. 115.004. - BM STC, German Books S. 71. - Pfister I, 82. - Stalla 309. - Kaspers S. 86. - Nissen, Zool. 4570.

Important work on law, a fine printing in red and black, with woodcut title, full-page woodcut and 3 folding plates with woodcuts depicting the first realistic illustrations of fishes in life-size. Mod. calf with scudding decoration in contemp. style, in slipcase. - Few leaves with minor browning or foxing, partly small waterstain at top or bottom of page. Else well-preserved.



102

€ 2.000

Bernadinus de Bustis

Rosarium sermonu(m). Teil 1 (von 2). Hagenau, H. Gran für Joh. Rynmann, 1503.

Hauptwerk des Mailänder Minoritenpredigers Bernadino de Busti (1450-1513). Schöne Hagenauer Postinkunabel in einem spätgotischen Holzdeckelband.

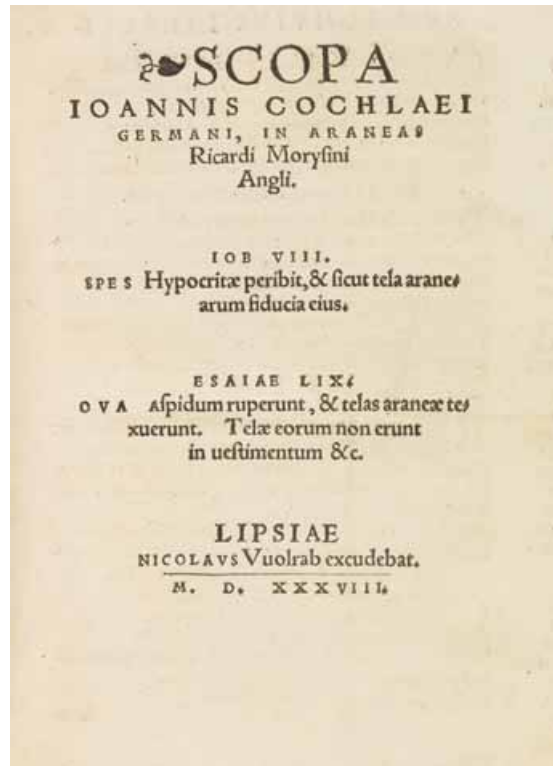
EINBAND: Zeitgenössischer Schweinslederband über Holzdeckeln mit 10 Zinnbuckeln und 2 Messingschließen; die reiche Blind- und Rollprägung mit Rahmenaufbau aus mehrfachen Streicheisenlinien, Randfelder mit Maria-Schriftband sowie Blütenrolle, Mittelfeld mit Rautengerank, Rückenfelder jew. mit größerem Blütenstempel und Rautengerank. Folio. 29,5 : 21 cm. – **KOLLATION:** 26 nn., 228 röm. num. Bll., 1 w. Bl. – **ZUSTAND:** Tls. gering stockfleckig und vereinz. schwach gebräunt, an den äußeren Rändern tls. etw. wasserfleckig (erste Bll. deutlicher), wenige alte Marginalien. Einbandbezug etw. gebräunt bzw. etw. fleckig (RDeckel), sonst guterhalterner und dekorativer Holzdeckelband der Zeit. – **PROVENIENZ:** Vord. Innendeckel mit lat. Gedicht von zeitgenöss. Hand. - Titel mit hs. Besitzeintrag des Domkapitels Bratislava (Preßburg), dat. 1633, sowie Vermerk des dortigen Martinsdoms: „Inventariu(m) plebaniae S. Martini Posonii“ - Titel ferner mit etw. späterem Besitzeintrag von Johannes Curtius, Pommern.

LITERATUR: VD 16, B 1917. - Benzing, Hagenau 23. - Nicht bei Adams.

Angebunden: Derselbe, Defensorium montis pietatis contra figmenta omnia emule falsitatis. Ebd. 7. Sept. 1503. 49 (st. 51) nn. Bll., fehlen die letzten 2 Bll. - VD 16, B 1908.

Vol. 1 (of 2). Fine post incunabulum from Hagenau in a late gothic binding: Contemp. pigskin over wooden boards richly blind- and rollstamped, with 10 pewter bosses and 2 brass clasps. - Partly minor foxing, here and there slight browning, outer margins partly somewhat waterstained (first leaves stronger), few early marginalia. Binding somewhat browned, rear cover somewhat stained, else well-preserved. - 1 further work by De Bustis attached. - Provenance: Title with ms. ownership entry of the Bratislava Cathedral Chapter, dated 1633, and remark of the St. Martin's Cathedral.





103

€ 1.200

Johannes Cochlaeus

Sammelband mit 2 Werken des Luther-Gegners J. Cochlaeus und 2 weiteren Werken bezüglich der Scheidungen Heinrichs VIII. von England. Aus den Jahren 1538-41.

Interessanter Sammelband mit katholischen Streitschriften wider Heinrich VIII. und seine Ehe-Scheidungen.

I: Johannes Cochlaeus, *Scopa in araneas Ricardi Morysini Angli*. Leipzig, N. Wolrab 1538. 28 nn. Bll. - Erste Ausgabe. - VD 16, C 4382.

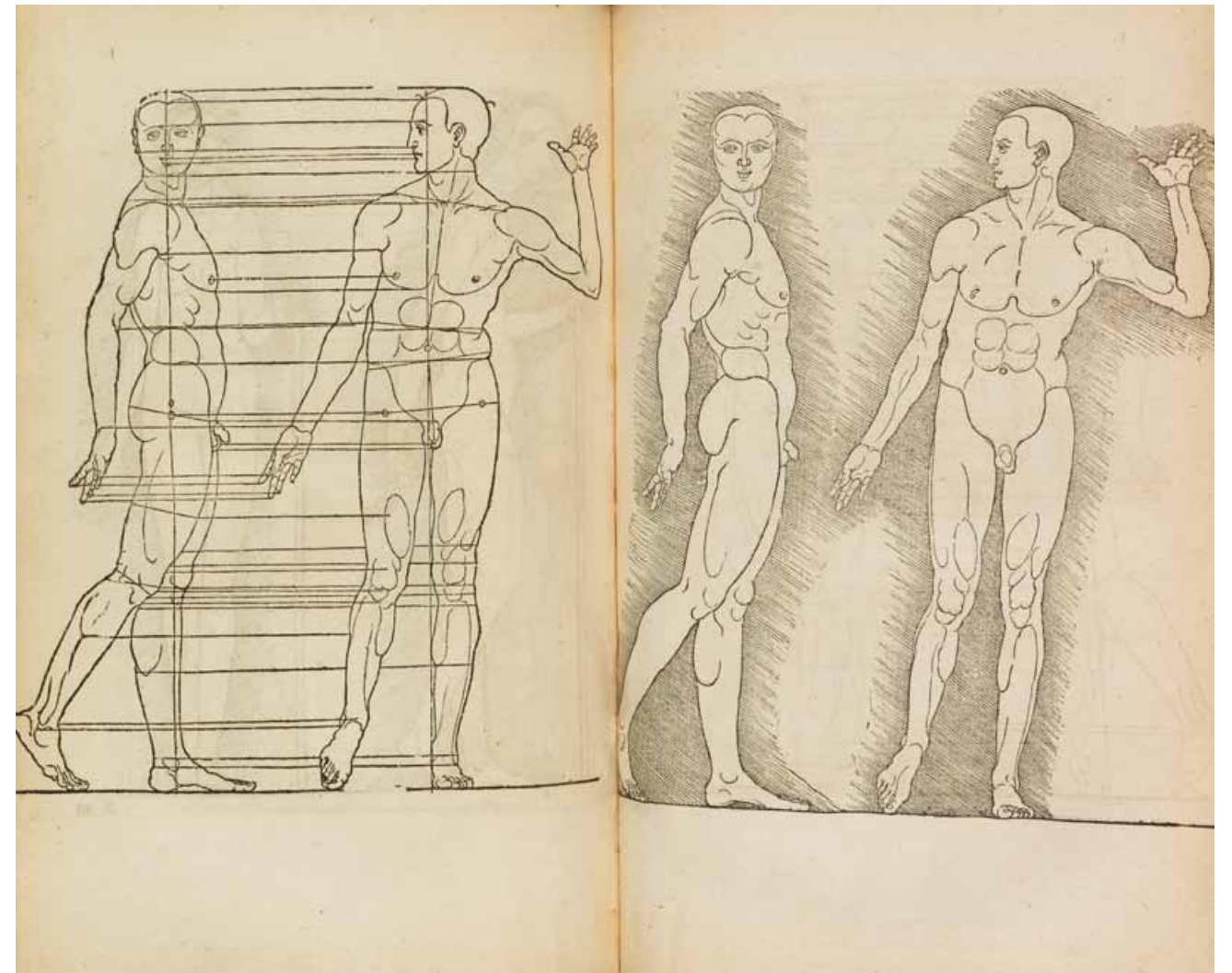
II: Ders., [De ordinatione episcoporum atque presbyterorum. Mainz, F. Behem 1541]. 34 (st. 35) röm. num. Bll. - Fehlen das Titelbl. und das letzte Bl. mit Druckermarken. - Erste Ausgabe. - VD 16, C 4352.

III: Paulus III. (Papst), *Consilium delectorum cardinalium & aliorum praelatorum, de emendanda ecclesia*. Ohne Ort, 1538. 10 nn. Bll. - VD 16, C 4922.

IV: Paul von Oberstein, *Praepositi, de Maximiliani Romanorum imperatoris fe. Memo. laudibus, ad Carolum Ruinum jurisconsultum epistola. Adiecta Hieronimi Ritii baronis in sprintzenstain oratio*. 2 Teile. Wien, Joh. Singriener d. Ä. 1541. 26 nn. Bll. - Erste Ausgabe, selten. - VD 16, O 80.

EINBAND: Gefleckter Pergamentband d. Zt. 8vo. 19 : 14 cm. – **ZUSTAND:** Gegen Ende mit kl. Wasserrand im Fußsteg, Innengelenke restauriert. Guterhaltener Sammelband.

Sammelband with 4 small contentious writings concerning Henry's VIII divorces, among others. Mostly in first edition. Contemp. mottled vellum. - Lacking title and last leaf of Cochlaeus' „De ordinatione episcoporum“. - Towards end small waterstaining in lower margin, inner hinges restored. R



104

€ 1.200

Cyrillus Alexandrinus

Opera quae hactenus haberi potuere, in tomos quinque digesta: nam quintus hac editione accessit. 5 Teile in 1 Band. Basel, J. Herwagen und E. Episcopus 1566.

Letzte Baseler Ausgabe der Werke Kyrills I., der im 5. Jahrhundert umstrittener Patriarch von Alexandrien und gleichzeitig einer der großen theologischen Denker seiner Zeit war.

Vierte und letzte Baseler Ausgabe der Werke des Kirchenvaters in der lateinischen Übersetzung des Georg von Trapezunt. Im Gegensatz zu den vorangegangenen Ausgaben, die zunächst aus 3 bzw. 4 Teilen bestanden, ist diese Ausgabe erstmals auf 5 Teile erweitert.

EINBAND: Zeitgenössischer Schweinslederband über Holzdeckeln mit Blind- und Rollenprägung (monogr. BL), mit 2 Messing-Schließen und 8 Eckbeschlägen sowie blindgeprägter Mittelplatte (Wappen Domkapitel Magdeburg). Folio. 38,5 : 27 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 7 Holzschnitt-Druckermarken und zahlreichen Holzschnitt-Initialen. – **ZUSTAND:** Erste Hälfte etw. wurmstichig, wenige Bll. mit Unterstreichungen. – **PROVENIENZ:** Supralibros Domkapitel Magdeburg. - Mehrfacher Exlibris-Stempel Dirk Stenger.

LITERATUR: VD 16, C 6570. - Adams C 3169. - Nicht im STC. - Vgl. Haebler S. 257 (zum Einband-Monogramm).

Fourth and last Basel edition. With 7 woodcut printer's devices and numerous woodcut initials. Contemp. pigskin over wooden boards, blind- and roll-stamped with 2 brass clasps and 8 brass fittings as well as blindstamped inner panel (armorial chapter Magdeburg). - First part wormed, few ll. with underlinings.

105

€ 5.000

Albrecht Dürer

Opera, Das ist, Alle Bücher des weit berühmten und kunstreichen Mathematici und Mahlers. 3 Teile in 1 Band. Arnhem, J. Jansen 1604.

Erste deutsche Gesamtausgabe von Dürers theoretischen Hauptwerken, die sich mit Vermessung, Symmetrie und Perspektive, mit den Proportionen des menschlichen Körpers und mit dem Festungsbau beschäftigen.

Mit zahlreichen tlw. blattgroßen Holzschnitten illustriert, die von den Originalstöcken der Ausgaben 1525-1528 gedruckt wurden, darunter in Teil I die beiden Darstellungen *Porträtzeichner* (Meder 268) und *Lautenzeichner* (M. 269), sowie mit den beiden Einschlagstreifen zu den Holzschnitten auf Bll. P4 (verso) und Q1. - Der Haupttitel ist mit 1604 datiert, die einzelnen Teile mit 1603, da sie in diesem Jahr bereits separat bei Jansen erschienen waren.

EINBAND: Etwas späterer rotgefärbter Pergamentband, auf dem Vorderdeckel mit großem Monogramm „HVZ“ in Schwarz, datiert 1674. 31,5 : 20 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit zahlreichen tlw. blattgroßen Textholzschnitten von A. Dürer. – **KOLLATION:** 92 nn. Bll. (d. l. w.); 131 nn. Bll. (d. l. w.), davon 4 gefaltet; 26 nn. Bll., davon 10 gefaltet. – **ZUSTAND:** Überwiegend etw. gebräunt und fleckig und im oberen Blattrand mit kl. Wurmsspuren (kein Textverlust), gegen Ende im oberen und unteren Rand wasserrandig. Einband berieben und fleckig, vorderes Außengelenk leicht gelockert.

LITERATUR: Bohatta 33 c. - Meder S. 285-289.

First complete edition of Dürer's theoretical works. 3 parts in 1 volume. With numerous partly full-page woodcuts in the text using the original wood blocks. Slightly later vellum, dyed red and with monogram „HVZ“ and date „1674“ on front board. - Somewhat tanned and stained, with slight worming to upper paper margins (without loss of text) and waterstains to upper and lower margin towards the end. Binding rubbed and stained, front outer joint slightly shaken.



106

€ 1.000

Albrecht Dürer

Tanzendes Bauernpaar. Kupferstich. 1514. In der Platte monogrammiert und datiert. Auf Büttten. Blattgröße 11,8 : 7,5 cm.

Eine schöne Darstellung aus Dürers genrehaften Bauernszenen, hier ein einzeln herausgegriffenes Bauernpaar beim Rundtanz, das durch die präzise und naturalistische Wiedergabe von Kleidung, dynamischer Bewegung und Physiognomie eine eigene Würde erhält.

ZUSTAND: Knapp innerhalb der Plattenkante beschnitten, komplett hinterlegt, kl. Läsur mittig unterhalb des Männerfußes (ergänzt) sowie mit minim. Defekten im Randbereich (in der rechten unteren Ecke von Hand ergänzt). Am Oberrand verso an 2 Stellen auf Bütttenpapier montiert.

LITERATUR: Meder 88 b-c. - Bartsch 90.

Peasant couple dancing. Engraving. 1514. Monogr. and dated in the plate. On laid paper. Sheet size 11.8 : 7.5 cm. - Trimmed within the platemark, completely backed, small defect in the middle below the male foot, with minimal defects in the margins (supplemented by hand in the lower right corner). Mounted on verso on handmade paper in 2 places at the upper edge.^R



107

€ 1.800

Gregorius I.

Zeitgenössischer Sammelband mit 5 Werken des Kirchenvaters Gregor I. Paris, B. Rembolt 1509-13.

Zeitgenössisch gebundener Sammelband mit schönen Postinkunabeln aus der Offizin von Berthold Rembolt. Sämtliche Drucke rubriziert und geschmückt mit zahlreichen Schrotschnitt-Initialen sowie Rembolts prächtiger Druckermarke.

Enthält: I: Dialogus. 1513. 59 röm. num., 5 nn. Bll. - II: Pastoralis cure. 1512. 2 nn., 42 röm. num. Bll. - III: In septe Psalmos penitentialis explanatio. 1512. 46 röm. num., 2 nn. Bll. - IV: Expositio super Cantica Cantorum. 1509. 2 nn., 24 röm. num. Bll. - V: Homelie XII super Ezechielem. 1512. 8 nn., 107 röm. num. Bll.

EINBAND: Kalblederband der Zeit über Holzdeckeln mit Streicheisenprägung und Einzelstempeln (Lilie, Schriftband „Maria“) sowie 2 Messingschließen. 4to. 21,5 : 14,5 cm. - **ILLUSTRATION:** Mit 5 Titelbordüren, Druckermarken und zahlreichen Initialen, sämtlich in Schrotschnitt; ferner mit 3 großen Textholzschnitten (Gregor mit Buch und Taube; wdh.) und 1 Schrotschnitt im Text. - **ZUSTAND:** Tls. geringfüg. fleckig, vereinz. mit kl. Randläsuren, erste 3 Bll. tls. mit Ränderergänzungen. Rücken stilgerecht erneuert, ebenso die bewegl. Schließenteile.

LITERATUR: Adams G 1191, 1200, 1179, 1181 und 1184.

Contemporary Sammelband with 5 works of pope Gregory I, finely printed by B. Rembolt in Paris. Rubricated throughout, each with metalcut printer's device and title border, further 3 woodcuts showing Gregory with book and dove (rep.). Contemp. blindtooled calf over wooden boards with 2 brass clasps. - Partly minor staining, here and there small marginal defects (first 3 leaves mended at lower corner). Spine renewed, also the movable parts of the clasps.

108

€ 1.000

Homer

Poieseis (griech.) ... Opus utrumque Homeri Iliados et Odysseae, diligenti opera. 2 Teile in 1 Band. Basel, J. Herwagen 1541.

Schöner griechischer Scholiendruck aus Adelsbesitz.

Zweite, verbesserte Ausgabe bei Herwagen, erschien erstmals 1535. In griechischer Sprache, mit den Kommentaren von J. Micyllus und J. Camerarius.

EINBAND: Zeitgenössischer Schweinslederband über Holzdeckeln mit Blind- und Rollenprägung sowie altem Papier-Rückenschild. Folio. 29 : 19 cm. - **ILLUSTRATION:** Mit 4 Holzschnitt-Druckermarken und zahlreichen teils figürlichen Holzschnitt-Initialen. - **KOLLATION:** 10 Bll. (St. 12), 394 (recte 410) S., 1 Bl.; 237 (recte 307) S. - **ZUSTAND:** Ohne 2 Bll. Index. Stellenw. geringf. fleckig und mit zahlr. Marginalien u. Unterstreichungen versch. Hände, Titel mit hinterlegtem Randausschnitt, vord. flieg. Vorsatz entfernt. Einband berieben und bestoßen, 1 Schließe entfernt, unteres Kapital mit Fehlstelle. - **PROVENIENZ:** Aus dem Besitz des Freiherrn Maximilian von Fabrice (1845-1914), kurfürstlicher Kammerherr des letzten Kurfürsten von Hessen-Kassel, mit dessen hs. Namenseintrag, datiert 1874, und Stempel auf dem Titel sowie seinem Wappen-Exlibris mit dem Thurgauer Schloß Gottlieben (Holzschnitt seines Schwiegersohns Walter Wilfried Sturtzkopf, 1871-1898). Zuvor Besitzvermerk der Bibliothek Toll (Konstanz). Namensschild Waldemar Schwalbe.

LITERATUR: VD 16, H 4592. - Adams H 750. - Schweiger I, 156. - Dibdin II, 47. *Nice scholion printing from an aristocratic collection. Revised second edition, in Greek. With 4 woodcut title vignettes and numerous partly figural woodcut initials. Contemp. pigskin over wooden boards with blind- and rollstamped decoration and old paper label on spine. - Lacking 2 leaves index. Here and there only slightly stained and with numerous marginalia and underlinings by various hands, title remargined in places, front flying endpaper removed. Binding rubbed and bumped. 1 clasp removed, tail of spine with small missing part. - From the library of Baron Maximilian von Fabrice (1845-1914), chamberlain of the last elector of Hessen-Kassel, with his ms. ownership entry (dated 1874) and stamp on title, as well as his armorial bookplate. Also with earlier ownership entry of the private library Toll (Constance), and with label of Waldemar Schwalbe.*



109

€ 1.500

Martin Luther

Das fünffte, Sechste und Siebend Capitel S. Matthei, gepredigt und ausgelegt. Wittenberg, J. Klug 1532.

Erste von insgesamt nur 3 Ausgaben dieser umfangreichen Auslegung der Bergpredigt.

Die Titelbordüre stammt von einem Lemberger-Schüler, bekannt als „Meister mit der Jakobsleiter“, und zeigt einen Rundbogen, dessen Pfeiler 4 Ritter mit ihren Wappenschildern zieren; unten 2 Engel mit größerem Wappenschild.

EINBAND: Späterer marmorierter Umschlag. Kl.-4to. 19 : 15 cm. - **ILLUSTRATION:** Mit Holzschnitt-Titelbordüre. - **KOLLATION:** 242 nn. Bll. - **ZUSTAND:** Kaum fleckig, erstes und letztes Bl. etw. angeschnitten, Titel mit kl. Randeinriß und Leimspuren im Bund, Buchrücken angebrochen, Umschlag mit kl. Läsuren. - **PROVENIENZ:** Titel mit altem Namenszug (J. Brok?) und tls. gelöschtem Besitzeintrag von 1558.

LITERATUR: VD 16, L 4754. - Benzing 3011. - Kind 384. - Joh. Luther, Titelfassungen 45.

First of only 3 editions. With large woodcut title border. Later marbled wrappers. - Nearly stainless, first and last leaf slightly stained, title with small marginal defect and gluestained, spine broken, wrappers with small defects.





110

€ 1.000

Martin Luther

Die kleine Antwort auff H. Georgen nehestes Buch. Wittenberg, H. Lufft 1533.

Streitschrift gegen Herzog Georg von Sachsen und seinen Hofkaplan Johannes Cochlaeus, den erbitterten Widersachern Luthers. Rechtfertigung zu dem ihm vorgeworfenen Apostatentum und den Bruch der Mönchsgelübde.

Zweiter Druck der Erstausgabe.

EINBAND: Pappband d. 20. Jhs. mit Signaturschildchen. Klein-4to. 17 : 14,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit Holzschnitt-Titelbordüre. – **KOLLATION:** 29 Bll. (ohne d. l. w.). – **ZUSTAND:** Durchgeh. mit einzelnen kl. Wurmlöchern, Umschlagrücken lädiert. – **PROVENIENZ:** Wappensexlibris des Hamburger Lehrers Carl Hieronymus Wilhelm Sillem (1829-1915).

LITERATUR: VD 16, L 5019. - Benzing 3075. - Kind 64. - J. Luther, Titeleinfassung 37.

Second print of first edition. With large woodcut border. 20th cent. card board. - Throughout with few small wormholes. Spine with defects.

111

€ 4.000

Martin Luther

Sammelband mit 7 Reformationsschriften. Aus den Jahren 1553-1559.

Sammlung von Reformationsschriften mit einem Schwerpunkt auf den Thesen von Schmalkalden, den Lehren in Luthers Heimatstadt Mansfeld und allgemein zu Sekten und Irrglauben.

I: Luther, M., Artikel der Evangelischen Lere ... Gestellet auff dem Tage zu Schmalkalden. Anno 1537. [Magdeburg, M. Lotter] 1553. 50 Bll. - VD 16, ZV 10063. - 3 Bll. mit Randabriß (davon 2 ergänzt und 1 mit 2 kl. hinterl. Fehlstellen im Text).

II: Melanchthon, P., Ursache, warumb die gemainde, und Kirchen Christi, ungegrünten Concilien nit sollen stadt geben. Regensburg, H. Kohl 1553. 44 Bll. - VD 16, M 2656.

III: Bekentnis der Prediger in der Graffschafft Mansfelt, wider alle Secten, Rotten, und falsche Leren. Eisleben, U. Gaubisch 1559. 8 nn., 338 num., 2 nn. Bll. - VD 16, B 1519.

IV: Notwendige Entschuldigung der Prediger und Lerer in der Graffschafft Mansfelt. Ebda. 1559. 6 Bll. - VD 16, N 1888. - Im vorherigen Werk zwischengebunden.

V: Johann Friedrich II., Herzog von Sachsen, Prophetischer und Apostolischer Schrift, gegründete Confutationes, Widerlegungen und verdammung etlicher ... Corruptelen, Secten und Irrthumen. Jena, T. Rebart 1559. 6 nn., 78 num. Bll. - VD 16, S 1098.

VI: Gallus, N., Von Irrthumen und Secten Theses und Hypothesen. Regensburg, H. Geißler 1558. 24 Bll. - VD 16, G 312.

VII: Wigand, J., Tafel oder Richtschnür irrige meynung in der Christlichen Kirchen recht zu urtheylen. [Augsburg, A. Giegler] 1559. 8 Bll. (d. l. w.). - VD 16, W 2880.

EINBAND: Schweinslederband über Holzdeckeln mit reicher Blind- und Rollenprägung. 21,5 : 16 cm. – **ZUSTAND:** Tls. leicht fleckig oder schwach gebräunt, einige alte Marginalien, erste Lage gelockert. Einband etw. fleckig, bewegl. Schließenteile entfernt. Insgesamt schöner und guterhaltener Sammelband. – **PROVENIENZ:** Titel mit hs. Besitzeintrag, dat. 1603.

Sammelband with 7 reformatory texts between 1553-1559 by Martin Luther, Philipp Melanchthon et al. Contemp. pigskin over wooden boards richly blind- and rollstamped. - Partly slightly stained or browned, few marginalia by old hand, first quire loosened, first title with owner's entry dated 1603. Binding slightly stained, movable parts of the clasps removed.



112

€ 2.500

Martin Luther

Der Erste (-achte) Teil aller Bücher und Schrifften. 8 Bände. Jena, C. Rödingers Erben (Tle. 1 und 4: C. Röding; Tl. 5: D. Richtzenhain), 1555-60.

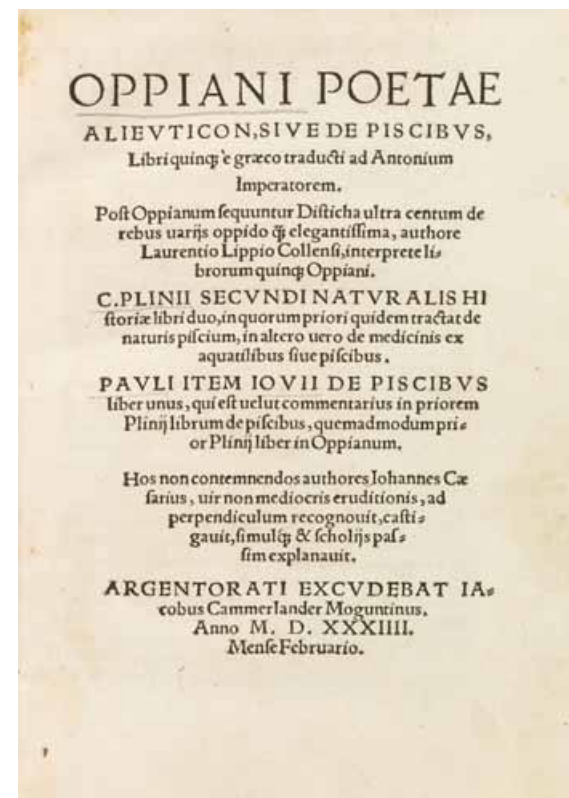
Jenaer Gesamtausgabe von Luthers Werken, mit den berühmten Holzschnitten Papstesel und Mönchskalb sowie der Weltkarte Daniels Traum.

Der Titelholzschnitt zeigt Luther und Kurfürst Johann Friedrich von Sachsen, der blattgroße Holzschnitt mit Brustbildern der drei sächsischen Herzöge mit ihren Wappen, monogrammiert „P G“. Die übrigen Holzschnitte zeigen *Papstesel* (wdh.), *Mönchskalb* und Weltkarte (*Daniel's Dream Map*, vgl. Shirley 65A). - Erste Auflage, lediglich Bde. 2 und 3 in zweiter Auflage (1558/60). Ohne den erst 1864 erschienenen Registerband.

EINBAND: Pergamentbände der Zeit. Folio. 31 : 21 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 8 großen Holzschnitt-Titelvignetten (wdh., 2 leicht abweichend) und 11 Textholzschnitten (7 wdh. blattgroß). – **ZUSTAND:** Bde. 1, 2 und 8 stellenw. mit Feuchtigkeitsspuren; die übrigen Bde. tls. etw. wasserrandig und vereinz. mit Wurmsspuren, einige Bll. gebräunt oder stockfleckig. Einbde. etw. fleckig, Kantenbezug tlw. gelöst.

LITERATUR: VD 16, L 3323, 3335, 3348, 3326, 3330-31, 3336-37. - Goedeke II, 151. - Vgl. Knaacke 17.

8 volumes. Jena edition. With large woodcut title border (rep., 2 varying) and 11 partly full-page woodcuts (rep.), among them the worldmap „Daniel's Dream Map“ (cf. Shirley 65A). Contemp. vellum. - Without the later published index volume. - Vols. 1, 2 and 8 partly with traces of damp, the other vols. partly somewhat waterstained, here and there worming, some leaves browned or foxed. Some staining to bindings, covering partly detached at edges.



113

€ 1.000

Oppianus

Alieuticon, sive de piscibus. Libri quinqu(e). Straßburg, J. Cammerlander 1534.

Seltene Straßburger Ausgabe der berühmten Halieutica des Oppianus, eine der frühesten Monographien zur Fischerei.

Sammlung der drei wichtigsten Texte aus Antike und Renaissance zur Fischerei. „The Halieutics is much superior in style and poetical embellishment. It contains much fable and absurdity together with considerable zoological knowledge.“ (Westwood/Satchell)

EINBAND: Moderner Halbpergamentband mit Rückentitel in Schwarz. Kl.-4to. 20,5 : 15,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit großer Holzschnitt-Druckermarken am Ende. – **KOLLATION:** 4 nn. Bll., 152 num. Bll. – **ZUSTAND:** Tlw. etwas gebräunt, insgesamt gutes Exemplar. – **PROVENIENZ:** Aus der Sammlung Waldemar Schwalbe.

LITERATUR: VD 16, O 803. - Adams O 202. - Muller II, 348, 25. - Benzing (Cammerlander) 85. - Agassiz IV, 45.

Rare Strasbourg edition of the „Halieutica“, one of the earliest monographs on fishery. With large woodcut printer's device in the end. Modern half vellum with title on spine. - Partly somewhat tanned, overall good copy. - Collection Waldemar Schwalbe.



114

€ 2.000

Georg Ruxner

Thurnier Buch. Von Anfang, Ursachen, ursprung, und herkommen der Thurnier im heyligen Römi-
schen Reich Teutscher Nation. 2 Teile in 1 Band. Frankfurt, G. Rab für S. Feyerabend und S. Hüter 1566.

**Erste Frankfurter Ausgabe des berühmten Turnierbuches mit den schönen Illustrationen von Jost Amman, darunter
der zweifach vorhandene doppelblattgroße Turnierholzschnitt, der in vielen Exemplaren fehlt.**

Feyerabend verbindet in dieser Neuausgabe Ruxners Turnierbuch (Teil 1) mit Francolins Beschreibung des Wiener
Ritterspiels (Teil 2), das der spätere Kaiser Maximilian II. für seinen Vater Ferdinand I. veranstaltete. Das sowohl kul-
turgeschichtlich als auch kostümkundlich bedeutende Werk ist eine wichtige Quelle für Ritterwesen und Heraldik.
Insgesamt werden 36 Turniere in verschiedenen Städten beschrieben.

EINBAND: Zeitgenössischer Schweinslederband über Holzdeckeln mit reicher Blind- und Rollenprägung. Folio. 32,5 :
20 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit großem Titelholzschnitt, Holzschnitt-Druckermarken und 2 wdh. doppelblattgr. Holz-
schnitt-Tafeln sowie zahlreichen halbseitigen Textholzschnitten von Jost Amman und Wappenholzschnitten im Text.
– **KOLLATION:** 6 nn., 243 röm. num., 3 nn. Bll.; 4 nn., 81 röm. num. Bll. – **ZUSTAND:** Stellenw. etw. gebräunt oder stock-
fleckig, zu Beginn leicht (finger-)fleckig, vereinz. mit Rand- oder Eckschäden, 1 Falltaf. mit kl. Falzläs. Einband berieben,
Deckel jew. mit Fehlstelle im Bezug, Rücken am ob. Kap. lädiert, Schließen entfernt. – **PROVENIENZ:** Flieg. Vorsatzbl.
mit Besitzeintrag von Philipp Christoph Freiherr von Eyczing (gest. 1620), datiert 1595. - Titel verso und letztes Bl. recto
mit kl. Stempel der Wiener Hofbibliothek (heute Österr. Nationalbibl., Dublette). - Exlibris Waldemar Schwalbe, dat. 1937.

LITERATUR: VD 16, R 3544. - Adams R 877. - BM STC, German Books S. 760. - Becker, Amman 8. - Lipperheide Tb 10 Anm.

*First edition by S. Feyerabend with the beautiful illustrations by J. Amman. With large woodcut on title, woodcut printer's
device and 2 doublepage woodcut plates (rep.) as well as numerous woodcuts in the text, many of them nearly halfpage.
Contemp. pigskin over wooden boards richly blindtooled. - Partly some browning or foxing, slight soiling at beginning,
here and there marginal defects, 1 plate with small tear in the fold. Binding rubbed, cover of each board with defective
spot, upper spine end chipped, clasps removed. - Provenance: Ownership inscription of Philipp Christoph von Eyczing,
dated 1595. - Small stamp Wiener Hofbibliothek (today the Austrian National Library, doublet).*

115

€ 2.500

Diego de San Pedro

Carcel de amor. La prison d'amour. Antwerpen, J. Richard
1556.

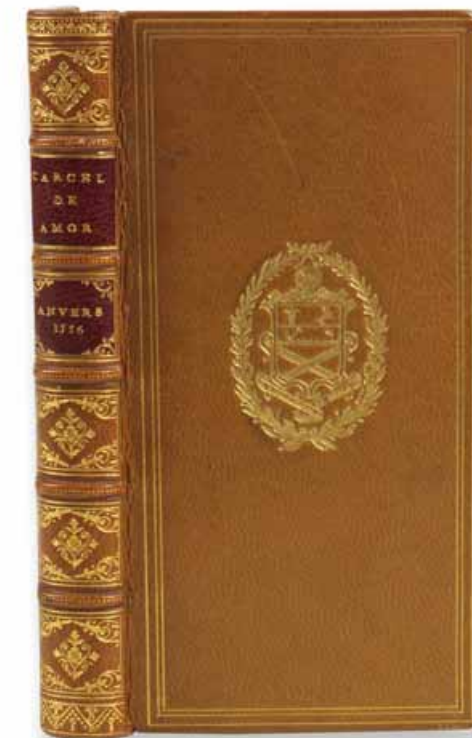
**Seltene zweisprachige Ausgabe in Spanisch und Französisch. Prachtvoll
gebunden in einem bibliophilen Meistereinband aus der Bibliothek de
Mello.**

Schön gedruckte Parallel-Ausgabe in Antiqua (Spanisch) und Kursiv (Fran-
zösisch). San Pedros 1492 erstmals erschienener und seinerzeit vielgelese-
ner Roman *Liebesgefängnis* gilt als die bedeutendste *Novela sentimental*
des 15. Jahrhunderts.

EINBAND: Hellbrauner Maroquinband des 19. Jahrhunderts (sign. Hardy)
mit 2 roten Rückenschildern, reicher Rückenvergoldung, mehrfachen gold-
geprägten Deckel- und Stehkantenfileten, breiter Innenkantenvergoldung,
goldgeprägten Wappensupralibros auf den Deckeln sowie Ganzgold-
schnitt. 12,5 : 6,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit Holzschnitt-Druckermarken auf
dem Titel und zahlreichen Holzschnitt-Initialen. – **KOLLATION:** 126 S. – **ZU-
STAND:** Eng gebunden, Einband minim. berieben, Rücken leicht verfärbt.
Schönes Exemplar. – **PROVENIENZ:** Wappensupralibros „Bibliothèque de
Mello“ des Barons Achille Seillière (1813-1873).

LITERATUR: Palau 293359. - Nicht im BM STC und bei Adams.

*Rare edition in Spanish and French, in a bibliophile morocco binding with
gilt armorial centrepiece „Bibliothèque de Mello“ of Baron Achille Seillière
(1813-1873). - Bound tightly, minim. rubbed, spine slightly discolored, else
beautiful copy.®*



116

€ 1.000

Philipp Melanchthon

Epistolae selectiores aliquot. Editae a Casparo Peucero. Witten-
berg, Joh. Krafft [für K. Rühel] 1565.

**Erste von Kaspar Peucer besorgte Ausgabe. Schöner Wittenberger Druck
im zeitgenössischen Holzdeckeleinband.**

Eine von zwei Varianten mit abweichender Kollation. „Lehrreiche Epist. de-
dicat. Peucers an Georg Friedrich v. Brandenburg mit scharfer Kritik der
edit. princeps des Manlius vom selben Jahre und interessanten Bemerkun-
gen über den Buchdruck“ (Knaake). Enthält Briefe an Bugenhagen, Cruci-
ger, Erasmus, Luther, A. Osiander, Spalatin etc.

EINBAND: Zeitgenössischer Schweinslederband über Holzdeckeln mit 2
Messingschließen, Deckel jeweils mit 2 Mittelplatten (Allegorien), Vorder-
deckel mit goldgeprägtem Supralibros der Lateinschule Altenburg. 8vo.
16,5 : 11 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit kl. Holzschnitt-Druckermarken auf dem Ti-
tel und großer Druckermarken von Konrad Rühel am Ende. – **KOLLATION:** 8
Bll., 575 S., 8 Bll. (letzte 2 weiß). – **ZUSTAND:** Unterschiedlich gebräunt. –
PROVENIENZ: Supralibros der 1522 gegründeten Lateinschule von Alten-
burg. - Letztes w. Bl. mit Besitzeintrag „Johannes Wesser Anno 1656“. - In-
nendeckel mit spät. Bibl.-Signatur.

LITERATUR: VD 16, M 3221. - Adams M 1212. - Vgl. Knaake II, 483 (Variante).

*First edition by C. Peucer. With small woodcut printer's device on title and
small device of the publisher Rühel at end. Contemp. blindtooled pigskin
over wooden boards with 2 brass clasps, each board with 2 panels showing
allegories, front board with gilt armorial centrepiece of the library of the
Latin school in Altenburg. - Some browning. Last blank with inscription „Jo-
hannes Wesser“ dated 1656. Pastedown with later shelfmark.*





118

€ 1.500

Caius Plinius Secundus

Naturalis historiae libri XXXVII e castigationibus Hermolai Barbari, ac codicis in alemannia impressi. 2 Teile in 1 Band. Venedig, M. Sessa & P. Ravani 1525.

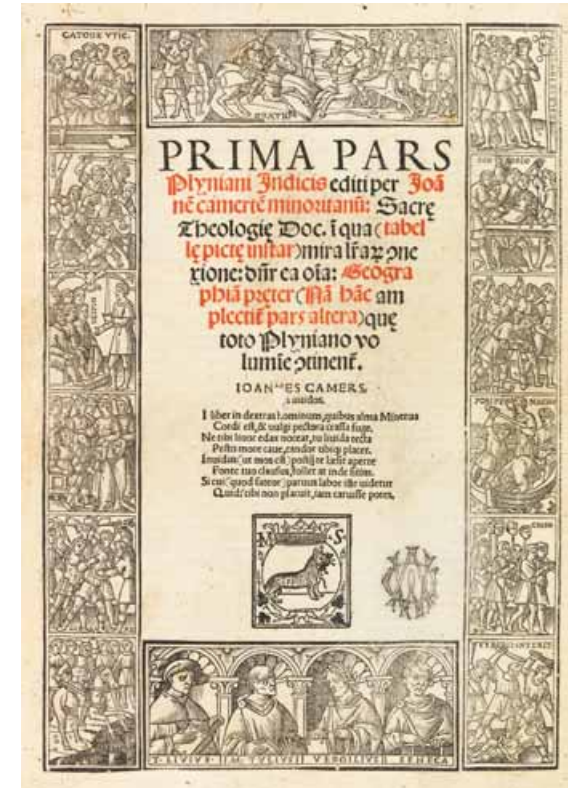
Dritte illustrierte Ausgabe der berühmten naturwissenschaftlichen Enzyklopädie, gegenüber der ersten von 1513 um den Index des Johannes Camers ergänzt.

Die eleganten Holzschnitte zeigen neben Darstellungen aus Bergbau, Handwerk, Medizin, Musik etc. auch Karten von Europa und Afrika. Der Text folgt der Hagenauer Ausgabe von 1518.

EINBAND: Blindgeprägter Lederband des 17. Jahrhunderts über Holzdeckeln mit Messingbeschlägen und 3 (st. 4) Schließen. Folio, 31 : 22 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 2 Holzschnitt-Titelbordüren, 3 Holzschnitt-Druckermarken (1 wdh.), 38 Textholzschnitten sowie zahlreichen schwarzgrundigen Criblé-Initialen. – **KOLLATION:** 72 nn. Bll. (Index); 14 nn., 219 num. Bll., 1 w. Bl. – **ZUSTAND:** Stellenw. leicht fleckig, 1 Bl. mit repariertem Eckabriß. Rücken und Vorsätze erneuert, Deckel (und wenige Bll.) mit geringen Wurmsspuren, Schließen tils. etw. lädiert. – **PROVENIENZ:** Titel mit altem Monogrammstempel.

LITERATUR: Essling 6 (ohne Index). - Sander 5764. - Mortimer 388 Anm. - Adams P 1559. - Schweiger II, 786.

Third illustrated edition of the famous encyclopedia. 2 parts in 1 vol. With 2 woodcut title borders, 3 woodcut printer's devices (1 rep.), 38 woodcuts in text and numerous criblé initials. 17th century leather over wooden boards with brass fittings and 3 (of 4) clasps. - Partly slight staining, 1 leaf with repaired corner damage, spine and endpapers renewed, boards (and few leaves) with minor worming, leather clasps partly chipped.



117

€ 3.500

Johannes Pauli

Schimpff und Ernst, durch alle Welthändel. Bern, M. Apiarius, 27. März 1546.

Eines der wichtigsten deutschen Volksbücher des 16. Jahrhunderts und eine „berühmte Schwänkesammlung, ein ächtes Volksbuch, wovon bis 1876 mehr als 70 Ausgaben erschienen sind“ (Hayn/Gotendorff).

Pauli (1455-1530) schloß mit der vorliegenden „Sammlung seiner Erzählungen, Fabeln, Anekdoten, Eulenspiegelien und Parabeln, die er Schimpf und Ernst benannte und die, mit Ausnahme einiger Selbsterlebnisse, sämtlich aus älteren kirchlichen Schriftstellern ... entnommen, aber von ihm selbständig bearbeitet sind ... gewissermaßen die Schwankliteratur der mittelalterlichen Geistlichen ab und schuf ein wirkliches Buch fürs Volk. Sein Stil ist leicht und anmutig, seine frohe schalkhafte Auffassung hält glücklich die Mitte zwischen Scheu vor dem Derben und Frechheit“ (Goedeke).

Dritte Berner Ausgabe (erstmal dort 1542). Unter den schönen Holzschnitten meist der Straßburger Schule (davon 4 Totentanzdarstellungen) befinden sich 6 von Hans Baldung Grien.

EINBAND: Zeitgenössischer Schweinslederband über Holzdeckeln mit reicher Blind- und Rollenprägung sowie 2 Messing-schließen. Folio. 32 : 21 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit Titelholzschnitt in Schwarz und Rot und 40 meist großen Textholzschnitten von Hans Baldung Grien (6) u. a. sowie Holzschnitt-Druckermarken am Ende. – **KOLLATION:** 98 röm. num., 2 nn. Bll. – **ZUSTAND:** Etw. gebräunt und fleckig, tils. wasserrandig, vereinz. Randläsuren, Titel mit Fehlstelle (Bildverlust), erste Bll. mit Wurmspur im unt. w. Rand, vord. flieg. Vorsatz entfernt, hint. Vorsätze mit Federproben. Einbd. fleckig und stellenw. mit Bezugsläsuren. – **PROVENIENZ:** Innendeckel mit hs. Monogramm „AB“, dat. 1553 (wdh. auf hint. Vorsatz). - Hs. Wappenschild mit Monogramm „HB“. - Stempel „F. Bogensbergers Erben - St. Salvator, Kärnten“.

LITERATUR: VD 16, P 951. - BM STC, German Books S. 678. - Hayn/Got. VI, 128. - Heitz/Ritter 575. - Oldenbourg, Baldung L 136. - Vgl. Goedeke I, 404 (EA 1522).

Angebunden: Reinicken Fuchs. Das Ander Teyl des Buchs Schimpff und Ernst ... Frankfurt, C. Jakob 1545. Mit Titelholzschnitt und 1 Holzschnitt-Tafel (Fahnenschwinger). 3 Bll., 115 röm. num. Bll. - VD 16, R 1000. - Menke VII, 2. - Zweite hochdeutsche Ausgabe, erstmals mit „Reinicke Fuchs“ im Titel. Übersetzt von Michael Beuther. - Zustand wie oben.

Rare edition by Apiarius in Bern. With title woodcut in black and red and 40 woodcuts in text by Baldung Grien and other, and woodcut printer's device at end. Contemp. pigskin over wooden boards richly blind- and rollstamped and with 2 brass clasps. - Some browning and soiling, partly waterstained, here and there marginal defects, title with defective spot in the woodcut, first leaves with wormtrace in lower margin, front flying endpaper removed, rear endpapers with ink scribbling. Binding stained and partly with defects to covering. - 1 further work bound in. ^R

119

€ 1.000

Nicolaus de Lyra

Le premier volume des expositions des epistres et evangilles de tout le quaresme. Paris, Les Angeliers 1542.

Schöner und seltener Druck in französischer Bastarda, illustriert mit zahlreichen Textholzschnitten. Aus der Pariser Offizin von Arnoul und Charles l'Angelier.

EINBAND: Zeitgenössischer Kalblederband mit kleinen goldgeprägten Eckfleurons und Deckelvignette (Rücken erneuert). Folio. 34,5 : 22 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit großer figürlicher Titelholzschnitt-Bordüre und zahlreichen Textholzschnitten (1 blattgroß), sämtlich gelb laziert. – **KOLLATION:** 232 nn. Bll. (d. l. w.). Teils in Gelb rubriziert, Textspiegel durchgeh. regliert. – **ZUSTAND:** Stellenw. wasserrandig, nur vereinz. etw. fleckig, wenige Bll. mit Randläsur im Fußsteg. Einbd. fleckig und bestoßen, Rücken und Vorsätze erneuert. – **PROVENIENZ:** Titel mit altem Besitzvermerk des Minoritenklosters in Montmerle. - Exlibris Eckhard Günther, hint. Spiegel mit dessen bibliogr. Vermerken.

LITERATUR: French Vern. Books 39297. - Nicht bei Adams, BM STC, Brun, Mortimer und Fairfax Murray.

Rare and fine print in French bastarda. With large fig. woodcut title-border and numerous woodcuts in text (1 fullpage), all washed with yellow, as well as numerous white-on-black initials. Partly rubricated, text area ruled. Contemp. calf with small gilt corner florets (spine and endpapers renewed). - Partly waterstained, few leaves somewhat stained, few leaves with marginal defect in lower margin. Binding stained and bumped. Provenance: Old ownership inscription of the Franciscan monastery in Montmerle. Ex-libris Eckhard Günther.





120

€ 1.000

Pedro Ribadeneira

Vita del p. Francesco Borgia, che fu duca di Gandia, e poi religioso, e terzo generale della Compagnia di Giesu. Tradotta della lingua spagnuola dal G. Zanchini. Florenz, M. Sermartelli 1600.

Erste italienische Ausgabe der wichtigen, zeitgenössischen Biographie des 1671 heilig gesprochenen Ordensgenerals.

Die spanische Originalausgabe erschien 1592. Behandelt in eigenen Kapiteln die jesuitischen Missionen in Nordafrika, Florida sowie Peru und Mexiko.

EINBAND: Zeitenössischer flexibler Pergamentband. 4to. 22 : 15 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit Holzschnitt-Titelvignette (Jesuiten-Emblem). – **KOLLATION:** 6 Bll., 294 S., 1 Bl. – **ZUSTAND:** Tls. leicht stockfleckig. – **PROVENIENZ:** Titel mit zwei ital. Besitzvermerken des 18. Jhs.

LITERATUR: Palau 266.317. - De Backer/S. VI, 1734. - Alden/Landis 600/78. - Vgl. Streit I, 196. *First edition in Italian, with woodcut Jesuitic device on title-page. Important source of early Jesuit missions. Includes accounts on the Jesuits in Florida and their arrival in Peru and Mexico (pp. 186-193). Contemp. limp vellum. - Slight foxing in places. Title with 2 inscriptions by Italian hands (18th cent.).* ^R

121

€ 6.000

Johannes Stradanus

Equile, seu speculum equorum. Antwerpen um 1580.

Fast vollständige Folge mit prächtigen Darstellungen verschiedener Pferderassen aus dem Marstall des Juan de Austria, darunter 15 Stiche von Hendrick Goltzius.

Zweite Ausgabe. Erschien erstmals 1568 und dann unter wechselnden Herausgebern in mindestens drei Ausgaben. Vorliegendes Exemplar mit der Verlagsadresse von Th. Galle, alle Tafeln unten rechts numeriert von 2-40 sowie ohne die sehr seltene Tafel 41, die meist fehlt.

Stradanus' Serie zeigt die Pferde von Don Juan von Österreich, dem unehelichen Sohn Karls V. und Halbbruders von Philipp II. (1555-1598), König von Spanien und den Niederlanden. Er führte die spanischen Truppen in der Schlacht von Lepanto (1571) zu ihrem entscheidenden Sieg gegen das Osmanische Reich und wurde 1576 Generalgouverneur der Niederlande. Er starb 1578 an der Pest. In den Niederlanden zeichnete Stradanus Don Juans Sammlung von Pferden aus den verschiedenen Regionen Europas. Seine Entwürfe wurden von mehreren prominenten Stechern ausgeführt, darunter Adriaen Collaert, Hieronymus Wierix und Hendrik Goltzius, wobei sich die 15 Striche von Goltzius in Qualität und Lebendigkeit deutlich von den anderen abheben.

EINBAND: Ohne Einband. 35 : 40 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit gestochenem Titel von A. Collaert und 39 (st. 40) Kupfertafeln von H. Goltzius, H. Wierix, Th. Galle und A. Collaert nach Stradanus. – **ZUSTAND:** Tls. mit schwachen Quetschfalten, vereinz. im w. R. leicht fleckig, 6 Taf. mit hinterl. Randeinrissen, Titel (mit großem Randriß und kl. Fehlstelle im linken R.) sowie letzte 2 Tafeln aufgezogen. Bindung gelöst.

LITERATUR: Mennessier de la Lance II, 537. - Hollstein (Galle) VII, 81, 484-423 (sic!) und (Goltzius) VIII, 113, 334-348. - Strauß (H. Goltzius) 91-105. - Hirschmann (H. Goltzius) 334-348. - Vgl. Lipperheide Tc 13 und Cicognara 4623.

Second edition, scarce in this completeness. Engr. title and 39 (of 40) engr. plates by A. Collaert, H. Wierix, H. Goltzius and others, numbered 2-40. Without binding. - Partly with weak creases, white margin slightly stained in places, 6 plates with backed marginal tears, title (with a large marginal tear and left margin with a small defective spot) and the last 2 plates backed. Binding shaken.



122

€ 1.200

Salomon Trismosin

Aureum vellus. Oder Güldin Schatz und Kunstkammer ... Tle. I und II (von 3) in 1 Band. Rorschach, o. Dr. 1599 [1600].

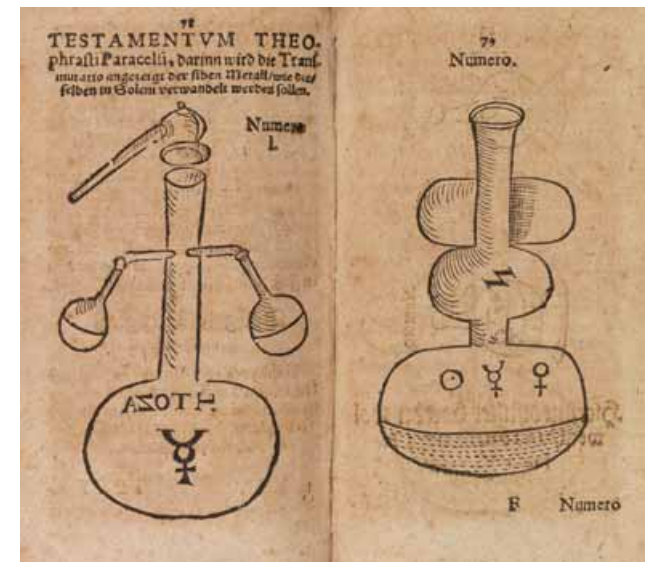
Alchemistisches Hauptwerk des Salomon Trismosin, „einer der Verfasser des berühmten und für alle späteren Alchemisten werthvollen Werkes Aureum vellus“ (ADB).

Teil I & II der seltenen zweiten Ausgabe, gegenüber der Erstausgabe von 1598 im Oktavformat gedruckt. „Es ist ein unbefugter Nachdruck der No. 244 [EA 1598], der wahrscheinlich in Leipzig veranstaltet wurde ... Vermuthlich ist Henning Gross, der fleissige alchemistische Verleger, auch der Veranstalter des Nachdrucks des durch kein Privileg geschützten *Aureum Vellus*.“ (Sudhoff) - Wichtige und frühe Sammlung alchemistischer Schriften, zugleich früher Rorschacher Druck (Druckbeginn 1584). Der zweite Teil enthält mehrere dem Paracelsus untergeschobene alchemistische Aufsätze. - Das Holzschnittporträt ist eine verkleinerte Wiedergabe desjenigen aus der Paracelsus-Ausgabe von Huser. Die übrigen Textholzschnitte zeigen Laborgeräte und Destillierkolben mit alchem. Zeichen.

EINBAND: Lederband um 1800. 15 : 9,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit Holzschnitt-Porträt (Paracelsus) und 7 Text-Holzschnitten. – **KOLLATION:** 7 Bll., 214 (recte 212) S., 1 Bl.; 1 Bl., 165 S., es fehlt das w. Bl. am Ende der Vorstücke. – **ZUSTAND:** Gebräunt und vereinz. wasserrandig oder etw. fleckig; erste 5 Bll. mit Fehlstelle im Bundsteg (Buchstaben- und etw. Bildverlust des Porträts), erste Lage gelockert, Titel und das folg. Bl. im Bund verstärkt, letzte Lage im Bund ergänzt sowie mit kl. Eckläsur, wenige Bll. knapp beschnitten. Einband leicht fleckig.

LITERATUR: VD 16, ZV 15045. - Sudhoff 247. - Ferguson II, 469 (unvollst. Expl.) - Bolton S. 954.

Scarce second edition, parts 1 & 2 (of 3) in 1 vol. With woodcut portrait of Paracelsus on title verso and 7 woodcuts in text depicting distilling flasks etc. 18th cent. calf. - Lacking the blank leaf at the end of prelims. Browned, here and there waterstained or slightly soiled, first 5 leaves with backed defective spot in the gutter (affecting printed matter), first quire loosened, inner margin of title and following leaf backed, last quire strengthened in the gutter and with creases to upper corner, few leaves cropped close. Binding slightly stained. ^R



123

€ 2.000

Antonino Venuti

Notensis de agricultura opusculum. Venedig, F. Bindoni und M. Pasini 1537.

Sehr seltene venezianische Ausgabe von Antonino Venutis Essay über die Landwirtschaft.

Dritte Ausgabe, erschien erstmals 1516. Das erste agronomische Werk, das von einem Sizilianer gedruckt wurde. Das erste Kapitel behandelt die Orange, zudem über Kirschen, Kastanien, Feigen, Granatapfel, Oliven, Pflaumen u. v. m.

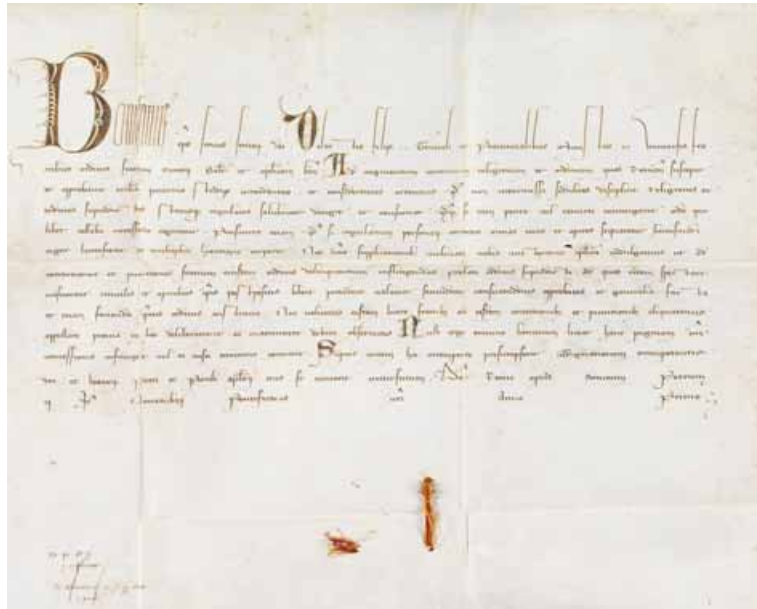
Die schöne Druckermarke von Francesco Bindoni (um 1500 geb.), der zusammen mit seinem Stiefvater Maffeo Pasisi eine Gesellschaft hatte, zeigt den Erzengel Raphael, der den kleinen Tobias an der Hand auf dem Weg in seine Heimatstadt begleitet. Der Junge hält den Fisch in der Hand, dessen Sud aus Galle, Leber und Herz den erblindeten Vater heilen wird, zwischen beiden der Hund des Jungen. Dies ist die zweite von drei Druckermarken der Vereinigung von Bindoni und Pasisi.

EINBAND: Flexibler Pergamentband d. Zt. mit hs. Rückentitel. 8vo. 16 : 10,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit großer Holzschnitt-Druckermarke auf dem Titel. – **KOLLATION:** 40 nn. Bll. – **ZUSTAND:** Untere rechte Ecke durchgeh. mit kleiner Feuchtigkeitsspur und dadurch bedingten kl. Randläsuren, erste und letzte 2 Bll. mit größerem Wasserrand, letztes Bl. mit kl. Läsur (Verlust zweier Buchstaben).

LITERATUR: BM STC, Italian Books S. 719. - Nicht bei Adams.

Scarce Venetian edition of Antonino Venuti's essay on agriculture. Third edition, first published 1516. With nice woodcut printer's device on title showing archangel Raphael with little Tobias. Contemp. limp vellum. - Lower right corner throughout with small traces of moisture and small marginal blemishes caused by it, first and last 2 leaves with larger waterstain, last leaf with a small hole (loss of 2 letters). ^R





124

€ 1.500

Bonifatius VIII.

Bulle. Lateinische Urkunde auf Pergament. Mit kalligraphischer Initiale „B“. Kanzleikursive in brauner Tinte. 13 Zeilen. Rom, November 1294/1295 („pontificatus nostri anno primo“). 1 Seite. 32,5 : 50 cm. - Am unteren Rand der Urkunde mit Resten der Siegelkordel, umseitig mit Regeste.

Päpstliches Schreiben an ein Kloster, die mangelnde Ordensdisziplin betreffend.

Mahnende Worte des Papstes, „quod superiores contra fratres delinquentes possint procedere“ (aus der Regeste).

ZUSTAND: Mehrfach gefaltet, Ränder leicht stockfleckig, mit kl. Wurmloch im Schriftspiegel (ohne Buchstabenverlust), Siegel entfernt. Insgesamt gut erhalten und mit kräftiger Schrift.

Papal writing to a monastery. - Multiple folding, margins slightly foxed, with small wormhole in text area (no loss of printed matter), seal removed. All in all well-preserved and with strong font.



125

€ 1.000

Urkunden

2 französische Urkunden auf Pergament. Kanzleikursive in brauner Tinte. Aus den Jahren 1290 und 1399. Zusammen 2 Seiten. Ca. 15 : 20 cm und 9 : 28 cm.

Frühe Urkunden auf Pergament aus dem 13. und 14. Jahrhundert.

Wohl Dokumente zur Klärung von Besitzverhältnissen und Erbschaftsangelegenheiten („heritage“). Erwähnt wird ein „Johandrot à la Marche prevost de Chastillon“ (1290) und ein „Huguenet de Alison“ (1399).

ZUSTAND: Die Urkunde von 1290 mit entferntem Siegel und 2 kleinen Falzlöchern (mit etw. Buchstabenverlust), die Urkunde von 1399 mit restauriertem Randeinriß. Insgesamt für das Alter bemerkenswert gut erhalten, Schrift kaum verblaßt.

Early vellum documents from the 13th and 14th century, presumably about the clarification of land tenure and inheritance matters. - Document from 1290 with removed seal and 2 small holes in folding (with some loss of printed matter), document from 1399 with restored marginal tear. Considering their age, the documents are remarkably well-preserved, letters barely faded.



126

€ 1.800

Stundenbuch

Einzelblatt auf Pergament. Frankreich, Ende 15. Jahrhundert.

Sehr schönes Stundenbuchblatt mit Miniatur Marienkrönung.

Verso mit Miniatur zur Komplet in aufwendiger Vollbordüre mit Goldblatt-Fadenranken, darin farbige Akanthusblätter, verschiedene Blumen sowie Erdbeeren; unterhalb mit 3-zeiliger farbiger Initiale auf Blattgoldgrund. Recto der Schluß der Vespera mit Magnificat und Antiphon, mit acht einzeiligen Blattgoldinitialen auf Farbgrund und Zeilenfüllern.

KOLLATION: Blattgröße 20,5 : 15,5 cm. Textspiegel 10,5 : 7 cm. 16 Zeilen. Textualis in brauner Tinte. – **ZUSTAND:** Guterhaltenes und dekoratives, kaum fleckiges Blatt.

Decorative single leaf from a French Book of Hours on vellum, with fine miniature „Coronation of the Virgin“ with full spray border containing acanthus, different blossoms and strawberries, beneath 3-line colour initial on gold leaf ground. Sheet size 20,5 : 15,5 cm. - Well-preserved and nearly stainless.

NATURWISSENSCHAFTEN

und durch Integration

$$C \int \frac{dx}{\sqrt{L}} = \frac{M^2}{3L\sqrt{L}} - \frac{2MdL}{9L^2} + \frac{NdL}{3L\sqrt{L}}$$

also

$$V = Cy + \int \left(\frac{dM}{3L} - \frac{2MdL}{9L^2} \right) \text{ oder } N = \frac{M^2}{3L} - CL^{\frac{3}{2}}$$

S. 925.

Sei $M = s\sqrt{L}$, so wird

$$dM = ds\sqrt{L}$$

3. u. f. a. B.

$$\left(\frac{M^2}{3L} - CL^{\frac{3}{2}} \right)$$



127

€ 1.500

Friedrich Johann Justin Bertuch u. a.

Fortsetzung des Allgemeinen Teutschen Garten-Magazins oder gemeinnützig Beiträge für alle Theile des praktischen Gartenwesens. 8 Bände. Weimar, Verlag des Landes-Industrie-Comptoir 1815-1824.

In sich vollständige Reihe der Fortsetzung von Bertuchs schöner Gartenzeitschrift.

Fortsetzung des 1804-11 erschienenen *Allgemeinen Teutschen Garten-Magazins*, das von 1825-28 noch unter dem Titel *Neues allgemeines Gartenmagazin* weitergeführt wurde. - Die prachtvollen, tlw. in leuchtenden Farben kolorierten Tafeln mit verschiedenen Apfel- und Birnensorten, Pflaumen, Zitrusfrüchten, Kartoffeln, Zier- und Gartenblumen sowie mit Gartengeräten, Grund- und Aufrissen von Gewächshäusern, Pavillons u. a. - Mit den Intelligenzblättern 1-5 zu Bd. I, 1-6 zu Bd. II, 1 und 2 zu Bd. III, 1-4 zu Bd. IV, 1-4 zu Bd. V sowie 1 und 2 zu Bd. VI.

EINBAND: Halblederbände d. Zt. mit etwas Rückenvergoldung und rotem Rückenschild. 24,5 : 21 cm. - **ILLUSTRATION:** Mit 211 (170 kolorierten) Kupfern auf 209 Tafeln (45 gefaltet). - **ZUSTAND:** Tafeln tils. schwach gebräunt, wenige mit leichten Knickspuren, einige Taf. am Unterrand knapp beschnitten, 1 Falttaf. mit hinterl. Randeinriß. Rückenschilder leicht variierend, Deckel vereinz. mit kl. Schabspuren. Insgesamt gut erhaltene Reihe.

LITERATUR: Nissen 2295. - Dochnahl S. 53. - Kirchner 3053.

A complete series in itself of the continuation of Bertuch's sought-after beautiful gardening magazine. With 211 (170 colored) coppers on 209 plates (45 folded). Half calf binding with gilt spine and red label on spine. - Plates slightly browned, a few with slight creases, some plates just trimmed at the lower edge, 1 folding plate with backed marginal tear, labels varying slightly, covers partly minim. scraped. All in all well-preserved copies.



128

€ 3.000

Basilius Besler

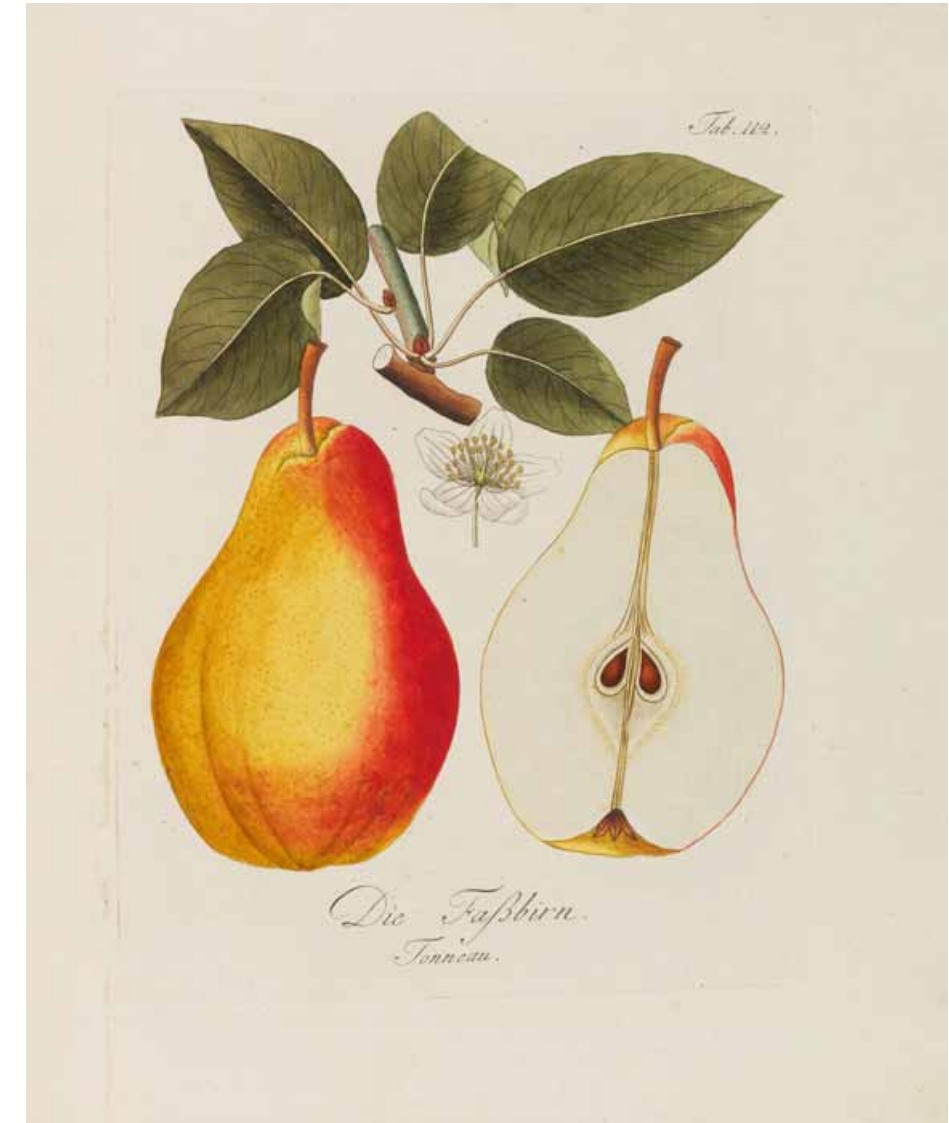
Flos solis maior (Gemeine oder Einjährige Sonnenblume). Kolorierter Kupferstich aus Hortus Eystettensis, Nürnberg und Eichstätt 1613ff. Ca. 50 : 40 cm (Blattformat: 58,5 : 46,3 cm).

Blattfüllende Darstellung einer Sonnenblumenblüte in schönem Altkolorit. Eines der Prachtblätter aus dem berühmten Pflanzenwerk über den fürstbischöflichen Barockgarten in Eichstätt.

Der *Hortus Eystettensis* erschien ab 1613 bis 1750 in mindestens 5 Auflagen, wobei die Blumenkupfer immer von den Originalplatten gedruckt wurden. - Umseitig mit der Kapitelüberschrift der 5. Ordnung des Sommers „Quintus ordo collectarum plantarum aestivalium“.

ZUSTAND: Etwas stockfleckig und gebräunt, unter Passepartout und Glas gerahmt (mit der Papierkante an das Glas montiert).

Beautiful fullpage engraving in contemporary colours of a sunflower blossom, one of the major and most decorative plates from the famous botanical work „Hortus Eystettensis“. With text on verso. - Somewhat tanned and foxed, matted and framed.



129

€ 5.000

Johann Kraft

Abhandlung von den Obstbäumen, worinn ihre Gestalt, Erziehung und Pflege angezeigt und beschrieben wird. 2 Bände. Wien, R. Gräffer 1792(-1796).

Bei der ersten und zugleich schönsten Pomologie Österreichs handelt es sich um ein „aus dem Handel verschwundenes Prachtwerk“ (Junk).

Seltene in Lieferungen erschienene Pomologie, kaum vollständig aufzufinden. Vorhanden sind die Tafeln 1-22, 24-51, 53-104 und 106-150. Im Textteil fehlen die Beschreibungen zu den Tafeln 121ff. - Johann Kraft (1738-1808) war Inhaber der Obstbaum-Pflanzschulen zu Währing und Weinhaus bei Wien. Auf den äußerst sorgfältig gestochenen und leuchtend kolorierten Tafeln sind verschiedene Obstsorten dargestellt (Birnen, Kirschen, Johannisbeeren, Erdbeeren, Stachelbeeren, Aprikosen, Himbeeren), „die in meiner auf dem Weinhause gelegenen Plantage unter meinen Augen sind gepflanzt worden ... In einem Zeitraume von mehrern Jahren ließ ich die vorliegenden Abbildungen von den geschicktesten Künstlern verfertigen“ (Vorwort).

EINBAND: Zeitgenössische Pappbände. 30,5 : 25 cm. - **ILLUSTRATION:** Mit 1 gestochenen Frontispiz und 147 kolorierten Kupfertafeln (von 200). - **KOLLATION:** XVI, 45 (recte 53) S.; 8 S. - **ZUSTAND:** Ohne die Tafeln 23, 52, 105 und die letzten 50 Tafeln sowie dem Textteil ab Tafel 122f. - Text etw. stockfl., Taf. nur vereinzelt fleckig. Einbände beschabt und bestoßen, Papierbezug an 1 Rücken aufgeplatzt. Unbeschnittenes Exemplar mit überwiegend sauberen Tafeln in prachtvollem Kolorit.

LITERATUR: Nissen 1097. - Dunthorne 174. - Pritzel 4850. - Junk, Rara 172.

First and at the same time most beautiful pomology in Austria. Rare, published in issues, can hardly be found complete. With plates 1-22, 24-51, 53-104 and 106-150. The descriptions for plates 121ff are missing in the text. With 1 engraved frontispiece and 147 colored copper plates (from 200). 2 vols. Contemp. card boards. - Without plates 23, 52, 105 and the last 50 plates as well as text plate 122 onwards. - Text slightly foxed, plates only occasionally stained. Binding scraped and bumped, paper cover split at 1 spine. Untrimmed copy with mostly clean plates in splendid coloring.



130

€ 1.000

Thomas Martyn

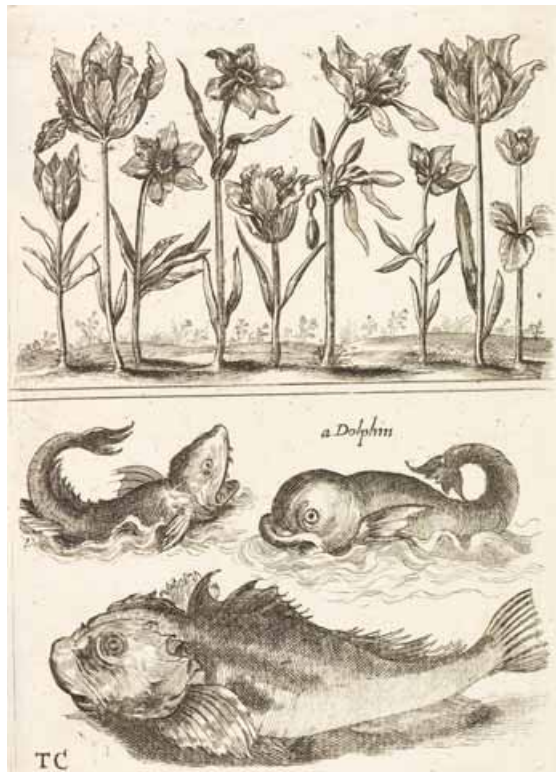
Flora rustica. 4 Bände. London, F. P. Nodder 1792-1794.

Reizend illustriertes Pflanzenwerk in Einbänden des französischen Buchbinders Léon Gruel.

Erste Ausgabe. - Die schönen, sorgfältig kolorierten Pflanzentafeln zeigen Chrysanthemen, Kornblumen, Klee, Disteln, Nesseln, Krokusse, Primeln, Eichen, Getreide, Gräser u. v. m.

EINBAND: Halbmaroquinbände um 1920 mit goldgeprägten Rückentiteln und fileten sowie Kopfgoldschnitt (signiert Gruel). 22 : 14 cm. - **ILLUSTRATION:** Mit 144 kolorierten Kupfertafeln von F. P. Nodder mit jeweils 1-2 Seiten beschreibenden Textblättern. - **ZUSTAND:** Leicht gebräunt und etw. stockfl., die Tafeln tlw. mit leichtem Abklatsch. Kanten geringfüg. berieben. - **PROVENIENZ:** Gestochenes Exlibris mit Monogramm „JW“ und Friedenstaube.

LITERATUR: Nissen 1291. - Sitwell/Blunt S. 118. - Plesch Coll. 507. - Hunt 721. *First edition. Finely illustrated book of plants with 144 colored copperplates. Half morocco with gilt lettering, gilt fillets on spine and top edge gilt (signed Gruel). - Slightly browned and foxed, some plates with slight offsetting. Edges minim. rubbed. Engr. ex libris.* ^R



131

€ 2.000

A new book of flowers & fishes

Collected & composed out of the best authors. [London], John Overton 1671.

Seltene und reizvolle Kupferfolge von Blumen- und Fischdarstellungen im Stil Adriaen Collaerts.

Jede Tafel zeigt in der oberen Hälfte unterschiedliche Blumen wie Tulpen, Iris, Lilien oder Rosen. In der unteren Hälfte verschiedene Fische und Meerestiere mit Namensbezeichnungen. Das Titelblatt mit Stecherbezeichnung W. Hollar, die übrigen Tafeln stammen nicht von Hollar. „Die erste Jahreszahl war 1662, die 71 ist später hinzugefügt“ (Parthey).

EINBAND: Neuer Halbleinenband. 28,5 : 24 cm. - **ILLUSTRATION:** Illustrierter Kupfertitel von Wenzel Hollar und 12 Kupfertafeln. - **KOLLATION:** Plattengröße ca. 16 : 11,5 cm. Montiert unter Passepartout. - **ZUSTAND:** Sehr gut erhalten.

LITERATUR: Parthey 2063.

Rare and nice set of etchings depicting different flowers and fishes in the style of Adriaen Collaert. Engraved title by W. Hollar and 12 matted copperplates, bound in mod. half cloth. - Well preserved.

132

€ 2.000

Heinrich Gottlieb Ludwig Reichenbach

Flora Exotica. Die Prachtpflanzen des Auslandes, in naturgetreuen Abbildungen hrsg. von einer Gesellschaft von Gartenfreunden in Brüssel. Bände II und III (von 5). Leipzig, F. Hofmeister 1834-1835.

Einzig Ausgabe eines der seltensten botanischen Prachtwerke überhaupt.

Beruhet auf van Geels 1827-32 in Brüssel erschienenem Werk *Sertum botanicum* (1827-1832). Reichenbach (1793-1879), der Leiter der Naturhistorischen Sammlungen Dresden und gleichzeitig Direktor des von ihm begründeten botanischen Gartens war, wählte die schönsten Tafeln aus und übersetzte den Text ins Deutsche.

EINBAND: Zeitgenössische Halblederbände mit 2 Rückenschildern. 36 : 23 cm. - **ILLUSTRATION:** Mit 144 kolorierten lithographierten Tafeln. - **KOLLATION:** 1 Bl., 48 S.; 1 Bl., 52 S. - **ZUSTAND:** Tls. wasserrandig, vereinz. stockfl., 2 Taf. gebräunt, 2 Taf. mit leichtem Textabklatsch. Einband etw. berieben, Kanten beschabt und bestoßen, 1 Kap. mit kl. Einriß. - **PROVENIENZ:** Titel mit schwer lesbarem Stempel des Königlichen Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums.

LITERATUR: Nissen 1601. - Stafleu/Cowan 8883 (irrig: Kupferstiche). - Pritzel 7507. - Sitwell/Blunt S. 132.

Only edition, very scarce. Based on van Geel's „Sertum Botanicum“ (Brussels 1827-32) with the German text by Reichenbach. With 144 col. lithogr. plates. Contemporary half calf with 2 labels. - Partly waterstained, few plates foxed, 2 plates browned, 2 plates with offsetting of text. Binding slightly rubbed, edges scraped and bumped, 1 foot of spine torn. Title stamped.



133

€ 1.400

Salomon Schinz

Anleitung zu der Pflanzenkenntniß und derselben nützlichsten Anwendung. Zürich, Waysenhaus 1774.

Farbfrisch kolorierte Pflanzendarstellungen, die von den Originalstöcken des Fuchs'schen Kräuterbuches gedruckt wurden.

Erste Ausgabe. - Für die Illustrationen wurde ein Teil der Originalholzstöcke aus Leonhard Fuchs *Historia Stirpium* (erstmalig Basel 1542) verwendet, die sich zuletzt im Besitz von Johann Gessner (1709-1790) befanden. Das schöne, sorgfältige Kolorit im Stil des 16. Jahrhunderts wurde unter der Aufsicht von Schinz und von J. K. Füssli (1706-1782) von Züricher Waisenkindern angefertigt. Salomon Schinz (1734-1784) war als Arzt ab 1771 auch am Waisenhaus tätig und gilt als einer der wichtigsten Förderer der Naturwissenschaften in Zürich.

EINBAND: Pergamenband der Zeit. 40 : 25 cm. - **ILLUSTRATION:** Mit gestochener Titelvignette, 101 kolorierten Holzschnitten auf 100 Tafeln sowie 2 kolorierten Kupfertafeln von J. B. Bullinger. - **KOLLATION:** 129 S., 1 Bl. mit Tabelle. - **ZUSTAND:** Tls. fleckig (meist im Randbereich), ca. 20 Bll. mit Falz- oder Randeinrissen, 3 Tafeln mit Randläsuren, Buchblock angebrochen. Einband fleckig, Kanten beschabt, Rücken mit Fehlstellen. - **PROVENIENZ:** Vorderer Innendeckel mit hs. Besitzeintrag von Theophilus Friedrich Jacob Kühnhauf, dat. Venedig 1774, der mit Salomon Gessner in Kontakt stand. - Flieg. Vorsatz mit Namenszug von Alfred Stern (1846-1936), einem deutsch-jüdischen Historiker und Freund Albert Einsteins.

LITERATUR: Nissen 1761. - Stafleu/Cowan 10722. - Pritzel 8201. - Dunthorne 275. - Hunt 640.

First edition. With engr. title vignette, 2 col. engr. plates and 101 woodcut illustrations on 100 plates printed from the original wood blocks from Fuchs' „Historia stirpium“ (Basle 1542) and colored beautifully in 16th cent. style by children from the orphanage in Zurich. - Partly stained (mostly in the margins), ca. 20 ll. with guards or tears in the margins, 3 plates with marginal defects, inner book slightly broken. Binding stained, edges worn, spine with defective spots. - Inside cover with ownership entry by Th. F. Jacob Kühnhauf, dated 1774. Free endpaper with owners signature by Alfred Stern (1846-1936). ^R





134

€ 20.000

Johann Wilhelm Weinmann

Weinmannus redivivus emendatus et illustratus, sive Thesaurus rei herbariae. - Recueil de figures enluminées ... contenues dans l'herbier de Weinmann. 4 Bände. Augsburg, J. J. Haid 1787.

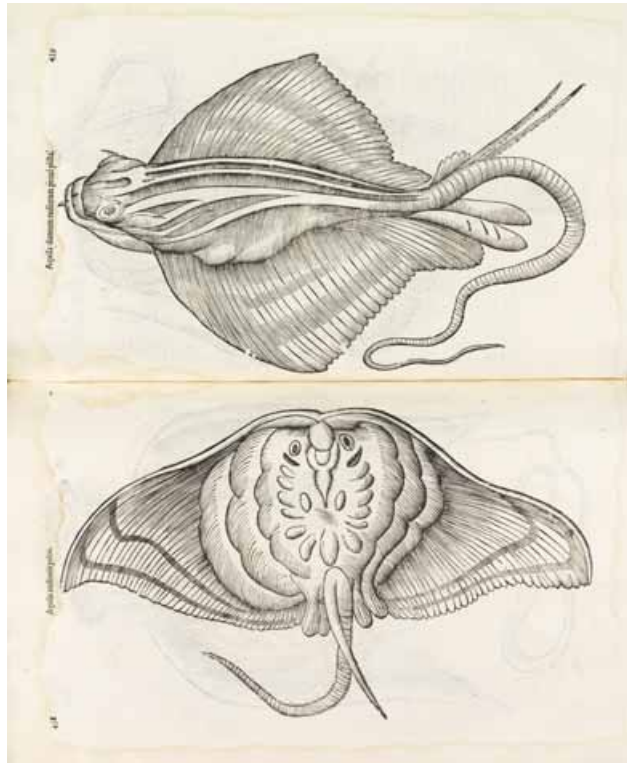
Neuaufgabe der Kupfertafeln aus der *Phytanthoza iconographia*, dem großen botanischen Werk von Johann Wilhelm Weinmann.

Die prachtvollen, in Farbe gestochenen und handkolorierten Pflanzentafeln nach G. D. Ehret, J. E. Ridinger, B. Seutter und J. J. Haid, die erstmals 1734-45 in Regensburg herausgegeben wurden, gehören künstlerisch und drucktechnisch zu den Höhepunkten der deutschen botanischen Buchillustration des 18. Jahrhunderts. „The first botanical to use colour-printed mezzotint successfully“ (De Belder S. 417 zur Erstausgabe). Der vorliegende Neudruck entstand von den Originalplatten, jedoch ohne den beschreibenden Text.

EINBAND: Halblederbände des frühen 20. Jahrhunderts mit rotem Rückenschild. 44 : 27 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 4 Kupfertiteln und 1018 kolorierten Farbstichtafeln (von 1025; 14 gefaltet, 1 Tafel in Faksimile ersetzt). – **ZUSTAND:** Fehlen beide Porträts, das allegorische Frontispiz sowie die Pflanzentafeln Nr. 86, 95, 122, 184, 650 und 696; Nr. 660 liegt in Faksimile vor. Meist in den Rändern tlw. leicht fleckig, Papierränder tlw. gering angestaubt, 2 Tafeln (Tulpe und Weintraube) in Bd. IV mit längerem Einriß bis in die Darstellung. Einbde. berieben, Kapitale tlw. mit kl. Läsuren. – **PROVENIENZ:** Exlibris Waldemar Schwalbe.

LITERATUR: Stafleu/Cowan 17050 Anm. - Ispording 160 Anm. - Vgl. Nissen 2126 Anm. und Pritzel 10139 (kennen nur den von J. Gessner separat hrsg. Index zu dem Werk, *Thesaurus rei herbariae locupletissimus indice systematico*, Augsburg 1787).

4 vols. Revised edition of Weinmann's famous „Phytanthoza iconographia“, printed from the original plates but without the descriptive text. With 4 engr. title pages and 1018 (of 1025; 14 folding, 1 reproduced in facsimile) copperplates, printed in colour and finished by hand. 20th cent. half calf with label on spine. - Lacking also the 2 engr. portraits and the engr. frontispiece to vol. II. Partly slightly stained mainly in the margins, the paper edges partly only slightly dusty, 2 plates in vol. IV with tears into the illustration (tulip and grape). Bindings rubbed, extremities of spine partly with small defects. - Bookplate Waldemar Schwalbe.



135

€ 2.000

Ulisse Aldrovandi

De piscibus libri V et de cetis liber unus. Bologna, J. B. Bellagamba für H. Tamburini 1612-1613.

Erste Ausgabe des bedeutenden Fischbuchs, verfaßt von einem der größten italienischen Naturforscher.

Aldrovandi (1522-1605) gilt neben Conrad Gesner als Begründer der modernen Zoologie. Er wurde „von seinen Zeitgenossen als Pontifex Maximus der Naturgeschichte angesprochen, der es darin an Gründlichkeit und Weitschweifigkeit bis zum Äußersten trieb. In künstlerischer Hinsicht sind seine Figuren jedoch uneingeschränkt zu loben.“ (Nissen, S. 14f.)

EINBAND: Lederband der Zeit mit Rückenvergoldung. 37,5 : 24,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit gestochenen Titel und über 400 teils blattgroßen Textholzschnitten sowie Holzschnitt-Druckermarken am Ende. – **KOLLATION:** 3 (st. 4) Bll., 372 (recte 732) S., 14 Bll. – **ZUSTAND:** Ohne das typogr. Titelblatt. - Wasserrandig (überwieg. im weißen Rand), im ob. Bundbereich leichte Knickspuren, gest. Titel knapp beschnitten, Innengelenke ausgebessert. Einbd. stärker beschabt und bestoßen, Rücken alt erneuert, Gelenke brüchig. – **PROVENIENZ:** Exlibris Waldemar Schwalbe (1937).

LITERATUR: Nissen, Zool. 70. - Nissen, Fischb. 7. - Westwood/Satchell S. 3. - Krivatsy 181. - Wellcome I, 172.

Dabei: Derselbe, De reliquis animalibus exanguibus libri quatuor post mortem eius editi. Mit gestochenen Titel und 18 blattgroßen Textkupfern (mit ca. 570 Abb.). Frankfurt, Treudel 1618. Schlichter Halbleinenband. 37,5 : 25 cm. 3 Bll., 192 S., 8 Bll. - VD 17 39:125247C. - Nissen 69. - Teils gebräunt. Exlibris und Stempel von P. Thiéry (19. Jh.) sowie Exlibris W. Schwalbe.

First edition. With engr. title and ca. 400 partly full page woodcuts in text. Contemp. calf. - Lacking typogr. title. Waterstaining (mostly in the white margins), slight creases in upper gutter, engr. title cropped close, inner hinges mended. Binding worn. Bookplate Waldemar Schwalbe, dated 1937. - 1 addition.

136

€ 1.200

François Boussuet

De natura aquatiliu[m] carmen, in universam G. Rondeletii, quam de piscibus marinis scripsit historiam. 2 Teile in 1 Band. Lyon, M. Bonhomme 1558.

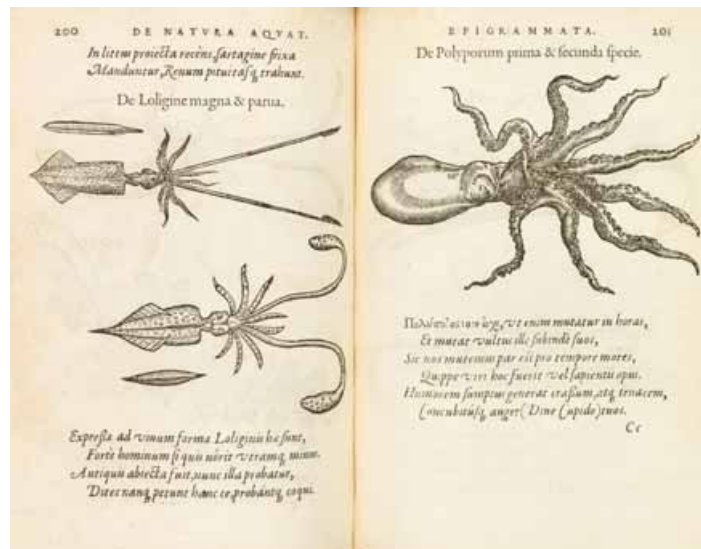
Erste Ausgabe des frühen Fischbuchs.

Boussuets Lehrgedicht war der Versuch, das Wissen des großen Naturforschers Guillaume Rondelets in Humanistenkreisen zu verbreiten (vgl. Nissen S. 115). Die prachtvollen Holzschnitte stammen aus Rondelets *De piscibus marinis* (1554). Zu sehen sind Fische, Muscheln, Schnecken, Krabben, Quallen, Krebse, Meeresschildkröten und anderes Seegetier. Kurios sind die drei satirisch zu verstehenden Darstellungen *Monstrum Leontinum*, *Piscis Monachus* und *Piscis Episcopus*.

EINBAND: Lederband der Zeit mit reicher Rückenvergoldung. 20,5 : 15 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 2 kleinen Holzschnittporträts (wdh.) und mehr als 450 Textholzschnitten sowie 2 Holzschnitt-Druckermarken (wdh.). – **KOLLATION:** 10 Bll., 240 S.; 136 (statt recte 138) S. – **ZUSTAND:** Fehlt in Tl. II das zusätzlich eingefügte Faltblatt Nr. 65 mit Darstellung einer Seeanemone. Zu Beginn und gegen Ende mit schmalem Wasserrand, Titel leicht angeschmutzt. Vorsätze erneuert, Rücken unten restauriert. – **PROVENIENZ:** Exlibris Waldemar Schwalbe.

LITERATUR: Nissen 511. - Nissen, Fischb. 31. - Index Aurel. 123.219. - Adams B 2607. - Baudrier X, 257. - Mortimer 118. - Durling 660.

First edition. 2 parts in 1 volume. With 2 small woodcut portraits in the text, 2 printer's devices and more than 450 woodcut illustrations in the text depicting fishes, shells and various sea creatures. Contemp. calf with rich gilt decoration on spine (tail of spine restored, endpapers renewed). - Lacking in part II the extra tipped-in folding leaf 65 depicting a sea anemone. With slight waterstaining at beginning and end, title page slightly soiled. - Bookplate Waldemar Schwalbe.



137

€ 1.500

Adrian Collaert

Piscium vivae icones. In aes incisae et editae. [Antwerpen um 1600].

Folge überaus reizvoller Fischkupfer vor detaillierter landschaftlicher Staffage.

Undatierte Auflage der um 1598 erstmals erschienenen Folge der Fische. Sehr schöne Darstellungen, zeigen neben Fischen auch andere Wasserbewohner wie Hummer, Schildkröte und Walroß.

EINBAND: Neuer Halblederband mit Rückenschild. 19,5 : 26 cm. – **ILLUSTRATION:** Gestochener Titel und 24 mont. Kupfertafeln, numeriert 1-24 (von 25). – **ZUSTAND:** Ohne Taf. 25. - Titel etw. gebräunt, 1 Bl. mit Braunfleck und kl. Fehlstelle, sonst gute und kaum fleckige Drucke. 1 Beigabe (lose Taf. 14). – **PROVENIENZ:** Exlibris Waldemar Schwalbe, datiert 1937.

LITERATUR: Vgl. Hollstein IV, 207 (30 Taf.) sowie Nissen Fischb. 42 und Westwood/Satchell S. 63 (25 Taf.).

Series of very attractive fish depictions in front of detailed landscapes. Engraved title and 24 (of 25) mounted etchings. Mod. half morocco with label on spine. - Plates numbered 1-24, lacking plate 25. - Some browning to title, 1 plate with brownstain and small defective spot, else good set. 1 addition (plate 14). - Bookplate W. Schwalbe, dated 1937.



138

€ 1.000

Johann Mathias Decker

Naturgeschichte aus den besten Schriftstellern mit Merianischen (und neuen) Kupfern. Vierfüßige Tiere, Abschnitte I-VI und Vögel, Abschnitte I-IV (von 12) in 3 Bänden. Heilbronn, Eckebrecht 1772-1776.

Vollständiger Teil der vierfüßigen Tiere sowie die ersten Abschnitte zu den Vögeln der hervorragenden Naturgeschichte mit Illustrationen überwiegend nach C. und M. Merian.

Erste Ausgabe. - Die Abteilung der vierfüßigen Tiere mit der vollständigen Reihe der schönen Kupfer von Merian d. J. (84 Tafeln), darunter Haus- und Wildtiere, Meerestiere, Eidechsen u. a. „The publishers owned Merian's plates to Johnstone's *Historiae naturalis*“ (Anker zur Abt. der Vögel). Die Abteilung der Vögel mit sämtlichen Kupfern zu den ersten 6 Teilen (31 Tafeln), jedoch nur mit Text der ersten 4 Teile.

EINBAND: Halblederbände d. Zt. mit neuerem Rückenschild. 33 : 21,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit zusammen 1 Kupfertitel (Vögel) und 115 Kupfertafeln. – **ZUSTAND:** Teils etw. (braun-)fleckig (überwieg. erste beiden Bände), 2 typogr. Titel und 4 Tafeln (mit Randläsuren und Einrissen) aufgezogen (Taf. 12 mit größeren Fehlstellen und ans Ende des ersten Bandes gebunden), vord. flieg. Vorsätze entfernt. Einbde. stellenw. etw. beschabt und bestoßen. Mit kräftigen Abdrucken der Kupfer.

LITERATUR: Nissen 1059. - Agassiz II, 189. - Anker 114. - Schlenker (unter Jonston) 175.1.

First edition, quadrupeds complete with parts I-VI and 84 copperplates of the first 6 parts. Contemp. half calf with new labels. - Partly somewhat (brown-)stained (mostly first 2 vols.), 2 typogr. titles and 4 plates (with marginal defects and tears) rebound (plate 12 with loss of illustration bound to the end of the first volume), front flying endpapers removed. Covers slightly scratched and bumped in places. With strong impressions of the coppers.



139

€ 1.000

Samuel Friedrich Diez

Nachtpapilion (Rückentitel). (1820).

Album mit einer frühen und unbekanntenen Zeichenarbeit des Hofmalers Samuel Friedrich Diez (1803-1873) nach Rösel von Rosenhofs *Insecten-Belustigung*.

Der besonders als Porträtmaler europaweit geschätzte Samuel Friedrich Diez, der 1832 Hofmaler von Sachsen-Meiningen wurde, entwickelte schon früh seine künstlerische Neigung und studierte ab 1824 an der Akademie der Bildenden Künste München. - Hier vorliegend ein einzigartiges und bislang unbekanntes Zeugnis von frühen Originalarbeiten um 1820, die von seinem Zeichentalent zeugen. Die meisten Tafeln zeigen exakte, sorgfältig ausgeführte Kopien nach Rösel von Rosenhofs gestochenen Illustrationen der Nachtpapilionen, wie sie in dessen *Insecten-Belustigung* von 1746 abgebildet sind (vgl. Kat.-Nr. 145). Die Tafeln tlw. noch in unterschiedlichen Arbeitszuständen sowie fast sämtlich mit gestempelter Beschriftung der Insekten in Latein und Deutsch.

EINBAND: Halblederband der Zeit mit rotem Rückenschild. 24,5 : 20 cm. - **ILLUSTRATION:** Mit zahlreichen Orig.-Aquarellen mit Blei- und Federzeichnung von S. F. Diez auf 87 Tafeln, davon 3 von ihm bezeichnet und datiert. - **KOLLATION:** Durchschossenes Exemplar mit insgesamt 123 Bll. - **ZUSTAND:** Etw. fleckig. Rücken mit kl. Schabstellen. - **PROVENIENZ:** Aus dem Besitz des Bruders Emil Diez (1808-1870; Bürgermeister von Pößneck) mit dessen Namensstempel auf dem fl. Vorsatz. - Aus einer Dresdner Privatsammlung.

LITERATUR: Vgl. ausführlich Ernst-Günter Knüppel, *Samuel Friedrich Diez*, Leipzig 2013.

Early and unknown work by Samuel Friedrich Diez after Rösel von Rosenhofs „Insecten-Belustigung“ (see lot no. 145). With numerous orig. watercolors with pencil and pen drawing on 87 plates, thereof 3 inscribed and dated by Diez. Contemp. half leather with red label. - Somewhat stained. Spine somewhat scraped.



140

€ 1.000

Albert Flamen

(Icones diversorum piscium). 4 Teile (von 6). Paris, J. van Merlen [1664].

Umfangreiche Kupferfolge mit See- und Süßwasserfischen sowie einigen Krebsen vor reizvollem Hintergrund von Küsten, Häfen, See- und Flußlandschaften.

Vorhanden 4 Teile mit jeweils 12 Tafeln inkl. eigenem Titel: Teile 1 und 3 (von 3) der Serie *Diverses especes de poissons de mer*, Teile 1 & 2 (alles) der Serie *Diverses especes de poissons d'eau douce*.

EINBAND: 2 Teile montiert unter Passepartout und gebunden in neuem Halblederband; 2 Teile in losen Tafeln. - **ILLUSTRATION:** Zus. 48 Kupfertafeln. - **KOLLATION:** Plattengröße ca. 17,5 : 11 cm. - **ZUSTAND:** Lose Tafeln verso mit Montierungsspur in den ob. Ecken. Sonst kaum fleckige, gut erhaltene Abdrucke. - **PROVENIENZ:** Exlibris Waldemar Schwalbe.

LITERATUR: Nissen 1393.

Extensive set of etchings depicting salt and freshwater fish and crabs with a charming background of coasts, harbours, seascapes and riverscapes. 4 parts (of 6), each with 12 copperplates, together 48 plates. Plate size 17,5 : 11 cm. 2 parts matted and bound in mod. half morocco, 2 parts in loose plates (these on verso with mounting trace in upper corners). - Nearly stainless and well-preserved plates.



141

€ 3.000

Conrad Gesner

Thierbuch - Vogelbuch - Fischbuch. - 3 Werke in 1 Band. Zürich, Chr. Froschauer 1563, 1581 und 1575.

Gesners berühmte Tier-Zyklus, drei seiner Hauptwerke in frühen deutschen Ausgaben. Vor allem wegen der schönen Holzschnitt-Illustrationen bis ins 18. Jahrhundert hinein das maßgebliche zoologische Nachschlagewerk.

Sammelband mit den drei selbständig erschienenen Hauptteilen *Tierbuch* (in erster deutscher Ausgabe), *Vogelbuch* und *Fischbuch* (jeweils in zweiter Ausgabe). Unter den schönen Holzschnitten stammt die stilisierte Rhinoceros-Darstellung von Albrecht Dürer.

„An encyclopaedia of contemporary knowledge, intended to replace not only medieval compilations but even Aristotle's work of the same title“ (PMM 77).

EINBAND: Blindgeprägter Schweinslederband der Zeit über Holzdeckeln. Folio 40,5 : 25,5 cm. - **ILLUSTRATION:** Mit 3 Titelholzschnitten und ca. 1000 tls. ganzseitigen Textholzschnitten. - **KOLLATION:** 4 nn., 171 (von 172) num. Bll.; 6 nn., 261 num. Bll.; 6 nn., 202 num. Bll. - **ZUSTAND:** Ohne das letzte Textblatt zum Tierbuch. - Etw. gebräunt und tls. wasserrandig, wenige Bll. stärker fleckig. Im Tierbuch erste 51 Bll. mit tls. größerer Ecklatur (angerändert, 6 Bll. mit minim. Textverlust) und ca. 25 Bll. am Ende mit Randläsuren (vereinz. geringfüg. Textverlust), ca. 15 Bll. im Vogelbuch mit hinterl. Randeinrissen, 2 Bll. mit Textverlust (1 halbseitig; ergänzt). Einband berieben, Kanten tls. beschabt, bewegl. Schließelemente und 1 Messingbeschlag entfernt. - **PROVENIENZ:** Hinterer Innendeckel mit Besitzeintrag von Bernhardt Leffler (Löffler), datiert 11. September 1588. - Exlibris des Lodenfabrikanten und Konsuls von Guatemala Georg Frey (1902-1976). - Wappen-Exlibris des Sohnes und Unternehmers Herbert Frey (1928-2019).

LITERATUR: VD 16, G 1728, 1735 und 1742. - Nissen 1552 und 1555 sowie Vogelb. 350 und Fischb. 59. - Ley S. 89f.

Gesner's famous encyclopedia. The 3 major parts in 1 volume. With 3 title woodcuts and ca. 1000 woodcuts in text, partly fullpage. Contemp. blindstamped pigskin over wooden boards. - Lacking last leaf of „Thierbuch“. Partly browned and waterstained, few leaves stronger stained. In the „Thierbuch“ first 51 leaves with partly larger marginal defects (remargined, 6 leaves with minim. loss of text) and approx. 25 leaves with marginal defects at the end (isolated minor loss of text), approx. 15 leaves in the „Vogelbuch“ with backed marginal tears, 2 leaves with loss of text (1 half-page; rebacked). Binding rubbed, edges partly scraped, movable clasps and 1 brass fitting removed.



142

€ 3.000

Karl von Meidinger

Icones piscium Austriae indigenorum. Teil I-IV (von 5) in 1 Band. Wien, Selbstverlag 1785-1790.

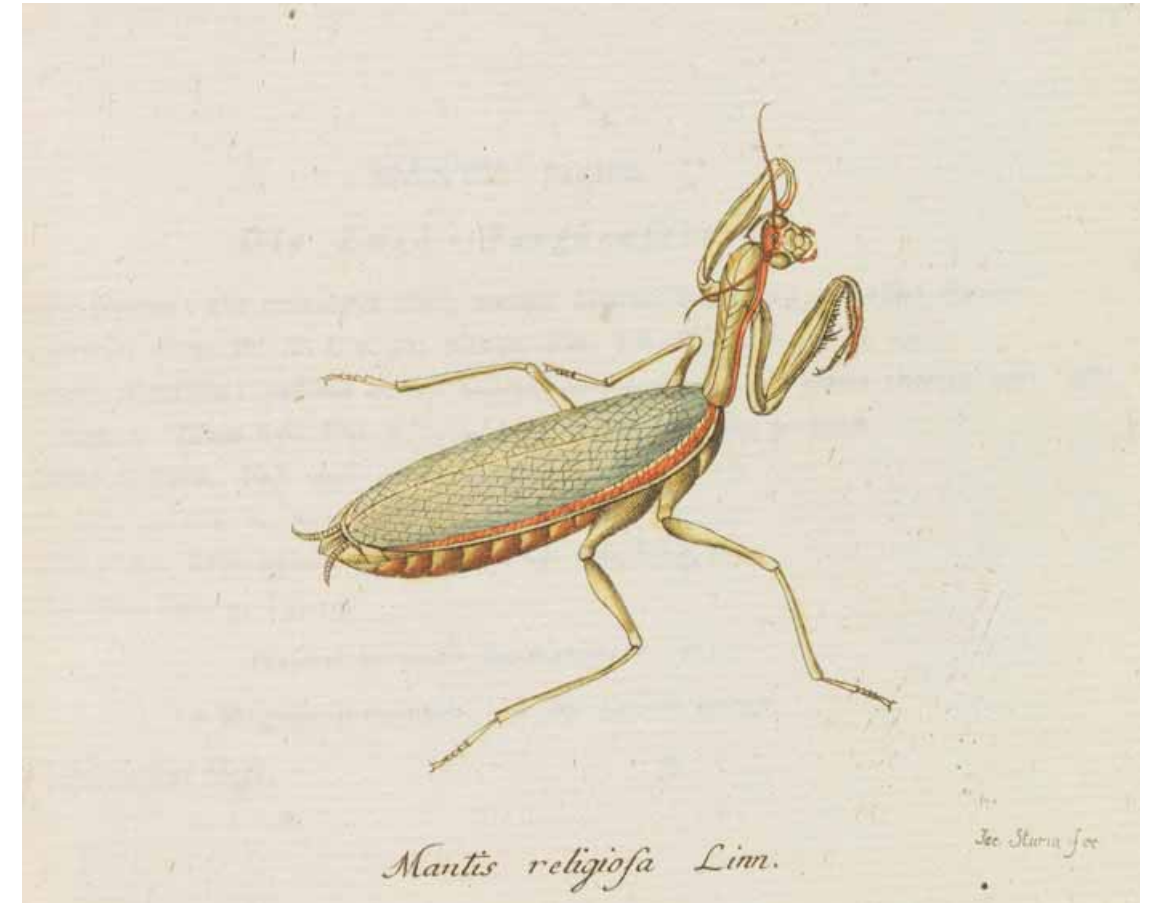
Seltenes Werk über die Fische Österreichs. Die Tafeln in ausnehmend schönem, nuanciertem Altkolorit.

„Verdient Erwähnung“ (Nissen, Fischbücher S. 25). - Eines der dekorativsten ichthyologischen Werke des 18. Jahrhunderts, das zudem selten vollständig aufzufinden ist; hier vorhanden die ersten vier Decurien, Dec. V erschien noch bis 1794. Vor allem wegen der naturgetreuen, ansprechend in Gouachemanager kolorierten Tafeln wurde das Werk des österreichischen Naturforschers Karl von Meidinger (1750-1820) von seinen Zeitgenossen und darüber hinaus sehr geschätzt und tw. höher angesehen als der fast zeitgleich erschienene Bloch.

EINBAND: Halblederband der Zeit mit farbigem Rückenschild. 47 : 29,5 cm. - **ILLUSTRATION:** Mit 4 kolorierten gestochenen Titelvignetten und 35 (st. 40; 1 im Rand eingefaltet) kolorierten, tlw. silber- und eiweißgehöhten Kupfertafeln von Fr. Assner nach Meidinger, J. Lachenbauer und M. Sedelmayer. - **KOLLATION:** Zusammen 16 nn. Bll. - **ZUSTAND:** Nur vereinz. fleckig, innen sehr sauberes Exemplar, die 5 fehlenden Tafeln sichtbar entfernt. Kanten unten leicht bestoßen. - **PROVENIENZ:** Exlibris Waldemar Schwalbe.

LITERATUR: Nissen, Fischb. 95 und Zool. 2771. - Agassiz III, 575, 1. - Engelmann S. 434.

Rare ichthyological work with handsome, naturalistic illustrations, partly engraved after drawings by the author himself. 4 parts (of 5) in 1 volume. With 4 col. engr. title vignettes and 35 (of 40, 1 folding in the margin) col. engraved plates, partly heightened with silver and egg white. Contemp. half calf with label on spine. - Only very occasionally stained, with paper stubs where the 5 missing plates have been removed. Lower edges slightly bumped. - Bookplate Waldemar Schwalbe.



144

€ 1.500

Georg Wolfgang Franz Panzer

Faunae insectorum Germanicae initia. 68 Lieferungen in 18 Bänden. Nürnberg, Felsecker 1793-1829.

Gut erhaltene Sammlung der äußerst fein gezeichneten und sorgfältig kolorierten Kupferstiche von J. Sturm aus dem großen Monumentalwerk über deutsche Insekten. Mit 7 herrlich aquarellierten Raupenzeichnungen angereichert.

Vorhanden die Lieferungen 1-67 und 112. - Die Reihe wurde von Panzer bis 1813 in 109 Heften herausgegeben, das abschließende Heft 110 erschien erst 1823 von C. Geyer. Das Gesamtwerk enthält bis dahin 2640 Tafeln. Die Reihe wurde 1829-1844 mit weiteren 80 Heften (im Quer-Oktav-Format) von G. A. W. Herrich-Schäffer fortgesetzt. Die umfangreiche Naturgeschichte zeigt den natürlichen Maßstab der Insekten sowie verschiedene anatomische Details in vergrößerter Perspektive. Überwiegend mit Darstellungen von Käfern, Fliegen, Bienen, Wespen und Schmetterlingen. - Die Kupfer teils auf bläulichem Papier.

EINBAND: Halblederbände des frühen 20. Jahrhunderts mit goldgeprägtem Rückentitel. 10 : 13 cm. - **ILLUSTRATION:** Mit koloriertem Kupfertitel und zusammen 1623 kolorierten Kupfertafeln (von 1632) sowie 7 zusätzlichen, aquarellierten Tuschezeichnungen mit Raupen. - **KOLLATION:** XVI S. (Jg. I, 1-12), XVI S. (Jg. II, 13-24), XIV S. (Jg. III, 25-36), XIV S. (Jg. IV, 37-48), XIV S. (Jg. V, 49-60) sowie zu jeder Taf. 1 Bl. Begleittext. - **ZUSTAND:** Ohne Lieferungsumschläge (nur zu Lfg. 112 vord. Umschlag vorhanden). - Fehlen 9 Tafeln, dafür 6 aquarellierte Tafeln mit Raupendarstellungen zusätzlich eingebunden. 3 Taf. mit schönen ergänzenden Zeichnungen in Tinte (darunter große kolorierte Raupenzeichnung in Tinte). - Nur wenige Taf. geringfüg. knapp beschnitten, einige Textbl. mit akkuraten Marginalien von alter Hd., 4 Taf. etw. wasserrandig, 1 Taf. mit Farbverwischungen. Rücken verfärbt. Insges. schönes, kaum fleckiges Exemplar. - **PROVENIENZ:** Exlibris des Lodenfabrikanten und Konsuls von Guatemala Georg Frey (1902-1976). - Wappen-Exlibris des Sohnes und Unternehmers Herbert Frey (1928-2019).

LITERATUR: Nissen 3084. - Horn/Schenkling 16726 und 10200. - Agassiz IV, 74, 1.

Dabei: Dublettenband mit 39 kolorierten Kupfertafeln aus verschiedenen Heften, in HLwd.-Band im gleichen Stil wie die obere Reihe gebunden.

Well-preserved collection of the extremely finely drawn and carefully colored copper engravings by J. Sturm from the large monumental work on German insects. Enriched with 7 wonderful water-colored caterpillar drawings. Issues 1-67 and 112. With colored engr. title and altogether 1623 colored copperplates (of 1632). 20th century half calf with gilt title on spine. 10 : 13 cm. - Without issue wrappers (only available front envelope on issue 112). Missing 9 plates, instead 6 watercolored plates with caterpillar representations additionally integrated and 3 plates with beautiful additional drawings in ink (including a large colored caterpillar drawing in ink). - Only a few plates cropped close, some text leaves with accurate marginalia by old hand, 4 plates slightly waterstained, 1 plate with smudges of color. Spines faded. Altogether hardly stained fine copy. Bookplate Georg Frey (1902-1976). - Herbert Frey coat of arms bookplate (1928-2019). - Attached a vol. with 39 duplicate colored copperplates, bound in the same style as above in half cloth.

143

€ 1.000

Paul Louis Oudart

Cours d'histoire naturelle, contenant les principales espèces du règne animal, classées méthodiquement. Paris, Engelmann 1825-26.

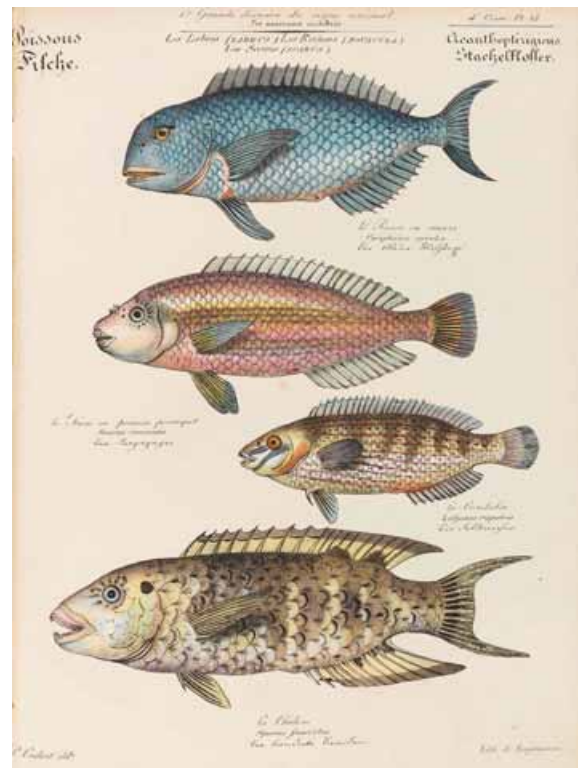
Seltenes zoologisches Tafelwerk mit den schönen Lithographien von Paul Louis Oudart, einer der „bedeutendsten zoologischen Zeichner der ersten Jahrhunderthälfte“ (Claus Nissen).

Einzige Ausgabe, in Lieferungen erschienen. Die schönen von Engelmann lithographierten Tafeln zeigen Säugetiere (21), Vögel (40), Fische (20), Insekten (15) sowie Reptilien, Mollusken, Spinnen u. a. „Die wohl bedeutendsten zoologischen Zeichner der ersten Jahrhunderthälfte aber waren E. Th. Blanchard, P. L. Oudart und J. C. Werner ... Oudart ist wohl der vielseitigste und verständnisvollste von allen; seine Vorliebe galt offenbar den Fischen, doch hat er Reptilien und vor allem Mollusken und andere niedere Tiere mit gleicher Brillanz wiedergegeben“ (Nissen, Zool. Buchillstr. II, 167). - Die Tafeln mit deutschen und französischen Bezeichnungen, Druck auf kräftigem Velinpapier.

EINBAND: Halblederband der Zeit. 29,5 : 23 cm. - **ILLUSTRATION:** Mit 120 kolorierten Lithographien nach Zeichnungen von P. L. Oudart, lithographiert von G. Engelmann. - **KOLLATION:** Ohne Titelblatt und Lieferungsumschläge. - **ZUSTAND:** Tlw. gebräunt und fleckig. Einband fleckig, verblichen und bestoßen, vorderes Gelenk innen beschädigt.

LITERATUR: Nissen, Vogelb. 701.

First edition, published in parts. With 120 handcoloured lithographs after drawings by P. L. Oudart. Contemp. half calf. - Partly stained and browned, binding stained, bumped and discoloured, first inner joint damaged. ^R





145

August Johann Rösel von Rosenhof

Der monatlich-herausgegebenen Insecten-Belustigung. 4 Bände und 1 (von 2) Supplementband. Zus. 5 Bände. Nürnberg, J. J. Fleischmann und (Suppl.) Kleemann 1746-61.

Eines der schönsten deutschen Insektenbücher, eine der „Kostbarkeiten der entomologischen Literatur“ (C. Nissen).

Erste Ausgabe mit dem ersten von zwei Supplementen des wohl wichtigsten deutschsprachigen Insektenwerkes des 18. Jahrhunderts. „Die wissenschaftliche Schätzung der *Insectenbelustigung* ist eine sehr hohe. Sie beruht auf den von Rösel und seinen Nachfolgern selbst gezeichneten und gestochenen mustergültigen Tafeln, die unter Rösels eigener Aufsicht auf das herrlichste coloriert wurden, sowie auf den meisterhaften biologischen Mitteilungen, die das Buch enthält und die Rösel als einen Fabre des XVIII. Jahrhunderts erscheinen lassen ... Die Tafeln gehören zu den Besten, was wir auf diesem Gebiet kennen“ (Junk) - Ohne den zweiten Supplementband, der erst 1761 erschien. - Die meisten Falzblätter mit zeitgenössischen handschriftlichen Anmerkungen eines holländischen Entomologen.

EINBAND: Lederbände der Zeit (Band I-IV) mit reicher Rückenvergoldung und farb. Rückenschild und Halbleder der Zeit (Suppl.) mit Rückenvergoldung. 20,8 : 17 cm (Band IV im Format leicht abweichend). – **ILLUSTRATION:** Mit gestochenen Porträt, 3 gestochenen kolorierten Titeln, 286 (4 gefalt.) kolorierten Kupfertafeln und Supplement mit 44 kolorierten Kupfertafeln. – **ZUSTAND:** Durchgehend leicht gebräunt, tlw. etwas stockfleckig, wenige leichte Wasser-ränder, Tafeln tlw. mit kl. Randläsuren. Einbände bestoßen, Gelenke und Rücken tlw. angebrochen, Kapitale mit tlw. restaurierten Defekten. – **PROVENIENZ:** 4 Bände mit Namensstempel sowie Band I mit handschriftl. Geschenkvermerk von Henri Kistenmaker, Arnheim (zeitweilig Schüler an der Düsseldorfer Malerschule), Supplement mit weiterem Namensstempel.

LITERATUR: Nissen 3466. - Horn/Schenkling 18267. - DSB XI, 503. - Junk, Rara S. 159ff. (ausführlich).

One of the finest German books on insects, a true „gem of entomologic literature“ (C. Nissen). First edition. Contemp. calf (vol. I-IV) with rich gilt tooling on spine and color label on spine and contemp. half calf (suppl.) with gilt spine. With engr. portrait, 3 engr. colored titles, 286 (4 folding) colored copper plates and supplement with 44 colored copper plates. - Consistently slightly browned, somewhat foxed in places, with a few slight water stains, plates with small damages in places of margins. Bindings scuffed, joints and spine slightly broken, spine ends partly restored. ^R

€ 4.000

146

€ 1.800

Heinrich Rudolf Schinz

Naturgeschichte und Abbildungen der Vögel-Gattungen. 2 Bände. Zürich, Brodtmann [1819]-1830.

Mit schönen kolorierten Vogeldarstellungen von Karl Jakob Brodtmann, die teils noch als Inkunabeln der Lithographie gelten.

Erste Ausgabe der wichtigen vogelkundlichen Monographie, erschienen als *Des Thierreichs zweiter Theil* von H. R. Schinz. - Kolorierte Ausgaben sind wesentlich seltener als die schwarz-weiße Ausgabe. Die schönen Tafeln zeigen u. a. Reiher, Elstern, Nashornvögel, Papageien, Spechte, Falken, Eisvögel, Tauben, Pfauen, Hühner, Fasane, Emus, Flamingos, Papageientaucher, Pinguine und Pelikane. Jede Abbildung mit deutscher, lateinischer und französischer Bezeichnung. Mit der häufig fehlenden Tafel 144, die erst später nachgeliefert wurde.

EINBAND: Halblederbände der Zeit mit goldgeprägten Rückentiteln. 34,5 : 25 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 1 lithographierten Titel und 144 kolorierten lithographierten Tafeln. – **KOLLATION:** XXXVI, 179 S. (st. 180); S.181-442, S. 445, XIII S. – **ZUSTAND:** Ohne S. 143/144. - Tlw. fleckig (gelegentlich stärker), ca. 15 Textbl. beschädigt (2 zur Hälfte entfernt, sonst nur tlw. geringf. Textverlust), wenige Tafeln gelockert. Einbände beschabt und bestoßen.

LITERATUR: Schlenker 316.1. - Nissen, Vogelb. 825 (mit abweich. Verlagsangabe.). - Vgl. Zimmer S. 552.

With fine colored illustrations of birds by K. J. Brodtmann. With 1 lithographed title and 144 colored lithographed plates. Contemp. half calf with gilt lettering. - Lacking p. 143/144. Partly stained (occasionally stronger), ca. 15 text ll. defective (2 halfway removed, else only here and there minor loss of text), few plates loosened. Bindings scraped and bumped. ^R



147

€ 1.500

Casimir Christoph Schmidel

Vorstellung einiger merkwürdiger Versteinerungen mit kurzen Anmerkungen versehen. 2 Teile in 1 Band. Erlangen, Joh. Jakob Palm 1793.

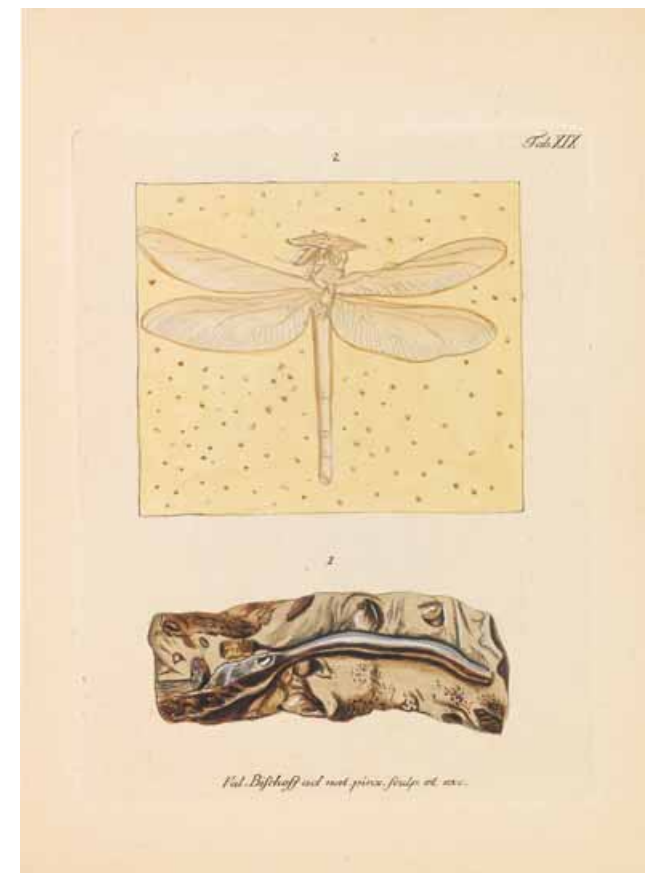
Seltene Werk über versteinerte Fossilien. Vollständiges Exemplar mit den anschaulichen Kupfertafeln.

Zweite Ausgabe. - Der Arzt, Naturforscher und Universitätsprofessor Casimir Christoph Schmidel (1718-1792) publizierte vorrangig über Botanik und Anatomie, darunter die *Icones plantarum et analyses*. Ferner machte er sich als Herausgeber der posthum erschienenen botanischen Werke von Conrad Gesner einen Namen. Sein weniger bekanntes Werk über Versteinerungen erschien erstmals 1780-82. Die schönen Tafeln stammen von dem Nürnberger Kupferstecher Valentin Bischoff (1740-1805), der auch schon an der Fortsetzung der *Icones* mitgearbeitet hatte.

EINBAND: Späterer Umschlag. 28 : 22,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 2 wdh. gestochenen Kopfvignetten und 24 kolorierten Kupfertafeln, tlw. gedruckt in Sepia. – **KOLLATION:** 1 Bl., 25 S.; 1 Bl., 45 S. – **ZUSTAND:** Unbeschnittenes und tlw. unaufgeschnittenes Exemplar. Tlw. leicht stockfleckig und Blatt-ränder tlw. leicht angestaubt, Tafeln gleichmäßig leicht gebräunt, Bindung tlw. gelöst.

LITERATUR: Nissen 3727. - Engelmann 604. - Vgl. DSB XII, 185 (EA).

Scarce second edition of one of the lesser known works by Schmidel. With 2 engr. text vignettes (rep.) and 24 coloured engraved plates, partly printed in sepia. - Untrimmed and partly unopened copy. Partly slightly foxed and the paper margins partly slightly dusty, plates evenly slightly tanned, binding shaken.





148

€ 1.200

Nicolas Andry de Boisregard

L'orthopédie ou l'art de prévenir et de corriger dans les enfans les difformitez du corps. 2 Teile in 1 Band. La Haye, P. de Hondt 1743.

Maßgebliches Werk über die Vermeidung und Behandlung von Haltungsschäden bei Kindern, mit Kupfern anschaulich illustriert. Prägte den Fachbegriff „Orthopädie“.

Zweite französische Ausgabe, erschien auch mit dem Druckort Brüssel. „The first book on othopedics, which term Andry himself introduced. He advised attention to proper posture in the prevention and correction of spinal curvature.“ (Garrison/M. zur Erstausgabe 1741). Andry (1658-1742) war als Parasitologe und Kinderarzt in Paris tätig und verfügte so über praktisches Wissen von Körperbau und Motorik bei Kindern und Jugendlichen. Sein Bild des kindlichen Körpers, der wie ein junger Baum vom Gärtner, also Orthopäden, zur richtigen Gestalt geformt wird, wurde zum Standessymbol der Orthopäden.

EINBAND: Halblederband der Zeit mit farbigem Rückenschild. 16,5 : 10 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit gestochenem Frontispiz und 14 Kupfertafeln. – **KOLLATION:** LXXXX, 304 S.; VIII, 310 S., 2 Bll., 36 (recte 39) S. – **ZUSTAND:** Vorderdeckel mit Schabstelle, ansonsten sauberes und wohlerhaltenes Exemplar.

LITERATUR: Blake S. 15. - Wellcome II, 46. - Zachert/Zeidler I, 62. - Vgl. Garrison/M. 4301.

Second French edition of the famous work, with which Andry de Boisregard coined the term „orthopaedics“. 2 parts in 1 volume. With engr. frontispiece and 14 engr. plates. Contemp. half calf with label on spine. - Front board with scrapemark, otherwise clean and well-preserved copy.

149

€ 1.000

Johann Gabriel Doppelmayr

Historische Nachricht von den Nürnbergerischen Mathematicis und Künstlern. 2 Teile in 1 Band. Nürnberg, P. C. Monath 1730.

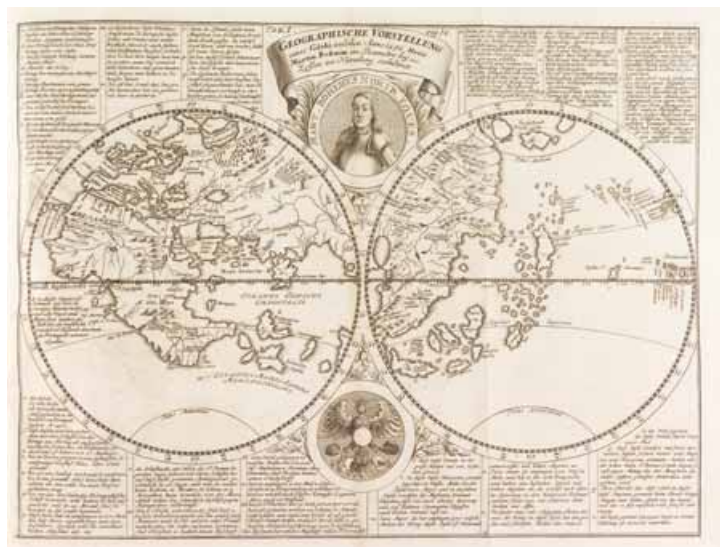
Wertvolles biobibliographisches Werk über zahlreiche wichtige Nürnberger Naturwissenschaftler, Techniker, Erfinder und Künstler, verfaßt von dem bedeutenden Mathematiker und Astronomen Joh. Gabriel Doppelmayr (1677-1750).

Erste Ausgabe. - Mit einem umfangreichen Katalog der naturwissenschaftlich-technischen Werke des 16. bis 18. Jahrhunderts. Die Tafeln zeigen Berühmtheiten der Nürnberger Kunst, darunter den Behaim-Globus (mit der Weltkarte in 2 Hemisphären), das Sebaldus-Grab von P. Vischer, den Englischen Gruß von V. Stoß, das Sakramentshaus von A. Krafft, ferner Brunnen, Medaillen, Kunstammerstücke u. a.

EINBAND: Zeitgenössischer gesprenkelter Kalblederband mit Rückenschild und reicher Rückenvergoldung. 36,5 : 24 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit gestochener Titelvignette und 15 Kupfertafeln (4 gefaltet). – **KOLLATION:** 10 Bll., 314 S., 9 Bll. – **ZUSTAND:** Ohne die 4 Bll. Widmung an Kaiser Karl VI., die nicht allen Exemplaren beigegeben wurden. - Stellenw. etw. gebräunt oder stockfleckig, flieg. Vorsätze erneuert, unt. V Gelenk restauriert. Insges. gutes Exemplar.

LITERATUR: DSB IV, 166. - Dt. Museum Libri rari 87. - Roller/G. I, 332. - Poggendorff I, 594.

First edition. With engr. title vignette and 15 partly folding copperplates. Contemp. calf with label and richly gilt spine. - Without the 4 dedicatory leaves to emperor Charles VI., which were not included in all copies. - Partly some browning or foxing, flying endleaves renewed, lower front joint restored. Good copy.



150

€ 1.200

Leonhard Euler

Einleitung in die Analysis des Unendlichen. Aus dem Lateinischen übersetzt und mit Anmerkungen und Zusätzen begleitet von Joh. A. Chr. Michelsen. 3 Bände. Berlin, C. Matzdorff 1788-91.

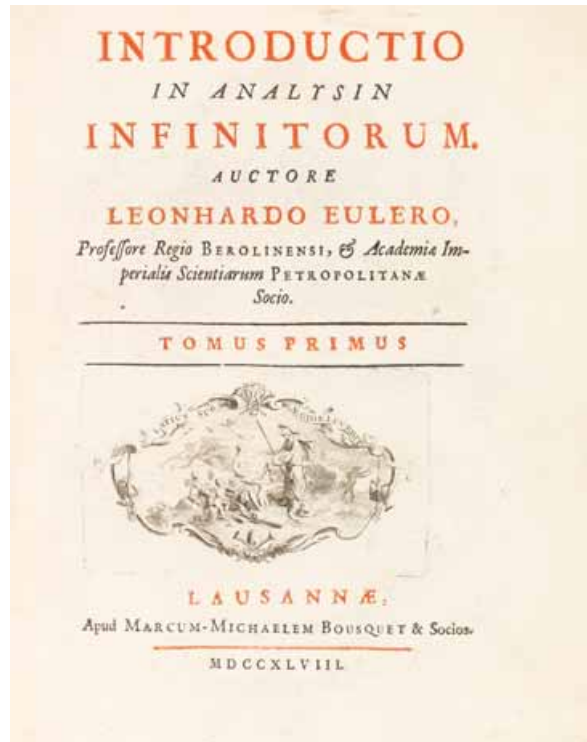
Erste deutsche Ausgabe. „In seiner Einführung in die Analysis leistete Euler für die moderne Analysis das gleiche wie Euklid für die Geometrie des Altertums“ (PMM).

Eulers Einführung enthält „eine Darstellung der Algebra, der Trigonometrie und der analytischen Geometrie, Flächen- wie Körpergeometrie, eine Definition der Logarithmen als Exponenten sowie wichtige Beiträge zur Theorie der Gleichungen ... In den Anfangskapiteln erscheint zum ersten Mal die Definition der *mathematischen Funktion*, eine der grundlegenden Konzeptionen der modernen Mathematik“ (PMM). - Der dritte Band enthält ergänzende Schriften von Euler und Joseph Louis Lagrange.

EINBAND: Zeitgenössische marmorierte Pappbände mit hs. Rückenschild. 20,5 : 12 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 9 gefalteten Kupfertafeln und 2 Tabellen (1 mehrfach gefaltet). – **KOLLATION:** 1 Bl., XXIV, 626 S., 1 Bl.; VIII S., S. (3)-578 (so komplett); 4 Bll., 530 (recte 520) S. – **ZUSTAND:** Bd. 3 stellenw. gering wellig oder mit leichten Knickspuren. Insges. gut erhaltenes, innen sauberes Exemplar.

LITERATUR: Poggendorff I, 690. - Eneström 101-102 B sowie 30 A und 282 A. - PMM 196.

3 vols. First German edition, enlarged by Michelsen with further writings by Euler and Lagrange in a third volume. With 9 folding copperplates and 2 tables (1 folding). Contemp. marbled cardboards. - Vol. 3 partly slightly wavy or with light crease marks. Else well-preserved and inside clean copy.



151

€ 2.000

Leonhard Euler

Introductio in analysis inffinitorum. 2 Teile in 1 Band. Lausanne, M. M. Bousquet 1748.

Erste Ausgabe eines der berühmtesten Werke in der Geschichte der Mathematik, das Fundament der modernen Analysis. „Euler did for modern analysis what Euclid had done for ancient geometry“ (PMM).

“It contains an exposition of algebra, trigonometry and analytical geometry, both plane and solid, a definition of logarithms as exponents, and important contributions to the theory of equations. He evolved the modern exponential treatment of logarithms ... In the early chapters there appears for the first time the definition of mathematical function, one of the fundamental concepts of modern mathematics. From Euler's time mathematics and physics tended to be treated algebraically, and many of his principles are still used in teaching mathematics“ (PMM).

EINBAND: Zeitgenössischer Halblederband mit Rückenschild. 25,5 : 20,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit gestochenen Frontispiz, 2 gestochenen Titelvignetten (wdh.), 40 gefalteten Kupfertafeln und 1 gefalteten Tabelle. – **KOLLATION:** 1 Bl., XVI, 320 S.; 1 Bl., 398 S., 1 Bl. – **ZUSTAND:** Ohne das gest. Porträt. Stellenw. gering gebräunt, wenige Tafeln etw. wasserrandig; Innengelenke verstärkt, Rücken und Ecken tls. restauriert. Insgesamt gutes und breitrandiges Exemplar.

LITERATUR: PMM 196. - Eneström 101 & 102. - DSB IV, 476. - Norman 426. - Honeyman 1065.

First edition of this famous work, which lays the foundations of mathematical analysis. 2 vols. With engr. frontispiece, 2 engr. title vignettes (rep.), 40 folding copperplates and 1 folding table. Contemp. half calf with label on spine. - Lacking the engr. portrait. Partly minor browning, few plates somewhat waterstained, inner hinges strengthened, spine and edges partly restored. In general well-preserved and broadmargined copy.



152

€ 1.500

Robert Fludd

Tractatus secundus, de naturae simia seu technica macrocosmi historia, in partes undecim divisa. Editio secunda. Frankfurt, C. Rötel für de Bry Erben 1624.

Zweiter Teil des monumentalen Lehrbuchs der physikalischen Praxis, Mechanik und Technologie.

Zweite Ausgabe des in sich abgeschlossenen zweiten Teils von Fludds *Utriusque cosmi*. Behandelt Arithmetik, Geometrie, Musik, Optik, Militärwesen, Kosmographie, Astrologie, Geomantik etc. „Das Buch enthält zahlreiche Kupferillustrationen von M. Merian d. Ä., unter denen die Titelblätter zu den einzelnen Divisionen besonders liebevoll ausgeführt sind“ (Wüthrich).

EINBAND: Neuer Lederband mit Rückenschild. 32 : 20 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit breiter gestochener figürlicher Titelbordüre von Merian, 1 gefalt. Kupfertafel (st. 5) und über 200 teils blattgroßen Textkupfern, zum Teil nach Merian, sowie mit zahlreichen Textholzschnitten. – **KOLLATION:** 408 S., S. 413-788, 6 Bll. (d. l. w.). – **ZUSTAND:** Fehlen 4 Kupfertafeln. - Aufgrund der Papierqualität unterschiedlich gebräunt, vereinz. kl. ergänzte Läsuren im Bundsteg. Einbandkanten etw. berieben. Sonst insgesamt gutes Exemplar.

LITERATUR: VD 17, 1:045380L. - Krivatsy 4144. - Wellcome I, 2325. - Mellon 83. - Duveen 222. - Neu 1453. - Wüthrich II, 66, 1/2 Anm.

The second part of Fludd's „Utriusque cosmi“. With broad fig. title-border by Merian, 1 folding copperplate (of 5), about 200 partly fullpage engravings in text (some by Merian) and numerous woodcuts in text. Mod. calf with label on spine. - Lacking 4 plates. Due to paper quality differently browned, here and there small mended damages in gutter. Some rubbing to edges of binding. Else good copy. ^R

153

€ 1.500

Theodor Graminaeus

Uberior enarratio eorum, quae a Ioanne de Sacro Bosco proponuntur. Köln, Maternus Cholinus 1557.

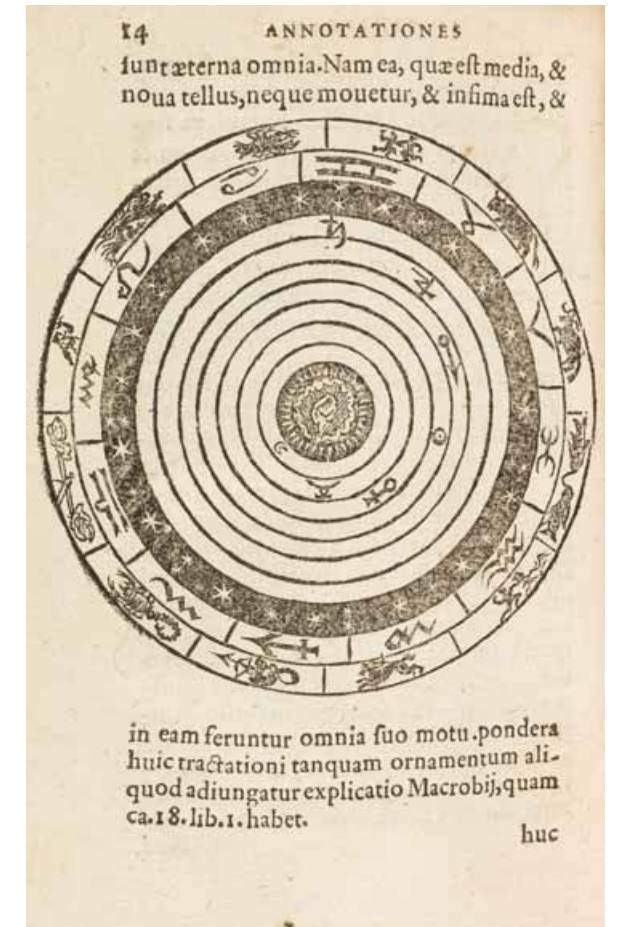
Das Erstlingswerk des Kölner Mathematikers Graminaeus in der ausgesprochen seltenen ersten Ausgabe.

Eine der Seltenheiten der umfangreichen Kommentarliteratur zu Sacroboscus berühmten Traktat *De Sphaera*, dem verbindlichen Elementarlehrbuch zur Astronomie vom 13.-17. Jahrhundert. Nach unseren Recherchen tauchte dieses Werk von Graminaeus zuletzt vor knapp 50 Jahren auf dem Markt auf (Sothebys New York, 18. Jan. 1972), dort zusammengebunden mit dem Sphärenbuch des Sacrobosco. - Theodor (auch Diederich) Graminaeus stammte aus dem niederländischen Roermond und war zunächst Mathematiker in Köln, später Bergischer Generalanwalt und Landschreiber. Die vorliegenden *Annotationes in Sphaeram* sind seine erste Veröffentlichung und liegen hier in der ersten Ausgabe vor, eine bei Zinner (2392) erwähnte Ausgabe von 1566 ist nicht nachgewiesen.

EINBAND: Zeitgenössischer Pergamentumschlag mit hs. Rückentitel in Schwarz. 8vo. 16 : 10 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit zahlreichen, überwiegend astronomischen Textholzschnitten. – **KOLLATION:** 8 Bll., 277 S. – **ZUSTAND:** Titel mit gelöschtem Besitzeintrag, Rücken mit alter Bibl.-Signatur. Gutes und wohlherhaltenes Exemplar.

LITERATUR: Zinner 2418. - VD 16 G 2808. - Houzeau/Lancaster 2645. - Adams G 932. - Vgl. Poggendorff I, 939. - Nicht bei Roller/Goodman und im STC German Books.

Rare first edition of the first work by Graminaeus, a comprehensive commentary of Sacrobosco's treatise „De sphaera“, one of the most influential astronomical works of the 13th-17th century. No copy in international auctions for the last 50 years. With numerous mainly astronomical woodcut illustrations in the text. Contemp. vellum with ms. title on spine. - Title with erased manuscript ownership entry, spine with old library signature. Overall well-preserved copy. ^R



154

€ 1.000

Hero Alexandrinus

Gli artificiosi, e curiosi moti spiritali. Bologna, C. Zenero 1647.

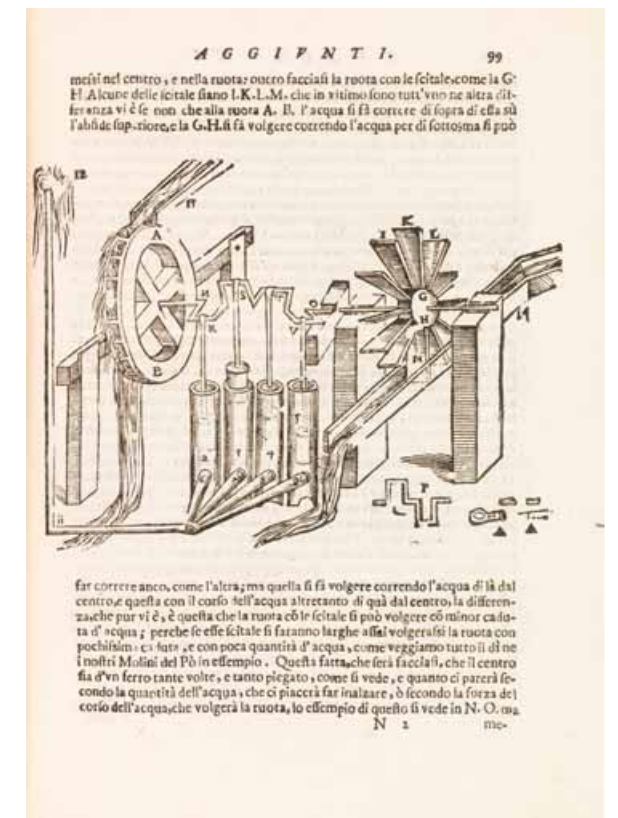
Zweite italienische Ausgabe der mathematisch-technischen Schriften des Heron von Alexandria, übersetzt und mit Zusätzen versehen von Giovanni Battista Aleotti.

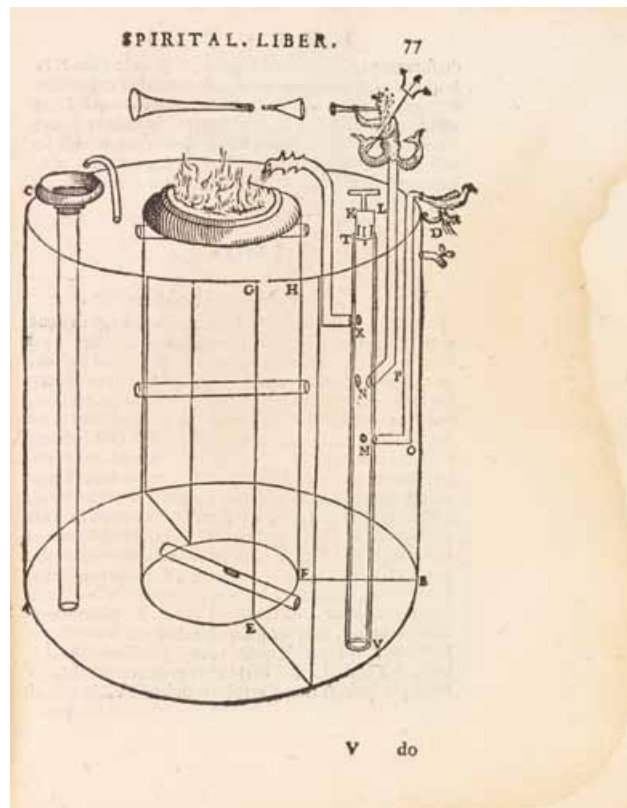
Erstmals 1589 erschienen. Mit tlw. halbseitigen Textholzschnitten mit Apparaturen, mechanischen Vorrichtungen, physikalischen Experimenten, hydraulischen Antrieb einer Orgel, Wasserbau u. a. reich illustriert. - Aleotti (1546-1636) war päpstlicher Architekt und Baumeister, und Erbauer u. a. des Teatro Farnese und der Universität von Ferrara.

EINBAND: Hellbrauner Lederband im Stil der Zeit mit floraler Rückenvergoldung, goldgeprägter Deckelvignette, Steh- und Innenkantenvergoldung. 22 : 16 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit ca. 80 Textholzschnitten. – **KOLLATION:** 4 Bll., 103 S., 4 Bll. – **ZUSTAND:** Erste und letzte Bll. etw. stockfleckig.

LITERATUR: Riccardi I, 1, 21. - Mortimer 230 Anm. - Cicognara 930.

Second Italian edition of the translation of Heron of Alexandria's works by Giovanni Battista Aleotti. With ca. 80 woodcuts in the text. New calf in contemp. style with gilt decoration on spine and edges and gilt vignette on boards. - First and last leaves somewhat foxed.





155

€ 1.000

Hero Alexandrinus

Spiritualium liber. Ex Graeco, nuper in Latinum conversus. Urbino, (D. Frisolino) 1575.

Herons Schrift über Pneumatik. Mit zahlreichen Textholzschnitten mit Darstellungen von mechanischen Spielereien, Maschinen und der Vorform einer Dampfturbine.

Erste lateinische Ausgabe, in der Übersetzung durch den Humanisten und Naturwissenschaftler Federico Commandino (1506-1575).

EINBAND: Lederband der Zeit (Rücken erneuert) mit Rückenschild. 19 : 15 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit ca. 88 Textholzschnitten. – **KOLLATION:** 2 nn., 70 (recte 80) num. Bll. – **ZUSTAND:** Titel und erstes Blatt der Widmung in Faksimile ersetzt. Wasserrandig, zu Beginn ca. 4 Bll. (spor-)fleckig. Kanten berieben. – **PROVENIENZ:** Gestochenes Wappenexlibris „Nordkirchen“ (d.i. Schloß Nordkirchen, Westfalen).

LITERATUR: Adams H 369. - BM STC, Italian Books S. 326. - Poggendorff I, 1084.

First Latin edition. With ca. 88 woodcut illustrations in the text. Contemp. calf (spine renewed, with label). - Waterstained, title page and the 1st leaf of the dedication substituted in facsimile, 4 of the first leaves stained. Edges rubbed. - Engr. armorial bookplate.



156

€ 2.000

Hendrik Antoon Lorentz

Versuch einer Theorie der electrischen und optischen Erscheinungen in bewegten Körpern. Leiden, E. J. Brill 1895.

Erste Ausgabe des bedeutenden Werkes der theoretischen Physik, das die Grundlage für Einsteins Relativitätstheorie legte.

Lorentz (1853-1928) war in der theoretischen Physik einer der führenden Persönlichkeiten seiner Zeit, der sich besonders mit der Bewegung elektrisch geladener Teilchen befaßte. Für seine Erkenntnisse über den Zusammenhang zwischen optischen und elektromagnetischen Erscheinungen erhielt er 1902 den Nobelpreis. In der hier vorliegenden Untersuchung „setzte Lorentz die elektrische Natur der Materie voraus und behauptete, daß alle elektrischen Teilchen sich verkürzen, wenn sie sich in Richtung der Ätherdrift bewegen. Demgemäß wurde der eine Arm von Michelsons Interferometer um so viel verkürzt, wie es nötig ist, damit die Laufzeiten beider Lichtstrahlen sich entsprechen. Im Jahre 1905 stellte Einstein seine spezielle Relativitätstheorie auf, mit der er das Aberrationsproblem zu klären versuchte. Zu diesem Zweck übernahm er Lorentz' Theorie.“ (Carter/Muir)

EINBAND: Halbleinenband der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel. 22 : 15,5 cm. – **KOLLATION:** 2 Bll., 138 S., 1 Bl. – **ZUSTAND:** Einband etw. berieben. Innen sauberes Exemplar.

LITERATUR: Poggendorff IV, 911. - Carter/Muir 378.

First edition of one of Lorentz major works, which was of seminal importance for Einsteins Theory of Relativity. Contemp. half cloth with gilt lettering. - Binding somewhat rubbed. Clean copy inside.

157

€ 6.000

Isaac Newton

Philosophiae naturalis principia mathematica. Edition ultima auctior et emendatior. Amsterdam, Sumptibus Societatis 1714.

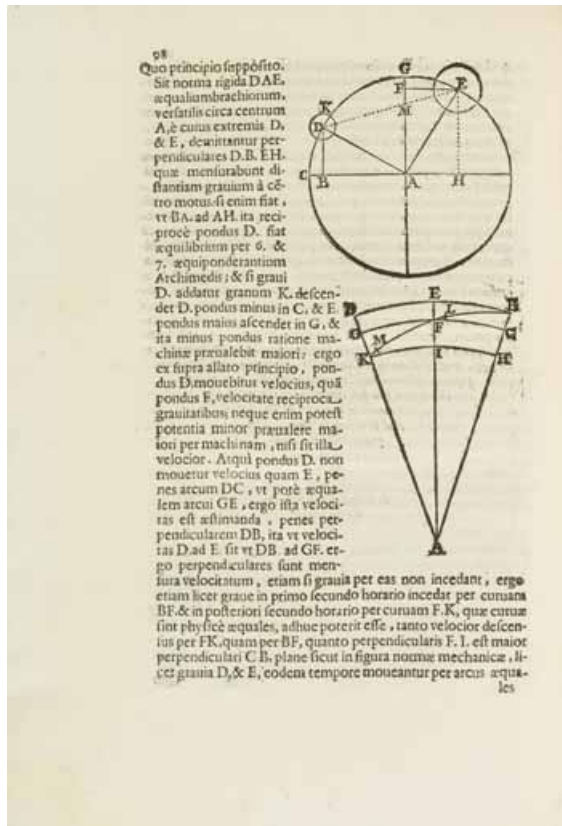
Erste Ausgabe von Newtons Hauptwerk außerhalb Englands.

Insgesamt die dritte Ausgabe der *Principia*, ein seitengleicher Nachdruck der zweiten Ausgabe Cambridge 1713. „This edition contains considerable additions by the author, while the chapters on the lunar theory and the theory of comets were much enlarged. It was edited by Roger Cotes, whose preface, in which he vigorously attacks the Cartesian philosophy then still in vogue at the universities, and refutes an assertion that Newton's theory of attraction is a causa occulta, is of great historical importance“ (Sotheran 3257 zur Ausg. 1713).

EINBAND: Zeitgenössischer Kalblederband mit blindgeprägter floraler Deckelbordüre und blindgeprägter Deckelvignette mit dem Jesus-Monogramm „IHS“ sowie gepunztem Goldschnitt. 24 : 19 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit gestochener Titelvignette, 1 doppelblattgroßen Kupfertafel und zahlreichen schematischen Textholzschnitten. – **KOLLATION:** 14 Bll., 484 S., 4 Bll. – **ZUSTAND:** Schwach gebräunt und vereinz. am Fuß wasserrandig, Titel etw. (stock-)fleckig, vord. flieg. Vorsatz entfernt. Rücken und Ecken restauriert. Insgesamt gutes Exemplar. – **PROVENIENZ:** Aufgrund der Deckelvignette mit IHS-Monogramm möglicherweise ursprünglich aus jesuitischem Besitz. - Innendeckel mit hs. Besitzeinträgen des 19. Jhs.

LITERATUR: Wallis 11 - Gray 11. - Honeyman 2305.

The first Continental edition, the third appearance of the Principia in print, the text being that of the second edition of 1713. With engr. title vignette, double-page engr. plate and numerous schematic illustrations. Contemp. blindtooled calf with jesuit centre-piece „IHS“ and gauffered gilt edges. - Some slight browning, here and there waterstains at bottom, title somewhat stained, front flying endpaper removed, spine and edges restored. Pastedown with 19th cent. inscriptions. Altogether good copy. R



158

€ 2.000

Giovanni Battista Riccioli

Apologia pro argumento physicomathematico contra systema Copernicanum. Venedig, F. Salerni & J. Cagnolini 1669.

Seltenes Werk des italienischen Priesters und Astronomen Riccioli, der als Verfechter des geozentrischen Weltbilds versuchte, Beweise gegen das von Kopernikus, Kepler und Galilei postulierte heliozentrische Weltbild zu finden.

Erste Ausgabe, selten. - Riccioli (1598-1671), einer der Pioniere der Selenografie, lehrte an den Universitäten von Parma und Bologna Philosophie und Theologie, bevor er sich ganz der Astronomie zuwandte. „Following the Inquisition’s condemnation of Galileo’s astronomical theories, Riccioli became one of the most ardent opponents of the Copernican system, which he tried to refute in every way. He nonetheless recognized the simplicity and the imaginative force of the Copernican theory, and acknowledged it as the best „mathematical hypothesis“ - while striving to divorce it from any effective notion of truth.“ (DSB XI, S. 411)

EINBAND: Pergamentband unter Verwendung alten Materials. 24 : 17,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit Holzschnitt-Druckermarken auf dem Titel, zahlreichen Textholzschnitten sowie Holzschnitt-Vignetten und -Initialen. – **KOLLATION:** 1 w. Bl., 3 Bll., 106 S., 1 Bl. – **ZUSTAND:** Wenige Bll. etw. schmutz- und fingerfleckig. Insgesamt schönes sauberes Exemplar.

LITERATUR: DSB XI, S. 411. - Riccardi 1/2, 374, 9 „raro“.

First and rare edition by the Italian priest and astronomer Riccioli, who was one of the pioneers of selenography. With woodcut printer’s device on title, numerous text woodcuts and woodcut vignettes and initials. Vellum using old material. - Few ll. somewhat dirt- and fingerstained. Overall fine clean copy. ^R

160

€ 1.200

Oliva Sabuco de Nantes

Nueva filosofia de la natureleza de hombre. Madrid, D. Fernandez für Francisco Lopez Fernandez 1728.

Vierte Ausgabe der seltenen Schrift der spanischen Philosophin (1562 bis um 1646), deren Werke vom Vatikan auf den Index Expurgatorius gesetzt und verbrannt wurden.

Das in fünf Abhandlungen gegliederte frühe Werk über Zusammenhang und Wechselwirkung von körperlicher und geistiger Gesundheit erschien erstmals 1587 in Madrid. Oliva Sabucos Schriften wurden lange Zeit ihrem Vater Miguel Sabuco zugeschrieben (vgl. Palau), diese Autorenschaft wurde jedoch von der jüngeren Forschung widerlegt.

EINBAND: Halbpergamentband des 19. Jhs. mit farbigem Rückenschild. 20 : 15 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit Holzschnitt-Druckermarken auf dem Titel. – **KOLLATION:** 8 Bll., 412 S., 4 Bll. – **ZUSTAND:** Etw. fleckig, beschnitten, Titel mit zeitgenöss. Besitzvermerk und wenigen kl. Eintragungen. Kanten berieben.

LITERATUR: Palau 283886 (unter Miguel S.). - Blake S. 396.

Fourth edition of the rare treatise (first published in Madrid 1587) by the little-known Spanish philosopher Oliva de Sabuco Nantes, about the close relationship between mental and physical health. Sabuco’s works which were attributed to her father Miguel Sabuco until recently, were burned by the Vatican. 19th cent. half vellum with label on spine. - Somewhat stained, edges trimmed, title with contemp. ownership entry and few annotations in ink. Edges rubbed in places.



159

€ 1.000

Carlo Ruini

Anatomia & medicina equorum nova ... Neues Ross Buch ... ins Teutsch gebracht durch P. Uffenbach. 2 Teile in 1 Band. Frankfurt, M. Becker für P. Fischer Erben 1603.

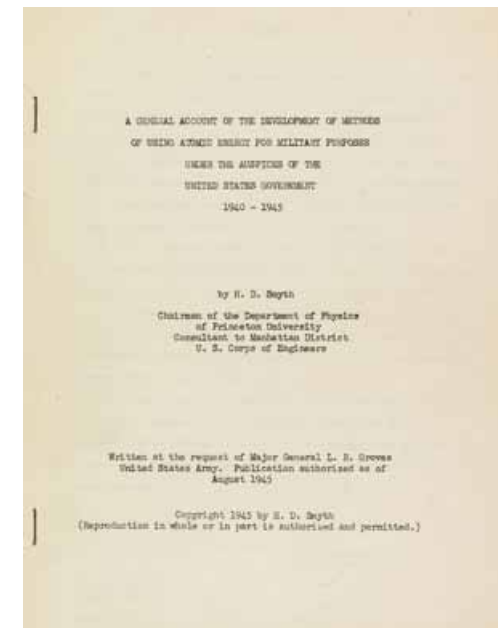
Erste deutsche Ausgabe des höchst bedeutenden veterinärmedizinischen Werkes, seltener als das italienische Original (1598).

Der bolognesische Senator Carlo Ruini (1530-1598) besuchte nie eine Universität und besaß keine medizinische oder anatomische Ausbildung. Trotzdem finden sich in seinem Werk ersten Spuren einer Kenntnis des Blutkreislaufes, noch vor dessen Entdeckung durch Harvey. Die neuere Forschung schreibt die Illustrationen und evtl. auch den Text mit großer Wahrscheinlichkeit Leonardo da Vinci zu (hierzu eingehend Nissen).

EINBAND: Pergamentband d. Zt. unter Verwendung eines alten Manuskriptes. 32,5 : 21,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 2 Holzschnitt-Druckermarken auf den Titeln und 64 blattgroßen Holzschnitten. – **KOLLATION:** 11 Bll., 257 S., 3 Bll.; 5 Bll. (o. d. l. w.), 307 S., 6 (st. 7) Bll. – **ZUSTAND:** Ohne das letzte Bl., verso mit der großen Druckermarken, vord. flieg. Vorsatz entfernt. Gebräunt, Titel mit Randläsuren. Einband etw. angeschmutzt und mit kl. Läsuren an der Seitenkante. – **PROVENIENZ:** Exlibris Waldemar Schwalbe.

LITERATUR: VD 17, 23:260731W, 23:26110X und 23:26118H. - Nissen Zool. 3517. - Krivatsy 10023. - Vgl. Mennessier de la Lance, II, 465, Dibner 186 und Norman Coll. 184 (italien. Ausg.).

First German edition translated by Peter Uffenbach, all early editions are scarce. It is a pioneer Italian work on the anatomy and diseases of the horse. Contemp. vellum using an old manuscript leaf. - Lacking last leaf with large printer’s device, front flying endpaper removed. Browned, title with marginal defects. Binding slightly soiled and with small defects at the fore edge. Ex libris Waldemar Schwalbe.



161

€ 1.200

Henry de Wolf Smyth

A general account of the development of methods of using atomic energy for military purposes under the auspices of the United States government 1940-1945. Hektographiertes Typoskript. Washington D.C., 12. August 1945.

Erste Ausgabe des „Smyth Reports“, der ersten Beschreibung der technischen Entwicklung der Atombombe, nur wenige Tage nach der Bombardierung von Hiroshima und Nagasaki veröffentlicht.

“The remarkably full and candid account of the development work carried out between 1940 and 1945 by the American-directed but internationally recruited team of physicists, under the code name of ‚Manhattan district‘, which culminated in the production of the first atomic bomb.“ (PMM S. 254) - Der an der Princeton University lehrende Physikprofessor Henry de Wolf Smyth (1898-1986) war als Berater an dem Geheimprojekt beteiligt und hatte währenddessen mit Erlaubnis des US Militärs den Bericht zusammengestellt, der dazu dienen sollte, die bis dahin geheimgehaltenen technischen Details zur Entwicklung der Atombombe in verständlicher Weise der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Der Bericht wurde zuerst wie vorliegend als hektographiertes Typoskript und in nur kleiner Auflage vorrangig für Rundfunk und Zeitungen herausgegeben und stieß auf unerwartet große Nachfrage. Die erste, schnell vergriffene Buchausgabe der Princeton University Press in 60.000 Exemplaren folgte im September 1945.

EINBAND: Geheftet. 26,5 : 20 cm. – **ZUSTAND:** Titelblatt und letztes Blatt leicht angeschmutzt, Titelblatt unten links mit kl. Einriß.

LITERATUR: PMM 422 (e).

Dabei: The atomic bombings of Hiroshima and Nagasaki (&) Photographs of the atomic bombings of Hiroshima and Nagasaki. Typoskripte mit Klammerheftung. 2 Bände. Mit 2 Tafeln, 4 Faltkarten und zahlreichen fotografischen Tafeln. O. O., The Manhattan Engineer District (um 1946). 2 Bll., 42 S.

The so-called „Smyth report“, the first description of the technical development of the nuclear bomb, published on 12 August 1945, only six days after the Hiroshima bombing. Mimeographed typescript, stapled, from the limited edition for radio and press use; a printed edition of 60,000 copies was published in September of the same year. - Title page and last leaf, forming the wrappers, slightly soiled, title page with small defect in the bottom left corner. - 2 additions (The atomic bombings of Hiroshima and Nagasaki (&) Photographs of the atomic bombings of Hiroshima and Nagasaki, text and photogr. illustrations in 2 vols., ca. 1946).

GEOGRAPHIE
UND REISEN





162

€ 2.000

Cornelis de Bruyn

Reizen door de vermaardste Deelen van Klein Asia, de Eylanden Scio, Rhodus, Cyprus ... mitsgaders de vornaamste Steden van Aegypten, Syrien en Palestina. Delft, H. van Krooneveld 1698.

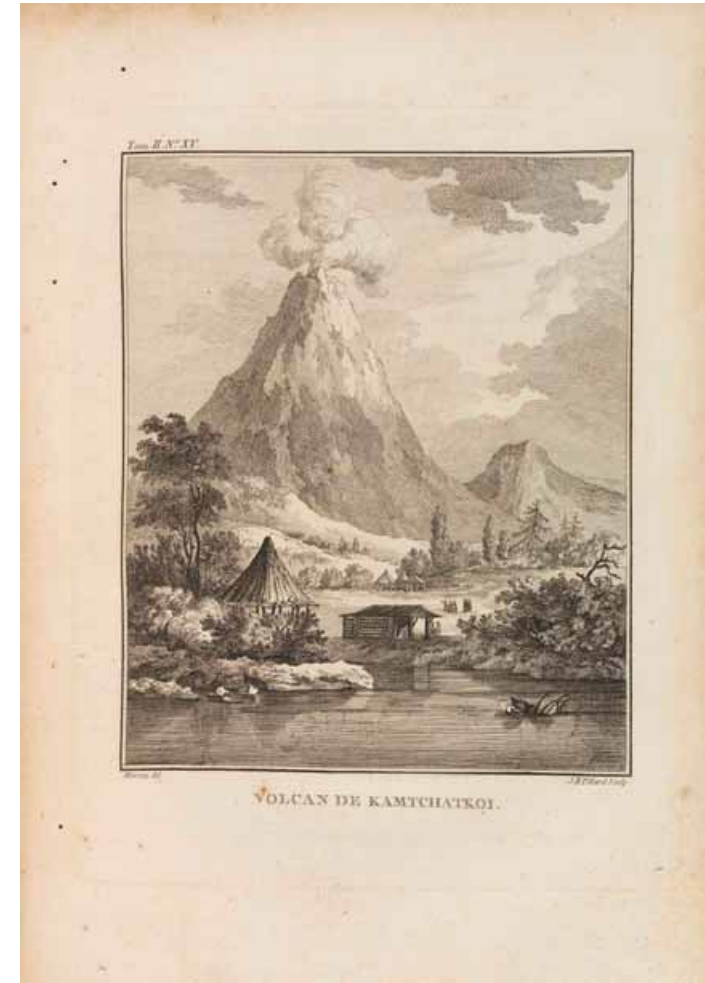
Erste Ausgabe von De Bruyns umfassender, reich illustrierter Reisebeschreibung in einem seltenen vollständigen Exemplar.

“His book is said to be one of the best illustrated works on the Levant.” (Cox I, 218) - Der niederländische Maler Cornelis de Bruyn (auch: de oder le Brun, 1652- um 1727) bereiste 1677 bis 1684 den Mittleren Osten, mit Abstechern in die Türkei, Griechenland, Ägypten, Palästina, Syrien und Zypern; später ließ er sich in Venedig nieder, um 1693 in die Niederlande zurückzukehren. Die Bedeutung seiner Reisebeschreibung liegt vor allem in den Tafeln, deren Vorlagen De Bruyn meist selbst anfertigte und die u. a. von Jan und Caspar Luyken gestochen wurden. Neben der oft fehlenden Faltkarte des östlichen Mittelmeerraums zeigt das Werk vor allem Stadt- und Landschaftsansichten, darunter die schönen Faltpanoramen von Smyrna, Konstantinopel, Bosphorus, Rhodos, Bethlehem, Jerusalem, Aleppo, Palmyra und Tyros, ferner Trachten, Münzen, Bräuche und naturwissenschaftliche Darstellungen.

EINBAND: Pergamentband der Zeit mit handschriftlichem Rückentitel. 34 : 23 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit gestochenen Frontispiz, gestochenen Porträt, gestochener Faltkarte und 101 Kupfertafeln (20 gefaltet, 24 doppelblattgroß) sowie 20 Textkupfern. – **KOLLATION:** 9 Bll., 398 S., 4 Bll. – **ZUSTAND:** Etwas gebräunt, die großen Faltafeln stellenw. mit leichten Knitterspuren, 1 Faltafel (Obelisk) mit kl. Falzriß, insgesamt gut erhalten. Vorderdeckel etw. geworfen, Rücken oben eingerissen und tlw. gelöst. – **PROVENIENZ:** Exlibris Waldemar Schwalbe.

LITERATUR: Röhricht I, 277f. - Gay 2101. - Tobler S. 114. - Ibrahim-Hilmy I, 100. - Tiele 207. - Howgego B177. - Nederl. Scheepvaart Mus. I, 257. - Blackmer 225 Anm.

First edition of the travel account by De Bruyn (also De or Le Brun). With engr. frontispiece, engr. portrait, engr. folding map, 101 engr. plates (20 folding, 24 doublepage) partly by Jan and Caspar Luyken, as well as 20 text engravings. Contemp. vellum. - Somewhat tanned, the large folding panoramic views partly with creases to folds, 1 folding plate (obelisk) with small tear to fold, but overall well preserved. Front board somewhat warped, spine torn at the top. - Bookplate Waldemar Schwalbe.



163

€ 2.000

Jean Chappe d'Aueroche

Voyage en Sibérie, fait en 1761. 3 Textbände. Paris, Debure 1768.

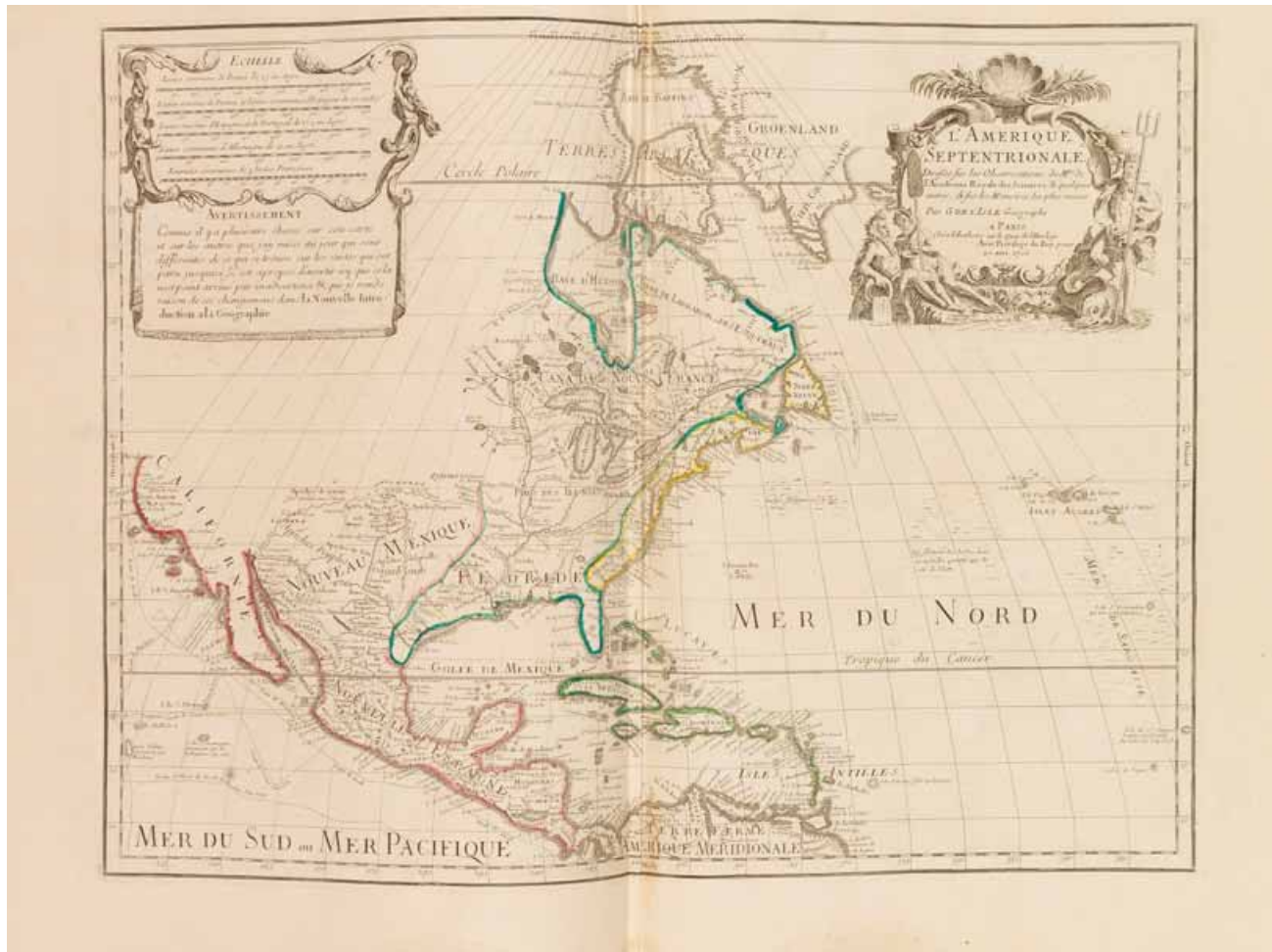
Erste Ausgabe der wichtigen Reisebeschreibung. „Deserves attention for its splendid and accurate engravings and its powerful description of manners and character.“ (Cox)

Ohne den Atlasband. - Der französische Astronom, Rußland- und Amerikareisende Jean Chappe d'Aueroche (1722-1769) begab sich 1760-62 nach Sibirien und Rußland mit dem primären Ziel, den Venus-Durchgang zu beobachten. „Chappe's fame rests essentially on his role in the observation of the transits of Venus of 1761 and 1769“ (DSB III, 197). Neben seinen wichtigen astronomischen Beobachtungen beschreibt er Lebensart, Sitten und Bräuche in den bereisten Gegenden sowie Flora und Fauna. „Seine astronomischen und barometrischen Messungen leiteten einen neuen Zeitabschnitt in der Kartographie Rußlands und W-Sibiriens ein. Bis zum Jahre 1760 hatte es im europäischen Rußland überhaupt nur siebzehn genau festgestellte Punkte gegeben“ (Henze I, 556f.). - Die Tafeln zeigen zahlreiche Trachten, ferner Landschaftsansichten, Tanz, Hochzeitsmahl, Öffentliches Bad, Schlittenfahrt, Szenen von der Expedition, wissenschaftl. Experimente, Götzenbilder, Minerale, Vögel u. a.

EINBAND: Lederbände der Zeit (Rücken unter Verwendung der alten Rückenschilder erneuert). 34,5 : 27 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit gestochenen Frontispiz, 1 gestochenen Titelvignette und 1 gestochenen Textvignette, 3 gestochenen Flußlaufkarten, 53 Kupfertafeln (4 gefaltet) und 1 gestochenen Tabelle. – **ZUSTAND:** Etw. stockfleckig und gebräunt, 1 Faltafel mit hinterl. Randeinriß, Bd. I zu Beginn mit teils hinterl. Wurmsspuren, Bd. III oben mit wenigen durchgehenden Wurmlöchlein. Einbände berieben. – **PROVENIENZ:** Gest. Exlibris des 19. Jhs. sowie Exlibris Eckhard Günther (hs. Kaufvermerk im hint. Innendeckel, dat. 1974).

LITERATUR: DSB III, 198 (irrig 1778 datiert). - Cox I, 352. - Cioranescu 16871. - Reynaud Sp. 83. - Sander 336.

First edition, 3 text volumes only. With engr. frontispiece, engr. title vignette and engr. text vignette, 3 engr. maps, 53 (4 folding) copperplates with costumes, landscapes, scenes with village and country life, from the expedition etc. and 1 engr. chart. Contemp. calf (spine renewed preserving the old labels). - Somewhat tanned and foxed, 1 folding plate with rebacked marginal tear into the illustration, vol. I with few rebacked wormtraces in the beginning, vol. III with in the upper gutter with few small wormholes throughout. Binding rubbed. With engr. 19th century bookplate and with bookplate Eckhard Günther.



164

Guillaume Delisle

Atlas de géographie. Paris um 1707 bis nach 1718.

Schöner und umfassender Weltatlas des Pariser Kartenmachers, dessen Landkarten den Übergang zur wissenschaftlichen Kartographie der französischen Aufklärung markierten.

“One of the key figures in the development of French cartography, Delisle strongly believed in the importance of accuracy. During his lifetime his one hundred or more maps were constantly updated to reflect widening knowledge of the World.” (Tooley, Mapmakers I, 353) - Der Atlas wie häufig ohne eigenes Titelblatt. Die Karten datiert 1700-1718, herausgegeben jedoch mit Adresse „Quai de l’Horloge“ und „Quai de l’Horloge à l’Aigle d’or“, wo Delisle ab 1707 Werkstatt und Laden hatte. Mit Weltkarte in zwei Hemisphären, Karten der nördlichen und südlichen Hemisphären, Kontinentkarten von Europa, Asien, Afrika und Nord- und Südamerika, dem schönen *Plan de la ville et fauxbourgs de Paris*, Faltkarte von Südostasien *Carte des Indes et de la Chine*, Teilkarten von Nordamerika *L’Amérique septentrionale* (ausführl. Burden II, 761, 7. Zustand mit „Geographe“ in Verlegeradresse) und Kanada *Carte du Canada ou de la Nouvelle France*, Zentralamerika *Carte du Mexique et de la Floride*, dem Mississippi-Delta *Carte de la Louisiane et du cours du Mississippi* sowie mehreren historischen Karten, darunter Hemisphäre der „Alten Welt“ und Europa (an den seitlichen Blatträndern mit montiertem erläuternden Text).

EINBAND: Lederband der Zeit. 55,5 : 41,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 80 doppelblattgroßen Kupferkarten mit Grenzkolorit (2 im oberen Rand eingefaltet). – **ZUSTAND:** Gering fleckig, vorwiegend im hinteren Drittel unten leicht wasserrandig, ca. 10 Karten gleichmäßig leicht gebräunt, ca. 7 Karten mit leichten Knitterspuren im Bereich der Mittelfalte, ca. 7 Karten stellenw. mit kl. Randeinrissen (darunter die Karte *L’Amérique septentrionale*) und ca. 5 Karten unten in der Mittelfalte unterschiedlich eingerissen, die beiden oben eingefalteten Karten mit kl. Falzloch, 1 Karte entlang der Einfassungslinie ausgeschnitten und aufgelegt. Einbd. beschabt und trockenrissig, Rücken und Außengelenke tlw. unter Verwendung des alten Materials restauriert.

LITERATUR: Vgl. Phillips/Le Gear 533.

Comprehensive atlas by the important French cartographer, as often published without a title page. With 80 doublepage engr. maps (2 folding in the top margin) with outline colour. Contemp. calf. - Only slightly stained, with slight and marginal waterstaining mainly in the last third of the atlas, ca. 10 maps evenly slightly tanned, ca. 7 maps with creases in the area of the centerfold, ca. 7 maps with small marginal tears (amongst others the map „L’Amérique septentrionale“) and ca. 5 maps with split to bottom of centerfold, the 2 folding maps with small holes to folds, 1 map trimmed along the neatline and laid down on paper. Binding scraped, spine and outer joints restored, partly preserving the old material.

€ 6.000

165

€ 1.000

John Fryer

Negenjaargie Reyse door Oostindien en Persien. In agt Brieven beschreeven. Den Haag, A. de Hondt u. a. 1700.

Seltene holländische Übersetzung des erstmals 1698 in London erschienenen Reiseberichtes, und ebenso seltenes vollständiges Exemplar mit allen Kupfertafeln.

John Fryer (1650-1733) reiste als Schiffschirurg im Auftrag der East India Company 1672 nach Indien und erforschte vorrangig die Küsten von Koromandel und Malabar, ferner bereiste er Goa, Karwar, Gokarna und Persien. Sein in acht „Briefe“ unterteilter Reisebericht erschien zwar erst 17 Jahre nach seiner Rückkehr nach England 1681, „his account of the places he visited is accurate and reliable, with numerous anecdotes told with a fine sense of humour.“ (Howgego) - Die schönen Kupfertafeln zeigen einheimische Pflanzen, Stadtansichten und Karten.

EINBAND: Pergamentband der Zeit mit etw. Blindprägung. 20,5 : 17 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit gestochenem Porträt, gestochenem Frontispiz und 10 Kupfertafeln und -karten (8 gefaltet) sowie einigen Textholzschnitten. – **KOLLATION:** 4 Bll., 566 S., 13 Bll. – **ZUSTAND:** Eine Falttafel mit kl. Falzriß. Vorderdeckel gering geworfen.

LITERATUR: Tiele 365. - Nederl. Scheepvaart Mus. I, 241. - Howgego F87. - Cox I, 28of. - Wing F 2257.

Scarce Dutch translation of Fryer’s account of East India and Persia, first published in London 1698. With engr. portrait, engr. frontispiece and 10 (8 folding) engr. plates and a few woodcuts in the text. Contemp. vellum. - 1 folding plate with small tear to fold. Front board slightly warped.



166

€ 1.000

Amédée François Frézier

A voyage to the South-Sea, and along the coasts of Chili and Peru, in the years 1712, 1713, and 1714 ... with a postscript by Dr. Edmund Halley. London, J. Boyer 1717.

Erste englische Ausgabe des bedeutenden Reisewerkes von Frézier, „seine Berichte und Karten gehören zu den wichtigsten Quellen für die Kenntnis der Pazifik-Seite Südamerikas jener Zeit“ (S. Koppel, Brasilien Bibl. Bosch).

“This work was very useful in its day and in later times to navigators proposing to double Cape Horn“ (E. G. Cox)

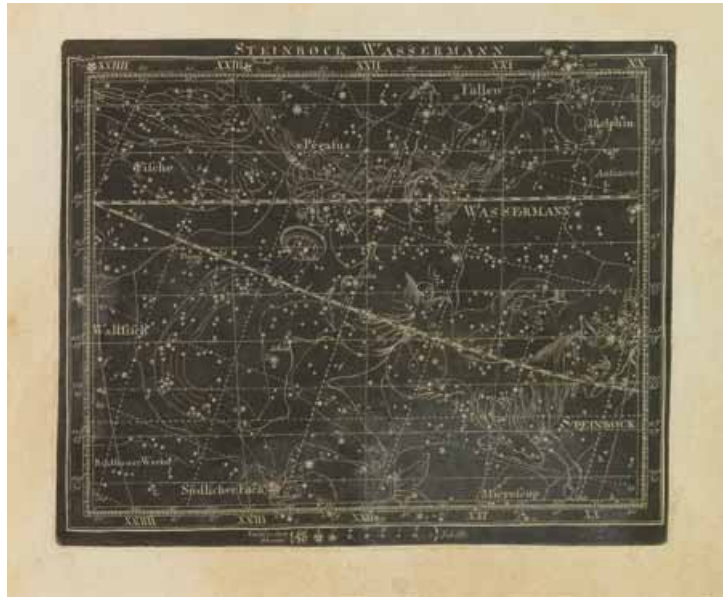
Zuerst 1716 in französischer Sprache erschienener Reisebericht des Ingenieuroffiziers Amédée François Frézier, der im Auftrag Louis XIV. die Westküste Südamerikas bereiste. „This work forms one of the most valuable of our early records of the Falkland Islands, and to Frézier we are indebted for the clearest contemporary account of the Navigation of the French seaman there ... The English edition is preferable to the original French edition of 1716, as it contains Dr. Edmund Halley’s Postscript, correcting certain Geographical errors made by Frézier ... At the End is a 13 pp. account of the Joint Settlement in Paraguay“ (Cox). - Die Tafeln u. a. mit Darstellungen von Erdbeeren (*Fragaria Chilensis*), die Frézier nach Europa einführte, Meerestiere, Trachten, Landwirtschaft sowie eine frühe Darstellung des Golfspiels. Mit Karten und Plänen von Feuerland, Valpaayso, Lima, St. Salvador u. a.

EINBAND: Kalblederband der Zeit mit blingepprägten Fileten und Eckfleurons. 23,5 : 19 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 22 (15 gefalt.) Kupferkarten und 15 (3 gefalt.) Kupfertafeln. – **KOLLATION:** 7 nn. Bll., 335 S., 4 Bll. – **ZUSTAND:** Tlw. im rechten Rand mit Knickspur, vorderes flieg. Vorsatzbl. nahezu lose. Einband etw. beschabt und bestoßen, Rücken restauriert. - Sauberes Exemplar.

LITERATUR: Sabin 25926. - Palau 94965. - Borba de Moraes 329. - Cox II, 267. - Vgl. Koppel, Bibl. Bosch 169 (zweite frz. Ausgabe) und Henze II, 294.

First English edition of the important travelog by Frézier, „whose reports and maps were among the then most significant sources regarding South America’s Pacific coast“ (S. Koppel, Brasilien Bibl. Bosch). Contemp. calf with blind-tooled fillets and corner fleurons. With 22 (15 folding) copper maps and 15 (3 folding) copper plates. - With creasemarks in places of right margin, front flying endpaper almost loose. Binding somewhat scraped and scuffed, spine restored. - Clean copy. R





167

€ 1.000

Christian Friedrich Goldbach

Neuester Himmels-Atlas zum Gebrauche für Schul- und Akademischen Unterricht ... Revidirt auf der Sternwarte Seeberg bey Gotha. Weimar, Verlag des Industrie-Comptoirs 1799.

Erste Ausgabe. Schöner astronomischer Atlas mit den Universalkarten der Planisphären und den doppelten schwarzen Stern-Karten.

“Although Goldbach’s atlas was not the first showing white stars against a dark background - Semler for instance, had used this technique in 1733 - it was the first of this kind to catch the eye of the Paris astronomical establishment. Lalande noted that the method succeeded very well; Montucla praised its resemblance to a clear night sky” (Warner).

EINBAND: Moderner Halblederband unter Verwendung des alten Deckelschilds. 25,5 : 32 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 56 gestochenen Tafeln (num. 1-30; Taf. 2-27 als Doppeltafeln gezählt). – **KOLLATION:** 5 Bll. – **ZUSTAND:** Durchgeh. feuchtigkeitsfleckig. – **PROVENIENZ:** Titel mit 3 alten Stempeln (Bibliothek des Kollegs St. Ludwig in Vlodrop (Holland) sowie 2 unleserlich).

LITERATUR: Warner S. 96. - Poggendorff I, 925. - Nicht bei Houzeau/Lancaster.

First edition. With 56 engr. plates (numb. 1-30; plates 2-27 doublepage). New half calf with old label. - Waterstained throughout. - Title with 2 stamps (Kollegs St. Ludwig in Vlodrop (Netherlands), 2 illegible. R

168

€ 1.500

Johann Ludwig Gottfried

Neue Archontologia cosmica, Das ist, Beschreibung aller Kayserthumben, Königreichen und Reublickken der gantzen Welt. Frankfurt, M. Merian 1646.

Die bekannte Kosmographie, die neben Europa auch über Asien, Afrika und Amerika berichtet.

Zweite deutsche Ausgabe, erschien erstmals 1638. - „Das erste größere Werk zugleich geographischen, historischen und politischen Charakters, daß M. Merian ... publizierte“ (Wüthrich). Mit Ansichten und Plänen von Calais, Reims, Lyon, Sevilla, Burgos, Lissabon, Neapel, Messina, Edinburgh, Bergen, Stockholm, Nancy, Florenz, Rotterdam, Genua u. a., darunter die Panoramen von Venedig (lose beliegend aus einem anderen Exemplar), London und Paris.

EINBAND: Halblederband des 19. Jhs. 32,5 : 21 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit gestochener Titelvignette und 22 Kupferkarten (st. 33) sowie 36 Kupfertafeln (st. 69; 1 lose belieg.), sämtlich gefaltet. – **KOLLATION:** 22 Bll., 760 (recte 758) S., 12 Bll. – **ZUSTAND:** Fehlt u. a. der Kupfertitel. Sämtliche Karten und Tafeln bis zur Einfassung beschnitten und alt montiert. Exemplar mit Gebrauchsspuren.

LITERATUR: Wüthrich III, XIX und 321ff. - Vgl. Jantz 1135 und Sabin 28070.

Second German edition. - Comprehensive cosmography, reporting on Europe as well as on Asia, Africa and America. With engr. title vignette, 22 (of 33) engr. maps and 36 (of 69) copper plates (depicting Calais, Reims, Lyon, Sevilla, Burgos, Lisbon, Naples, Messina, Edinburgh, Bergen, Stockholm, Nancy, Florence, Rotterdam, Genua et al., amongst others the folding panoramic views of Venice, London and Paris), all folding. 19th cent. half calf. - Lacking amongst others the engr. title. All remaining plates and maps trimmed to neatline and laid down on contemp. paper, the folding view of Venice loosely inserted from another copy. Overall with some traces of use. R



169

€ 1.000

Guillaume-Joseph Grelot

Relation nouvelle d’un voyage de Constantinople. Paris, D. Foucault Witve für P. Rocolet 1680.

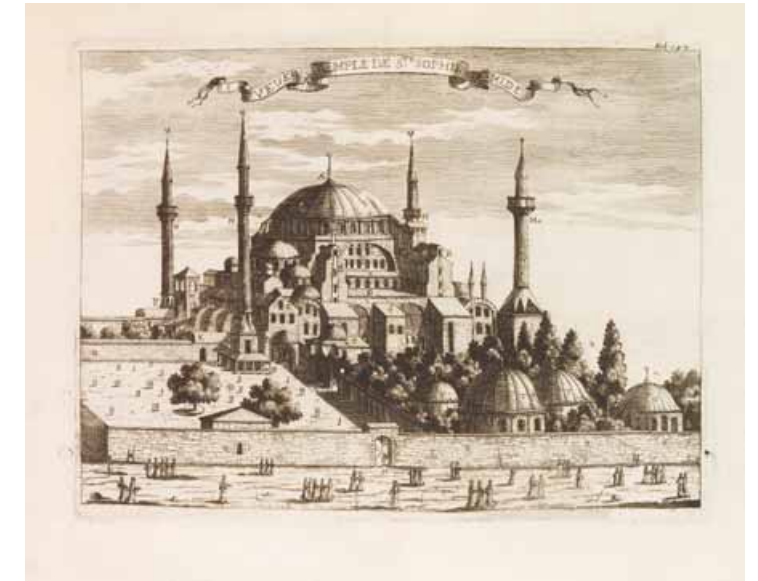
Erste Ausgabe der wichtigen Städtebeschreibung. Unter anderem mit Ansichten vom Hellespont, Goldenen Horn, Serail und Hagia Sophia.

Grelot begleitete als Zeichner den Orientreisenden Jean Chardin 1671-76 nach der Krim, Vorderasien, Persien und Indien. Verkleidet und durch seinen bereits mehrjährigen Aufenthalt im Osmanischen Reich der türkischen Sprache mächtig, konnte er sich unter den Einheimischen frei bewegen. Seine Beschreibung und Darstellungen der Stadt und ihrer Bewohner, darunter eine Panoramaansicht des Serail sowie Ansicht und vor allem Grundriß der Hagia Sophia und anderer Moscheen und Kirchen, hatten wegen ihrer Objektivität und Genauigkeit lange Zeit Gültigkeit. Die vier Textkupfer zeigen islamische Gebetsrituale. Innerhalb weniger Jahre erschienen weitere Ausgaben in Paris (1681) und London (1683). - „The work has been reckoned to be one of the best books of travel.“ (Cox I, 213)

EINBAND: Pergamentband des späten 19. Jhs. mit farbigem Rückenschild (Vorsätze erneuert). 25 : 19 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit Holzschnitt-Druckermarken auf dem Titel, 13 Kupfertafeln (7 gefaltet, 3 doppelblattgr.) und 4 Textkupfern sowie gestochener Kopfvignette und gestochener Initiale. – **KOLLATION:** 6 Bll., 306 S., 1 Bl. – **ZUSTAND:** In den Rändern leicht gebräunt oder angestaubt, gegen Ende stellenw. mit leichtem Wasserrand, Titel tintenfleckig, 2 Tafeln (Blick auf den Hellespont und Innenansicht der Hagia Sophia) mit längerem Falzriß, Vorsätze erneuert. Einband leicht fleckig und berieben, Vorderdeckel geworfen.

LITERATUR: Goldsmith 728. - Blackmer 750. - Chahine 1968 Anm. - Thieme/B. XIV, 595. - Vgl. Griep/Luber 521.

First edition of the important description of 17th century Constantinople. With woodcut printer’s device on title, 13 engr. plates (7 folding, 3 doublepage) and 4 text engravings as well as 1 engr. text vignette and 1 engr. initial. Late 19th cent. vellum with label on spine (endpapers renewed). - Slightly tanned and towards the end slightly waterstained in the margins, title with few ink stains, 2 folding plates with longer tear to folds. Binding slightly stained and rubbed, front board warped.



170

€ 1.500

Landkarten

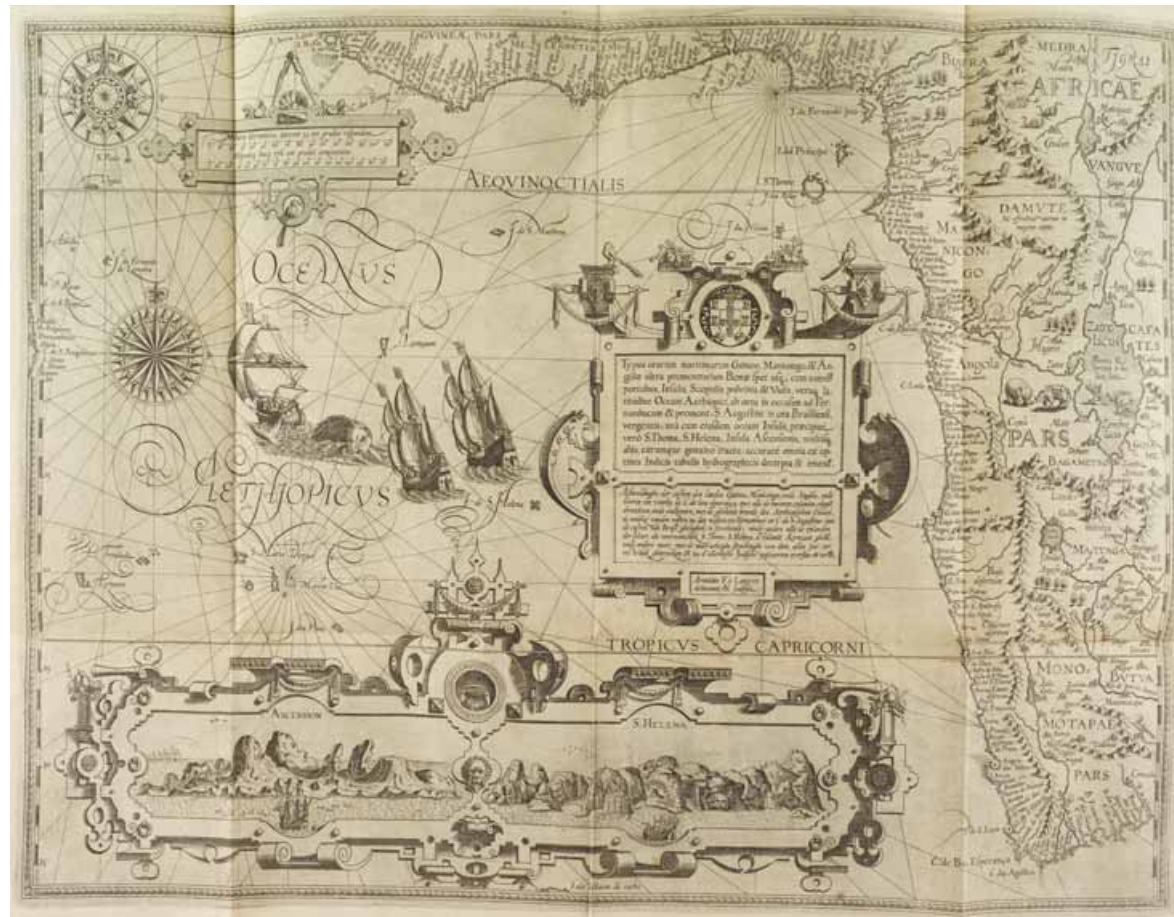
Sammlung von 45 Landkarten. Überwiegend kolorierte Kupferstiche, wenige Holzschnitte, Niederlande, Deutschland, Frankreich u. a. 16.-18. Jahrhundert. 33 : 39 cm bis 62 : 100 cm.

Umfangreiche Sammlung mit Weltkarte, Karte der östlichen Hemisphäre, Kontinentkarten von Asien und Afrika, Mond- und Himmelskarte sowie Länderkarten von Europa und Teilkarten von Deutschland.

Darunter: **I:** Das erst general inhaltend die beschreibung und den circkel des gantzen erdtreichs und moeres. Weltkarte in Oval. Holzschnitt von Daniel Kandel aus Sebastian Münster, Basel 1550ff. - Shirley 92. - Leicht fleckig, mit tlw. unschön geklebten Randeinrissen. - **II:** Asia wie es jetziger zeit nach den fürnemenen Herschafften ... Holzschnitt aus Sebastian Münster, Basel um 1580. - Gebräunt, Mittelfalte leicht leimschattig. - **III:** Indiae orientalis, nec non Insularum adiacentium nova descriptio. Kolor. Kupferstich bei Nicolaus Visscher, Amsterdam um 1680-90. - Leicht gebräunt. - **IV:** Asia accuratissime descripta. Kolor. Kupferstich nach Nicolai Witsen bei P. Schenk, Amsterdam um 1700. - Grünes Kolorit etw. oxidiert, in der linken Blatthälfte dadurch stellenw. mit kl. Papierbrüchen. - **V:** To the right Honourable William Lord Cowper ... this map of Asia. Großformatiger grenzkolor. Kupferstich bei Hermann Moll, London um 1710. - Formatbedingt mit kl. Randläsuren, Falzungen verstärkt. - **VI:** Hemisphere orientalis. Grenzkolor. Kupferstich von G. Delisle bei Covens und Mortier, Amsterdam um 1730. - Etw. gebräunt, Mittelfalte leicht stockfleckig, Papierränder leicht knittrig. - **VII:** Tabula selenographica. Kolor. Kupferstich nach Joh. Doppelmayr bei J. B. Homann, Nürnberg 1742. - Leicht fleckig, Ränder mit kl. Einrissen und Knickspuren. - 38 weitere Karten und 1 Beigabe.

Collection of 45 maps (mainly col. engravings, few woodcuts) from works published by mapmakers like Münster, Moll, Visscher, Delisle, Schenck, Doppelmayr. Netherlands, Germany et al. 16th to 18th century. - Partly stained and with small marginal tears or defects. - 1 addition.





171

€ 10.000

Jan Huygen van Linschoten

Navigatio ac itinerarium in orientalem sive lusitanorum Indiam ... - Descriptio totius Guineae tractus, Congi, Angolae, et Monomotapae. 2 Teile in 1 Band. Den Haag, Albrecht Hendrickz für den Autor und für Cornelius Nicolaius, zum Verkauf durch Elzevir 1599.

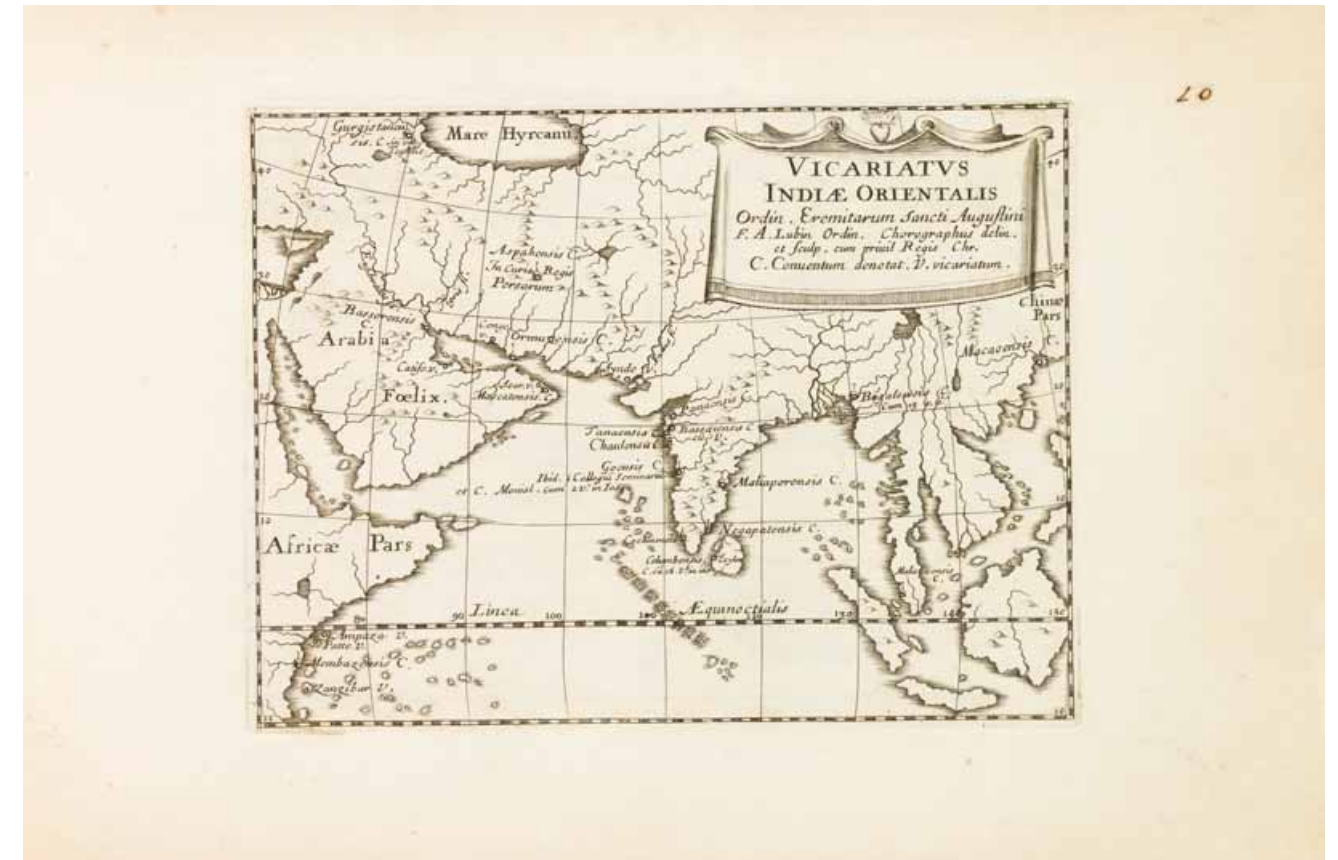
Erste lateinische Ausgabe dieser hochgeschätzten Reisebeschreibung. Von größtem Einfluß auf die niederländische Expansion in Asien.

“This inestimable book, a treasure of all the knowledge and learning relating to the East- and West-Indies and the navigation thither, at end of the 16th century, has been in the highest esteem for nearly a century, and was given to each ship sailing to India, as log-book. Hence the many editions ... This Latin edition is very rare, even in Holland“ (Muller, America). - Der Geograph, Kaufmann und Entdecker Jan Huygen van Linschoten (1563-1611) reiste in jungen Jahren nach Portugiesisch-Indien, wo er als Sekretär des Erzbischofs von Goa, Frei Vicente da Fonseca, Zugang zu den Seekarten der Portugiesen hatte, die diese über ein Jahrhundert geheim gehalten hatten. „During his time in India, Jan Huyghen travelled throughout the Malabar and Coromandel coastal regions and in his spare time compiled a secret dossier on the eastern sea routes which he subsequently smuggled back to Europe“ (Howgego). Nach dem Tod des Erzbischofs verließ Linschoten 1589 Indien und kehrte mit einigen Unterbrechungen 1592 nach seinem Heimatort Enkhuizen zurück. Für das Kartenmaterial, daß er für seine Reisebeschreibung zusammentrug, nutzte er ausgiebig portugiesische Quellen (meist Handschriften) und machte so den Weg nach Ostindien überhaupt erst allgemein zugänglich. - Mit Karte der afrikanischen Westküste sowie Tafeln mit zwei großformatigen Ansichten von St. Helena, ferner Trachten und Kostümen, Darstellungen von Eingeborenen, Schiffen und Pflanzen. Die Titelvignetten zu *Navigatio* und *Descriptio* mit dekorativen Segelschiffdarstellungen, erstere in den Ecken mit Ansichten von Antwerpen, Amsterdam, Middelburg und Enkhuizen.

EINBAND: Neuer Pergamentband mit Rückenschild. 31,5 : 20 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 2 gestochenen Titelkartuschen, 1 Kupferporträt, 1 Wapenkupfer sowie 33 Kupfertafeln (st. 36; 2 gefaltet) und 1 gefalteten Kupferkarte (st. 7). – **KOLLATION:** 3 Bll., 1 Bl. Wappen, 124 S.; 45 S., 1 Bl. – **ZUSTAND:** Fehlen von den Tafeln der große Plan von Goa, die Ansicht vom Markt in Goa sowie der Plan der Stadt Angra de Heroismo auf den Azoren (Nr. 6, 7 und 36 nach Church 252). Schonend gereinigtes Exemplar und nur tlw. leicht stockfleckig, einige Tafeln aus einem anderen Exemplar ergänzt und tlw. leicht gebräunt.

LITERATUR: Sabin 41366. - Borba de Moraes I, 488f. - Muller, America 2196. - Tiele, Mémoire S. 91ff. - Alden/Landis 599/54. - Cat. Nederl. Scheepvaart Mus. I, 171. - Adams L 735. - BM STC, Dutch Books S. 118. - Vgl. Church 252 (erste Ausgabe 1595-96).

First Latin edition of the famous and important travelog. With 2 engr. title vignettes, engr. portrait, 33 (of 36) copperplates (2 folding) and 1 folding engr. map (of 7) depicting the African west coast. Modern vellum with label on spine. - Carefully washed copy, only partly slightly foxed, some of the plates substituted from another copy and partly slightly tanned. ^R



172

€ 6.000

Augustin Lubin

Orbis Augustinianus sive Conventuum ordinis eremitarum S. Augustini Chorographica et Topographica descriptio. 2 Teile in 1 Band. Paris, P. Baudouyn 1659.

Sehr seltener kleiner Weltatlas mit Karten und Ansichten der Provinzen und Klöster des Augustinerordens im 17. Jahrhundert.

Beide Teile in der erweiterten zweite Ausgabe. - Mit Karten von Italien, Deutschland, Böhmen, Mexiko, Peru, Granada, Asien, Österreich, Spanien, den Kanarischen Inseln, Philippinen u. a., welche die Besitzungen des Augustinerordens in der ganzen Welt zeigen. Die Ansichten mit verschiedenen Klosteranlagen. - Der Augustinermönch und Kartograph Augustin Lubin (1624-1695) verfaßte u. a. *Le Mercure géographique* (1678), ein Wörterbuch, in dem er erstmals geographisches und kartographisches Vokabular festlegte.

EINBAND: Neuerer Lederband im Stil des 18. Jhs. mit 2 farbigen Rückenschildern. 19,5 : 30 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit illustriertem Kupfertitel, 1 gestochenen Zwischentitel (von 2), 59 Kupferkarten und 22 Kupfertafeln. – **ZUSTAND:** Fehlt der illustr. gestochene Zwischentitel zu Teil I. Leicht gebräunt (wenige Karten und Tafeln stärker), in den Rändern stockfleckig, Karten oben rechts von alter Hand durchnummeriert, Karte von Mexiko unten mit Randeinriß, in Teil II ca. 2-3 Ansichten wasserfleckig, der Haupt-Kupfertitel mit montiertem Buchhändlerschild. Kanten berieben, 1 Ecke bestoßen. – **PROVENIENZ:** Französische Privatsammlung.

LITERATUR: Pastoureau, Lubin I B + II B. - Phillips/Le Gear 466. - Sabin 42603. - Palau 143128.

Both parts in the enlarged second edition. With engr. illustrated title, 1 engr. half title (of 2), 59 engr. maps and 22 engr. plates with views. Later calf in 18th cent. style with 2 labels on spine. - Lacking the engr. title of part I. Slightly tanned (few plates and maps stronger affected), margins foxed, maps numbered in the upper right by an old hand, map of Mexico with marginal tear, ca. 2-3 plates with views in part II waterstained, 19th cent. bookseller's label mounted on main engr. title. Edges rubbed, 1 corner bumped. - From a private French collection. ^R



173

€ 1.000

Hiob Ludolf

Historia Aethiopica sive brevis & succincta descriptio regni Habessionorum, quod vulgo male Presbyteri Iohannis vocatur. Frankfurt, C. Wust für J. D. Zunner 1691.

Erste Ausgabe der bedeutenden Landeskunde, welche die Äthiopiistik als Disziplin begründete.

Der deutsche Orientalist Hiob Ludolf (1624-1704) veröffentlichte auch die erste amharische Grammatik. Das vorliegende Werk basiert hauptsächlich auf jesuitischen Quellen sowie auf Informationen des äthiopischen Mönchs Abba Gregory, dessen Bekanntschaft Ludolf in Rom gemacht hatte. Bis 1694 erschienen noch 2 Supplemente. Die Tafeln zeigen Schafe, Affen, Nilpferde, Elefanten, Grabfries etc. Die Karte mit einer Gesamtansicht von Äthiopien. - Titel in Rot und Schwarz, Text tlw. zweispaltig in Latein und Amharisch gedruckt.

EINBAND: Späterer geweißter Halblederband mit Rückenschild und -vergoldung. 29,5 : 19,5 cm. - **ILLUSTRATION:** Mit 8 gefalteten Kupfertafeln, 1 gefalteten Kupferkarte und 2 doppelblattgroßen Tabellen. - **KOLLATION:** 168 nn. Bll. - **ZUSTAND:** Fehlt wie meist das gestochene Porträt. Tlw. etw. stockfl. und stellenw. leicht gebräunt, Karte mit 2 hinterl. Einrissen, 5 Tafeln und das letzte Indexbl. mit hinterl. Randeinriß, Titel vo. gestempelt (ausgeschieden) und im Seitensteg hinterlegt sowie mit kl. Eckausriß. - **PROVENIENZ:** Exlibris Waldemar Schwalbe.

LITERATUR: VD 17, 23:230532H. - Ibrahim-Hilmy I, 395. - Gay 2658. - Cox I, 365 („Still a valuable work“). - Tiele 702 Anm.

First edition. With 8 folding copperplates, 1 engr. map and 2 charts. Later half calf with label and gilt decoration on spine. - Lacking as usual the engr. portrait. Partly slightly foxed and slightly browned in places, maps with 2 backed tears, 5 plates and last index leaf with backed marginal tears, title vo. stamped (withdrawn) and backed in the fore edge and with small defect to upper corner. - Bookplate Waldemar Schwalbe.

174

€ 1.000

Kazumasa Ogawa

Famous castles & temples in Japan. Tokio um 1890.

Erste Ausgabe mit handkolorierten Tafeln der berühmtesten japanischen Tempel und Schlösser.

Unter den Ansichten Tokio (8), Ogawa, Nikko (8), Kioto (3), Kamakura (3) u. a. Die Tafeln mit englischen Bildunterschriften.

EINBAND: Orig.-Pappband mit seitlicher Fadenbindung als Blockbuch gebunden, mit Deckelschild, Ganzgoldschnitt und goldgesprenkelten Vorsatzpapieren. 26,5 : 37,5 cm. - **ILLUSTRATION:** Mit 35 kolorierten Lichtdruck-Fotografien von K. Ogawa. - **ZUSTAND:** Schwach gebräunt, Vorsätze und Deckelschild etw. stockfl., vereinz. mit geringfüg. Randläsuren, 1 untere Ecke durchgehend schwach bestoßen.

Scarce first edition. With 35 hand-colored collotype photographs by K. Ogawa, English captions. Decorative hand-made paper over thin boards, stiched binding, gilt edges, label on front cover and gilt-speckled endpapers. Tissue guards present. - Minim. browned, endpapers and cover label foxed, partly with small marginal defects, 1 corner bumped throughout.



175

€ 1.000

Abraham Ortelius

Africae tabula nova. Kolorierter Kupferstich aus Ortelius, Antwerpen 1571 oder 1573. 37,5 : 50,5 cm.

Karte des afrikanischen Kontinents, aus einer der beiden ersten niederländischen Ausgaben des Theatrum.

“This beautiful map though derivative is nevertheless one of the cornerstones of any African map collection ... Geographically it is a close copy of Gastaldi’s map of 1564.” (Tooley) - In Altkolorit und mit schöner großer Beschlagwerkkartusche, Seeungeheuern und Segelschiffen geschmückt. Niederländischer Rückentext.

ZUSTAND: In den Rändern gering fingerfleckig, kleiner Einriß der unteren Mittelfalte tlw. hinterlegt, umseitig in zwei Ecken mit kleinen Montierungsresten.

LITERATUR: Ort 4. - Van der Krogt 8600:31. - Tooley, Africa S. 88.

From one of the two first Dutch editions. In contemporary colours, adorned with a large title cartouche, sea monsters and a scene depicting a naval engagement. - Margins only slightly fingerstained, centrefold with partly rebacked split to bottom, on verso with small remains of paper strips in 2 corners.



176

€ 3.000

Abraham Ortelius

Americae sive orbis, nova descriptio. Kolorierter Kupferstich aus Ortelius, Antwerpen 1570-71. 37 : 31 cm.

Erste Fassung der Kontinentkarte von Nord- und Südamerika.

“One of the most famous and easily recognized maps of America, and one that is both functional as well as decorative.” (Burden) - Spätes Exemplar der ersten Ausgabe, das hier schon den zweiten Druckzustand (von 3) mit der korrigierten Benennung der Azoren von *Canariae insulae* zu *Las Açores* aufweist. „This is the state more commonly found“ (B.). Altkoloriert und auf kräftigem Bütten gedruckt, umseitig mit lateinischem Text.

ZUSTAND: Leicht gebräunt, linker weißer Rand mit Quetschfalte, rechter Rand mit schmalen Wasserrand, Mittelfalte nahezu durchtrennt und hinterlegt, sowie mit zwei kleinen Fehlstellen rechts der Mittelfalte. Obere rechte Ecke mit 2 kleinen Einrissen.

LITERATUR: Ort 2.2. - Van der Krogt 9000:31A. - Burden 39.

Late copy of the first edition of this famous continental map of North and South America, in 2nd state (of 3) with the Açores correctly labelled. In contemporary colours and printed on strong laid paper with Latin text on verso. - Slightly tanned, left white margin with printer’s crease, right white margin slightly waterstained, centrefold nearly split in two and rebacked, with 2 small rebacked defective spots to the right, upper right corner with 2 small marginal tears.





177

€ 1.000

Abraham Ortelius

Septentrionalium regionum descrip. Kolorierter Kupferstich von Frans Hogenberg aus Ortelius, Antwerpen 1587. 36 : 49 cm.

Die schöne bekannte Karte des Nordmeeres, bei der es sich um die seinerzeit detaillierteste Darstellung des skandinavischen Raumes handelte.

"This map owes its cartography to a combination of Olaus Magnus' map of Scandinavia in 1539, and to the Nicolo Zeno map of 1558. A number of mythical islands appear in the North Atlantic; Drogeo, however, is believed to represent Newfoundland. The mainland of America is depicted in the north-west with the placename Estotilant." (Burden) - In schönem Altkolorit und geschmückt mit Segelschiffen und Seeungeheuern. Mit französischem Rückentext.

ZUSTAND: Mittelfalte unten gering eingerissen, unterer Rand links mit minim. Wurmloch. Insgesamt schönes Blatt.

LITERATUR: Ort 160.4 (von 7) noch ohne den Zusatz „Petzorka vulgo“ zu „Mare congealatum“. - Van der Krogt 1200:31. - Burden 40.

"When this map appeared it was probably the best one of the Scandinavian area so far" (Van den Broecke S. 478). - From the French edition 1587. - With small split to bottom of centrefold and very tiny wormhole to bottom left papermargin, otherwise clean copy in old colouring.



178

€ 1.000

Abraham Ortelius

Turcici imperii descriptio. Kolorierter Kupferstich aus Ortelius, Antwerpen 1603. 37,5 : 49,5 cm.

Karte von Vorderasien, hier in der zweiten Fassung mit der überarbeiteten Kartusche mit Putti.

Zweiter Druckzustand (von 2). Altkoloriertes Exemplar mit lateinischem Rückentext.

ZUSTAND: Leicht gebräunt und vereinz. (finger-)fleckig, im unteren Rand links mit kleinem Einriß.

LITERATUR: Ort 169. - Van der Krogt 8100:31 B.

Second version of the map depicting Western Asia, with the reworked title cartouche including putti. In contemporary colours with Latin text on verso. - Slightly tanned and here and there (finger-)stained, lower margin with small tear to the left.

179

€ 4.000

Abraham Ortelius

Typus orbis terrarum. Kolorierter Kupferstich von Frans Hogenberg aus Ortelius, Antwerpen 1572-73. 33,6 : 49,2 cm.

Frühe Ausgabe der ersten Fassung von Ortelius' schöner Weltkarte in Oval, gestochen von Frans Hogenberg.

"Ortelius' map was copied widely" (Shirley). - Dritter Druckzustand (von 6). Altkoloriertes Exemplar auf kräftigem Büttchen. Mit deutschem Rückentext. - Ab etwa 1587 wurde diese Fassung wegen Beschädigung der Platte durch eine nahezu identisch gestochene Platte ersetzt, diese wurde dann jedoch bereits um 1592 durch eine vor allem hinsichtlich der Gestalt Südamerikas aktualisierte Version abgelöst.

ZUSTAND: Gering gebräunt und stellenw. leicht fleckig, im linken weißen Rand mit Quetschspur, im Bereich der Mittelfalte mit wenigen geglätteten Knickspuren, oberer Rand verso mit zwei unauffälligen Montierungsresten.

LITERATUR: Ort 1.3. - Van der Krogt 0001:31A. - Shirley 122.

First version (of 3) of Ortelius' famous oval world map, in an early edition and with German text on verso. 3rd state (of 6). In contemporary colours and printed on strong laid paper. - Only slightly tanned and here and there stained, left white margin with printer's crease, centrefold with few smoothed creases. On verso with few paper remains.



180

€ 1.200

Charles Perry

A view of the Levant: Particularly of Constantinople, Syria, Egypt, and Greece. London, Woodward 1743.

Erste Ausgabe von Perrys Reisebeschreibung des östlichen Mittelmeeres.

Erste Ausgabe. - Der Arzt Charles Perry (1698-1780) bereiste zwischen 1739 und 1742 Frankreich, Italien und den Osten. Er reiste den Nil hinauf nach Assuan und lieferte die ersten Beschreibungen von Behbeit el-Hagar, dem ältesten Kultzentrum der Isis und der Fresken in Beni Hasan. Die meisten Tafeln von G. Bickham illustrieren ägyptische Altertümer und Tempelanlagen.

EINBAND: Moderner roter Halblederband mit Rückenvergoldung und marmorierten Deckelbezügen. 38 : 24 cm. - **ILLUSTRATION:** Mit 19 (7 doppelblattgroßen) Kupfertafeln und 1 gestochenen Karte. - **KOLLATION:** XVIII S., 4 Bll., 524 (recte 516) S., 2 Bll. - **ZUSTAND:** Etw. stockfl. und tls. schwach gebräunt, 1 Taf. mit hinterl. Randeinschnitt. Kanten gering berieben. - **PROVENIENZ:** Flieg. Vorsatz mit altem Besitzeintrag von H. Jones of Battsford, Gloucestershire, dat. 1739. - Exlibris H. & W. Uellner.

LITERATUR: Blackmer 1291. - Chahine 3649. - Ibrahim/Hilmy II, 108.

First edition. With 19 (7 folding) engr. plates and 1 engr. map. The plates show mainly Egyptian antiquities and temple complexes. Modern red half calf with gilt spine and marbled covers. - Slightly foxed and minim. browned, 1 plate with backed cut in the margin. Edges rubbed.



181

€ 1.000

François Charles H. L. de Pouqueville

Voyage en Morée, a Constantinople, en Albanie. 3 Bände. Paris, Gabon 1805.

Erste Ausgabe des bedeutenden Werkes, mit großem Erfolg in Frankreich. Der französische Arzt Pouqueville wurde dafür zum französischen Konsul am Hof von Ali Pascha ernannt.

„Pouqueville wurde 1798 von mittelmeerischen Piraten nach Griechenland verschleppt, geriet dort in türkische Gefangenschaft und kehrte erst 1801 nach Frankreich zurück. Er berichtet über seine Erlebnisse und Beobachtungen in Griechenland sowie über Erlebnisse seiner Kameraden, die nach Albanien und Konstantinopel gebracht worden waren“ (Griep/L.). „The first and probably the best of all Pouqueville's books on Greece“ (Blackmer).

EINBAND: Gefleckte braune Lederbände der Zeit mit reicher Rückenvergoldung und 2 Leder-Rückenschildern. 19,5 : 13 cm. - **ILLUSTRATION:** Mit 3 (1 gefalteten) gestochenen Tafeln, 2 gestochenen Faltkarten und 1 Falttabelle. - **KOLLATION:** 3 Bll., VII, 542 S.; 2 Bll., XV, 287 S.; 2 Bll., XXI S., 1 Bl., 344 S. - **ZUSTAND:** Tls. wasserrandig (überwieg. zu Beginn und am Ende), Plan von Morée mit kl. Loch im Falz und kl. Randeinriß. Einbde. etw. berieben und leicht bestoßen, Deckel stellenw. mit Schabspuren.

LITERATUR: Blackmer 1344. - Chahine 3838. - Griep/Luber 1105 Anm.

First edition of probably the best of all Pouqueville's books on Greece. With 3 (1 folding) engr. plates, 2 engr. maps and 1 folding table. Contemp. mottled calf with rich gilt spine and 2 labels. - Partly waterstained (mostly at beginning and at the end), map of Morée with small hole in the fold and marginal tear. Binding rubbed and slightly bumped, covers partially scraped.



182

€ 5.000

Claudius Ptolemaeus

Tabulae geographicae orbis terrarum veteribus cogniti. Utrecht, F. Halma u. a. und Franeker, L. Strick 1698.

Schönes Exemplar der Ptolemaeischen Geographia nach Mercator.

Zweite Ausgabe bei Halma, bis auf das Textblatt identisch mit der Erstausgabe 1695. - „The plates of the Mercator maps were at the 1694 auction probably bought by François Halma (1632-1722) and used again for three editions in the years 1695-1704. The plates have been reworked. Modern cartouches with titles replace the old cartouche with the text concerning the meridian ... All maps are blank on verso. The sequence of the maps differs too.“ (Van der Krogt I, 491) - Mit 28 Karten der alten Welt, darunter Weltkarte, Teilkarten von Europa, Nordafrika und Asien, mit figürlichen Schmuckkartuschen und etwas Staffage in Form von Segelschiffen, Seeungeheuern und Szenen mit einheimischen Völkern und Tieren. In sorgfältigem neueren Flächenkolorit im Stil der Zeit.

EINBAND: Neuer Halblederband im Stil der Zeit. 44 : 29,5 cm. - **ILLUSTRATION:** Mit koloriertem allegorischen Kupfertitel und 28 kolorierten doppelblattgroßen Kupferkarten von G. Mercator nach C. Ptolemaeus. - **KOLLATION:** 1 Bl. Titel mit Tafelverzeichnis. - **ZUSTAND:** Sämtl. Blätter neu angefalzt, insges. gering fleckig, vereinz. leicht leimschattig in der Mittelfalte, ca. 5 Karten unten mit Falzriß tlw. bis an die Platte, 1 Karte oben mit schmalen Wasserrand. - **PROVENIENZ:** Kupfertitel umseitig mit Bibliotheksstempel der „Dr. Williams's Library Red Cross Street, London“.

LITERATUR: Koeman Me 6. - Van der Krogt I, 1:522. - Phillips/Le Gear 526.

Second edition by F. Halma (of 3). With col. engr. title and 28 col. doublepage engr. maps by G. Mercator after C. Ptolemy. Modern half calf in contemp. style. - All leaves set on new guards, overall only slightly stained, few maps slightly gluestained along the fold, ca. 5 maps with split to the bottom of fold (partly up to the plate-mark), 1 map with slight waterstaining in upper margin. - Engr. title on verso with stamp of the „Dr. Williams's Library Red Cross Street, London“.



183

Franz Johann Joseph von Reilly

Grosser deutscher Atlas. Wien (1794-96).

Vollständiger Atlas von Deutschland mit den großformatigen Karten auf starkem Papier.

Drittes Atlaswerk von Reilly. „Den Titel hatte Reilly vermutlich - und wohl nicht ganz ohne Hintergedanken - in Anlehnung an das Schrämbl'sche Unternehmen gewählt, wobei das Wort ‚deutsch‘ jedoch nichts mit Deutschland ... zu tun hat, sondern sich auf die deutsche Sprache bezieht, in der die Karten dieser beiden Atlanten beschriftet sind“ (Dörflinger S. 239). - Mit Weltkarte in 2 Hemisphären, Karten der 5 Erdteile und 21 Detailkarten von Europa (mit Osmanischem und Russischem Reich), alle Karten im Unterrand mit Verlagsangabe und Datierung.

EINBAND: Halblederband des 20. Jhs. mit goldgeprägtem Rückentitel. 62,5 : 42,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit gestochenem Frontispiz von K. Schütz, gestochener Übersichtstafel, gestochener Bevölkerungs-„Carte“ und 27 kolorierten Kupferkarten, sämtlich doppelblattgroß. – **ZUSTAND:** Die einzelnen Karten in untersch. Formaten (56 : 78 cm bis 61 : 81 cm), tfs. mit hinterl. Randeinrissen, wenige Taf. im Falz etw. leimschattig und mit kl. Läsuren, stellenw. etw. fleckig und wasserrandig, 2 Taf. angerändert. Einbd. leicht berieben.

LITERATUR: Dörflinger, Rei 3 und ausführlich S. 237ff. - Phillips/Le Gear 686.

Complete copy of the monumental atlas with engr. frontispiece, 2 engr. plates and 27 engr. maps, all doublepage. 20th cent. half calf with gilt lettering on spine. - Maps in different formats, some with backed marginal tears, a few plates in the fold a little glue-shaded and with small defects, a bit stained and water-stained in places, 2 plates remargined. Binding slightly rubbed.

€ 1.500



184

Gilles und Didier Robert de Vaugondy

Atlas universel. Paris, Boudet 1757 (1758).

Vollständiges Exemplar des großen Weltatlas, zugleich Exemplar „en grand papier“.

Erste Ausgabe. Laut dem Kartenverzeichnis auf S. 34 vollständig mit 103 Karten, darunter 2 Weltkarten in zwei Hemisphären, Kontinentkarten von Europa, Asien und Afrika sowie Teilkarten vorwiegend von Europa, Asien (darunter Südostasien, Japan und China), Nordamerika (darunter Ostküste, Kanada, Karibik) und Südamerika; ergänzt durch 5 nicht aufgelistete Postroutenkarten von Italien, Spanien mit Portugal, Deutschland, Großbritannien und Frankreich, die nur auf jeweiligen Wunsch der Subskribenten eingebunden wurden. Die schönen breitandigen Karten auf kräftigem Bütten mit Blattformat 55 : 79 cm und überwiegend datiert 1749-1756 (die Postroutenkarte von Frankreich mit Jahreszahl 1758), der Kupfertitel datiert 1757.

EINBAND: Lederband der Zeit mit floraler Rückenvergoldung und goldgeprägtem Rückentitel. 56,5 : 43 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit allegorischem Kupfertitel und 108 doppelblattgroßen grenzkolorierten Kupferkarten. – **KOLLATION:** 1 Bl., 40 S. – **ZUSTAND:** In den breiten Rändern überwiegend leicht stockfleckig, Text stärker, wenige Karten gleichmäßig etw. gebräunt, die Frankreichkarte unten mit hinterlegter kleiner Fehlstelle. Einband beschabt, Ecken bestoßen, Rücken und Gelenke unter Verwendung des alten Materials restauriert. – **PROVENIENZ:** Dänische Privatsammlung.

LITERATUR: Phillips/Le Gear 619. - Sabin 71864.

Large paper copy. First edition and complete copy of the famous French atlas with engr. allegorical title page (dated 1757) and 108 engr. doublepage maps with contemp. outline colour. The maps mainly dated 1749-1756, one of the 5 maps with postal routes dated 1758. Contemp. calf with floral gilt decoration and title on spine. - Slightly foxed in the wide margins, text stronger affected, few maps evenly somewhat tanned, the map of France with rebacked defective spot in lower margin. Binding scraped, corners bumped, spine and outer joints restored preserving the original material. - Danish private collection.

€ 7.000



185

€ 1.200

Johann Leonhard Rost

Atlas portatilis coelistis. Oder compendiöse Vorstellung des gantzen Welt-Gebäudes in den Anfangs-Gründen der wahren Astronomie. Nürnberg, Chr. Weigel 1743.

Hübscher kleiner Sternatlas aus dem Weigelschen Verlag.

Titelaufgabe des erstmals 1723 erschienenen astronomischen Taschenatlas, der das Gegenstück zu dem kurz zuvor ebenfalls von Weigel herausgegebenen Weltatlas darstellen sollte. Mit doppelblattgroßer Karte des Mondes, allegorischen Darstellungen der Sternbilder, Armillarsphäre und zahlreichen Schemata. „Rost was strongly influenced by the work of Hevelius, as were many other eighteenth-century German astronomers“ (Warner).

EINBAND: Halbpergamentband der Zeit. 18,5 : 13 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit doppelblattgroßem Titel in Schwarz und Rot und 38 kolorierten Kupfertafeln (1 gefaltet, 1 doppelblattgroß), sowie 2 lose beiliegenden kolorierten Kupfertafeln aus einem anderen Werk. – **KOLLATION:** 8 Bll., 362 S., 11 Bll. – **ZUSTAND:** Wenig fleckig. Einband leicht beschabt.

LITERATUR: Dünnhaupt 26.2. - Vgl. Warner, Sky explored S. 212 und Poggendorff II, 701 (EA).

Second edition, first published in 1723 as a counterpart to Rost's pocket world atlas (1720). With doublepage title in black and red and 38 (1 folding, 1 doublepage) col. engr. plates with lunar chart, the constellations, astronomical instruments and schemes. Contemp. half vellum. - Only occasionally stained. Binding slightly scraped. 2 additional col. engr. plates from another work loosely inserted. R

186

€ 2.500

Peter Schenk

Diversa orbis terrae visu incedente. Kolorierter Kupferstich bei Peter Schenk, Amsterdam nach 1706. 50,5 : 58,5 cm.

Schöne Weltkarte in zwei Hemisphären auf schwarzem Grund, mit 12 weiteren Globen und Schemata.

“A map similar to that by Carel Allard, 1696“ (Shirley). - Späterer Druck nach 1706 mit entfernter Datierung. Zeigt neben der Welt in zwei Hemisphären 8 weitere Globen mit „Alter“ und „Neuer“ Welt, den beiden Polen, Pazifik und Atlantik sowie Nord- und Südhalbkugel, ferner 4 kleine Schemata. Im Unterschied zu der Karte von Allard u. a. mit kleinen Putti in den Zwischenräumen und in kleinerem Format.

ZUSTAND: In den vier Rändern bis ganz oder knapp an die Plattenkante beschnitten, im Bereich der Mittelfalte mit restaurierten Wurmlöchern und -spuren, das grüne Kolorit gering oxidiert (mit kl. Papierbruchstelle in der rechten Blatthälfte, oberer Rand umseitig mit wenigen Montierungs-Papierresten).

LITERATUR: Koemann III, 119: List of maps by the Schenks, 6. - Shirley 637 Anm.

Attractive two hemisphere world map after Allard's „Planisphaerium terrestre, sive terrarum orbis“ (1696). With 12 additional globes and schemata. Later print with the date 1706 erased. - Trimmed to or nearly to the platemark, centrefold with small restored wormholes, the contemporary green colouring only slightly oxidated (causing a small paper break in the upper right half of the sheet), on verso with few traces of mounting in the top margin. Overall fine copy.



187

€ 2.000

Osvald Sirén

The Imperial Palaces of Peking. 3 Bände. Paris und Brüssel, Librairie Nationale d'Art et d'Histoire und G. van Oest 1926.

Erste Ausgabe. Hervorragende frühe fotografische Ansichten der Paläste der verbotenen Stadt in Peking, deren Tore nach Abdankung des letzten Kaisers erst 1924 für die Bevölkerung wieder geöffnet wurden.

Die Fotografien fertigte der international tätige, schwedische Kunsthistoriker Osvald Sirén (1879-1966) während seines Peking-Aufenthaltes im Jahr 1922. Da die Stadt noch nicht offiziell für die Bevölkerung frei gegeben war, erhielt er eine Sondergenehmigung des Innenministeriums und wurde teilweise sogar vom abgedankten Kaiser auf seiner Tour begleitet. So konnte Sirén als einer der wenigen Auserwählten so früh fotografische Bilder der Paläste anfertigen.

EINBAND: Orig.-Leinenbände mit goldgeprägtem Rückentitel und Kopfgoldschnitt. 33 : 26 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 274 Lichtdruck-Tafeln und 14 Plänen und Karten nach Fotografien des Autors. – **KOLLATION:** VI, 67 S., 2 Bll.; 2 Bll.; 2 Bll. – **ZUSTAND:** Stellenweise braunfl. (besonders zu Beginn), 1 vord. Innenglenk angebrochen, 1 Taf. gelöst. Einband etw. berieben, 1 Vorderdeckel feuchtfleckig.

First edition. Rare early views of the forbidden city in Beijing. With 274 colotype plates and 14 (13 folding) plates of maps and plans. Orig. cloth with gilt lettering on spine and top edge gilt. - Here and there brownstained (specially at the beginning of each vol.), 1 inner front joint broken, 1 plate loosened. Binding slightly rubbed, upper cover of vol. I dampstained.



188

€ 1.500

Pierre Sonnerat

Voyage à la Nouvelle Guinée. Paris, Ruault 1776.

Erste Ausgabe des Berichtes, der die Reisen des Autors zu den Philippinen und Gewürzinseln schildert.

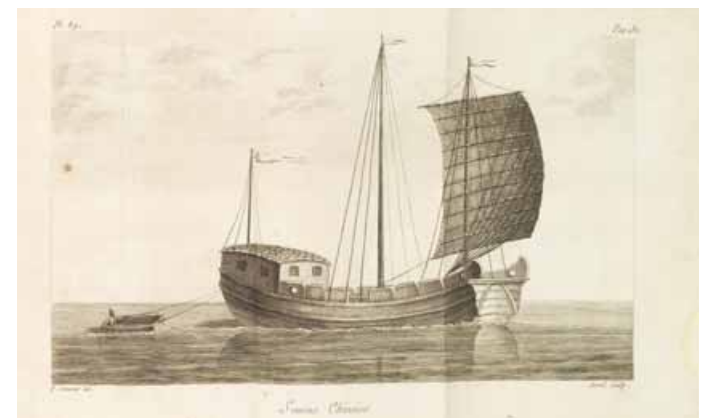
Sonnerat begleitete 1771-72 eine Expedition zu den Philippinen und den sogenannten „Gewürzinseln“, den Molukken, um Ableger der begehrten, jedoch streng behüteten Gewürznelke und Muskatnuß zu beschaffen; eine Weiterreise zu dem im Titel erwähnten Neuguinea fand jedoch nicht mehr statt. Beschreibt zahlreiche einheimische Pflanzen- und Tierarten, darunter vor allem Vögel, die auf 79 der Tafeln abgebildet sind.

EINBAND: Späterer Halbleinenband mit altem Rückenschild. 25 : 20 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit gestochenem Frontispiz und 118 (6 gefalt.) Kupfertafeln. – **KOLLATION:** XII S., 2 Bll., 206 S., 1 Bl. – **ZUSTAND:** Vorderes Drittel tlw. mit leichtem Wasserrand, ansonsten nur gering fleckig. Einbanddeckel tlw. beschabt. – **PROVENIENZ:** Exlibris Waldemar Schwalbe.

LITERATUR: Nissen, Vogelb. 885; - Anker 475; - Zimmer S. 596; - Henze V, 183; - Nederl. Scheepvaart Mus. I, 242.

Dabei: Labat, Jean-Baptiste, Voyage en Guinée, isles voisines, et à Cayenne, faites en 1725, 1726 & 1727. 4 Bände. Mit Kupfertitel, 5 mehrfach gefalteten Kupferkarten und 26 Kupfertafeln (23 gefaltet). Paris, P. Prault 1730. Lederbände der Zeit mit floraler Rückenvergoldung und 2 Rückenschildern. 17,5 : 10 cm. - Erste Ausgabe. - Gay 2819; - Sabin 38414. - Titel mit unleserlichem Bibliotheksstempel. Kanten berieben, Kapitale tlw. mit kl. Läsuren.

First edition. Engr. frontispiece and 118 (6 folding) engr. plates mainly showing birds and plants. Later half cloth with old label on spine. - Partly with marginal waterstaining in the first third of the book, otherwise only very slightly stained. Boards partly scraped. - 1 addition. - Both works with bookplate Waldemar Schwalbe.





189

€ 1.000

Jean Baptiste Tavernier

Vierzig-jährige Reise-Beschreibung. Worinnen dessen, durch Turkey, Persien, Indien und noch mehr andere Oerter, höchst-löblichst-vollbrachte sechsmalige Länder-Reise ... aus dem Französischen in das Teutsche treulichst übertragen ... durch J. Menudier. 3 Teile in 1 Band. Nürnberg, J. Hofmann 1681.

Erste deutsche Ausgabe der umfassenden Reisebeschreibung mit den schönen Kupfertafeln.

Eine weitere deutsche Übersetzung erschien ebenfalls 1681 in Genf. - Vorhanden die dreiteilige Beschreibung der vierzig Jahre umfassenden Reisen des französischen Kaufmanns J. Tavernier. Enthält neben der Darstellung der auf dem Titel aufgeführten Länder auch einen Bericht über die japanische Christenverfolgung und die holländischen Kolonien in Asien. Die schönen Kupfer (tlw. mit mehreren Abbildungen) zeigen Kartenskizzen, Ansichten, Volksszenen, Kostüme, Genreszenen, Edelsteine, Gewichte, Münzen, Schrift u. a. Nennenswert ist hier die gefaltete Japankarte (Walter OAG 46). - Ohne die auf dem Titel aufgeführte Reisebeschreibung von Spon.

EINBAND: Pergamentband der Zeit. 33,5 : 22 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit gestochenem Frontispiz, 2 gestochenen Karten (1 doppelblattgroß) und 21 Kupfertafeln sowie 5 Textkupfern. – **KOLLATION:** 12 Bll., 296 S., 2 Bll.; 4 Bll., 232 S., 2 Bll.; 4 Bll., 200 S., 2 Bll. – **ZUSTAND:** 3 Tafeln mit kl. Randeinriß, 2 Textbll. mit schmaler Fehlstelle im Rand (ohne Textverlust und angerändert). Innen sauberes Exemplar. Kanten und Ecken beschabt. – **PROVENIENZ:** Mit gestochenem Wappen-Exlibris des preußischen Staats- und Finanzbeamten unter Friedrich II., Christian Ludwig von Tieffenbach (1719-1776) und Exlibris von Waldemar Schwalbe.

LITERATUR: Laures 530. - Lipperheide La 6. - Vgl. Griep/Luber 1378, Hadamitzky/Kocks 543 und Alt-Japan-Kat. 1472.

First German edition of the descriptions of Tavernier's travels, another edition with German text was published in Geneva in the same year. 3 parts in 1 volume (lacking the description of Spon's travels mentioned on the main title page). With engr. frontispiece, 2 engr. maps (1 doublepage), 21 engr. plates and 5 text engravings. Contemp. vellum. - 3 plates with small marginal tear, 2 text leaves partly remargined (without loss of letter). Inside clean and well-preserved copy. Edges and corners scraped. - With engr. 18th century armorial bookplate (Tieffenbach) and bookplate Waldemar Schwalbe.

190

€ 2.000

Jean Barbault

Denkmäler des Alten Roms oder Sammlung der vornehmsten und noch in Rom vorhandenen Alterthümer. Nebst einer Erklärung derselben aus dem Französischen übersetzt, herausgegeben und verlegt von G. C. Kilian. Text- und Tafelband, zusammen 2 Bände. Augsburg, G. Chr. Kilian 1767.

Ansichtenwerk mit schönen Veduten des alten Rom nach Zeichnungen von Jean Barbault.

Erste deutsche Ausgabe in der Übersetzung und mit den Kupfertafeln von G. Chr. Kilian, im selben Jahr erschien eine Übersetzung von C. H. Stage (Fromm 1754), ebenfalls mit den Kupfern von Kilian. - Der französische Maler und Kupferstecher Jean Barbault (1705-66) verbrachte den größten Teil seines Lebens in Rom „und beschäftigte sich vorzüglich mit Zeichnen und Radieren antiker Architektur- und Skulpturüberreste.“ (Thieme/B. II, 65.) - Der Tafelband mit separatem Kupfertitel *Monumenta Romae antiquae sive Collectio praecipuarum antiquitatum* mit schöner Rocaillebordüre.

EINBAND: Pappband der Zeit (Text) und Halblederband der Zeit mit floral-ornamental geprägten Bezugspapieren. 37,5 : 24 cm und 48,5 : 39 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit gestochener Kopfvignette (im Textband), Kupfertitel und 54 Tafeln mit 97 Kupfern. – **KOLLATION:** 3 Bll., 40 S., 1 Bl. (Textband). – **ZUSTAND:** Text und Tafeln fleckig, Tafeln tlw. im Bund mit Leinen verstärkt, Kupfertitel mit kl. hinterlegter Fehlstelle. Kanten des Halblederbandes beschabt und vorderes Außengelenk unten mit kl. Fehlstelle, Bindung des Textbandes leicht beschädigt.

LITERATUR: Fromm 1753. - UCBA II, 63. - Vgl. Ornamentstich-Slg. Berlin 1889; Fowler 37 Anm.; British Arch. Library 184 (nennen nur die zweite bei C. H. Stage erschienene Ausgabe von 1782, ebenfalls mit den Kupfern von G. Chr. Kilian).

Angebunden: Kilian, Georg Christoph, Ruinen und Ueberbleibsel von Athen nebst andern merkwürdigen Alterthümern Griechenlands. Mit 12 Kupfertafeln von G. Chr. Kilian. Augsburg, gedruckt von J. J. Lotter 1764. 8 S. - Erste deutsche Ausgabe, parallel gab G. Chr. Kilian eine lateinische Ausgabe heraus. Beiden liegt Robert Sayers englische Raubdruckausgabe (1759) von Julien-David Le Roys 1758 erschienenem Werk *Ruines des plus beaux monuments de la Grèce* zugrunde. - Millard Coll. 46. - Thieme/Becker XX, 293. - Vgl. Ornamentstich-Slg. Bln. 1892 (lat. A.). und Blackmer Coll. 1009.

First German edition by Kilian. Text and plates in 2 volumes. With engr. headpiece and 54 plates with 97 engravings. Contemp. cardboard (text) and contemp. half calf (plates). Bound together with: „Ruinen und Ueberbleibsel von Athen nebst andern merkwürdigen Alterthümern Griechenlands“ by G. Chr. Kilian. Augsburg 1764 (1st German edition of Robert Sayer's piratical 1759 English language adaptation of J.-D. Le Roy's *Ruines des plus beaux monuments* (1758)). With 12 engr. plates by Kilian. - Condition for both works: Text and plates stained, plates partly reinforced in the gutter with cloth strips, engr. title with small rebacked defect. Edges of the half calf binding rubbed, front outer joint with small defect at the bottom, binding of the text volume slightly damaged.



191

€ 1.500

Antony E. Benaki

Hellenic National Costumes. Text by Angeliki Hadzimichaeli (in Griechisch, Englisch und Französisch). Plates by Nicolas Sperling. 2 Mappen. Athen, Benaki Museum 1948 und 1954.

Vollständiges Exemplar der ersten Ausgabe des monumentalen Werkes zur griechischen Kostümkunde, in kleiner Auflage erschienen.

1 von 300 nummerierten Exemplaren. Aufwendige Veröffentlichung des Athener Benaki Museums mit prachtvollen Tafeln von Nicolas Sperling, die ausführlich im Textband von Angeliki Hadzimichaeli erläutert werden. „The rich collection of national costumes in the Benaki Museum forms a complete series in which all the most characteristic styles of Greek dress are fully represented - that of peasants of the plains; of the shepherds of the mountains, of the townfolk and of the islanders“ (S. 22). Die Veröffentlichung dieses ambitionierten Projektes war mit großen technischen Problemen versehen, bereits 1933 hatte man mit der Drucklegung der Tafeln begonnen. Der Miniaturist H. Sperling verstarb noch vor dem Erscheinen des ersten Bandes im Jahr 1947.

EINBAND: Orig.-Leinen-Mappen und 1 Orig.-Umschlag. 51,5 : 36 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 112 farbigen Kostümtafeln. – **KOLLATION:** 24 S.; 11 Bll., 86 S. und zus. 19 Bll. mit Zwischenüberschriften. – **ZUSTAND:** Vereinz. geringfüg. gebräunt, wenige Taf. mit minim. Randleasuren, 1 Taf. mit gr. Randknick, 2 Taf. leicht stockfl. Mappen etw. angeschmutzt, OU des Textbandes mit kl. Randeinriß.

First edition and complete copy of the monumental work on Greek costumes. 1 of 300 numb. copies. With 112 color costume plates in 2 orig. cloth portfolios. 51,5 : 36 cm. - Few plates minim. browned and with marginal defects, 1 plate with larger marginal crease, 2 plates slightly foxed. Portfolio somewhat soiled, 1 wrapper of text vol. with marginal tear.





192

€ 1.200

Albert Berg

Die Insel Rhodus, 2 Teile in 1 Band. Braunschweig, G. Westermann 1862.

Erste Ausgabe des schön ausgestatteten und reich illustrierten Werkes zur Insel Rhodos. Viele der Tafeln zeigen Überreste der Kreuzzüge auf der Insel.

Der Landschaftsmaler und Radierer Albert Berg (1825-1884) reiste im Herbst 1853 von Triest über Korfu nach Rhodos. Der erste Teil seiner Beschreibung behandelt vor allem die malerische Landschaft und Natur, der zweite Teil mit historischen und archäologischen Beschreibungen der Insel.

EINBAND: Halblederband mit etw. Blind- und Goldprägung auf dem Rücken sowie blindgeprägten Deckelfiletten. 35 : 27 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 70 Radierungen auf aufgewalztem China und zahlreichen Holzstichen im Text. – **KOLLATION:** X S., 4 Bll., 210 S.; 167 S. – **ZUSTAND:** Tls. etw. braunfleckig (bes. zu Beginn und am Ende). Kanten leicht berieben. – **PROVENIENZ:** Einbandrücken und Titel verso mit verschlungenem gekröntem Monogramm „S S“ (?).

LITERATUR: Blackmer 125.

First edition. With 70 engr. plates on rolled-on Chinese paper, numerous illustrations in the text. Contemp. half calf with gilt- and blindstamped spine and blindstamped border on covers. - Partly slightly brownstained (mostly at the beginning and end). Edges of binding slightly rubbed. Title verso and spine with gilt crowned monogram „S S“ (?).



193

€ 1.200

Jean Bertholet

Histoire ecclésiastique et civile du Duché de Luxembourg et Comté de Chiny. 8 Bände. Luxemburg, A. Chevalier 1741-1743.

Selten vollständig auffindbare Geschichte von Luxemburg mit der meist fehlenden Faltkarte von A. Wiltheim. Aus dem Besitz von Maria Theresia von Österreich.

Erste Ausgabe. - Nicht nur umfangmäßig wichtigstes historisches Werk über das alte Herzogtum, so vollständig wie vorliegend immer noch selten und gesucht. Im ersten Band finden sich 4 Ansichten der Igeler Säule von P. A. Kilian, Band 6 mit Münzkupfern.

EINBAND: Lederbände d. Zt. mit geprägtem Rückentitel. 26 : 19 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit gestochenem Frontispiz, Porträtkupfer, 21 Kupfertafeln und 1 gefalteten Faltkarte. – **ZUSTAND:** Tls. etw. gebräunt und wasserrandig. Einbände beschabt und bestoßen, Deckel stellenw. wurmspurig, 5 Kap. mit größeren Fehlstellen. – **PROVENIENZ:** Aus dem Besitz der Maria Theresia von Österreich, Habsburg und Böhmen (1717-1780) mit Ihrem Porträt-Exlibris (gestochen und datiert 3. Okt. 1757 von I. C. Back). - Besitzeintrag von W. L. von Preuschen (1806-1864), dat. 1822

LITERATUR: Van der Vekene D. 288. - De Backer/S. I, 1387.

8 vols. Rare complete history of Luxembourg with the mostly missing folding map by A. Wiltheim. From the possession of Maria Theresa of Austria. With engr. frontispiece, engr. portrait, 21 copperplates and 1 engr. folding map. Contemp. calf. - Partly browned and waterstained. Binding scraped and bumped, covers in places with traces of worming, 5 extremities of spine with larger defects. From the possession of Maria Theresa of Austria, Habsburg and Bohemia (1717-1780) with her portrait bookplate (dated October 3, 1757, by I. C. Back). - Ownership entry of W. L. von Preuschen (1806-1864), dated 1822.



194

€ 4.500

Willem Janszoon und Joan Blaeu

Theatrum orbis terrarum, sive Atlas novus. Pars tertia. Amsterdam, Joan und Cornelius Blaeu 1640.

Altkoloriertes Exemplar des Atlasbandes, der sich Italien, Griechenland und Großbritannien widmet.

Band 3 der dreibändigen Ausgabe des *Theatrum orbis terrarum* mit lateinischem Text. In zeitgenössischem Grenzkolorit. - Enthält neben der Gesamtkarte von Italien weitere 55 Regionalkarten (von 57; fehlen die Karten von den Abruzzen sowie von Belluno und Feltre), ferner 4 Karten von Griechenland und der Ägäis sowie im separat betitelten Anhang *Regnorum Angliae, Scotiae, et Hiberniae tabulas generales* 4 Karten von Großbritannien, England, Schottland und Irland. Breitrandig, mit figürlichen Schmuckkartuschen, Wappen und maritimer Staffage ausgeschmückt.

EINBAND: Goldgeprägter Orig.-Pergamentband mit Überstehkanten. 52 : 35 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit illustriertem Kupfertitel mit montiertem Titelschild und 64 überwiegend doppelblattgroßen Kupferkarten mit Grenzkolorit (statt 66; 1 ganzseitig, 3 im Text). – **KOLLATION:** 67 num. Textbll., 2 nn. Bll. Register. – **ZUSTAND:** Überwieg. etwas gebräunt, obere Ecken mit Wasserrand, vereinz. stock- oder zusätzlich wasserfleckig, ca. 6 Karten mit leichter Knickspur parallel zur Mittelfalte, ca. 5 Karten im unteren Rand mit kl. Läsuren, ca. 10 Karten mit Einriß der unteren Mittelfalte (meist nur bis an den Plattenrand), 1 Karte mit Eckausbruch rechts unten im weißen Rand (fehlendes Stück beiliegend), feste Vorsatzblätter mit Einrissen. Einbd. fleckig, Rückenbezug mittig eingerissen und mit kl. Fehlstelle. Insgesamt ordentliches Exemplar. – **PROVENIENZ:** Norddeutsche Privatsammlung.

LITERATUR: Koeman Bl 36B. - Van der Krogt 2:201:3C.

Volume 3 of the Theatrum orbis terrarum with Latin text, concerning mainly Italy and Greece, with a small appendix with 4 maps of Great Britain. Engraved architectural title with letterpress overslip and 64 engraved (of 66; 60 doublepage, 3 in text, 1 fullpage) maps with outline colouring. Publisher's vellum binding with gilt decoration on boards and spine. - Somewhat tanned, few maps stronger affected, upper corners with waterstain, few maps slightly foxed or with small waterstains, about 6 maps with crease parallel to centrefold, ca. 5 maps with small defects in lower margin, ca. 10 maps with split to lower centrefold (mostly only up to the platemark), 1 map with square loss of paper to lower right corner (the missing piece enclosed), pastedowns with tears. Binding stained, vellum cover of spine with defects. Overall still a nice copy.



195

€ 1.500

Richard Chandler, Nicholas Revett und William Pars
 Ionian antiquities, published, with permission of the Society of Dilettanti. Band I (von 6). London, T. Spilsbury und W. Haskell 1769 (recte 1784).

Erste Ausgabe. Erster Band des monumentalen Werkes. Die Society of Dilettanti prägte das architektonische Griechenlandbild der Engländer bis zum Ende des 19. Jahrhunderts.

Zweiter Druck der ersten Ausgabe, nach Blackmer mit dem Kapitel IV, das erst 1874 gedruckt wurde und um 2 Textkupfer und 6 Kupfertafeln erweitert ist. - Die Folgebände erschienen bis ins 20. Jahrhundert. „A complete set of the Society of Dilettanti's *Antiquities of Ionia* would consist of six volumes published over 136 years. Volume one, relating to Richard Chandler's expedition of 1764-1766, was published in 1769 as *Ionian Antiquities*; a chapter on the Temple of Jackly was added to a reissue in 1785“. (Millard Coll.)

„The two Ionian Missions - that of Richard Chandler, Nicholas Revett and William Pars, 1764-66, and of William Gell, John Gandy and Francis Bedford in 1812-13, were a major undertaking for what was a society of amateurs, however wealthy they might be as a collective body ... The material collected on these missions were truly impressive, especially when one considers the difficult conditions“ (Blackmer). - Unter den Textkupfern eine Karte von Ionien.

EINBAND: Halblederband des 19. Jhs. mit reicher Rückenvergoldung und rotem Rückenschild unter Verwendung der alten Deckel. 56,5 : 37,5 cm. - **ILLUSTRATION:** Mit 10 Textkupfern und 34 gestochenen Tafeln. - **KOLLATION:** 2 Bll., IV, 60 S., 1 Bl. - **ZUSTAND:** Tls. etw. stockfl. und gebräunt, 1 Ecke durchgeh. leicht bestoßen. Deckel berieben. - **PROVENIENZ:** Gest. Exlibris des Architekten William Brown (1779-1841; Ipswich), gestochen von J. Robinson nach W. Brown. - Exlibris H. & W. Uellner.

LITERATUR: Blackmer 1566. - Fowler 276. - Vgl. Millard II, 80 (2. A.).

First edition, second issue of this first volume (of 6), published c. 1784, distinguished by an additional chapter IV of text with 2 additional text engravings and 6 extra plates. With 10 engr. head- and tail-pieces and 34 engr. plates of Greek ruins of Anatolia. 19th century half calf with richly gilt spine and red label. - Partly slightly foxed and browned, 1 corner bumped throughout. Covers rubbed.



196

€ 1.000

Chilehaus

Sammlung von Korrespondenz und Unterlagen bezüglich Finanzierung, Baumaßnahmen, Vermietungen, Denkmalschutz u. a. am Chilehaus. Aus den Jahren 1922 bis 1988. Überwieg. maschinengeschriebene Durchschläge oder Fotokopien, abgezeichnet durch die Sachbearbeiter, vereinzelt Zeitungsartikel. Zusammen ca. 150. Bll.

Interessante Sammlung zu dem markanten, seit 2015 zum UNESCO-Weltkulturerbe zählenden Kontorhausgebäude in der Hamburger Altstadt.

Über Verzögerungen am Bau durch Lieferschwierigkeiten bei den für das Fundament des Gebäudes elementaren Eisenbaupfählen; Streitigkeiten zwischen Henry Sloman und Fritz Höger um Honorarnachforderungen des Architekten („... In vieler Beziehung ist von Herrn Höger direkte Minderarbeit, statt Mehrarbeit, geleistet worden, indem er sich um den Bau seit dem Sommer 1923 immer weniger, schliesslich seit Herbst 1923 so gut wie gar nicht mehr gekümmert hat ... Ueberhaupt muß nochmal betont werden, dass das Zusammenarbeiten mit Herrn Höger, infolge seiner Starrköpfigkeit überaus unerquicklich war“, Henry Sloman 1926); Prognosen zur Rentabilität der Vermietung von Wohnungen und der Kontorräume, vor allem zum Auffangen der gestiegenen Baukosten (1923-24); Inhalt der in das Fundament des Chilehauses eingemauerten Urne (1925); Einbau von zwei Luftschutzkellern (1940); Eintragung des Chilehauses in die Denkmalliste 1983 nach langjährigem Widerstand der Erben Slomans, die Schwierigkeiten bei evtl. baulichen Veränderungen befürchten (1959-83); Herausgabe von 40 Pfennig-Sondermarken „Chilehaus Hamburg“ der Deutschen Bundespost (1988) u. a.

ZUSTAND: Lose in Papp-Heftern. Tlw. mit leichten Knickspuren, insgesamt gut erhalten.

Collection of documents and correspondence concerning the famous Chilehaus in Hamburg that was built 1922-24. Dealing with financing, construction measures, rentals, monument protection etc. From the years 1922-1988. Mainly carbon copies or photocopies, few newspaper clips, altogether ca. 150 leaves. Loose sheets. - Partly with few creases, overall well-preserved.



197

€ 2.000

Vincenzo Maria Coronelli

Memorie istoriogeografiche della Morea riacquistata dall' Armi Venete del Regno di Negroponte. Venedig, Libreria della Verita für G. M. Ruinetti 1687.

Seltene italienische Folio-Ausgabe. Behandelt Südgriechenland und zeigt viele der Schauplätze des Morea-Krieges auf, der Teil des größeren Konflikts im Großen Türkenkrieg zwischen der Republik Venedig und dem Osmanischen Reich war.

Zweite erweiterte Folio-Ausgabe, die erste Folio-Ausgabe erschien ein Jahr zuvor. Um Text und Tafeln erweitert, die die neuen venezianischen Eroberungen seit der Veröffentlichung von 1686 beschreiben. Mit Ansichten, Karten und Plänen der damaligen Hauptorte auf dem südlichen Balkan und in Griechenland.

Die Zusammenstellung und Anzahl der Tafeln schwankt, wie bei Coronelli üblich. Unser Exemplar entspricht genau dem der Blackmer Collection. „The plates in any work by Coronelli present a problem, as he added and subtracted or changed plates as he saw fit; he also used the same series of plates in different combinations which he dedicated to various important political figures in Venice. Plates which in our work appear as vignettes in the letterpress occur in a special edition/issue in the Marcian Library as separate plates The only plates which may be missing in our copy are two small views of Megara and Negroponte on a single leaf. The text on these places is present, and this plate appears in the Marcian Library copy, but it is not listed in the *Catalogo de disegni* ... However, nos. 17, 20 and 22 are also not on this list“ (Blackmer).

EINBAND: Zeitgenössischer Pappband. 40,5 : 26 cm. - **ILLUSTRATION:** Mit gest. Titel, 22 Textkupfern und 41 Kupfern auf 29 Tafeln (davon 17 doppelblattgroß, 1 gefaltet) sowie 1 gefalteten Kupferkarte. - **KOLLATION:** 65 Textbll. (unregelmäßig foliiert, siehe unten). - **ZUSTAND:** Mit unregelmäßiger gestempelter Numerierung der Blätter und Tafeln, wohl durch den Verlag, wie ein Vergleich mit anderen Exemplaren nahelegt. - Wenige Bll. etw. schmutzfl., Faltkarte aus 2 Bll. zusammengesetzt (etw. leim-schattig sowie mit ausgebesselter Läsor im Randbereich), 1 Textbl. mit kl. überklebter Textstelle, 2 Bll. mit hinterl. Randeinriß, Buchblock etw. angebrochen. Einbd. leicht berieben und angeschmutzt. Insgesamt schönes sauberes Exemplar. - **PROVENIENZ:** Exlibris H. & W. Uellner.

LITERATUR: Blackmer 408. - Vgl. Chahine 1105 (frz. Ausg.) und Phillips/Le Gear 8899f.

Second enlarged folio edition. With engr. title, 22 engr. vignettes and 41 engravings on 29 plates (17 doublepage, 1 folding) and 1 folding engr. map. Contemp. card board. - With irregular stamped numbering of the sheets and plates, probably by the publisher, as a comparison with other copies suggests. - Few leaves slightly soiled, folding map from 2 leaves assembled (somewhat glue-shaded and with repaired defect at the margin), 1 text sheet with small pasted text passage, 2 leaves with backed marginal tear, inner book slightly broken. Binding slightly rubbed and soiled. Overall nice, clean copy.



198

€ 1.000

Alexander Drummond

Travels through different cities of Germany, Italy, Greece, and several parts of Asia. London, W. Strahan für den Autor 1754.

Erste Ausgabe, selten. Wichtige Arbeit mit großer Kenntnis Zyperns und mit Karten von Zypern, Syrien und der Reiseroute von Aleppo bis zum Euphrat.

Das Werk besteht aus einer Reihe von Briefen, die Drummond zwischen 1744 und 1750 auf Reisen und später, als er in Zypern und Kleinasien lebte, verfaßte. Die Tafeln mit Ansichten und Antiquitäten (meist aus Zypern). Die Karte von Zypern ist eine von sehr wenigen, die aus persönlicher Beobachtung während der türkischen Besetzung erstellt wurde.

EINBAND: Halblederband d. Zt. mit Rückenschild. 36,5 : 25 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit gefaltetem Frontispiz, 29 Kupfertafeln (st. 31) und 3 gestochenen Faltkarten. – **KOLLATION:** 2 Bll., 311 S. – **ZUSTAND:** Ohne die gefaltete Ansicht von Aleppo und eine von zwei Ansichten des Aquädukts von Smyrna. - Etw. gebräunt, 2 Faltkarten mit Falzeinriß, 1 mit kl. Randeinriß. Einbd. tls. etw. beschabt und bestoßen. – **PROVENIENZ:** Titel mit altem Besitzeintrag eines John Hamilton.

LITERATUR: Blackmer 497.

First edition, scarce. With folding engr. frontispiece, 29 copperplates (of 31) and 3 folded engr. maps. - Lacking folding view of Aleppo and one of 2 views of the Smyrna aqueduct. Slightly browned, 2 folding maps with tear in the fold, 1 map with marginal tear. Binding partly scraped and bumped.

199

€ 1.000

George Finlay

A history of Greece from it's conquest by the Romans to the present time. B. C. 146 to A. D. 1864. 7 Bände. Oxford, Clarendon Press 1877.

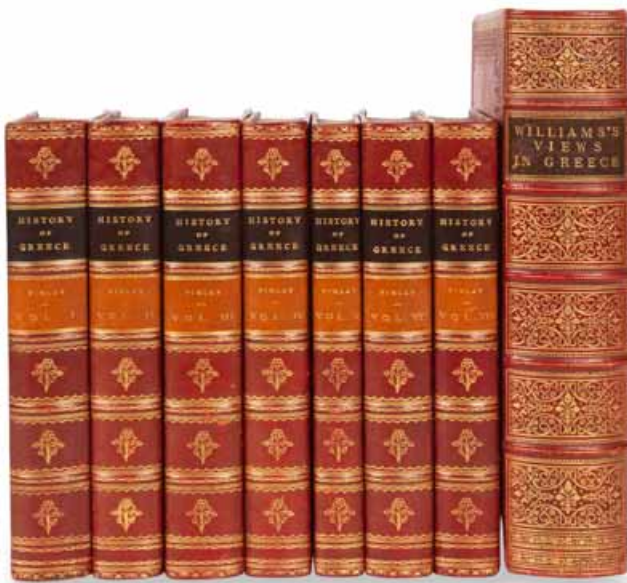
Erste überarbeitete Gesamtausgabe des britischen Historikers Finlay (1799-1875) über Griechenland, unter Herausgabe von H. F. Tozer.

EINBAND: Rote Halblederbände des 20. Jahrhunderts (sign. Oudie?) mit reicher Rückenvergoldung und 2 farbigen Rückenschildern. 22 : 14,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 1 gestochenen Porträt-Frontispiz. – **ZUSTAND:** Kanten geringfüg. berieben. Erste und letzte Bll. tls. etw. stockfl., sonst sauberes Exemplar.

LITERATUR: Blackmer 1941 Anm.

Dabei: Hugh William Williams, Select views in Greece. 2 Bde. in 1. London, Longman u. a. und Edinburgh, Black 1829. Mit gest. Titel und 64 Stahlstichtafeln mit Ansichten von H. W. Williams und 64 Bll. erklärendem Text. Roter Maroquinband mit reicher Deckel- und Rückenvergoldung, Rückenschild und Ganzgoldschnitt. 27,5 : 18,5 cm. - Erste Quart-Ausgabe des Ansichtenwerks, es erschien noch eine weitere großformatige und eine Oktavo-Ausgabe im selben Jahr. Enthält Ansichten von Ägina, Argos, Athen, Delphi, Korinth, Mistra, Patras, Theben usw. nach dem schottischen Maler H. W. Williams („Grecian Williams“), ferner eine Ansicht des rekonstruierten klassischen Athens nach C. R. Cockerell. - Ohne Titelblatt des 2. Bandes. Stockfl., Textbl. tls. gebräunt, Vorsätze erneuert. Einbd. etw. fleckig und berieben. - Mit Besitzeintrag von Isabella Maria Hirzel (dat. 8. Juli 1852) und hs. Widmung aus dem Jahr 1932. - Vgl. Blackmer 1811 (Fol.-Ausg.) und Thieme/B. XXXVI, 25.

I: First complete edition. With engr. portrait frontispiece. 20th cent half calf with richly gilt spine and 2 labels. - Edges slightly rubbed. First and last leaves partly slightly foxed, otherwise clean copy. - II: First quarto edition of the series of views, another large format and an octavo edition appeared in the same year. With engr. title and 64 engr. views. Contemp. red marocquo with rich gilt decoration and gilt edges. - Lacking second title. Foxed, text leaves partly browned, endpapers renewed. Binding slightly stained and minim. rubbed. Old owner's entry and dedication on endpaper.



200

€ 1.000

Johan Hedenborg

Turkiska Nationens Seder, Bruk och Klädedrägtar. Stockholm, L. J. Hjerta 1839.

Erste und einzige Ausgabe mit sorgfältig kolorierten Lithographien türkischer Trachten und Kostüme.

Hedenborg (1787-1865) verbrachte als Arzt für die schwedische Botschaft zahlreiche Jahre u. a. in Kleinasien, Ägypten und Arabien. „His costume plates are charming depictions of the residents of Constantinople, court functionaries, and street traders“ (Atabey 567).

EINBAND: Späterer Halblederband, Vorderdeckel mit montiertem lithographierten Titel, hinterer Deckel mit montierter Ägyptenszene. 25,5 : 22 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 1 Karte, 1 Ansichtstafel, 46 kolorierten Kostümtafeln, sämtlich lithographiert. – **KOLLATION:** 216 S., 1 Bl. – **ZUSTAND:** Ohne das lithogr. Porträt, das Titelblatt (beschnitten und fleckig) auf den Vorderdeckel montiert. Schwach gebräunt, erste und letzte Bll. leicht fleckig. Rücken verfärbt, Kanten minim. berieben.

LITERATUR: Blackmer 800. - Nicht bei Abbey, Lipperheide, Hiler und Colas.

Only edition. With lithogr. map, lithogr. view of a ship and 46 col. lithogr. costume plates. Later half calf with mounted lithogr. title on front cover, rear cover with mounted illustration. - Lacking lithogr. portrait, lithogr. title leaf mounted on front cover (cropped and stained). Slightly browned, first and last leaves slightly stained. Spine discolored, edges minim. rubbed. R



201

€ 1.000

Anton Heimreich

Erneuerte Nordfriesische Chronik, darin die Beschreibung der dem Schleswigischen Hertzogthum incorporirten Freschen Landschaften. Schleswig, J. Holwein 1668.

Zweite Ausgabe der seltenen Chronik Nordfrieslands. Mit einer schönen Karte der nordfriesischen Inseln und Halligen.

Erstmals 1666 erschienen und zugleich die erste in Druckform herausgegebene nordfriesische Chronik. - „Aus dem Plan einer Beschreibung Nordstrands entstand H.s Hauptwerk, die *Nordfriesische Chronik*, in der er als erster ganz Nordfriesland im Zusammenhang behandelte ... Da er auch in der Gliederung und Darbietung des Stoffes nicht sehr gewandt war, liegt die Bedeutung seines Buches vor allem im Quellenwert des aus heute verlorenen Dokumenten geschöpften Materials und der Nachrichten aus H.s Zeit. Der 2. Ausgabe hat er zwei eigene Gedichte beigegeben, die zu den wenigen Zeugnissen des strandfriesischen Dialekts gehören.“ (Klose/Rudolph) - Der gestochene Titel von M. Petersen u. a. mit Plänen von Tondern, Husum, Tönning, Bredstedt und Garding.

EINBAND: Lederband der Zeit mit etw. Vergoldung. 20 : 16 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit illustriertem Kupfertitel von M. Petersen, 1 gefalteten Kupferkarte und 1 gefalteten Stammtafel. – **KOLLATION:** 16 Bll., 410 S., 9 Bll. – **ZUSTAND:** Gering gebräunt. Vorderdeckel gelockert und wasserrandig, Rücken oben mit Fehlstelle.

LITERATUR: Kat. Schleswig-H. II, 728. - Klose/Rudolph IV, 86.

Second edition of the rare North Frisian chronicle. With engr. title, engr. folding map and 1 folding chart. Contemp. calf with some gilt decoration. - Slightly tanned. Front board nearly detached and waterstained, head of spine with defect.



202

€ 1.000

Emmanuel Héré

Recueil des plans, elevations et coupes. Bd. III (von 3): Plans et elevations de la Place Royale de Nancy. Paris, „chez François Graveur ordinaire de sa Majesté“ 1753.

Seltene erste Ausgabe des dritten Bandes, der sich ausschließlich Hérés Plänen der großangelegten Anlage für die Place Royale in Nancy widmet, ein städteplanerisches Hauptwerk des 18. Jahrhunderts.

Neben Grundrissen und Ansichten der riesigen dreiteiligen Platzanlage werden auch die Fassaden der umgebenden Gebäude präsentiert (Hôtel de Ville, Hôtel Consulate, Bourse de Commerce, Triumphbogen, Brunnenanlage mit Statuen, reich verzierte Eisenvergitterung, Statue Ludwigs XV. u. a.)

EINBAND: Zeitgenössischer gefleckter Lederband (Rücken erneuert). 65 : 49 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit gestochenem Titel und gestochener Widmung jeweils mit Bordüre, 1 gestochenem Frontispiz, 13 (10 doppelblattgroßen, 2 gefalteten) Kupfertafeln. – **ZUSTAND:** Schwach gebräunt und tfs. etw. angeschmutzt. Einbd. besonders an Kanten beschabt und bestoßen. – **PROVENIENZ:** Exlibris Eckhard Günther.

LITERATUR: Millard Coll. I, 78. - Ornamentstich-Slg. Bln. 2511. - Cicognara 4024.

Dabei: Isaac Ware und William Kent, The plans, elevations and sections ... of Houghton in Norfolk. Built by R. Walpole. Mit 30 gest. Tafeln (Nr. 1-35; 9 doppelblattgr.). London, Fourdrinier und Lewis 1773. Mod. Hldr. mit Marmorbezügen. 60 : 44,5 cm. 10 S. - Zweite Ausgabe des mehrf. aufgelegten architektonischen Prachtwerkes. - Unbeschnitten. Taf. etw. stockfl. und gebräunt im Randbereich, wenige Randeinrisse. - Provenienz: 2 gest. Wapen-Exlibris (Sarah Sophia Chili (sowie ihr gekrönter Stempel); Earl of Oxford), Exlibris Eckard Günther. - Vgl. Ornamentstich-Slg. Bln. 2331-2332. - Nicht bei Fowler.

I: Rare first edition of the third volume, which is exclusively devoted to Héré's plans for the large-scale layout for the Place Royale in Nancy, a major urban planning work of the 18th century. With engr. title and engr. dedication, 1 engr. frontisp., 13 engr. plates (10 double page, 2 folding). Contemp. spotted calf, spine renewed. Slightly browned and partly slightly soiled. Binding scraped (mostly at edges) and bumped. - Ex libris Eckhard Günther. - II: Second edition. With 30 engr. plates (numb. 1-35; 9 double page). Modern half calf over marbled boards. - Untrimmed. Plates stained and browned at edges, a few marginal tears. - 2 engr. armorial bookplates (Sarah Sophia Chili (as well as her crowned stamp); Earl of Oxford); collection Eckhard Günther.



203

€ 2.500

Jean Jacottet

Souvenirs des Eaux de Baden-Baden et des environs. Dessinés d'après nature ... avec figures par A. Bayot. Paris, Gihaut frères um 1840.

Seltene prachtvolle Ansichtenfolge von Baden-Baden mit lebendigen Personenstaffagen.

Schöne großformatige Folge von Baden-Baden und Umgebung, darunter 4 Gesamtansichten. Mit den bemerkenswerten Personenstaffagen mit detaillierten Mode- und Kostümdarstellungen sowie Kutschen und Pferden, die von A. Bayot gezeichnet wurden. „Ces planches représentant des vues avec de nombreux personnages habillés à la mode de l'époque“ (Colas).

EINBAND: Lose Tafeln in Orig.-Umschlag mit lithogr. Titel mit Vignette. 54,5 : 36 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit lithographiertem Titel mit großer Vignette und 40 lithographierten Tafeln (Darstellungsgröße meist ca. 20 : 34 cm). – **ZUSTAND:** Tlw. mit kl. Randleisuren, 4 Tafeln mit Randeinriß, 1 Tafel mit kl. geklebtem Einriß. Umschlag beschädigt. - Insgesamt gut erhaltene und saubere Folge.

LITERATUR: Colas 1527. - Vgl. Thieme/Becker XVIII, 292. - Nicht bei Schefold.

Rare and splendid series of views of Baden-Baden with lively staffage. Loose plates in orig. wrappers with lithogr. title with vignette and 40 lithographed plates. - With small isolated marginal blemishes, 4 plates with marginal splits, 1 plate with small mended split. Wrapper blemished. - All in all well-preserved and clean series.



204

€ 1.500

Andreas Ludwig Krüger

Vue meridionale du Chateau Royal du Potsdam du côté du Jardin Royal. Kupferstich mit Gouache nach J. F. Meyer von A. L. Krüger, Berlin, J. Morino 1775. Ca. 52 : 72 cm.

Schöne Teilansicht des Potsdamer Stadtschlosses. Unikales Exemplar in Gouachekolorit.

Im Vordergrund mit etwas figürlicher Staffage (Fußgänger und berittene Soldaten). Unikales Exemplar der Ansicht, das von unbekannter, zeitgenössischer Hand so farbkraftig gouachiert wurde, daß einige der Figuren der Staffage überdeckt wurden, vermutlich, damit sie den Blick des Betrachters nicht vom Schloß ablenken. - Der Potsdamer Architekt, Maler und Radierer Andreas Ludwig Krüger (1743-1805) schuf 1771-1776 und 1779-81 zwei Potsdamer Ansichtenfolgen in 9 und 12 Bll., wobei die „Folge in Groß-quer-fol.“ nach Gemälden von Joh. Friedrich Meyer „Krügers beste Leistung darstellt“ (Thieme/B. XXI, 587).

ZUSTAND: Unter Glas und Passepartout gerahmt, nicht geöffnet. Im Passepartoutausschnitt leicht gebräunt, unten rechts außerhalb der Darstellung mit kl. Papierbruch, das Kolorit mit kl. Bereibungen.

LITERATUR: Thieme/B. XXI, 588, 1.

Fine partial view of Potsdam City Palace. Unique copy in gouache colorings. - Mounted and framed under glass, unopened. With slight mount staining, with a small paper blemish in bottom right outside of the image, coloring with small rubbed spots.



205

€ 1.500

Ludwig Lange

Der Rhein und die Rheinlande in malerischen Original-Ansichten. Historisch topographisch beschrieben von J. W. Appell. 3 Abteilungen in 4 Bänden. Darmstadt, G. G. Lange 1852-1863.

Das klassische Ansichtenwerk des 19. Jahrhunderts über den Rhein und die umliegenden Gegenden.

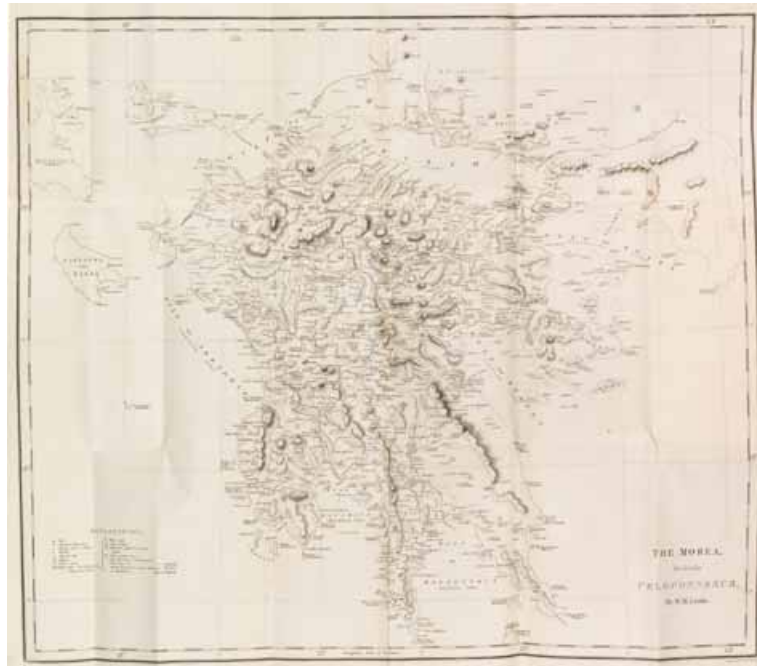
Die drei Abteilungen behandeln Oberrhein (Von den Quellen des Rheins bis Mainz; mit 144 Tafeln), Mittelrhein (Von Mainz bis Köln, mit 102 Tafeln) und Niederrhein (Von Köln bis ans Meer in 2 Sektionen, mit 195 Tafeln). - Mit gest. Ansichten von J. Kolb, J. Poppel, J. Rohbock, L. Hoffmeister u. a. von Aachen, Altbreisach, Amsterdam, Arnheim, Baden-Baden, Basel, Bonn, Colmar, Delft, Den Haag, Deventer, Düsseldorf, Duisburg, Elberfeld, Freiburg, Groningen, Haarlem, Heidelberg, Kampen, Köln, Konstanz, Karlsruhe, Leiden, Lindau, Ludwigshafen, Maastricht, Mannheim, Mülhausen, Nimwegen, Rotterdam, Schaffhausen, Speyer, Straßburg, Utrecht, Worms u. v. a.

EINBAND: Halblederbände d. Zt. mit Rückenvergoldung, Ganzgoldschnitt sowie goldgeprägten Deckeln mit Rocaille-Verzierungen. 23,5 : 16 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 5 gestochenen Titeln und 441 Stahlstich-Tafeln. – **KOLLATION:** IV S., S. (3)-304 S.; S. 305-488; 346 S., 3 Bll.; 4 Bll., 248 S.; 6 Bll., 560 S. – **ZUSTAND:** Tfs. etw. gebräunt und braunfl., Innengelenke tfs. eingerissen. Einbände leicht berieben, Deckel tfs. lichtrandig. – **PROVENIENZ:** Innendeckel mit Besitzerstempel „Eugen Landsmann, Zürich“.

LITERATUR: Engelmann II, 826. - Schmitt 154 (zu Abt. II).

Classical 19th century series with views of the River Rhine and its adjacent landscapes. With 5 engr. titles and 441 engr. plates. Contemp. half calf with gilt spine and edges and gilt rocaille borders on covers. - Partly browned and brownstained, inner hinges slightly broken. Binding rubbed and covers sunned. Pastedown with owner's stamp.





206

€ 1.000

William Martin Leake

Travels in the Morea. 3 Bände. London, J. Murray 1830.

Erste Ausgabe der Reisebeschreibungen von Griechenland aus den Jahren 1805-1806.

EINBAND: Geprägte Leinenbände d. Zt. 22,5 : 14,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 13 lithographierten Tafeln (2 gefaltet), 15 gestochenen Karten und Plänen (5 gefaltet) sowie großer gestochener Faltkarte von Griechenland. – **KOLLATION:** (III)-XVII S., 1 Bl., 513 S.; VII, 524 S., 1 Bl.; VII, 476 S. – **ZUSTAND:** Ohne den später erschienenen Supplementband, Bd. I ohne Vortitel. - Gr. Faltkarte mit kl. Falzriß. Einband berieben und etw. fleckig, Rücken unter Verwendung alten Materials erneuert. Innen sauberes, kaum fleckiges Exemplar. – **PROVENIENZ:** Besitzeintrag Sir Francis Edward Scott (1824-1863). - Gest. Wappenexlibris des Earl of Cromer, Evelyn Baring (1841-1917). - Exlibris H. & W. Uellner.

LITERATUR: Blackmer 974.

First edition. With large folding engraved map of Greece, 16 engraved regional maps and plans (5 folding), 12 lithographed plates of inscriptions (2 folding). Contemp. blind-stamped cloth (spine renewed using old material). - Without the later published supplement volume, vol. I without half title. - Large folding map with small tear in the fold. The covers rubbed and somewhat stained, the spine renewed using old material. Inside clean, hardly stained copy. - Owner's entry of Sir Francis Edward Scott (1824-1863). - Engr. coat of arms of the Earl of Cromer, Evelyn Baring (1841-1917). - Bookplates H. & W. Uellner.

207

€ 2.000

William Martin Leake

Travels in Northern Greece. 4 Bände. London, J. Rodwell 1835.

Erste Ausgabe des bedeutenden Reisewerkes des Griechenlandreisenden und Kartographen William Martin Leake.

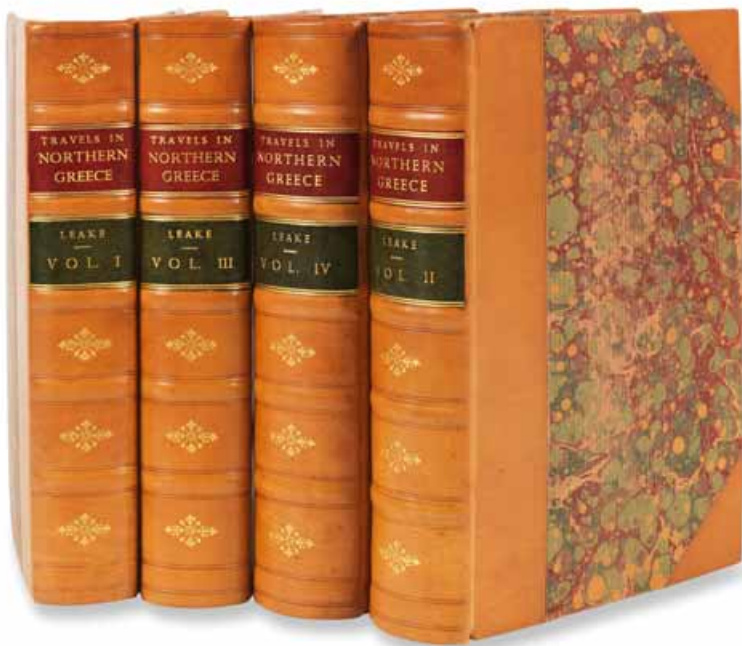
“An account of four journeys (not consecutive) carried out from December, 1804, to January, 1810, covering Macedonia, Epirus, Thessaly and Boeotia, in fact all of mainland Greece except for Attica. Volume 1 includes a biography of Ali Pasha ... An important and valuable work“ (Blackmer).

William Leake reiste 1799 nach Konstantinopel, um die türkische Armee in der Artillerieübung zu unterrichten. 1804 wurde er nach Griechenland geschickt, um eine militärische Vermessung durchzuführen. Er geriet in Gefangenschaft und lernte nach seiner Freilassung Ali Pascha kennen, den er später (1808) mit Waffen gegen die Franzosen versorgte. Leake siedelte in Ioannina and Preveza an und bereiste große Teile Griechenlands.

EINBAND: Halblederbände des 20. Jhs. (sign. Lewis & Harris, Bath, England) mit Rückenvergoldung und 2 farbigen Rückenschildern. 22 : 14 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 44 lithographierten Tafeln und 10 (8 gefalteten) Kupferkarten und Plänen. – **KOLLATION:** XII, 527 S.; VII, 643 S.; VII, 578 S.; VI S., 2 Bll., 588 S., 20 Bll. Index. – **ZUSTAND:** Schönes und sauberes Exemplar. – **PROVENIENZ:** Exlibris H. & W. Uellner.

LITERATUR: Blackmer 975.

First edition. With 10 engraved maps and charts (8 folding), and 44 lithogr. plates. 20th cent. half-calf (sign. Lewis & Harris, Bath, England) with gilt spine, 2 labels on spine and marbled boards. - Fine and clean copy.



208

€ 1.000

George Stuart Mackenzie

Travels in the Island of Iceland, during the summer of the year MDCCCX. Edinburgh, Th. Allan für A. Constable u. a. 1811.

Erste Ausgabe der klassischen Reisebeschreibung über Island. Behandelt Klima, Zoologie und Botanik sowie Mineralogie, ferner Rechtssystem, politische Organisation, Verfassung, Religion und öffentliches Leben des Inselstaates.

EINBAND: Halblederband der Zeit mit Rückenschild. 27,5 : 22,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 8 aufgezogenen kolorierten Aquatinta-Tafeln, 5 Kupfertafeln (1 gefalt.), 1 Notentafel und 3 gestochenen Karten (1 mehrfach gefaltet und grenzkoloriert) sowie 14 Textvignetten und 4 Falttabellen. – **KOLLATION:** XVII S., 1 Bl., 491 S. – **ZUSTAND:** Tls. etw. fleckig, wenige Blätter schwach wasserrandig. Titel mit altem Namenszug und gelöschtem Besitzvermerk mit kl. Fehlstelle. Ecken bestoßen, Rücken beschädigt.

LITERATUR: Fiske I, 373. - Chavanne 2197. - Klose 615. - Lipperheide Haa 13 Anm.

First edition. With 8 coloured aquatinta plates (all laid down), 5 (1 folding) engr. plates, 1 plate with musical notes and 3 engr. maps (1 folding and with outline colour) as well as 14 text vignettes and 4 folding tables. Contemporary half calf with label on spine. Partly stained, a few leaves waterstained, title with old ownership inscription and a small defective spot. Corners bumped, spine damaged. R



209

€ 1.000

Giovanni Battista Piranesi

Veduta dell'insigne Basilica Vaticana coll'ampio Portico, e Piazza adjacente. Radierung von Giovanni Battista Piranesi, Rom 1775. 47,5 : 71 cm, Blattformat: 53 : 75,3 cm.

Prachtvoller Blick aus der Vogelschau auf Petersdom und Petersplatz, eine der bekanntesten Veduten aus Piranesi's großem Rom-Ansichtenwerk Vedute di Roma. Erster Druckzustand vor der Numerierung.

ZUSTAND: Leicht gebräunt, unterer weißer Rand rechts leicht stockfleckig, im Rand verso umlaufend mit schmalem Montierungsstreifen. Auf kräftigem Büttchen.

LITERATUR: Hind 120 I (von 3).

One of the most famous views from Piranesi's „Vedute di Roma“, the bird's-eye-view of St. Peter's with forecourt and colonnades. First state (of 3) before numbers. Printed on strong laid paper. - Slightly tanned, bottom margin on the right slightly foxed, with small paper remains on verso all along the paper margins.



210

€ 1.200

Giovanni Battista Piranesi

4 Ansichten aus *Vedute di Roma*. Radierungen von Giovanni Battista Piranesi, Rom 1756-1758 und Paris um 1800-1807. Bis ca. 37 : 59 cm, Blattformat bis ca. 53 : 76 cm.

Ansichten vom Forum Romanum, dem ägyptischen Obelisk auf der Piazza San Giovanni sowie dem Tempel der Cybele auf der Piazza della Bocca della Verità und dem Tempel des Vespasian und Titus.

Sämtlich auf breitrandigem und kräftigem Bütten gedruckt. - I: *Veduta del Sito, ov'era l'antico Foro Romano*. Hind 41 I (von 7) vor aller Numerierung. - II: *Veduta del Tempio di Giove Tonante*. Hind 44 IV (von 6). - III: *Veduta del Tempio di Cibele*. Hind 47 II (von 5). - IV: *Obelisco egizio*. Hind 53 III (von 5).

ZUSTAND: Vereinz. stockfleckig, die Ansicht des Obelisk in der Mittelfalte gering leimschattig, der Blick auf das Forum Romanum im oberen Rand links leicht berieben, 2 Bll. umseitig im oberen Rand mit kl. Montierungsresten. Insgesamt sehr saubere und gut erhaltene Radierungen.

Collection of 4 views from Piranesi's Vedute di Roma, depicting the Forum Romanum, the Lateran obelisk and temples of Cybele and Vespasian. All printed on strong laid paper with wide margins. - Occasionally slightly foxed, the view of the obelisk slightly gluestained in the centre fold, the view of the Forum Romanum slightly rubbed in the upper paper margin, 2 sheets with small remains of paper strips on verso. Overall clean and well-preserved prints.

211

€ 1.000

Matthias Puel

Itinerarium Thalassicum. Das ist: Neue Raiß- und Meers-Beschreibung. Nürnberg, Chr. Lochner 1666.

Erste Ausgabe mit „sauber ausgeführten Städteansichten“ (Apponyi).

Der Verfasser Puel trat 1660 „als Soldat in päpstliche Dienste und machte auf Galeeren, welche gegen die Türken kreuzten, einige Fahrten im Mittelmeer. Verwundet, krank, arm und enttäuscht, kehrte er 1661 nach Wien zurück und gab 1666 seine Erlebnisse ... heraus. Das Buch hat ... als ein treues Bild der Gräuel des Korsarenkrieges einen culturgeschichtlichen Werth“ (ADB XXVI, 692). - Die schönen Ansichten zeigen Steyer, Wien, Rom, Neapel und den Ausbruch des Vesuvs.

EINBAND: Zeitgenössischer Lederband mit etw. Blindprägung auf dem Rücken und rotem Rückenschild. 20 : 15 cm. - **ILLUSTRATION:** Mit gefaltetem gestochenen Frontispiz und 5 gefalteten Kupfertafeln. - **KOLLATION:** 4 Bll., 208 S. - **ZUSTAND:** Textspiegel tils stärker gebräunt, Vesuv- und Neapelkarte im Kopfsteg knapper beschnitten. Einbd. leicht berieben und stellenw. mit kl. Schabstellen. - **PROVENIENZ:** Vord. Innendeckel mit altem Besitzeintrag von Joseph Anton Hedick, Erdberg (Stadtteil Wiens). - Vord. flieg. Vorsatz mit mod. Exlibris „Ex Bibliotheca Gutekunst“ mit hs. Numerierung.

LITERATUR: Apponyi 948. - Graesse V, 504. - Nicht bei Nebenhay/Wagner.

First edition. With folded engr. frontispiece and 5 folded engr. plates. Contemp. calf with blindstamped spine and red label. - Text area partly stronger browned, 2 engr. plates (Vesuv and Naples) cropped close at top margins. Binding rubbed, few scratches.



212

€ 1.000

Giovanni Battista Rostagno

Viaggi dell'illustrissimo, & eccellentissimo Sign. Marchese Ghiron Francesco Villa in Dalmatia, e Levante. Turin, G. Sinibaldi 1668.

Seltene erste Ausgabe dieses interessanten Berichts über die Belagerung von Candie, dem heutigen Heraklion, die zu einem über 20jährigen Konflikt zwischen den Venezianern und Osmanen führte.

Rostagno war Staatssekretär von Karl-Emmanuel II., Herzog von Savoyen. Er wurde von diesem zusammen mit dem General Marquis de Ville nach Kreta gesendet, um den Venezianern gegen die Türken zu helfen. Die Belagerung von Heraklion war der letzte Kampf Venedigs im Krieg um Kreta und die längste Belagerung der Menschheitsgeschichte. Der zugehörige große Faltpapierplan von Heraklion (46 : 50 cm) zeigt einen Grundriß mit Belagerungsplan und Schiffsstaffage der türkischen Belagerungsmaschinerie sowie italienischer Legende.

EINBAND: Späterer Halblederband mit goldgeprägtem Rückentitel und goldgeprägten Initialen „HT“ mit Signet auf dem Vorderdeckel. 21 : 15,5 cm. - **ILLUSTRATION:** Mit gestochenem Faltpapierplan von G. M. Belgrano. - **KOLLATION:** 416 S. - **ZUSTAND:** Wasserrandig, S. 5-7 im Seitensteg knapp beschnitten (geringfüg. Buchstabenverlust), Karte braunfl. und mit Knickspuren, 1 kl. Falzriß sowie im Falz mit Klebestreifen fixiert, w. Vorblatt mit gestempelter Nummer, vord. Innengelenk etw. eingerissen. Einbd. etw. berieben, ob. Kap. lädiert. - **PROVENIENZ:** Bibliotheksschild des Schlosses Oberhofen in der Schweiz. - Namenszug Heinz D. Behrens (Autor eines Handbuchs der Briefmarkenkunde) auf dem weißen Vorblatt.

First edition. With large folded engr. map. Later half calf with gilt lettering on spine and gilt monogram „HT“ and signet on front cover. - Waterstained, p. 5-7 cropped close at fore edge (minim. loss of letters), map brownstained and with crease marks, 1 small tear in the folding, fixed in the gutter with tape, front white leaf with stamped number, front inner joint slightly torn. Binding slightly rubbed, top of spine damaged.



213

€ 1.200

Jean Claude Richard de Saint-Non

Voyage pittoresque ou description des royaumes de Naples et de Sicile. Band III (von 5). Paris, Clousier 1783.

Aufwendiges Tafelwerk zu Süditalien mit prächtigen Veduten.

Erste Ausgabe des dritten Bandes von Saint-Nons großem Reisewerk über Neapel und Sizilien, enthält *Le Voyage ou Circuit de la partie Méridionale de l'Italie, anciennement appelée Grande-Grèce*. - Der Pariser Theologe und Jurist Saint-Non (1727-1791) wurde vor allem als Zeichner und Kupferstecher bekannt. Die 1759-61 mit den Malern Jean-Honoré Fragonard und Hubert Robert unternommene Italien-Reise begründete die Idee zu seinem monumentalen, fünfbändigen Hauptwerk, an dem zahlreiche Maler und Stecher beteiligt waren und das als Meisterleistung der französischen Buchkunst des 18. Jahrhunderts gilt. - Die schönen Kupferstiche zeigen süditalienische Landschaften und Stadtansichten, ihre Plätze, Kirchen, Häfen und antiken Monumente.

EINBAND: Marmorierter Kalblederband der Zeit mit 2 farbigen Rückenschildern und reicher Rückenvergoldung sowie goldgeprägtem Wappensupralibros auf den Deckeln. 51 : 35,5 cm. - **ILLUSTRATION:** Mit Titelvignette, 2 Kopf- und 13 Schlussvignetten, 4 gefalteten und grenzkolorierten Karten sowie 60 Tafeln (mit 97 Kupfern, davon 23 blattgroß), sämtlich gestochen. - **KOLLATION:** 2 Bll., IV, XL, 130, 22 S., 3 Bll., S. 131-201. - **ZUSTAND:** Tlw. leicht gebräunt und etw. fleckig, wenige Bll. stärker (überw. im Rand, die Stiche fast durchweg sauber). Einband beschabt und bestoßen, Gelenke etw. brüchig, insgesamt schönes Exemplar auf festem Papier. - **PROVENIENZ:** Aus dem Besitz eines bayrischen Fürsten mit dem gekrönten Wappensupralibros (um 1800) auf den Deckeln. Vortitel mit Wappenstempel (verwischt). Mit handschriftlichen Besitzvermerken der Familie von Knobelsdorff und dem Sohn Erich von Hartz auf dem Titel sowie belieg. Brief von 1908, der einen interessanten Einblick in die damaligen Besitzverhältnisse gibt.

LITERATUR: Blackmer 1473. - Millard Coll. I, 148. - Cox I, 159. - Cohen/Ricci Sp. 928-930. - Ornamentstich-Slg. Bln. 1904.

First edition of the opulent travel work with beautiful views of Southern Italy. With engr. title vignette, 15 engr. vignettes, 4 folded and outline colored engr. maps as well as 60 plates with 97 engravings, thereof 23 full-page. - In parts slightly browned and somewhat stained, a few ll. stronger (mostly only in the margins). Binding scraped and bumped, joints somewhat brittle. Overall fine copy on strong paper. - From a Bavarian prince with a crowned armorial centrepiece on covers (around 1800). Half title with ownership entries von Knobelsdorff and Erich von Hartz.





214

€ 1.200

Jean Claude Richard de Saint-Non

Voyage pittoresque ou description des Royaumes de Naples et de Sicile. Bd. IV/1 (von 5). (Paris, Clousier 1785).

Das klassische Reisewerk über Sizilien.

Erste Ausgabe, Exemplar auf großem Papier, enthält *La Description de la Sicile*. - Der Theologe und Jurist Saint-Non (1727-1791) wandte sich in späteren Jahren neben der Malerei auch archäologischen Studien zu. Er bereiste gemeinsam mit den Malern H. Fragonard und H. Robert das südliche Italien und fasste den Plan zu einem großen Reisewerk über Neapel und Sizilien. Er gewann zahlreiche bedeutende Architektur- und Landschaftsmaler für sein Werk, deren Vorarbeiten von 43 Stechern ausgeführt wurden. Die prachtvollen Kupfer zeigen Stadtansichten, Landschaften, Bauten und Kunstgegenstände der Antike.

EINBAND: Halblederband der Zeit. 55 : 36,5 cm. - **ILLUSTRATION:** Mit 3 Kupferkarten, 68 gestochenen Tafeln (mit 103 Kupfern) und 13 Textkupfern. - **KOLLATION:** XVIII, 266 S. - **ZUSTAND:** Es fehlen Vortitel, Titel, Vorwort und 2 Reg.-Bll. Zu Beginn mit Feuchtigkeitsspuren im Kopfstege, ansonsten nur tlw. leicht gebräunt und fleckig, ca. 60 Bl. mit kleiner Nagelspur; Einband beschädigt. Unbeschnittenes und breitrandiges Exemplar.

LITERATUR: Blackmer 1473. - Millard Coll. I, 148. - Cox I, 159. - Cohen/Ricci Sp. 928-930. - Ornamentstich-Slg. Bln. 1904.

First edition of this important travel work on Sicily. - Vol. IV/1 only: La description de la Sicile. With 3 engraved maps, 68 engraved plates (with 103 views) and 13 engravings in the text. - Missing 5 leaves in the beginning and at the end, first leaves dampstained in the top margin, else only slightly browned and stained in parts, ca. 60 leaves with little nail trace; binding damaged. Untrimmed and broad-margined copy.

215

€ 1.800

Ludwig Salvator

Paxos und Antipaxos. Würzburg und Wien, L. Woerl 1887.

Erste Ausgabe. Seltene Monographie der nur 7 Kilometer südlich von Korfu gelegenen Inseln im Ionischen Meer, mit anschaulichen Illustrationen nach Zeichnungen des Autors.

"His book is especially interesting for its illustrations of individuals, houses and scenes from everyday life in the islands" (Blackmer).

EINBAND: Halblederband d. Zt. mit Rückenvergoldung. 29,5 : 21,5 cm. - **ILLUSTRATION:** Mit gefaltetem Frontispiz, 98 getönten Tafeln, 2 Tafeln mit 5 Plänen und 87 Textabbildungen. - **KOLLATION:** XV S., 1 Bl., 480 S. - **ZUSTAND:** Erste und letzte Bll. etw. schmutzfl., Innengelenke verstärkt, Titelbl. im Bundsteg etw. brüchig. Einbd. berieben. - **PROVENIENZ:** Exlibris H. & W. Uellner.

LITERATUR: Blackmer 1040.

Dabei: I. Ders., Versuch einer Geschichte von Parga. Mit chromolithogr. Frontispiz und 4 Textabbildungen. Prag, H. Mercy Sohn 1908. Orig.-Leinenband mit Rotprägung. VII, 219 S. - Erste Ausgabe der anonym erschienenen, seltenen Schrift zur westgriechischen Küstenstadt Parga. Es erschien 1907 bereits ein Band unter dem Titel *Parga*, beide Werke sind aber selbständige Veröffentlichungen. - Frontisp. gelöst und mit kl. Randläsuren. Einbd. berieben, RDeckel etw. fleckig. - Holzmann/Boh. VI, 8076. Nicht bei Blackmer. - **II. Luigi Fiorillo,** Sammlung von 6 Orig.-Fotografien (Vintage. Albuminabzüge) mit Ansichten von Athen. Um 1880. Format ca. 18,8 x 25,8 cm.

First edition of this scarce monograph. With folding frontispiece, 98 tinted plates, 2 plates with 5 plans and 87 illustrations in text. Contemp. half calf with gilt spine. - First and last leaves slightly soiled, inner joints reinforced, title leaf slightly brittle in the gutter. Binding rubbed. - Exlibris H. & W. Uellner. 2 additions.



216

€ 1.500

Ludwig Salvator

Sommertage auf Ithaka. Prag, H. Mercy Sohn 1903.

Erste Ausgabe der schönen Publikation über die Insel des Odysseus, in kleiner Auflage auf kräftigem Papier gedruckt. Eines der seltensten Werke Ludwig Salvators.

Der Forschungsreisende und Erzherzog von Österreich, Ludwig Salvator (1847-1915) verfaßte etwa 50 wichtige ethnographische und kulturhistorische Zeugnisse aus fast allen Ländern des Mittelmeerraums. Zudem illustrierte er seine Werke selbst. Der Wert seiner Forschungsarbeit blieb lange Zeit unterschätzt.

EINBAND: Orig.-Pergamentband (sign. Ferd. Bakala, Wien) mit etw. Rücken- und Deckelvergoldung sowie Kopfgoldschnitt. - **ILLUSTRATION:** Mit 100 gestochenen Tafeln (numeriert 1-102; 2 doppelblattgroß). - **KOLLATION:** 8 Bll. - **ZUSTAND:** Vereinzelt - meist im Schnitt - minim. stockfl., Einband geringfüg. berieben. Schönes unbeschnittenes Exemplar.

LITERATUR: Nicht bei Blackmer.

First edition of the splendid publication about the isle of Odysseus, one of the rarest works by Ludwig Salvator. With 100 engr. plates (numb. 1-102, 2 doublesheets). Orig. vellum (sign. Ferd. Bakala, Wien) with slight gilt decoration and top edge gilt. - Here and there - mostly in the margins - slightly foxed, binding minim. rubbed. Fine untrimmed copy.



217

€ 1.500

Ludwig Salvator

Wintertage auf Ithaka. Prag, H. Mercy Sohn 1905.

Erste Ausgabe der schönen Publikation über die Insel des Odysseus, in kleiner Auflage auf kräftigem Papier gedruckt. Wie der Sommerteil eines der seltensten Werke Ludwig Salvators.

Prachtvolle aufwendige Monographie der im ionischen Meer gelegenen Insel Ithaka, welche die Legenden umwobene Heimat des Odysseus gewesen sein soll. Neben einer umfassenden Beschreibung der allgemeinen und speziellen Verhältnisse beinhaltet sie auch die bekannten *Archäologischen Plaudereien und geschichtlichen Winke*.

EINBAND: Orig.-Pergamentband von Ferd. Bakala, Wien, mit etw. Rücken- und Deckelvergoldung sowie Kopfgoldschnitt. 38,5 : 29 cm. - **ILLUSTRATION:** Mit 14 heliogravierten Tafeln nach Original-Aufnahmen von A. Vives und 40 Holzstichen nach Federzeichnungen des Verfassers sowie 1 gefalteten und auf Leinen gezogenen farblich lithographierten Karte. - **KOLLATION:** X S., 1 Bl., 310 S., 4 Bll. - **ZUSTAND:** Tls. etw. stockfl., im Schnitt leicht gebräunt. Einband mit wenigen Kratzspuren, VDeckel mit kl. Einriß an der Filete. Insgesamt schönes unbeschnittenes Exemplar.

LITERATUR: Nicht bei Blackmer.

First edition, very rare. With 14 plates, 40 woodcuts and 1 folded col. lithogr. map. Orig. vellum by Ferd. Bakala, Wien, with slight gilt decoration and top edge gilt. - Partly slightly foxed, margins browned. Binding with few scratches, front cover with small tear at the gilt filete. Altogether fine copy.



218

€ 1.500

Johann Georg Tucher von Simmelsdorf

Gelegenheit und heutiger Zustand des Herzogthums Savoyen und Fürstenthums Piemont. Nach jedes unterschiedlichen Landschafften, Natur-Gütern und Regenten. Nürnberg, Endter Söhne 1690.

Erste und einzige Ausgabe der seltenen topographischen und historischen Beschreibung von Savoyen und Piemont.

Enthält u. a. eine alphabetisch angeordnete Beschreibung von Orten, Schlössern und Festungen. Mit einem Abschnitt über die Waldenser und ihrer gewaltsamen Verreibung 1685. Mit Karten von Savoyen und Piemont von J. B. Homann, 8 Porträtarstellungen, Ansichten und Plänen von Chambéry, Charbonnière, Genf, Trino, Turin u. a. Ferner eine schöne, Susanna Maria von Sandrart zugeschriebene Darstellung des Dora Riparia-Laufs zwischen Chaumont und Turin (Hollstein XLI, 459).

EINBAND: Zeitgenössischer Pergamentband. 21 : 18 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit gestochenen Frontispiz, 3 gefalteten Kupferkarten, 9 gestochenen Porträt-Tafeln und 10 Kupferansichten und -plänen (4 gefaltet). – **KOLLATION:** 5 Bll., 672 S., 18 Bll. – **ZUSTAND:** Karten mit wenigen kl. Falzrissen, 1 Bl. mit längerem Randeinriß, nur vereinz. gering fleckig. Schönes und sauberes Exemplar.

First and only edition of the rare topographic and historic description of Savoy and Piedmont. Contemp. vellum. With engraved frontispiece, 3 folding copper maps, 9 engraved portrait plates and 10 copper views and plans (4 folding). - Maps with small isolated marginal splits, 1 longer marginal tear, only isolated minor staining. Fine and clean copy. R



219

€ 1.200

George Wheeler

A journey into Greece. In company of Dr. Spon of Lyons. In six books. London, W. Cademan, R. Kettlewell, A. Churchill u. a. 1682.

Erste Ausgabe der ersten systematischen und topographischen Beschreibung Griechenlands. Zugleich die erste altertumswissenschaftliche Expedition, von der sorgfältige Aufzeichnungen angefertigt wurden.

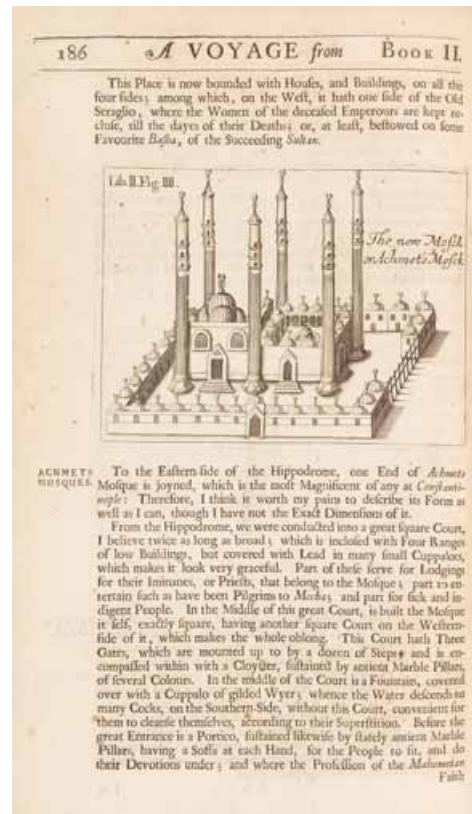
Wheeler, der zusammen mit Jakob Spon in den Jahren 1675-76 reiste, war für die topographischen und botanischen Belange zuständig, während Spon sich der altertumskundlichen Erforschung widmete. - „Wheeler’s work remained the standard English book on Greece for many years, though curiously enough it has never been reprinted. It represents, together with Spon’s book in French, the first attempt at a systematic topographical description based upon explorations“ (Blackmer).

EINBAND: Lederband unter Verwendung der zeitgenössischen Einbanddeckel und des alten Rückenschildes. Folio. 30 : 20 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 88 Textkupfern, 7 Kupfertafeln (4 ganzseitig) und 1 gestochenen Falkarte sowie zahlreichen Textholzschnitten. – **KOLLATION:** Titel, 6 Bll., S. 1-80, 177-483 (Paginierungsfehler). – **ZUSTAND:** Etw. gebräunt und gelegentlich fleckig, Titelbl. mit kl. Randläsuren, 2 Bll. mit ergänztem Eckabriß, letztes Blatt mit restaur. Einriß, Karte beschnitten und mit ausgebesselter Fehlstelle sowie komplett alt hinterlegt, flieg. Vorsätze erneuert. Deckel etw. beschabt. – **PROVENIENZ:** Gest. Exlibris Walter Synnot Esq. (Sohn von Sir Walter Synnot; 1773-1851). - Exlibris H. & W. Uellner.

LITERATUR: Blackmer 1786. - Cox I, 212. - Lowndes IV, 2888. - Vgl. Griep/Luber 1487 (frz. Ausgabe).

Angebunden: Isaac Spon, The history of the city and state of Geneva. Mit Kupfertitel, 1 Textkupfer, 1 Textholzschnitt, 3 Kupfertafeln (2 gefaltet) und 1 Holzschnitt-Tafel. Ebd. 1687. 3 Bll., 250 S., 3 Bll. - Erste englische Ausgabe. - Frontispiz und 1 Tafel mit Gesamtansicht von Genf, ferner eine Umgebungskarte und Plan der alten Stadt. - Etw. fleckig, 2 Bll. mit ausgebessertem Randeinriß. - Cox I, 111. - Vgl. Lonchamp 2769 (frz. Ausgabe).

I. First edition. With 1 folding engr. map, 7 (4 fullpage) copperplates, 88 engr. illustrations and numerous woodcuts in text. Calf using old covers and label on spine. - Somewhat browned and foxed, title with marginal fraying, 2 corners mended, 2 leaves with restored tears. Map trimmed and backed, also with restored defective spot. Covers partly scraped. - II. First edition. With engr. frontispiece, 1 woodcut and 1 engraving in text, 3 (2 folding) copperplates and 1 woodcut plate. - Somewhat spotted, 2 leaves with mended tear.



220

€ 2.000

Martin Zeiller und Matthäus Merian

Topographia provinciarum Austriacarum. Hauptteil und 2 Anhänge in 1 Band. Frankfurt, [Merian Erben] 1736 oder später.

Die populärste der Merianschen Topographien, mit zahlreichen Stadt- und Schloßansichten, Plänen und Karten illustriert.

Überwiegend mit den bei Wüthrich aufgeführten Merkmalen der achten (und letzten) Ausgabe. Vollständig mit Hauptteil und den beiden Anhängen *Beschreibung der fürnehmsten Ort, in Oesterreich, Steyer, Kärndten, Crain, Tyrol und einverleibten Landschafften sowie Absonderliche Beschreibung der Herrschafften, Städte und Schlösser, Windhaag, Reichenau, Horn, Drosendorff und Petronell*. Nach Wüthrich mit den Kupfern der zweiten Ausgabe; es fehlt lediglich eine Panoramaansicht von Meran, die jedoch im Kupferverzeichnis der Topographie auch nicht aufgeführt und laut W. nicht in allen Exemplaren enthalten ist.

EINBAND: Pergamentband der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel. 33 : 23 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit illustriertem Kupfertitel mit Porträtmedaillons, 10 überwiegend doppelblattgroßen oder gefalteten Kupferkarten und 107 überwiegend doppelblattgroßen oder gefalteten Kupfertafeln mit 152 Darstellungen. – **KOLLATION:** 2 Bll., 92 S., 5 Bll.; 52 S., 4 Bll.; 14 S., 2 Bll. – **ZUSTAND:** Unterschiedlich gebräunt und etw. fleckig, die Kupfer in tlw. etwas flauen Abzügen, Vorsatzpapiere erneuert. Die auf dem Rückentitel erwähnte Topographie von Böhmen wurde entfernt und der Einband (etwas fleckig) entsprechend an den Buchblock angepaßt. – **PROVENIENZ:** Exlibris Waldemar Schwalbe.

LITERATUR: Wüthrich IV, 257f., 49 a+b und 50.

Main part and 2 appendices in 1 volume. Mainly with the features of the 8th (and last) edition according to Wüthrich. With illustr. engr. title, 10 engr. maps (mainly doublepage or folding) and 107 plates (mainly doublepage or folding) with 152 illustrations. Contemp. vellum with gilt title on spine. - Complete copy according to Wüthrich, only a panoramic view of Meran is missing from the first part, which is not listed on the index of plates and which is not present in all copies (acc. to Wüthrich). Overall partly tanned and stained, the engravings partly slightly flat, the endpapers renewed. The title on spine suggests that a second topography of Bohemia has been removed from this volume and that the vellum cover has been adjusted accordingly. - Bookplate Waldemar Schwalbe.



221

€ 3.000

Apuleius

Metamorphoseon Libri XI. Leiden, van der Eyk und Vygh 1786.

Erste Ausgabe und angereichertes Luxusexemplar aus der Bibliothek Stephen Westons (1747-1830) mit den zusätzlich enthaltenen Tafeln von Antonio Salamanca (1479-1562).

Die posthum herausgegebene Ausgabe des niederländischen Philologen Franz van Oudendorp (1696-1761) mit einem Vorwort von David Ruhnken (1723-1798). Oudendorp erwarb sich großen Ruhm mit der Veröffentlichung von Texten lateinischer Schriftsteller, die er sorgfältig mit seltenen Handschriften verglich und mit kritischen Anmerkungen versah. - Die Tafeln sind auf festem Papier montiert. Die dazugehörigen, sauber abgetrennten Bildunterschriften mit Numerierung sind jew. verso der Tafel montiert.

EINBAND: Roter Maroquinband der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel und Fileten, goldgeprägter Deckelbordüre, Steh- und Innenkantenvergoldung sowie Ganzgoldschnitt. 28 : 23 cm. - **ILLUSTRATION:** Mit 32 gestochenen Tafeln von Antonio Salamanca nach Raffael. - **KOLLATION:** 1 Bl., XII, 818 S. - **ZUSTAND:** Leicht gebräunt, vereinz. gering stockfleckig. Einband leicht berieben. Insgesamt schönes Exemplar. - **PROVENIENZ:** Exemplar des Antiquars und Literaten Stephen Weston (1747-1830) mit dessen goldgeprägten Maroquin-Exlibris auf dem vorderen Innendeckel sowie seinem Namenszug auf dem weißen Vorblatt, datiert 1796. Der größte Teil seiner Bibliothek wurde nach seinem Tod versteigert.

LITERATUR: Schweiger II, 11. - Dibdin I, 286.

First and deluxe edition with 32 additional plates by Antonio Salamanca after Raphael (with the captions pasted to each verso). Contemporary red morocco with gilt tooled title and fillets on spine, gilt border on boards, edges and inside gilt border and gilt edges. - Slightly browned, here and there slightly foxed. Binding slightly rubbed. Overall fine copy. - From the library of Stephen Weston with his morocco booklabel and signature dated 1796. R



222

€ 1.000

Achim von Arnim & Clemens Brentano

Des Knaben Wunderhorn. Alte deutsche Lieder. Anhang: Kinderlieder. 4 Teile in 3 Bänden. Heidelberg, Mohr und Zimmer 1808 (Bd. II und III) sowie Mohr und Winter 1819 (Bd. I).

Eine der schönsten Publikationen der deutschen Romantik.

Band 2 und 3 in erster Ausgabe und mit dem häufig fehlenden Anhang *Kinderlieder*, Band 1 - wie meist - in zweiter Auflage. Die berühmte Sammlung von Volksliedtexten enthält über 700 Liebes-, Soldaten-, Wander- und Kinderlieder vom Mittelalter bis ins 18. Jahrhundert.

EINBAND: Marmorierte Pappbände der Zeit mit grünen Rückenschildern. 21 : 12,5 cm. - **ILLUSTRATION:** Mit 4 Kupfertiteln (1 gefaltet) und 1 gestochenen Frontispiz. - **ZUSTAND:** Tlw. stärker stockfleckig. Einbände berieben, Kanten beschabt. - **PROVENIENZ:** Titel verso mit Besitzerstempel Friedrich Wilhelm Pfeiffers (1827-1893), Stadtarchivar und Professor für altdeutsche Sprache und Literatur in Breslau.

LITERATUR: Goedeke VI, 73, 12 und 59, 14. - Borst 1021. - Mallon, Brentano 25-27 und 75. - Mallon, Arnim 27 A und 36-38.

3 parts and addition „Kinderlieder“ in 3 volumes. Part 1 in second edition, else in first edition. With 4 engr. titles and 1 engr. frontispiece. Contemp. marbled card boards with label on spines. - Partly stronger foxed. Bindings rubbed, edges scraped.

223

€ 1.500

Biblia germanica

Biblia, Das ist: Die gantze Heilige Schrifft Altes und Neues Testaments. Verdeutscht von Herrn Doctor Martin Luther: und auf gnädigste Verordnung des Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn, Herrn Ernsts, Herzogen zu Sachsen ... 3 Teile in 1 Band. Nürnberg, Joh. A. Endter 1768.

Letzte Ausgabe der prächtig illustrierten Weimarer Kurfürstenbibel.

14. und zugleich letzte Ausgabe der reich illustrierten Weimarer Kurfürstenbibel, „eine der großen Leistungen des deutschen Bibeldrucks“ (Jahn S. 9). Mit den Porträts der 11 Kurfürsten und Luthers sowie weiteren Porträts mit Propheten und Evangelisten, weiterhin 4 Karten des östlichen Mittelmeerraumes und Palästinas sowie 2 Jerusalem-Plänen, 18 gestochenen Zwischentiteln mit jew. mehreren biblischen Szenen, 9 Darstellungen biblischer Figuren und Augsburgische Konfession (letztere doppelblattgr.), ferner mit blattgr. Kupfer der Arche Noah. - „Auch in dieser Ausgabe ist in dem vorangestellten Bericht zu dieser Edition die ausführliche Entstehungsgeschichte der Ernestinischen Weimarer Bibel, ihre theologischen Betreuer und die Begründung für die Übergabe des Druckauftrages an die Endter beschrieben.“ (Jahn).

EINBAND: Schweinslederband der Zeit über schweren Holzdeckeln mit reicher Blindprägung, beide Deckel mit jeweils 4 großen Messing-Eckbeschlägen sowie 2 Messing-Scharnieren (ohne die Schließen). 47 : 33 cm. - **ILLUSTRATION:** Mit gestochener Titel, 12 blattgr. gestochenen Porträts, 6 doppelblattgr. gestochenen Karten und Plänen, 28 Kupfertafeln und Zwischentiteln (1 doppelblattgr.) und 1 blattgr. Textkupfer. - **KOLLATION:** 75 Bll. (davon 2 nach S. 8), 740 S.; 512 S.; 480 S., 8 Bll. - **ZUSTAND:** Tlw. etw. fleckig, 2 Karten aufgrund des Überformats im rechten Rand mit Läsuren (mit etw. Bild- und rücks. Textverlust), 1 Zwischentitel mit Eckabriß, ca. 20 rechts oben mit größerem Braunfleck (2 davon 2 Blatt mit Schadstelle). Rücken mit vertikaler Knickspur, größerer ergänzter Fehlstelle und tlw. geklebtem Einriß des Vordergelenks. - Insges. noch gutes und dekoratives Exemplar dieser beliebten Bibeledition.

LITERATUR: Jahn S. 91. - Bibelslg. Württ. Landesbibl. E 1552 (etw. abweich.).

Last edition of the lavishly illustrated Weimar „Kurfürstenbibel“. With engr. title, 12 full-page engr. portraits, 6 double-page engr. maps and plans, 28 copperplates & subtitles (1 double-page) and 1 full-page engraving in text.



224

€ 1.000

Jacob Böhme

Aurora. Das ist: MorgenRöthe im Auffgang und Mutter der Philosophiae. Oder: Beschreibung der Natur. Amsterdam, Joh. Jansson 1634.

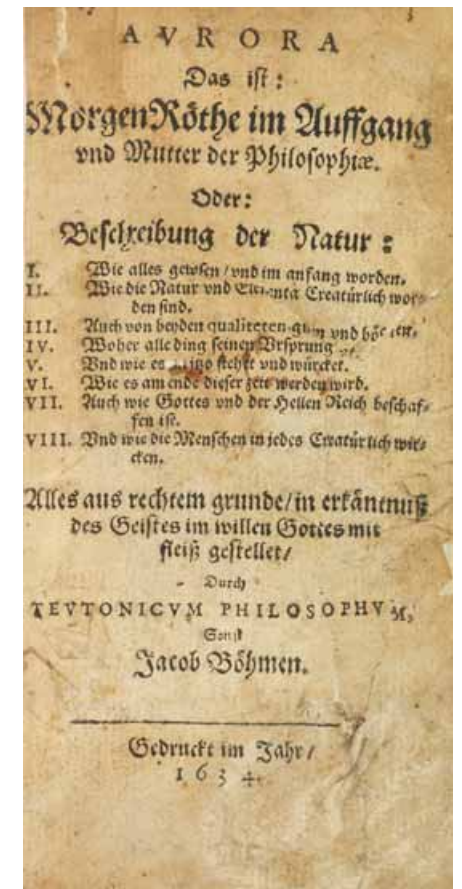
Erstlingswerk Böhmes, das ihn in den Ruf der Ketzerei brachte und ihn schließlich zwang, seine Heimatstadt Görlitz zu verlassen.

Erster Druck der ersten Ausgabe. - „Das Ms. entstand 1612 und war z. Zt. seiner Beschlagnahme erst zu zwei Dritteln vollendet. Vorlage dürfte eine frühe Abschrift des konfiszierten Original-Ms. gewesen sein ... Der bei Goedeke a. a. O. angegebene Druck von 1612 hat nie existiert“ (Dünnhaupt).

EINBAND: Leinenband des 19. Jhs. 14 : 8,5 cm. - **KOLLATION:** 524 (st. 573) S. - **ZUSTAND:** Fehlen S. 3-42 (Vorrede und Prooemium sowie erste Bll. von Kapitel I *Von der Erforschung des Göttlichen Wesens in der Natur*), S. 455-456 und 567-573 sowie am Schluß das w. Blatt. In den Rändern leicht wasserrandig, tlw. knapp beschnitten, Titelbl. angeschmutzt und knittig, aufgezoogen. Kanten berieben.

LITERATUR: VD 17, 3:606231K. - Buddecke 115. - Dünnhaupt 9.1. - Goedeke III, 30, 1.

First print of Böhme's much praised first work, which gave him the reputation of a heretic. 19th cent. cloth. - Lacking 49 pages mainly from the preface and the summary at the beginning of the book, the main text nearly complete. Waterstained in the margins and partly cropped close, title soiled and with creases, laid down on paper. Edges rubbed.





225

€ 1.200

Eulenspiegel

Der wieder erstandene Eulenspiegel. Das ist: wunderbarliche und seltsame Historien Till Eulenspiegels, eines Bauern Sohns. O. O. u. J. [um 1800].

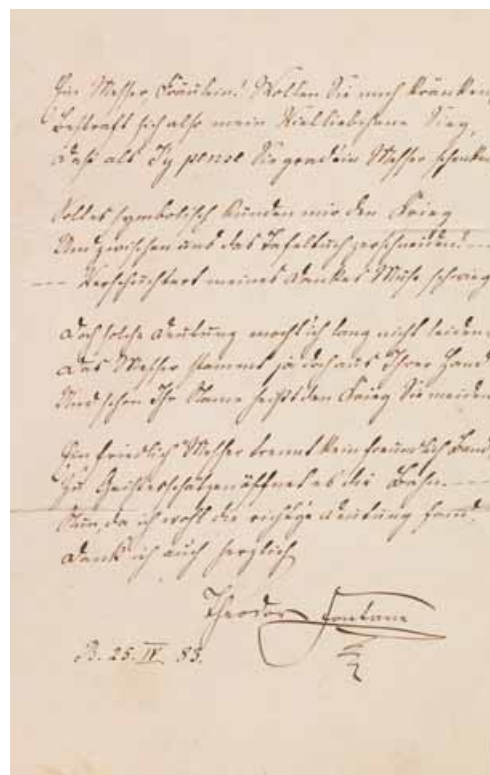
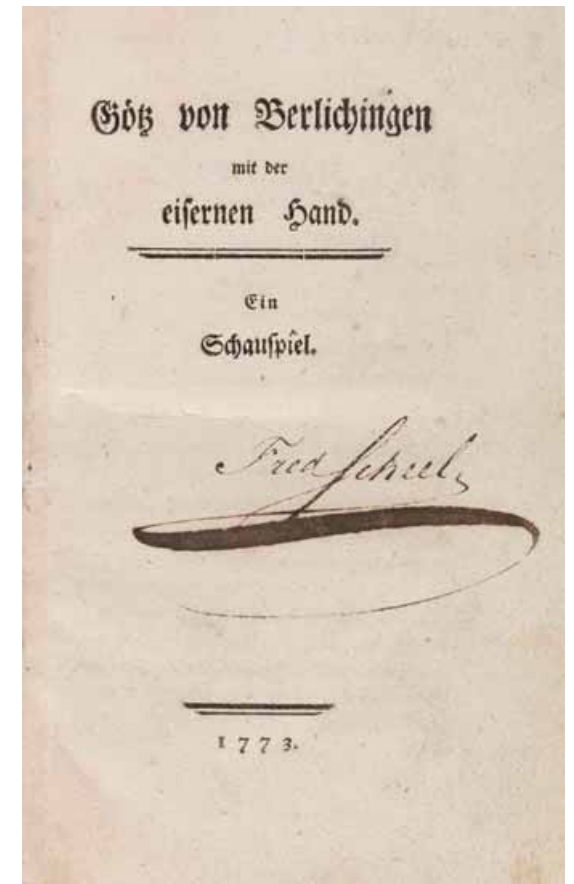
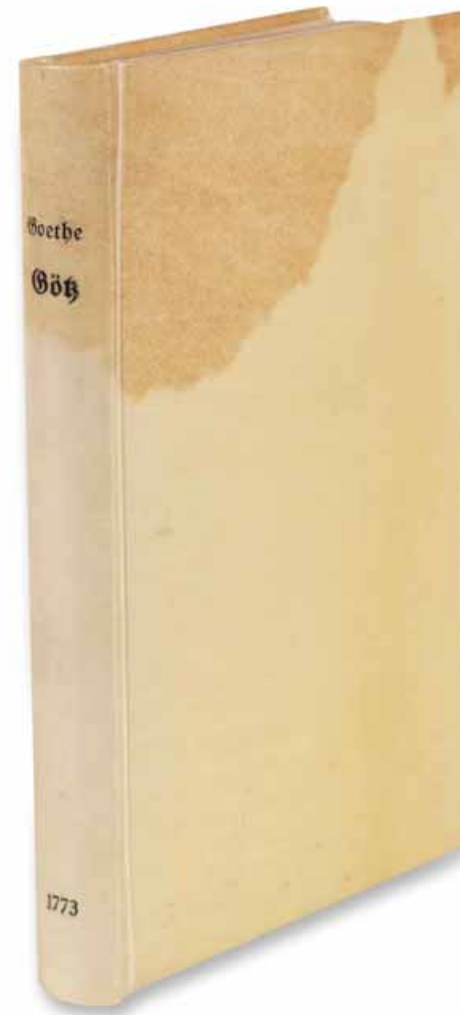
Sehr seltenes koloriertes Exemplar.

Das vorliegende Exemplar ist identisch mit dem nicht kolorierten der Staatsbibliothek zu Berlin, der sog. Jahrmarktausgabe, die anhand des Druckbildes auf ca. 1800 geschätzt wird und von der bibliographisch lediglich das dort befindliche nachweisbar ist. Kolorierte Exemplare gelten als besondere Einzelanfertigungen, die auf Wunsch eines Kunden entstanden sind. Für diese ohnehin seltene Ausgabe lässt sich kein vergleichbares Exemplar finden. Es handelt sich möglicherweise um einen unfirmierten Nachdruck wohl einer um 1750 ebenfalls ohne Verlegeradresse erschienenen Ausgabe, die auch mit dem Erscheinungsvermerk „Jetzt und abermahl ganz frisch gesotten, und recht neu gebacken“ erschien. - Jeder der 99 Streiche Till Eulenspiegels sind mit einem Holzschnitt illustriert, der letzte zeigt seinen stilisierten Grabstein. Ausführliche hs. Bemerkungen auf dem angebundenen Blatt am Ende von etwa Mitte des 19. Jh.s kommentieren u. a. die Streichung des originalen Kapitels 31 über den Ablasshandel in dieser Ausgabe.

EINBAND: Halblederband um 1920 (sign. Johannes Gerbers, Hamburg) mit grünem Rückenschild und -vergoldung. 17 : 11 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit Titelholzschnitt und 100 kolorierten Textholzschnitten. – **KOLLATION:** 199 S., 2 Bll (st. 4). – **ZUSTAND:** Ohne die letzten 2 Bll. Anhang. - Stellenw. mit Farb- abklatsch, vereinz. Marginalien von alter Hd., Titel aufgezogen und mit altem, unkenntlichem Namens- sowie Wappenstempel. Kanten etw. berieben.

LITERATUR: VD 18, 11788321. - Vgl. Rümman 248 und Heitz/Ritter S. 26ff.

Very rare colored copy around 1800, an identical uncolored copy is only found in the state library Berlin. With title woodcut and 100 colored woodcuts in text. Half leather binding around 1920 (signed Johannes Gerbers, Hamburg), with green label and gilt spine. - Missing 2 ll. of the appendix. Offsetting of the colors in places, few marginalia by old hand, title mounted and with old illegible name and coat of arm stamps. Edges rubbed.



226

€ 1.000

Theodor Fontane

Eigenhändiger Brief mit Unterschrift. Berlin, 25. April 1883.

Seltener Brief Fontanes in Gedichtform.

An ein ungenanntes Fräulein, das dem Dichter offensichtlich ein Messer geschenkt hatte.

„Ein Messer, Fräulein! Wollen Sie mich kränken,
Bestraft sich also mein Vielliebchen-Sieg,
Daß als *J'y pense* Sie grad' ein Messer schenken?
Soll es symbolisch künden mir den Krieg
Und zwischen uns das Tafeltuch zerschneiden?
Verschüchtert meines Dankes Muse schwieg.
Doch solche Deutung mocht' ich lang nicht leiden:
Das Messer stammt ja doch aus Ihrer Hand
Und schon Ihr Name heißt den Krieg Sie meiden.
Ein friedlich Messer trennt kein freundlich Band,
Zu Geisteschatzen öffnet es die Bahn.
Nun, da ich wohl die richtge' Deutung fand,
Dank ich auch herzlich
Theodor Fontane“

KOLLATION: 1 S. auf Doppelblatt. 20 : 12,5 cm. – **ZUSTAND:** Mit Falzrissen.

Autograph letter in poem form, signed. To an unnamed lady who gave him a knife as a gift. 1 page. 20 : 12.5 cm. - Folds partly torn.

227

€ 8.000

Johann Wolfgang von Goethe

Götz von Berlichingen mit der eisernen Hand. Ein Schauspiel. [Darmstadt, Eylau für Merck] 1773.

Seltene erste Ausgabe, die einzige, in der das berühmte Götz-Zitat in vollem Wortlaut abgedruckt ist.

“Er aber, sags ihm, er kann mich im Arsch lecken“ (S. 133)

Die erste Ausgabe erschien noch ohne Angabe des Verfassers, Druckortes und Verlegers. Goethe und Merck druckten das Werk auf eigene Kosten und in kleiner Auflage, Merck gab es im Selbstverlag heraus. „Die Wirkung war sogleich außerordentlich; Lenz, Klinger, Maler Müller, Bürger begrüßten das Drama mit Jubel. Bürger schrieb an Boie: ‚Ich weiß mich vor Enthusiasmus kaum zu fassen! Womit soll ich dem Verfasser mein Entzücken entdecken? Den kann man doch noch den deutschen Shakespeare nennen! Welch ein durchaus deutscher Stoff! Welch kühne Verarbeitung!‘“ (Goethe-Handbuch II, 58)

EINBAND: Moderner Pergamentband mit Rückentitel. 18 : 12 cm. – **KOLLATION:** 206 S. – **ZUSTAND:** Vereinz. geringfüg. fleckig, letzte 2 Bll. mit kl. ergänzter Fehlstelle im weißen R., 1 Bl. mit hinterl. Randeinriß (Verlust eines Buchstabens). Einbd. mit natürlicher Pergamentverfärbung. – **PROVENIENZ:** Titel mit altem Besitzeintrag (Fred Scheel).

LITERATUR: Goedeke IV/3, 143, 2. - Hagen 46. - Hirzel A 33. - Kippenberg I, 311. - Meyer 23. - Slg. Borst 252.

First edition, scarce. Modern vellum with title on spine. - Here and there slightly stained, last 2 leaves with backed defective spot at the white margin, 1 leaf with backed tear (loss of 1 letter), title with old owner's entry. Binding naturally discoloured. R



228

€ 1.000

Johann Wolfgang von Goethe

Faust. Eine Tragödie. Teile I und II in 2 Bänden. Stuttgart/Tübingen, J. G. Cotta 1821-33.

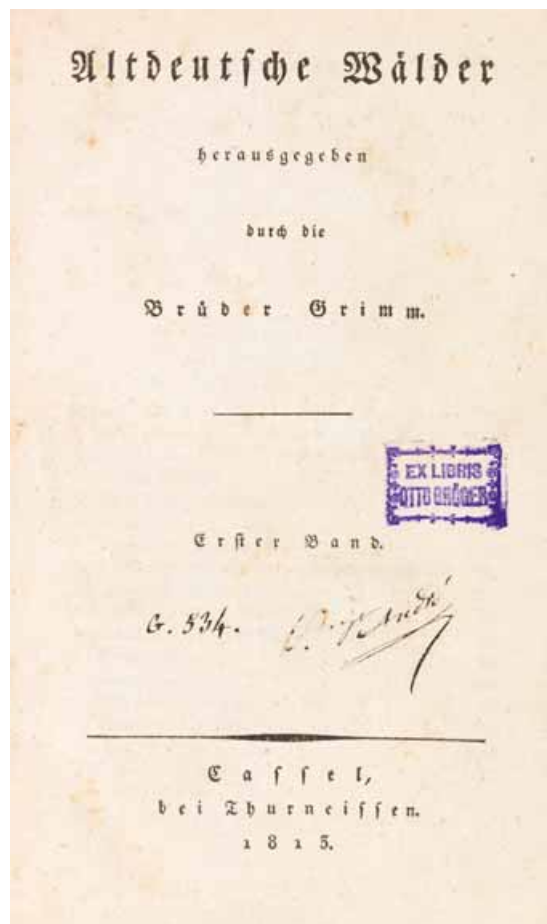
Die Tragödie greift im ersten Teil die Geschichte des historischen Doktor Faustus auf und wird im zweiten Teil zu einer Menschheitsparabel ausgeweitet.

Bd. II in erster Einzelausgabe, Bd. I in neuer Auflage, erschien erstmals 1808.- Tl. II mit der Bogennorm „Goethe's Faust. II. Th.“, wie bei Hennings vermerkt.

EINBAND: Pappbände d. Zt. (leicht abweichend). 12,5 : 10 cm und 13,5 : 9,5 cm. – **KOLLATION:** 309 S.; 1 Bl., 344 S. – **ZUSTAND:** Stockfl., vereinz. mit leichten Quetschfalten, 1 flieg. Vorsatz mit kl. Randausschnitt. Einbde. berieben. – **PROVENIENZ:** Vorsatz mit Namenszug (V. Jheser?).

LITERATUR: Goedeke IV/3, 613, 3, 4 und 614, 4, 3. - Borst 1070 Anm. (irrig 1825) und 1681. - Hagen 317 und 480. - Hirzel A 372 und 462.

Volume II in the first separate edition, Volume I in a new edition, first appeared in 1808. Contemp. cardboard (slightly varying). - Foxed, few printer's creases, 1 flying endpaper with small marginal cutout, 1 endpaper with owner's name (V. Jheser?). Bindings rubbed. R



229

€ 1.000

Jakob und Wilhelm Grimm

Altd Deutsche Wälder. 3 Bände (alles Erschienenene). Kassel, Thurneissen (Bd. 1) und Frankfurt, B. Körner (Bd. 2-3) 1813-16.

Erste Ausgabe der Zeitschrift mit deutschen Heldensagen, darunter zahlreiche Erstdrucke aus dem Umkreis des Nibelungenliedes.

Das spätere Hauptwerk der Brüder Grimm *Die deutschen Heldensagen* (1829) baut auf dieser Zeitschrift auf.

EINBAND: Marmorierte Pappbände d. Zt. mit schwarzen Rückenschildern. 19,5 : 12 cm. – **KOLLATION:** IV, VI, 330 S.; 2 Bll., 288 S.; 1 Bl., 288 S. – **ZUSTAND:** Stellenw. etw. fleckig. Einbde. berieben, 2 RSch. angesplittert. – **PROVENIENZ:** Alter Besitzeintrag (André) auf dem Titel. - Gest. Exlibris A. C. Burnell (vermutl. der englische Indologe und Sprachwissenschaftler Arthur Coke Burnell, 1840-1882). - Exlibris-Stempel des Schweizer Dialektologen, Titularprofessors und Redaktors am Idiotikon Otto Gröger (1876-1953).

LITERATUR: Goedeke I, 2. - Borst 1176.

3 vols. First edition. Contemp. marbled card boards with label on spine. - Partly slightly stained. Bindings rubbed, 2 labels with loss. Old ownership entry (André) on the title. - Engr. bookplate A. C. Burnell (presumably the English indologist and linguist Arthur Coke Burnell, 1840-1882). - Bookplate stamp of the Swiss dialectologist, titular professor and editor at the Idiotikon Otto Gröger (1876-1953). R

230

€ 1.200

Johann Peter Hebel

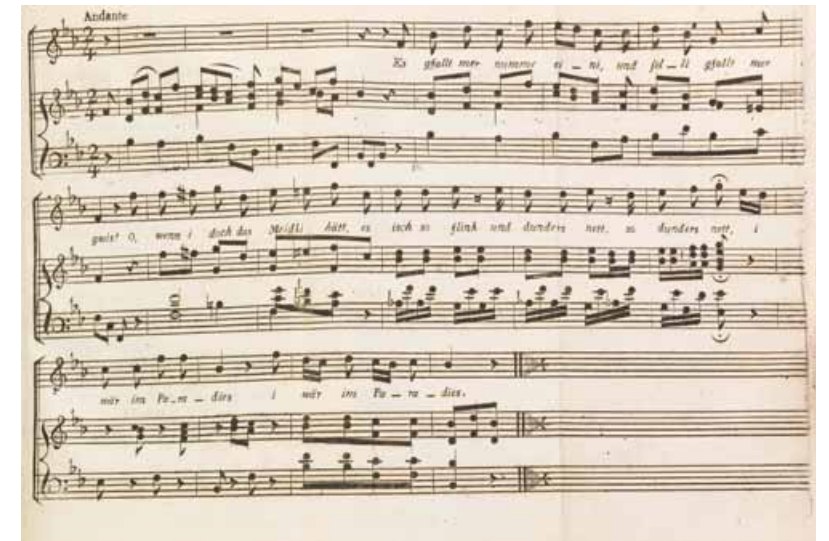
Allemannische Gedichte. Für Freunde ländlicher Natur und Sitten. Karlsruhe, Macklot 1803.

Erste Ausgabe von Hebels Erstveröffentlichung, noch anonym und auf eigene Kosten herausgegeben.

EINBAND: Gefleckter Pappband d. Zt. 16 : 10 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 4 gestochenen Noten-Falttafeln. – **KOLLATION:** VIII, 232 S. – **ZUSTAND:** Wenige Bll. braunfl., Titel mit oberem Randabschnitt und an nachfolgendem Widmungsblatt anmontiert. Einbd. etw. berieben. – **PROVENIENZ:** Titel mit Namenszug „Joséphine Barbier“.

LITERATUR: Goedeke VII, 537, 5. - Borst 943. - Wilpert/G. 3. - Brieger 1002.

First edition of Hebel's first publication, published anonymously and at his own expense. With 4 engr. music plates. Contemp. card boards. - Few leaves brown-stained, title cropped at the top margin and mounted at the following dedication leaf. Binding rubbed. R



231

€ 1.500

Georg Wilhelm Friedrich Hegel

Grundlinien der Philosophie des Rechts. Berlin, Nicolai 1821.

Das letzte große von Hegel noch selbst herausgegebene Werk, zugleich die zentrale Darstellung seiner Philosophie des objektiven Geistes.

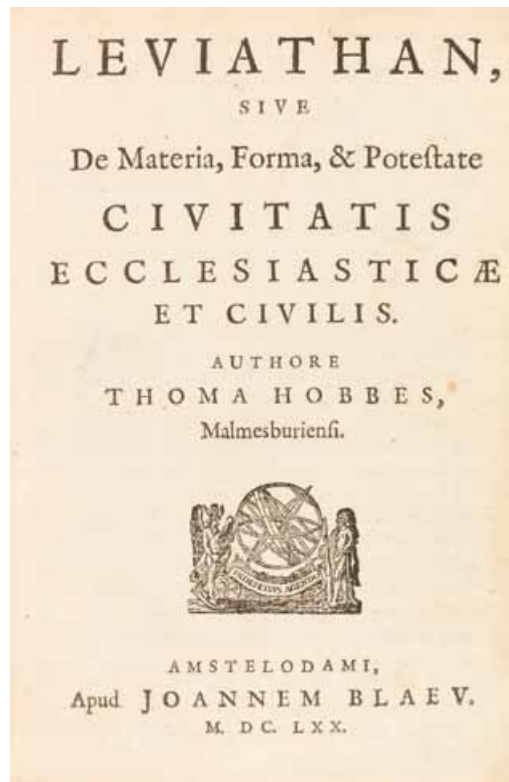
Erste Ausgabe mit dem Vortitel *Naturrecht und Staatswissenschaft im Grundrisse*. - „A complete system, in which the concept of a sociology dominated by the idea of the State is laid down. It turns away from the apparent chaos of the democratic advocates of individual right in favour of an overwhelming sense that liberty cannot exist apart from order, and that the vital connexion of all parts of the body politic is the source of all good“ (PMM).

EINBAND: Pappband d. Zt. mit Rückenschild. 20,5 : 13 cm. – **KOLLATION:** 1 Bl. XXVI, 355 S. – **ZUSTAND:** Stock- bzw. braunfl., 2 Bll. mit kl. Eckabriß. Einband berieben, Kanten etw. beschabt und bestoßen. – **PROVENIENZ:** Namensstempel „Max Ludwig Biel“ auf flieg. Vorsatz und Vortitel verso.

LITERATUR: PMM 283. - Goedeke V, 11, 25, 7. - Borst 1361. - Ziegenfuß/Jung I, 485. - Humpert 13905.

First edition. With the half title „Naturrecht und Staatswissenschaft im Grundrisse“. Contemp. card board with label. - Foxed or brown stained, 2 leaves with small corner tear off. Binding rubbed, edges scraped and bumped. Owner's stamp „Max Ludwig Biel“ on flying endpaper and half title verso. R





232

€ 1.000

Thomas Hobbes

Leviathan, sive de materia, forma, & potestate civitatis ecclesiasticae et civilis. Amsterdam, J. Blaeu 1670.

Erste eigenständige lateinische Ausgabe der epochemachenden staatsphilosophischen Schrift.

Erschien zuvor als Teil der 1668 ebenfalls bei Blaeu in Amsterdam herausgegebenen 8-bändigen Werkausgabe *Opera philosophica, quae Latinè scripsit, omnia*. Die lateinische Übersetzung stammt von Hobbes selbst. - Der britische Staatstheoretiker Thomas Hobbes (1588-1679) entfaltet im *Leviathan* den Gedanken des aufgeklärten Absolutismus und des Gesellschaftsvertrages, beides theoretische Grundlagen neuzeitlicher Politikwissenschaft. Das Werk wurde 1703 auf den *Index Librorum Prohibitorum* gesetzt.

EINBAND: Halblederband des 19. Jhs. (signiert „Kelly & Sons, London“) mit Verwendung der originalen Deckelbezüge. 20,5 : 15,5 cm. - **KOLLATION:** 2 Bll., 365 S., 7 Bll. - **ZUSTAND:** Ränder leicht gebräunt. Deckel und Kanten berieben, vordere Außengelenke mit 2 Wurm-spuren. - **PROVENIENZ:** Gestochenes Wappenexlibris John Peyto Verney Lord Willoughby de Broke (1738-1816) und Exlibris des 20. Jhs. „Jeffrey R. Willis“.

LITERATUR: Macdonald/Hargreaves 45.

First separate Latin edition, translated from English by Hobbes himself. 19th cent. half calf using the original 17th cent. leather cover for the boards. - Margins slightly tanned. Boards, edges and joints rubbed, joints with 2 wormtraces. - With engr. 18th cent. armorial bookplate for John Peyto Verney Lord Willoughby de Broke (1738-1816) and modern bookplate „Jeffrey R. Willis“.



233

€ 1.000

David Hume

Über die menschliche Natur. 3 Bände in 2. Halle, Hemmerde und Schwetschke 1790-1792.

Erste deutsche Ausgabe des wichtigen Werkes zur analytischen Philosophie und Erkenntnistheorie.

Die englische Originalausgabe erschien 1739-1740, die kritische Übersetzung besorgte der Hallesche Professor für Philosophie Ludwig Heinrich von Jakob (1759-1827), der sich auch als Nationalökonom einen Namen machte.

EINBAND: Dekorative marmorierte Kalblederbände der Zeit mit ornamentaler Rückenvergoldung und 2 farbigen Rückenschildern. 20,5 : 13 cm. - **KOLLATION:** 4 Bll., 843 S.; 2 Bll., 514 S.; 8 Bll., 302 S. - **ZUSTAND:** Tlw. leicht stockfleckig, 2 Titelbll. mit gelöschtem Bibliotheksstempel und hs. Besitzvermerk. Einbände vorwieg. an Rücken und Außengelenken mit wenigen kl. Wurmlöchern, insgesamt außen schönes Exemplar. - **PROVENIENZ:** Mit gelöschtem Stempel der „Biblioth. Reg. Scient. Universit. Hungaricae“.

First German edition of the famous philosophical treatise. 3 vols. in 1. Contemp. marbled calf with ornamental gilt decoration and 2 labels on spine. - Partly slightly foxed, 2 title pages with cancelled library stamp and ms. ownership entry. Spine and joints with few small wormholes. Overall decorative bindings.

234

€ 1.500

Melchior Mattsperger

Die Geistliche Hertzens-Einbildungen. In zwey hundert und fünfzig Biblischen Figur-Sprüchen vorgestellt. 2 Teile in 1 Band. Augsburg, J. S. Negges (um 1750).

Vollständig äußerst seltenes, fein koloriertes Augsburger Emblembuch, das als Ausgangspunkt der Rebusmode des 19. Jahrhunderts gilt.

Eines der seltensten Augsburger Emblemwerke, das in dieser Vollständigkeit und durchgehend zeitgenössischen Kolorierung kaum aufzufinden ist. Die erstmals 1684-1692 von dem Augsburger Bürgermeister Melchior Mattsperger herausgegebene Kinderbibel liegt hier in einer späteren Ausgabe des Kupferstechers und Verlegers Johann Simon Negges (1726-1792) vor. Negges war der Nachfolger von Johann Christian Leopold (Titelbl. mit überklebter Verlagsangabe), von ihm erschien 1717 eine Ausgabe. - Jede Tafel enthält drei Rebusbilder, die darunter mit dem entschlüsselten Text sowie den entsprechenden Bibelverweisen versehen sind. Die illustrierten Bibelverse sollten durch die Form eines Bilderrätsels veranschaulicht und besser verinnerlicht werden. Da für die Benutzung auch das Zerschneiden in die einzelnen Bildchen vorgesehen war, gibt es nur wenige vollständige Exemplare. (Vgl. Pressler, Schöne alte Kinderbücher, S. 26/27.)

EINBAND: Halblederband der Zeit. 32 : 20,5 cm. - **ILLUSTRATION:** Mit 2 kolorierten gestochenen Titeln und 500 kolorierten Emblemkupfern auf 166 Tafeln sowie 1 kolorierten gestochenen Tafel „Hieroglyphisches Beschluß Gedichte“, sämtlich eiweißgehört. - **KOLLATION:** 8 Bll., 83 Tafeln; 9 Bll., 83 Tafeln, 1 Bl., 1 Tafel. - **ZUSTAND:** Tlw. fleckig, die Kupfer fast durchweg sauber, erstes Titelbl. mit kl. Randläsuren. Einband beschabt, VDeckel gelöst. - **PROVENIENZ:** Die Innendeckel mit alten handschriftlichen Besitzvermerken.

LITERATUR: Faber du Faur 690. - Seebaß/Kistner 650. - Praz S. 415.

Complete Augsburg emblem book in fine contemporary coloring, very rare. It marks the beginning of a popular whole genre of such books in the 19th century. With 2 col. engr. titles, 500 col. emblem engr. on 166 plates as well as 1 col. engr. plate with a hieroglyphic poem, all heightened with egg-white. - Partly stained, the engravings almost consistently clean, first title with small marginal defects. Binding scraped, front cover detached. R



235

€ 5.000

Matthäus Merian

Todten-Tanz. Wie derselbe in der löblichen und weitberühmten Statt Basel, Als ein Spiegel Menschlicher Beschaffenheit, gantz künstlich gemahlet zu sehen ist. Frankfurt, M. Merian 1649.

Seltener und einziger von Matthäus Merian selbst herausgegebener Totentanz, erstmals angereichert mit den zwei berühmten Kupfertafeln *Memento mori* und dem Vexierbild sowie um deutsche Verse erweitert.

Insgesamt vierte Ausgabe, für die Merian die Platten aufs neue überstechen ließ. Die von Merian nach dem Basler Totentanz gestochene Kupferfolge erschien erstmals 1621. Da Merian sich zu dem Zeitpunkt selbst mit seinem Tod beschäftige, „versah er die Ausgabe von 1649 mit einem Traktat über das Sterben und mit zwei Predigten der Kirchenväter Cyprian und Chrysostomus Merian verweist in Bild und Wort darauf, daß der Totentanz kein Schreckbild sei, sondern ‚ein Spiegel menschlicher Existenz‘ in dem die Menschen sich selbst in ihrer Vergänglichkeit und der daraus erwachsenen Forderung nach dem sinnerfüllten, gottergebenen christlichen Leben erkennen sollen“ (Ausstellungskat. Totentänze der HAB). Das berühmt gewordene Vexierbild zeigt einen bärtigen Edelmann mit Junkerkappe und Federbusch, welcher umgedreht betrachtet den grausamen Tod mit gefletschten Zähnen zeigt.

EINBAND: Brauner Maroquinband des späten 19. Jahrhunderts (signiert Gertig) mit goldgeprägtem Rückentitel, reicher Innentextvergoldung, doppelten Stehkantenfileten sowie Ganzgoldschnitt. 20 : 15,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit gestochener Titelform und 44 halbsseitigen Kupfern. – **KOLLATION:** 206 S. – **ZUSTAND:** 1 Tafel mit kl. restaurierten Einriß. Sauberes und geglättetes Exemplar in einem schönen Einband.

LITERATUR: VD 17, 23:000339T. - Wüthrich III, 359. - Maßmann S. 76 b 4. - Ausstellungskat. Totentänze der HAB S. 48, 61ff., 77f. - Lipperheide Pb 8.

Scarce first edition, edited, newly engraved and enlarged by M. Merian. In total fourth edition of Basler Totentanz, with two new engravings „Memento mori“ and „Vexierbild“. With engr. title border and 44 halfpage engravings. Late 19th cent. brown morocco with gilt lettering on spine, wide gilt inside decoration and gilt edges (signed Gertig). - 1 plate with small restored tear. Clean and smoothed copy in a nice binding.

236

€ 1.000

Moritz von Sachsen

Mes rêveries. Ouvrage posthume. Augmenté d'une histoire abrégée de sa vie, & de différentes pièces qui y ont rapport, par M. l'Abbé Pérau. 2 Bände. Amsterdam/Leipzig, Arkstée & Merkus 1757.

„Die Reveries des Marschalls entsprechen ihrem Titel durchaus. Unter all den individuellen Arbeiten über Kriegskunst sind sie die individuellste“ (Jähns).

EINBAND: Zeitgenössische marmorierte Kalblederbände mit reicher floraler Rückenvergoldung und zwei farbigen Rückenschildern sowie marmoriertem Schnitt. 29,5 : 22 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 84 (82 koloriert) meist gefalteten Kupfertafeln. – **KOLLATION:** 5 Bll., CXXXIV S., 1 Bl., 159 S.; 2 Bll., 259 S. – **ZUSTAND:** Stellenw. etw. gebräunt. Kanten berieben, Gelenke tls. mit Läsuren. Insgesamt gutes und breitrandiges Exemplar. – **PROVENIENZ:** Exlibris Eckhard Günther.

LITERATUR: Jähns 1500ff. - Lipperheide Qc 7.

2 vols. With 84 (82 coloured) copperplates, mostly folded. Contemp. calf with floral gilt spine, gilt fillets and marbled edges. - Partly some browning. Edges of binding rubbed, joints partly torn. Else good copy with wide margins. Exlibris Eckhard Günther.



237

€ 1.500

Thomas Morus

Ordentliche und außführliche Beschreibung der überaus herrlichen und gantz wunderbahrlichen, doch wenigen bishero bekandten Insul Utopia. 2 Teile in 1 Band. Frankfurt, H. Gross 1704.

Zweite Ausgabe der deutschen Übersetzung durch Gregor Wintermonath. Mit Kupferporträts von Thomas Morus und Erasmus von Rotterdam.

Eine erste deutsche Übersetzung des berühmten, 1516 in Löwen veröffentlichten Romans erschien 1524 in Basel, die Übersetzung durch Wintermonath erstmals 1612.

EINBAND: Lederband der Zeit mit Rückenschild. 17 : 10 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit doppelblattgr. Titel in Rot und Schwarz, 2 Kupferporträts und 7 gefalteten Kupferkarten und -tafeln. – **KOLLATION:** Titel, 8 Bll., 213 S.; 1 w. Bl., 234 S., 1 Bl., 2 w. Bll. – **ZUSTAND:** Gebräunt, Buchblock angebrochen, 1 Textblatt im Rand mit Riß. Einbd. berieben, oberes Kapital mit Fehlstelle. – **PROVENIENZ:** Mit Exlibris von Hugo Agenor Dunay de Duna-Vesce, erstes Textbl. mit kl. mont. Exlibris mit gekröntem Monogramm „S.M.“ oder „M.S.“

LITERATUR: Gibson 36. - Hevesi 859. - Graesse IV, 604.

Angebunden: Botero, Giovanni, Spiegel hoher fürstlicher Personen, darinnen ... Alexander Magni, Cai Julii Caesaris, Scipionis Africani, Leben und ritterliche Thaten. 2 Teile. Straßburg, L. Zetner 1602. 6 Bll., 274 S.; 463 S. - VD 17, 39:121250P.

Second edition of the German translation by G. Wintermonath. With doublepage title in red and black, 2 engr. portraits of Morus and Erasmus of Rotterdam and 7 folding engr. maps and plates. Contemp. calf with label on spine. - Tanned, book block partly broken, 1 text leaf with marginal tear. Head of spine with defect. - Bound together with 1 work by Giovanni Botero (Spiegel hoher fürstlicher Personen, Straßburg 1602).





238

€ 1.000

Rembrandt Harmenszoon van Rijn

Alte Bettlerin auf einen Stock gestützt. Orig.-Radierung auf Bütten. In der Platte unten links signiert und datiert 1646. Blattgröße 8,4 : 6,6 cm. Plattenformat ca. 8,2 : 6,4 cm.

Zarte Radierung einer in Rembrandts Oeuvre seltener vorkommenden weiblichen Bettlerin.

Rembrandt schuf zahlreiche bettelnde Gestalten, jedoch wie vorliegend weibliche Figuren kommen in seinem Werk eher selten vor. Die Bettlerin ist alleine durch ihre Kleidung gedrückt und gebeugt und muß sich auf einem Stock abstützen. - Ein später, etwas schwacher und zarter Abdruck auf Bütten.

ZUSTAND: Gebräunt, verso am oberen Rand mit Montierungsresten, Papier-ränder ungleichmäßig.

LITERATUR: Bartsch 170. - White/Boon 170. - Nowell-Usticke 170 IV (von 6). - Björklund/Barnard 46-A II (von II). - New Hollstein 229 IV (von 5).

A later slightly faint and delicate impression of New Hollstein's fourth state (of 5) on laid paper. Orig. etching on laid paper. Signed and dated 1646 at the lower left on the plate. Sheet size 8,4 : 6,6 cm. Plate size ca. 8,2 : 6,4 cm. - Browned, verso at top margin with small remnants of mounting, paper edges uneven.

239

€ 1.000

Der Rigveda

oder Die Heiligen Hymnen der Brahmana. Zum ersten Male vollständig ins Deutsche übersetzt, mit Commentar und Einleitung von Alfred Ludwig. Bd. I-V (st. VI), zus. 5 Bände. Prag, F. Tempsky 1876-1883.

Die seltene erste deutsche Übersetzung der Rigveda, dem ältesten und bedeutendsten Teil der vier großen vedischen Bücher.

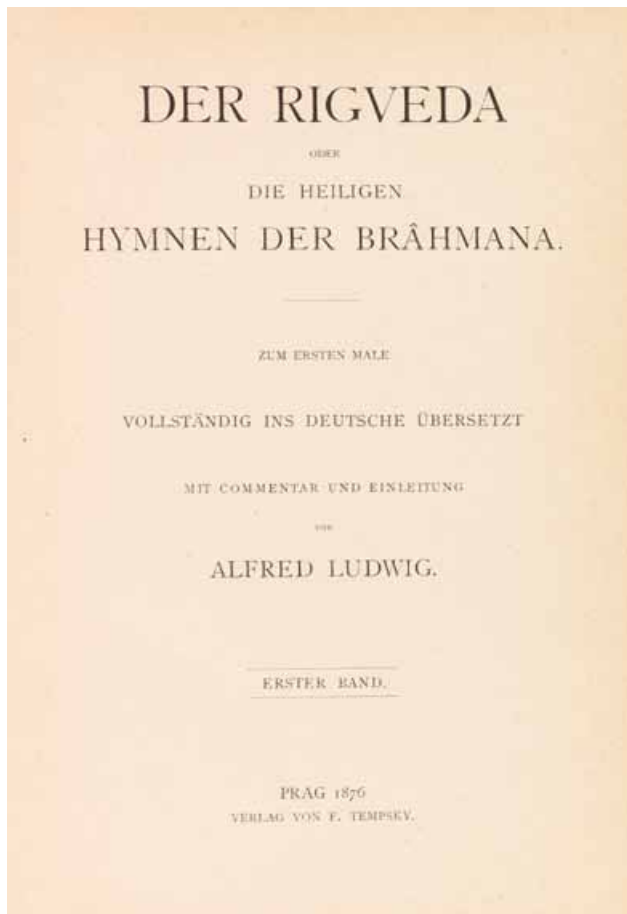
Der Rigveda gehört zu den ältesten Texten der Menschheitsgeschichte und zu den bedeutendsten Werken des Hinduismus und des gesamten indischen Kulturkreises.

Die Texte des Rigveda sind mündlich, ohne die Kenntnis von Schrift, verfasst und über mindestens drei Jahrtausende so von Vater zu Sohn und von Lehrer zu Schüler überliefert worden. Der Glaube, daß nur das exakt rezitierte Dichtwort die in ihm wohnende Kraft hervorbringt, hat eine sonst nirgendwo zu findende, getreue Überlieferung bewirkt, welche die der klassischen oder biblischen Texte bei weitem übertrifft. Die Genauigkeit ist so groß, dass man von einer Art Tonaufnahme von etwa 1000 v. Chr. sprechen kann. Das Wissen der Veden galt als Macht, weshalb man sie nicht verschriftlichte, selbst als es die Schrift schon gab, da man befürchtete, diese Macht könne in falsche Hände geraten. - Hier liegt in erster Ausgabe die erste deutsche Prosa-Übersetzung vor - „sprachlich nicht schön, aber genau und zuverlässig, mit wertvollen Erklärungen“ (Hanns W. Eppelsheimer). Sie ist das Hauptwerk des großen Indologen und Sprachwissenschaftlers Alfred Ludwig (1832-1912) und brachte die vedistische Forschung entscheidend weiter.

Die Ausgabe besteht aus der eigentlichen Übersetzung (Bd. I-II), dem wichtigen Bd. III über *Die Mantralitteratur und das alte Indien* sowie 2 Bänden Kommentar (IV-V). 1888 erschien noch als 6. Bd. ein Register und Glossar. Im Gegensatz zu der weiteren, allerdings metrischen Übersetzung von H. Grassmann, die fast zeitgleich in Leipzig erschien, ist die hier vorliegende, umfangreiche und kommentierte Ausgabe von A. Ludwig heute ausgesprochen selten und kaum auf dem Markt zu finden.

EINBAND: Zeitgenössische Halblederbände mit goldgeprägtem Rückentitel. 23 : 17 cm. - **ZUSTAND:** Aufgrund der Papierqualität leicht gebräunt, Kanten etwas berieben. Insgesamt ansprechendes Exemplar.

LITERATUR: NDB XV, 425. - Eppelsheimer, Handbuch der Weltliteratur S. 20. *First German edition of the Hindu epic „Rigveda“, translated into prose by A. Schmidt (with his commentary and introduction). Vol I-V (of 6). Contemp. half calf with gilt title on spine. - Slightly tanned due to paper quality. Edges somewhat rubbed. Overall good copy.* ^R



240

€ 1.000

Friedrich Julius Rottmann

Der lustige Jurist, welcher ... mancherley ergetzende jedoch nützliche Rechts-Fragen erörtert ... Frankfurt und Leipzig. Ph. G. Saurmann 1716.

Eines der wohl kuriosesten Werke der deutschen Rechtsliteratur des 18. Jahrhunderts.

Seltene erste Ausgabe, anonym unter dem Monogramm „F. J. R.“ erschienen. „Voll merkwürd. u. lustiger sexueller Fragen u. Erörterungen, u. a. Ob es besser sey, eine Jungfer od. eine Witwe zu heyrathen? - Ob die Rippe daraus Eva gemacht dem Adam überflüssig gewesen ... Ueber Liebestränke, Jungfern, Jungfernschaft, Ehesachen, etc. Vieles in derben Reimen. Enth. fern. Abhandl. Erzählgn. u. Verse zum Nutzen u. Lobe des Tabaks“ (Hayn/Got.). - In einem Sammelband mit 3 weiteren Schriften: **Johann Matthias Schneuber**, Gedichte. Mit gest. Titel. Straßburg, J. Ph. Mülbe 1644. 432 S. - Dünnhaupt 3697. - Goedeke III, 144. - Hayn/Got. VII, 198. - VD 17 3:309254B. - Erste Ausgabe der ersten Veröffentlichung. - Titelkupfer knapp beschnitten - **[Christoph Furer von Haimendorf]**, Qvodlibet Oder Zusammen-Fügung vieler Teutschen gleichlautenden Wörter nach dem Alphabet, der Rechtschreibung insonderheit zu beobachten. Helmstädt, G. W. Hamm 1709. 24 S. - Erste Ausgabe, sehr selten. Nicht bei Goedeke und in den einschlägigen Barockbibliographien, nur 1 Ex. im KVK (Göttingen). - 2 Bl. mit etw. Buchstabenverlust beschnitten. - **[Conrad von Höveln]**, Der weitberühmten Alt-Deutsch Säkischen Reich und Ansee-Stadt Lüneburg ... Besähewährten Träflichen Märkwürdigkeiten. [Lübeck], U. Westein 1668. 17 Bl., 92 S., 1 Bl. (fehlende S. 91/92 und Err.-Bl. in Kopie beiliegend). - Dünnhaupt 2120. - VD 17 23:304423P. - Seltene erste Ausgabe des topographisch-historischen Reiseführers von Lüneburg. - 1 Bl. mit kl. Fehlstelle im weißen Rand.

EINBAND: Pergament der Zeit. 16 : 10 cm. - **ZUSTAND:** Einband etw. fleckig (RDeckel stärker), Kante des Rückendeckels mit kl. Fehlstelle. - Insges. gut erhaltener Sammelband mit 4 seltenen Schriften.

LITERATUR: Holzmann/Boh. II, 11575. - Hayn/Got. VI, 559. - Hayn, Bibl. germ. gynaeologica et cosmetica S. 108. - Arents 660 (4. Aufl. von 1730).

One of the presumably quaintest works of German 18th century legal literature. - Rare first edition of the topographic-historical Lüneburg travel guide. Contemp. parchment. - 1 leaf with a small loss in white margin. Binding somewhat stained (stronger on rear board), edge of spine with small loss. - All in all well-preserved volume comprising 4 rare writings. ^R



241

€ 1.000

Ludwig Tieck

Das Märchen vom gestiefelten Kater, in den Bearbeitungen von Straparola, Basile, Perrault und Ludwig Tieck. Leipzig, F. A. Brockhaus 1843.

Erste Ausgabe mit den Radierungen von Otto Speckter, die „zu den Meisterleistungen der deutschen Illustration“ gehören (Arthur Rümman).

Mit dem oft fehlenden lithographierten Titel.

EINBAND: Blindgeprägter Leinenband der Zeit. 23,5 : 19,5 cm. - **ILLUSTRATION:** Mit lithographiertem Titel in Schwarz und Rot (datiert 1823) sowie 12 Orig.-Radierungen von Otto Speckter. - **KOLLATION:** X (inkl. lithogr. Titel), 112 S. - **ZUSTAND:** Tls. untersch. stockfl., Buchblock leicht angebrochen. Einband verblichen und stockfl., Gelenke eingerissen und etw. ausgebessert. - **PROVENIENZ:** Flieg. Vorsatz mit altem Namenseintrag (von Chaumontel).

LITERATUR: Ehmcke 22. - Rümman 2498. - Rümman, Kinderbücher 338. - Wegehaupt I, 1359. - Seebaß II, 1210.

First illustrated edition by Otto Speckter, with the often missing lithographed title and 12 etchings. Contemp. blindstamped cloth. - Partly different foxed, inner book slightly broken. Binding faded and foxed, joints partly torn and repaired.





242

€ 1.000

Christoph Weigel

Historia celebriorum Veteris (Novi) Testamenti iconibus representatae. 2 Teile in 1 Band. Nürnberg, C. Weigel (1708).

Erste Ausgabe der prachtvollen, bis zum Ende des 18. Jahrhunderts wertgeschätzten Bilderbibel mit den schönen Kupfern von Jan und Casper Luyken u. a. in kräftigen Abdrucken.

„Jan Luyken's perspectives and his light and fine needle technique in Rembrandt's style have a high artistic value“ (Faber du Faur). - Die Kupfer stammen bis auf 35 überwiegend von J. und C. Luyken. Die erste Ausgabe noch ohne Tafelnumerierung und mit Widmung an Joseph I. Das vorliegende Exemplar enthält 151 Tafeln zum Alten und 100 Tafeln zum Neuen Testament. Die Angaben zur Tafelanzahl variieren in Vergleichsexemplaren. Bauer gibt für die erste Ausgabe wohl irrig 259 Tafeln an. Die Tafeln zur Apokalypse (numeriert von 101-108) waren entgegen Jantz und Bauer wohl erst in den späteren Ausgaben enthalten. Faber du Faur verzeichnet 152 Blätter zum Alten und 100 Blätter zum Neuen Testament.

EINBAND: Halblederband d. Zt. Folio. 39,5 : 27,5 cm. - **ILLUSTRATION:** Mit 2 gestochenen Titeln und 251 Kupfertafeln. - **KOLLATION:** 4 Bll. - **ZUSTAND:** Im Rand tfs. leicht stockfl., erster Titel und letzte Tafel aufgezogen, 1 Taf. mit 1 etw. größerem Fleck. Einbd. beschabt, Rücken brüchig.

LITERATUR: Bauer, Weigel Sp. 901 ff. - Klaversma/Hannema 178-79. - Jantz 933a (Tl. II). - Faber du Faur 1843.

First edition of this splendid pictorial bible. With 2 engr. titles and 251 copperplates. Contemp. half calf. - Partly foxed in the margins, first title and last plate backed, 1 plate with larger stain. Binding scraped, spine brittle.

243

€ 1.000

Pirro Antonio Ferraro

Cavallo frenato ... Diviso in quattro libri. Con discorsi notabili, sopra briglie, antiche, & moderne. 2 Tle. in 1 Band. Neapel, A. Pace 1602.

Erste Ausgabe des frühen klassischen Reiterbuchs.

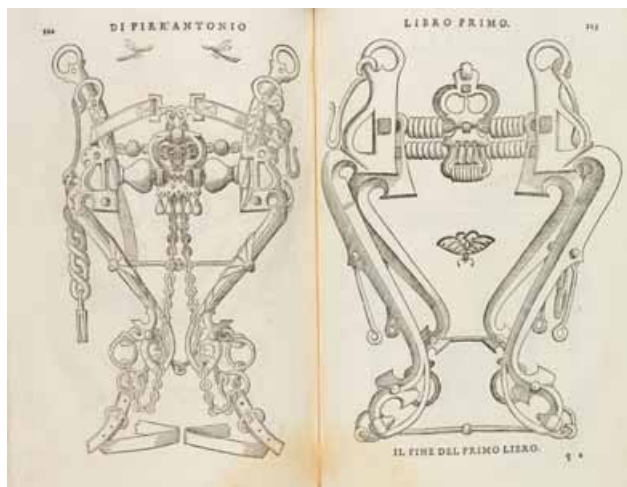
„Edizione accurata.“ (Leopoldo Cicognara)

Seltene erste Ausgabe der wichtigen Monographie. Die prachtvollen und detailreichen Holzschnitte zeigen Zaumzeug und Gebisse, wenige mit anatomischen Darstellungen. Ein ganzseitiger Holzschnitt zu Beginn zeigt das Einfangen von wilden Pferden. Die prachtvollen Illustrationen werden dem Monogrammist „FR“ zugeschrieben, welcher 1600 bis 1610 in Neapel tätig war (siehe Nagler II, 2379). Des Weiteren zu Beginn mit dem großen Wappenholzschnitt des spanischen Königs Philipp II., dem das Werk gewidmet ist.

EINBAND: Späterer Pergamentband mit goldgeprägtem Rückentitel. 35,5 : 26 cm. - **ILLUSTRATION:** Mit 2 Holzschnitt-Titelvignetten, 1 blattgroßen Wappenholzschnitt und sehr zahlreichen, meist ganzseitigen Textholzschnitten (vereinzelte in Rot und Schwarz). - **KOLLATION:** 4 Bll., 159 S.; 2 Bll., 320 S., 1 Bl. Wie bei allen Exemplaren fehlen die S. 311-312 in Tl. IV. - **ZUSTAND:** Etwas wasserrandig und tlw. leicht fleckig. Bindung und Vorsätze erneuert. Gleichwohl insgesamt schönes Exemplar auf kräftigem Papier. - **PROVENIENZ:** Aus der Sammlung W. Schwalbe, mit dessen Exlibris.

LITERATUR: Nissen 1344. - Cicognara 4602. - Ornamentstich-Slg. Bln. 1404. - Lipperheide Tc 19. - Vgl. Slg. Anderhub (Kat. Karl und Faber 1963) Nr. 79 („äußerst selten“). - Vgl. Huth 31. - Nicht bei Mennessier de la Lance.

Rare first edition of the important hippological work. With 2 woodcut title vignettes, 1 fullpage woodcut coat of arms and numerous mainly fullpage woodcut illustrations in the text (a few of them printed in red and black). Later vellum binding with title on spine. - As always lacking p. 311-312 in part IV. Somewhat waterstained and partly slightly stained. Binding and pastedowns renewed. Nevertheless an overall fine copy printed on strong paper. - Collection Waldemar Schwalbe.



244

€ 1.000

Claude François Ménestrier

Traité des tournois, ioustes, carrousels, et autres spectacles publics. Lyon, J. Muguet 1669.

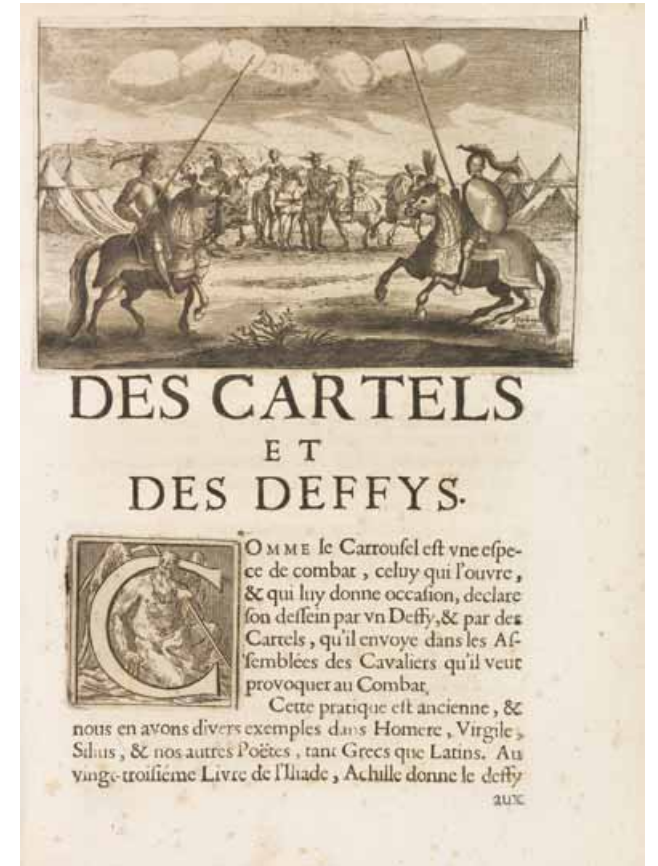
Erste Ausgabe des berühmten Werkes von Ménestrier, das die Organisation und Symbolik barocker Festlichkeiten behandelt.

Das frühe Werk des französischen Jesuiten Claude-François Ménestrier (1631-1705), der ab 1658 Feste für den König organisierte, befaßt sich mit sämtlichen Themen, die im Barock für das Veranstellen von Festlichkeiten relevant waren. Dazu zählten öffentliche Spektakel wie Reitturniere, Wettkämpfe, Festzüge, Karussells, Maskeraden, Tanz, Zirkus u. a. Die einzelnen Kapitel sind mit schönen Kopfvignetten bebildert, die hauptsächlich Turnier- und Festumzugsmotive zeigen.

EINBAND: Späterer Halbpergamentband mit 2 farbigen Rückenschildern. 25 : 19,5 cm. - **ILLUSTRATION:** Mit gestochener Titelvignette, 23 Textkupfern von Claude Derbage (tlw. wdh.) sowie 23 großen gestochenen Initialen. - **KOLLATION:** 8 Bll. (2 Bll. mit Variante S. 19-22 zwischengeb.), 399 S. - **ZUSTAND:** Tlw. etw. stärker gebräunt und stockfleckig. 1 Bl. mit kl. Randläsur. Rückenschilder beschabt. - **PROVENIENZ:** Exlibris Waldemar Schwalbe.

LITERATUR: De Backer/S. V, 917, 58. - Lipperheide Tb 12. - Wantanabe-O'Kelly S. 28. - Derra de Moroda 1817. - Mennessier de la Lance II, 186.

First edition. With engr. title vignette, 23 text engravings and 23 engr. initials. Later half vellum with 2 colored labels. Partly somewhat stronger browned and foxed, 1 l. with little marginal defect. Labels scraped.



245

€ 1.000

Lothar Meggendorfer

Lebendes Affentheater. Ein Ziehbilderbuch. Eßlingen und München, J. F. Schreiber [nach 1902].

Seltenes und gesuchtes Ziehbilderbuch mit lustigen Zirkusgeschichten.

Vierte Auflage. - Im Rahmen eines Zirkus zeigt Meggendorfer folgende beweglichen Bilder: Das Gastmahl - Er und Sie - Die Ziege - Das Menuett - Das Trio - Der Vorposten - Bimbambo - Madame Pompadour. - Das Vorwort berichtet: „Wahre Wunder der Dressur sieht man in dem Cirkus nur. Der Direktor hat mit Liebe, manchesmal zwar auch mit Hiebe, all' die Tiere abgerichtet und den Text hiezu gedichtet“.

EINBAND: Original-Halbleinband mit farbiger Deckelillustration. 26 : 36 cm. - **ILLUSTRATION:** Mit 8 chromolithographierten Tafeln mit beweglichen Teilen. - **KOLLATION:** 1 Bl. Text. - **ZUSTAND:** Seitliche Verklebung der Doppelblätter tlw. etw. geöffnet, 3 Taf. mit Randeinriß (1 etw. größer), 4 Taf. mit kl. Montierungsspuren, Innengelenke eingerissen. Einbd. geringfügig fleckig, Kanten beschabt. Alle Figuren vollständig, wenige Elemente mit kl. Knicken und Bereibungen, bewegl. Ziehmechanismen - bis auf 1 - voll funktionstüchtig.

LITERATUR: Von Katzenheim S. 207f. - Krahe, Spielwelt 81 und Abb. S. 180. - Krahe 87. - Ries 84. - Schug 2055.

With 10 colored lithogr. plates. Orig. half cloth in leporello fold with mounted colored illustration on front board. - The lateral gluing of the double sheets partly loosened, 3 plates with marginal tear (1 larger), 4 plates with glue stains, inner joints torn. Cover minim. stained, edges scraped. All figures complete, a few elements with small creases and rubbings, movable pulling mechanisms - except for 1 - fully functional.





246

€ 1.000

Grosse Menagerie

Heute und jeden Tag, so oft man's sehen mag: Grosse Vorstellung von Tieren auf zwei Beinen und auf Vieren. Eßlingen, J. F. Schreiber o. J. [um 1882].

Seltene Aufstellbilderbuch, das exotische Tiere in freier Wildbahn und in Gefangenschaft zeigt.

Schönes Aufstellbilderbuch mit 6 aufklappbaren Kulissen in Chromolithographie. „Kayser verzeichnet von der *Grossen Menagerie* drei verschiedene Ausgaben von 1882, 1887 und 1892, die bibliographisch nicht zu unterscheiden sind Die aufstellbaren Szenen dieses schönen Panorama-Buches zeigen den ganz besonderen Zauber, den der zoologische Garten der Jahrhundertwende auf den damaligen Besucher ausgeübt haben muß. Mit viel Liebe zum Detail wird jede Menagerieabteilung in ihrer ganzen Vielfalt an Pflanzen und Tieren präsentiert und beschrieben.“ (Schug). - Sämtliche der Menagerie-Szenen sind unterhalb der aufklappbaren Darstellung bezeichnet. Die vorliegende Menagerie zeigt *Tierbändigerin*, *Schlangenbändigerin*, *Raubtiere und Affen*, *kluge Elephant*, *Aquarium* und *Affenkäfig*. Jede Manege-Szene wird auf dem Papphintergrund von blauweiß-gestreiften Stangen eingefasst und zeigt im Kopffeld eine einzelne Szene mit Tieren in freiem Feld oder Wildbahn. Der vordere Innendeckel ist in rot und blau beschrieben „Soeben eingetroffen! Grosse Menagerie ... Kinder zahlen gar nichts, besonders wenn sie brav sind und an den Käfigen nicht zerrn und reißen“, der hintere Teil zeigt in den gleichen Farben „Hereinspaziert, hereinspaziert! ... D'rum Jung und Alt, nur nicht geniert und immer frisch hereinspaziert.“

EINBAND: Orig.-Halbleinen-Leporello mit chromolithographierten Deckelillustrationen (ca. 33 : 22,5 cm). 8 Karton-Bll. – **ILLUSTRATION:** Mit 6 aufklappbaren chromolithographierten Kulissenbildern. – **ZUSTAND:** Die Kulissen meist mit vorsichtigen Ausbesserungen und Hinterlegungen mit kl. Papierstreifen, die *Schlangenbändigerin* mit tls. ergänzten Ausschnitten im Baldachin und dem Vorhang, das Aquarium mit unschön ergänzten Fehlstellen (Fische aus fremdem Bildmaterial). Kanten beschabt.

LITERATUR: Vgl. Pressler S. 204 und Abb. 146; Schug 2075; Ries S. 53; von Katzenstein, Megendorfer S. 215 Anm. *Rare pop-up book showing exotic animals in the wild and in captivity. Orig. half cloth in leporello fold with chromo-lithographed illustrations on 8 cardboard sheets. With 6 foldable chromolithographed backdrop pictures. - Backdrops skillfully mended and rebaked with small stripes of paper, the 'Schlangenbändigerin' with partly mended tears on canopy and curtain, fishtank with poorly mended losses (fish from another source). Edgeworn.*

247

€ 2.500

Johann Nikolaus Martius

Unterricht in der natürlichen Magie, oder zu allerhand be-
lustigenden und nützlichen Kunststücken; völlig umgear-
beitet von Johann Christian Wiegleb. 20 Bände. Berlin und
Stettin, F. Nicolai 1786-1807.

**Umfangreiche Sammlung von Zauberunststücken, Spielen und Expe-
rimenten zu Technik, Optik, Chemie und Physik - vollständig wie hier
sehr selten.**

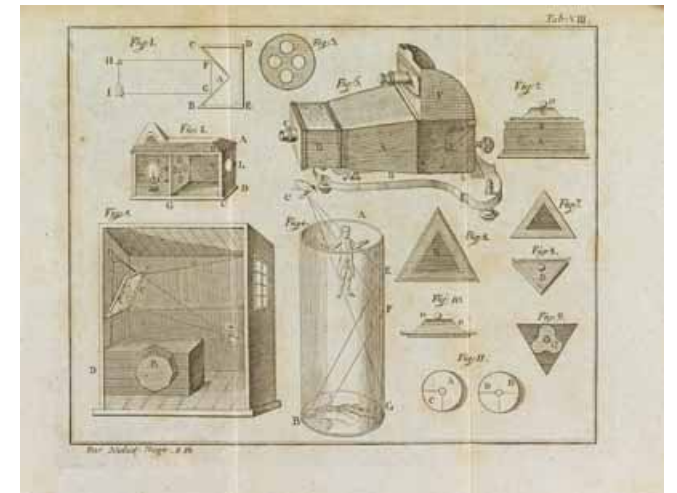
Erste Ausgabe, lediglich Band 1 in 3. sowie die Bände 7 und 8 in 2. Ausgabe,
sämtlich mit zwei Titeln erschienen. Das von Johann Christian Wiegleb
zusammengetragene Werk basiert auf Johann Nikolaus Martius „Unter-
richt von der Magia naturali und derselben medicinischen Gebrauch“
von 1724. Der erste Band der Wiegleb-Fassung wurde 1782 erstmals her-
ausgegeben und ab Band 3 von Gottfried Erich Rosenthal fortgesetzt.

„Das Buch enthält eine enorme Bandbreite von mehr als 300 Zauber-
kunststücken, technischen Spielereien und Experimenten sowie prakti-
schen Ratschlägen, angefangen bei Tricks aus der Chemie und der Elek-
trizitätslehre bis hin zur Herstellung von Magneten und der Verfertigung
von Zauberspiegeln, Anleitungen zum Bau beweglicher Figuren und
Hausrezepten, wie etwa zum Einmachen von Sauerkirschen, Mitteln gegen
Ungeziefer und zum Entfernen von Tintenflecken sowie Karten-
tricks und Rechenkunststücke. Die beigefügten Kupferstiche zeigen unter
anderem elektrisch bewegte Gegenstände, optische Tricks, eine
Laterna Magica und eine Nebelmaschine.“ (Achim Klose in „Auf Wieg-
lebs Spuren“, 2016)

EINBAND: Halblederbände der Zeit mit Rückenschildern und etw. Rücken-
vergoldung. 19,5 : 12 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit zusammen 241 Abbildungen
auf 240 gefalteten Kupfertafeln sowie einer gefalteten Tafel mit 2
Würfel-Tabellen. – **ZUSTAND:** Etw. stockfl. und gebräunt, vereinz. leicht
wasserrandig, wenige Tafeln mit kl. Randläsuren, 1 Tafel mit Bildverlust
im Rand. Einbände tlw. beschabt und bestoßen, Rücken tlw. stärker
fleckig, 1 Rücken mit Fehlstelle, 1 Gelenk eingerissen, 3 Rsch. unvollst. –
PROVENIENZ: Bd. 1 mit Signaturstempel verso Titel, bez. „Bern 1918“.

LITERATUR: Ferguson II, 547f (Anm.). - Poggendorff II, 1320. - Ackermann
V, 863.

*Comprehensive compilation of conjuring tricks and technical, optical and
scientific experiments. Vol. I. in third, Vol. 7 and 8 in second, else in first
edition. With altogether 241 illustrations on 240 folded copperplates. Con-
temp. half leather with labels and gilt spine. - Somewhat foxed and
browned, here and there slightly waterstained, few plates with little mar-
ginal fraying, 1 plate with loss of illustration in the margin. Bindings partly
bumped and scraped, spines partly stronger stained, 1 spine with defective
spot, 1 joint torn, 3 labels incomplete. - Vol. 1 with library stamp verso title.*



248

€ 1.000

Adam Freitag

Architectura militaris nova et aucta, oder Niewe vermehrte
Fortification von Regular Vestungen. Amsterdam, D. Elzevier
1665.

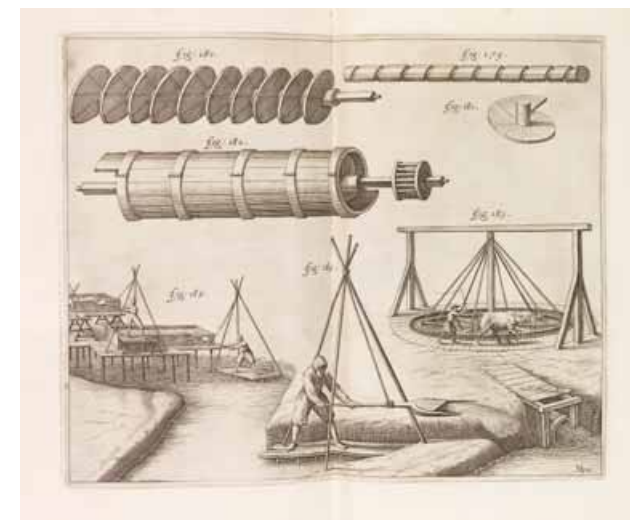
**Eines der wichtigsten Werke über das Festungsbauwesen des 17. Jahr-
hunderts, das die niederländische Bauweise in Deutschland populär
machte.**

„Das Hauptwerk der Zeit, wenigstens hinsichtlich der Popularität ... Die
Befestigung von Berlin, der alte Hauptwall von Hamburg, der von der Neise
wie der auf der Niederungsseite von Danzig sind ‚nach Freitags Manier‘
gebaut“ (Jähns). - Vierte und letzte Ausgabe. - Die Tafeln zeigen Festungs-
pläne, Werkzeuge, Detaildarstellungen etc.

EINBAND: Pergamentband der Zeit. 31,5 : 22 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit alle-
gorischem Kupfertitel und 35 doppelblattgroßen Kupfertafeln sowie 8
doppelblattgroßen Tabellen. – **KOLLATION:** 3 Bll., 194 (recte 186) S., 1 Bl. –
ZUSTAND: Vereinz. leicht wasserrandig und wenige Tafeln in der Mittelfal-
te etwas leimschattig, Vorsätze gebräunt. Vorderdeckel leicht geworfen.
Insgesamt sehr sauberes Exemplar. – **PROVENIENZ:** Süddeutsche Privat-
sammlung.

LITERATUR: Willems 1356. - Jähns II, 1111f. - Cockle 836 Anm.

*Fourth and last edition by Elzevier. One of the most famous 17th century
works on fortification. With allegorical engr. title, 35 double-page copper-
plates and 8 double-page charts. Contemp. vellum. - Few pages with mar-
ginal waterstain, ca. 2 or 3 plates slightly gluestained in the centrefold, end-
papers tanned. Front board slightly warped. Overall very clean copy. - From a
Southern German private collection.*





249

€ 1.000

Militärdienst

Deutsche Handschrift auf Papier. Augusten- burg 1736 (Widmung datiert 26. Februar und unterzeichnet Adam Haubold von Schau- roth). Schriftspiegel 20 : 15 cm (regliert), Blatt- gr. 22,5 : 18 cm, 18-19 Zeilen in Schreiberhand, braune Tinte.

Sauber notierte Instruktionen für den Militärdienst, dem dänischen Kronprinzen Friedrich Christian und seinem Bruder Emil August gewidmet.

Behandelt die verschiedenen Dienststränge und Funkti- onen in einem Regiment, z. B. Oberst, Major, Adjutant, Gefreiter, Lieutenant, Fähnrich, Feldwebel, Auditeur, Quartiermeister, Proviantmeister, Feldscher, Wagen- meister, Tambour, Capitain, Priester, Grenadier u. a. - Adam Haubold von Schauroth, in dessen Namen das Manuskript verfaßt wurde, diente als Oberst im 2. Re- giment Trondheim.

EINBAND: Lederband der Zeit mit neuem Rücken- schild „Milit.-Dienst“ (auf dem Kopf stehend ange- bracht). 24 : 19 cm. – **KOLLATION:** 129 nn. Bll. – **ZUSTAND:** Innengelenke restauriert.

Neatly noted instructions for military service, dedicated to the Danish crown prince Frederick Christian and his brother Emil August. Contemp. calf binding with later label „Milit.-Dienst“ (upside down). 129 unnumb. ll. - Inner joint restored.



251

€ 1.200

Stoffmusterbuch

Musterbuch der Württembergischen Cattun-Manufaktur. Heidenheim an der Brenz 1906-1907.

Umfangreiches und großformatiges Musterbuch einer bedeutenden Manufaktur.

Sorgfältig angelegtes Kontorbuch der berühmten Manufaktur in Heidenheim. - Handschriftlich geführtes und tabellarisch angelegtes Buch, im Umfang mehr als 600 Seiten, mit Angaben zu Materialarten und -far- ben, Stoffbezeichnungen und Mengen; auf liniertem, maschinennumeriertem Schreibpapier; die sehr zahl- reichen, montierten farbigen Stoffproben zumeist in kleinen Formaten von ca. 2-6 : 5-18 cm.

Das Unternehmen wurde 1766 von dem Textilfabrikanten Johann Heinrich Schüle aus Augsburg zunächst als Baumwolldruckerei gegründet. 1768 kehrte er wieder nach Augsburg zurück und Johann Christian Meebold aus Sulz am Neckar kaufte die Anlage und eröffnete die Firma Meebold, Hartenstein & Comp. Nach Auflösung der Kontinentalperre geriet das Unternehmen in Absatzschwierigkeiten und wurde 1817 aufge- löst. Der Teilhaber Ludwig Hartmann kaufte Teile des Betriebs und gründete 1818 die Firma Hartmann, aus der später die Verbandstoffabrik Hartmann hervorging. 5 Jahre später erwarben die Brüder Christian Fried- rich und Johann Gottlieb Meebold die von Hartmann nicht übernommenen Anlagen und gründeten die In- dienne-Fabrik Gottlieb und Friedrich Meebold. Nach der Gründung des Deutschen Zollvereins im Jahr 1833 wurde der Kattundruck ausgebaut. Die Produktion wurde 1966 eingestellt.

„Am Brenzsee unternahm Heinrich Schüle Versuche zur Verbesserung des Baumwolldrucks, den man bis- lang mit Hilfe von Holzmodeln auf manuelle Art ausgeführt hatte. Jetzt stach man die Stoffmuster auf Kupferplatten und übertrug sie mittels selbst konstruierter Druckpressen auf die Stoffbahnen. Diese Erfin- dung revolutionierte in kurzer Zeit den Kattundruck nicht nur in Deutschland, sondern vor allem in England und Frankreich, wo in Mülhausen der Schwiegersohn Schüles den Grundstein zur bedeutendsten Kattunin- dustrie Europas legte. Die hohe Qualität der in Heidenheim erzeugten Schüleschen Baumwollstoffe wurde bis an den kaiserlichen Hof in Wien bekannt“ (aus dem Begleitheft zur Ausstellung ‚Heidenheim und das Brenztal in ihrer Entwicklung zu einem industriellen Zentrum Süddeutschlands‘ 1984).

EINBAND: Orig.-Halbleinenband mit Deckelschildchen. 39 : 42 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit insges. ca. 1400 mon- tierten farbigen Stoffproben.

Collection of ca. 1400 mounted textile patterns from the famous „Württembergischen Cattun-Manufaktur“ that had been founded in 1766 and was in existence with changing owners and names until 1966. In an orig. half cloth album with ms. label on front board. ^R



250

€ 1.500

Friedrich Sarre und Hermann Trenkwald,

Alt-Orientalische Teppiche. Hrsg. vom Öster- reichischen Museum für Kunst und Indust- rie. 2 Bände. Wien, A. Schroll und Leipzig, K. W. Hiersemann 1926-28.

Erste Ausgabe einer der bedeutendsten Veröffent- lichungen über Orient-Teppiche.

„Dieses international berühmteste Werk über den Orientteppich gibt einen Überblick über die Entwick- lung des Knüpfteppichs auf Grund des gesamten bis dahin erfaßten Materials. Abgebildet sind die hervor- ragendsten Teppiche aus europäischen und amerika- nischen Museen und Sammlungen.“ (Enay/Azadi) - Ti- tel in Rot und Schwarz. Sehr breitrandig und aufwendig gedruckt auf kräftigem, leicht chamois- farb. Papier.

EINBAND: Blaue Orig.-Leinenbände mit goldgepräg- tem Rücken- und Deckeltitel. 60 : 45,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 120 prachtvollen tlw. farbigen Teppich-Ta- feln und 7 Textabbildungen. – **ZUSTAND:** Einbände fleckig und bestoßen. Wenige Tafeldeckblätter einge- rissen.

LITERATUR: Enay/Azadi 517. - Vgl. Arntzen/Rainwater P 629.

First edition of one of the most important publications on oriental rugs. Blue orig. cloth bindings with gilt- tooled spines and boards. With 120 splendid color plates with rugs and 7 illustrations in the text. - Bindings stained and blemished. A few protective sheets slightly torn.



252

€ 1.000

Astronomisch-astrologischer Codex König Wenzels

Faksimile des Codex CLM der Bayerischen Staatsbibliothek München. Stuttgart, Belser 2018.

Aufwendiges Faksimile der faszinierend illuminierten Astronomie- und Astrologiehandschrift, die kurz nach 1400 in den Wenzelswerkstätten in Prag entstand.

1 von 999 nummerierten Exemplaren. - Mit dem Kommentarband von Maria Theisen. Die Originalkassette kann sowohl zur Pultpräsentation als auch zur Buchwippe zum Blättern der Edition aufgebaut werden (Aufbauanleitung beiliegend).

EINBAND: Weißer Orig.-Lederband über Holzdeckeln mit Streicheisenlinien und Messing-Eckbeschlägen mit Buckeln in Orig.-Leinenkassette mit Leder-Deckelschild. 48 : 36 cm.

1 of 999 numb. copies. Orig. white calf over wooden boards with scudding decoration and brass corner pieces with bosses in orig. cloth case with calf label on front cover. The cassette can be set up both for a desk presentation and as a book cradle for leafing through the edition (instructions included).

253

€ 1.500

Die Bamberger Apokalypse

Faksimile der Handschrift Msc. Bibl. 140 der Staatsbibliothek Bamberg. Luzern, Faksimile Verlag 2000.

Faksimile der reich illustrierten, um 1001-1002 im Auftrag Otto III. entstandenen, „bedeutendsten deutschen Bilder-Apokalypse vor Dürer“ (Lexikon des Gesamten Buchwesens).

1 von 980 nummerierten Exemplaren. - Mit dem Kommentar von G. Suckale-Redlefsen und B. Schemmel.

EINBAND: Geprägter Orig.-Samteinband in Orig.-Acrylkassette. 30 : 21,5 cm. - **ZUSTAND:** Schuberkante mit kl. Eckausbruch.

Facsimile edition of the richly illustrated Apocalypse, „the most significant German Apocalypse before Dürer“ (LGB). 1 of 980 numb. copies. Orig. velvet binding in orig. acrylic case. - Edge of slipcase with small defect. ^R



254

€ 1.000

Beatus von Liébana

Berliner Codex. Faksimile der Handschrift Ms. Theol. lat. Fol. 561 der Berliner Staatsbibliothek. Madrid, Millennium liber 2011.

Faksimile eines der außergewöhnlichsten Beatus-Manuskripte des 12. Jahrhunderts, das nicht wie gewöhnlich aus Spanien, sondern aus Mittelitalien stammt. Zudem mit ungewöhnlichem Buchschmuck, der in jeder der wunderschönen Federzeichnungen Johannes als Autor der Apokalypse zeigt.

1 von 995 Exemplaren. Mit dem Kommentarband von Peter K. Klein in Spanisch und Englisch.

EINBAND: Blindgeprägter Orig.-Lederband über Holzdeckeln in Orig.-Lederkassette mit Leinen-Kanten und goldgeprägtem Deckeltitel. 31 : 20 cm. - **ZUSTAND:** Der Faksimileband tls. mit leichten Quetschalten und etw. feuchtigkeitswellig.

Facsimile of one of the most extraordinary Beatus manuscripts of the 12th century, which does not come from Spain, as usual, but from central Italy. Also with unusual book decorations, which show Johannes as the author of the Apocalypse in each of the beautiful pen and ink drawings. Blind-stamped orig. calf over wooden boards in orig. calf case with linen edges and gilt title on front cover. 31 : 20 cm. - The facsimile vol. here and there with publisher's creases and slightly waded with moisture.



255

€ 1.500

Das Bedford Stundenbuch

Faksimile nach der Handschrift MS Add. 18850 der British Library in London. Luzern, Faksimile-Verlag 2006.

Faksimile eines der Hauptwerke der französischen Buchmalerei des frühen 15. Jahrhunderts und ein Geschenk für Heinrich VI. von England.

1 von 980 arabisch nummerierten Exemplaren. Mit Kommentarband von E. König und einem Beitrag von J. Stratford. „Wohl von Philipp dem Guten von Burgund für seine Schwester Anne und seinen Schwager John of Bedford 1420/24 in Paris beim Bedford-Meister bestellt; mit mehreren Zusätzen bis 1430 versehen und dann an Heinrich VI. von England verschenkt“ (LGB I, 274). Die roten Samteinbände in Nachbildung des Originaleinbandes.

EINBAND: Roter Orig.-Samtband mit zwei vergoldeten Metall-Schließen und Ganzgoldschnitt, in Plexiglas-Kassette. 28 : 20 cm.

1 of 980 arabian numb. copies. - Facsimile of the significant French medieval book of hours, with commentary volume by E. König and an article by J. Stratford. The red velvet bindings made after the original binding. Red orig. velvet with two gilt-tooled metal clasps and gilt edges in plexiglass case.





256

€ 1.500

Das Bedford Stundenbuch

Faksimile nach der Handschrift MS Add. 18850 der British Library in London. Luzern, Faksimile-Verlag 2006.

Faksimile eines der am reichsten und schönsten illustrierten mittelalterlichen Handschriften überhaupt.

1 von 980 arabisch nummerierten Exemplaren. Mit Kommentarband von E. König und einem Beitrag von J. Stratford. „Wohl von Philipp dem Guten von Burgund für seine Schwester Anne und seinen Schwager John of Bedford 1420/24 in Paris beim Bedford-Meister bestellt; mit mehreren Zusätzen bis 1430 versehen und dann an Heinrich VI. von England verschenkt“ (LGB I, 274). Die roten Samteinbände in Nachbildung des Originaleinbandes.

EINBAND: Roter Orig.-Samtband mit zwei vergoldeten Metall-Schließen und Ganzgoldschnitt, in Plexiglas-Kassette. 28 : 20 cm.

1 of 980 arabian numb. copies. - Facsimile of the significant French medieval book of hours, with commentary volume by E. König and an article by J. Stratford. The red velvet bindings made after the original binding. Red orig. velvet with two gilt-tooled metal clasps and gilt edges in acrylic case.



258

€ 1.000

Das Bestiarium aus Peterborough

The Peterborough Bestiary. Faksimile der Handschrift MS 53 der Parker Library des Corpus Christi College in Cambridge. Luzern, Faksimile Verlag 2003.

Eindrucksvolles Beispiel für die seit dem 12. Jahrhundert sehr beliebten Tierdichtungs-Handschriften, in der heimische und exotische Tiere sowie Fabelwesen eingehend beschrieben und illustriert sind.

1 von 1480 nummerierten Exemplaren. - Mit dem Kommentar von C. Weinert.

EINBAND: Blindgeprägter Orig.-Lederband in Plexiglas-Kassette. 36 : 24 cm. - **ZUSTAND:** Kassette mit Kratzspuren.

1 of 1480 numb. copies. Blindstamped orig. calf and commentary in orig. acrylic case. - Case minim. scratched.

257

€ 1.500

Les belles heures du Duc de Berry

Faksimile der Handschrift Acc. No. 54.1.1. der Cloisters Collection im Metropolitan Museum of Art, New York. Luzern, Faksimile-Verlag 2003.

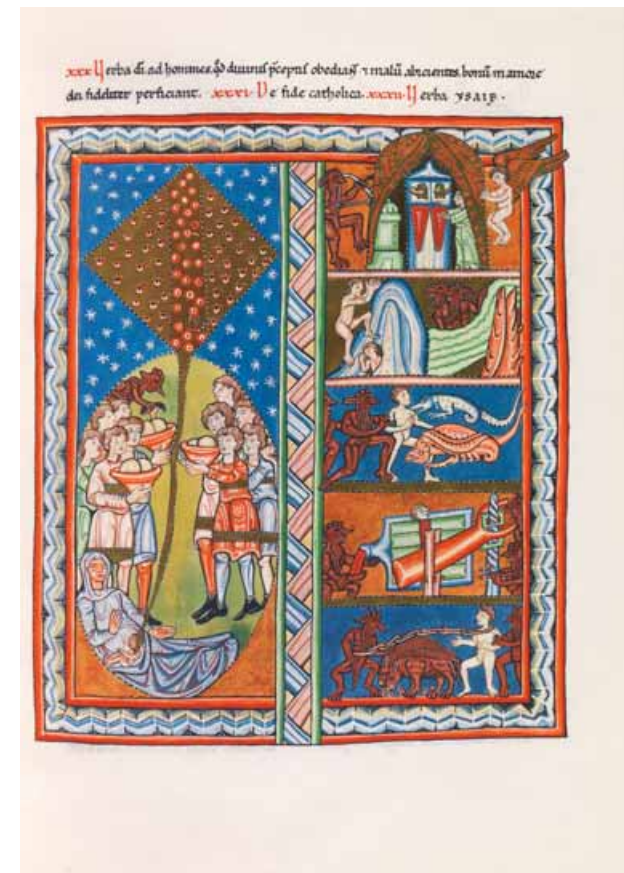
Vollständige Faksimile-Ausgabe der berühmten Handschrift.

“Ein leuchtender Augenschmaus“ (Eberhard König)

1 von 980 nummerierten Exemplaren, mit dem Kommentarband von Eberhard König sowie dem Begleitband II mit Transkription und Übersetzung von Eberhard König und Gabriele Bartz.

EINBAND: Olivgrüner Orig.-Ziegenledereinband mit reicher Goldprägung, Steh- und Innenkantenvergoldung sowie Goldschnitt. 25 : 18,5 cm, in Acryl-Schuber. - **ZUSTAND:** Titel der Begleitbände mit Stempel.

1 of 980 numb. copies. Facsimile of the manuscript Acc. No. 54.1.1. of the Cloisters Collection at Metropolitan Museum of Art, New York. Olive green orig. goatskin binding with rich gilt tooling. 25 : 18,5 cm. With 2 volumes with commentary and transcription and translation. - Stamp on titles.



259

€ 2.500

Hildegard von Bingen

Liber Scivias. Faksimile des Rudesheimer Codex aus der Benediktinerinnen-Abtei St. Hildegard. Graz, Akadem. Druck- und Verlagsanstalt 2013.

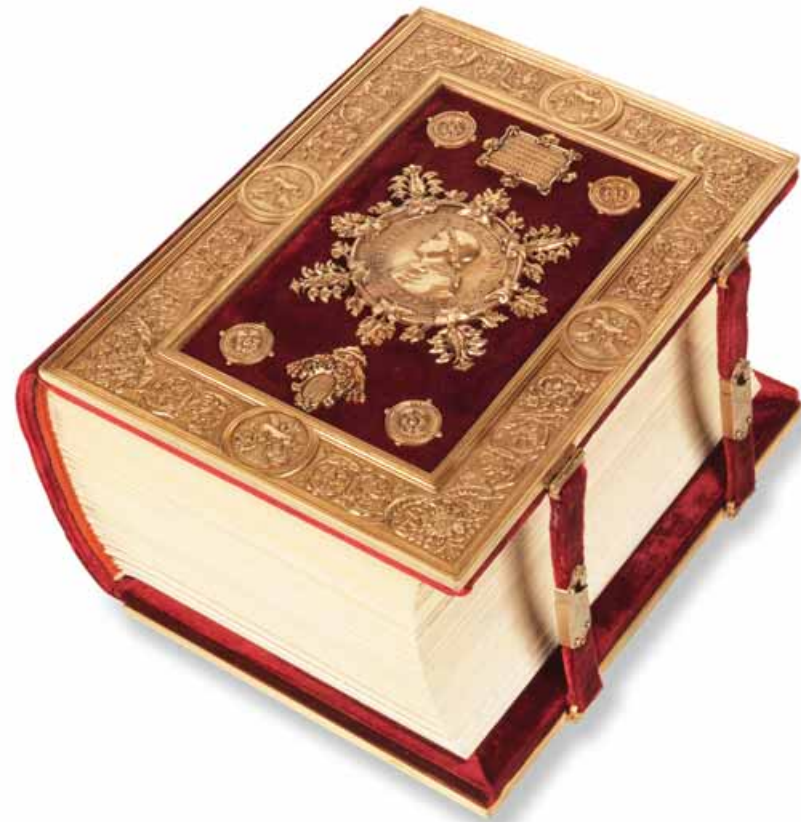
Faksimile des um 1151-1152 entstandenen Erstlingswerkes der Äbtissin und Visionärin Hildegard von Bingen. Es ist eines ihrer bekanntesten Bücher und beschreibt insgesamt 26 von ihr erlebten religiösen Visionen.

1 von 181 nummerierten Exemplaren.

EINBAND: Blindgeprägter Orig.-Schweinslederband über Holzdeckeln, in Orig.-Leinenschuber mit Schweinslederkanten. 33,5 : 24 cm.

Dabei: Saurma-Jeltsch, L. E., Die Miniaturen im Liber Scivias. Wiesbaden 1998.

1 of 181 numb. copies. Orig. pigskin over wooden boards, in orig. cloth slipcase with pigskin edges. - 1 addition.



260

€ 3.000

Breviarium Grimani

Faksimile der Handschrift Ms. Lat. 199 (2138) der Biblioteca Nazionale Marciana in Venedig. Rom, Salerno Editrice 2009.

Faksimile eines der bedeutendsten Zeugnisse der flämischen Buchmalerei mit Illustrationen großer Meister, darunter Gerard David, Simon Bening und Gerard Horenbout. In einer aufwendig gestalteten Faksimile-Ausgabe.

1 von 750 nummerierten Exemplaren. Mit dem Kommentartband von A. Mazzucchi in Italienisch und Englisch.

EINBAND: Roter Orig.-Samteinband mit punziertem Ganzgoldschnitt, beide Deckel mit breiten vergoldeten Metall-Zierrahmen, Mittelfeld mit großem Porträtmedaillon mit Wappen und Zierstücken, mit 2 Schließen, in aufwendiger Acryl-Klapp-Kassette mit Holzboden. 30 : 25 cm.

Lavishly made facsimile edition of one of the finest documents of Flemish 16th century book painting. 1 of 750 numbered copies. With commentary volume by A. Mazzucchi in Italian and English. Red orig. velvet binding with gilt edges, both boards with broad decorative frame, center panel with large portrait locket with coat of arms and decorative elements, with 2 clasps, in acrylic case with wooden base. 30 : 25 cm.



262

€ 1.500

Codex Purpureus Rossanensis

Faksimile der Handschrift „Codex Purpureus Rossanensis“ aus dem Museo dell' Arcivescovado in Rossano Calabro. Graz, Akadem. Druck- und Verlagsanstalt und Rom, Salerno Editrice 1985-1987.

Faksimile eines der ältesten erhaltenen und faszinierendsten Evangeliiere der Geschichte auf purpur gefärbtem Pergament.

Codices selectis LXXXI. - 1 von 750 Exemplaren, Exemplar außerhalb der Nummerierung. Mit Kommentar von G. Cavallo, J. Gribomont und W.C. Loerke.

EINBAND: Orig.-Halblederband über Holzdeckeln mit Schwarzprägung, in Orig.-Papp-Schuber. 32,5 : 26,5 cm.

1 of 750 copies, omitted in numbering. Orig. half calf over wooden boards with blind-tooled ornament in orig. card board slipcase.

261

€ 1.800

Der Codex Gisle

Faksimile der Handschrift Inv. Ma 101 des Bistumsarchivs Osnabrück. Luzern, Quaternio 2014-2015.

Faksimile des für seine Zeit ungewöhnlich umfangreichen und reich illuminierten Gesangbuches der Chormeisterin Gisela von Kerssenbrock (gest. ca. 1300), das diese für den Kirchenchor des Zisterzienserordens Marienbrunn bei Osnabrück entwarf.

1 von 480 nummerierten Exemplaren. - Mit dem Kommentar von B. Braun-Niehr, F. Kolb, H. Queckenstedt und H. Wolter-von dem Knesebeck. Der Begleitband mit einer Einführung in den Codex Gisle und seinen Gesängen, mit Hörbeispielen auf beiliegender CD.

EINBAND: Blindgeprägter Original-Lederband über Holzdecken mit jeweils 4 Messing-Eckbeschlägen, 2 Messing-Schliessen und Ganzgoldschnitt, in Orig.-Leinen-Kassette mit blindgeprägtem Rücken- und Deckeltitel. 37,5 : 28 cm. - **ZUSTAND:** Kassette und hint. Deckel des Begleitbandes minim. fleckig.

Facsimile of the choir master Gisela von Kerssenbrock's unusually extensive hymnbook, which she designed for the church choir of the Cistercian order Marienbrunn near Osnabrück. 1 of 480 numbered copies. Blind-stamped orig. calf over wooden boards, each cover with 4 brass corner fittings, 2 brass clasps and gilt edges, in orig. cloth case. With commentary and second vol. with introductions to the chants and audio examples on the enclosed CD. - Case and back cover of the second vol. minim. stained.



263

€ 2.000

Guido de Columnis

Der Trojanische Krieg. Faksimile des Codex 2773 der Österreichischen Nationalbibliothek in Wien. Gütersloh und München, Coron Exklusiv 2007.

Faksimile der weltbekanntesten mittelalterlichen Handschrift mit dem umfangreichsten deutschsprachigen Trojazyklus überhaupt. Das Original zählt zu den großen Schätzen der Buchmalerei.

1 von 998 nummerierten Exemplaren. Mit dem Kommentar von G. Suckale-Redlfesen und R. Suckale. - Die wunderschönen Miniaturen, die höfische Szenen des Mittelalters zeigen, werden dem Regensburger Maler Martinus zugeschrieben. Der Faksimile-Einband entstand nach einem Einband des Codex 2683 aus der Werkstatt des Salzburger Buchkünstlers Ulrich Schreier aus dem Jahr 1481, heute im Besitz der Österreichischen Nationalbibliothek.

EINBAND: Orig.-Lederband über Holzdeckeln mit farbigen Ornamenten auf den Deckeln und 4 Metallschließen, in Orig.-Plexiglas-Kassette. 39 : 29 cm.

Facsimile of the world-famous medieval manuscript with the most comprehensive Troy cycle of all, written after the famous epic from Guido de Columnis from the 13th century. The original is one of the greatest gems of book painting. 1 of 998 numbered copies. Orig. calf over wooden boards with color ornaments and partly gilt-tooled and 4 metal clasps, in orig. calf and plexiglass case.



264

€ 1.500

Das da Costa-Stundenbuch

Faksimile der Handschrift MS M 399 aus der Morgan Library & Museum, New York. Graz, Akadem. Druck- und Verlagsanstalt 2010.

1 von 150 nummerierten Exemplaren für die Kunden der Coron Exklusiv AG in einer aufwendigen Präsentationskassette.

Codices selecti, Bd. CXVI. - Mit dem Kommentarband von G. T. Clark.

EINBAND: Orig.-Lederband mit goldgeprägtem Rückentitel, gepunztem Goldschnitt und metallener Mittelplatte in Präsentationskassette mit grauem Samtboden und Acrylglas-Abdeckung mit Holzkanten. 18 : 16,5 cm.

1 of 150 numbered copies for Coron Exklusiv AG customers in an elaborate presentation case. Orig. green calf with gilt-stamped title on spine, gilt embossed edges and metal center plate in a presentation case with a gray velvet base and acrylic glass cover with wooden edges.

265

€ 1.000

Devotionario cisterciense de Herrenalb

Faksimile der Handschrift Ms. theol. lat. quart. 9 der Nationalbibliothek in Berlin. Madrid, Millenium Liber 2017.

Faksimile des Gebetbuches aus dem späten 15. Jahrhundert, das für den Zisterzienserorden Herrenalb erstellt und mit herrlichen Passionsszenen von Johann Zürn illustriert wurde.

1 von 995 nummerierten Exemplaren. Mit Kommentar von E. Ruiz Garcia.

EINBAND: Orig.-Lederband mit 2 Rückenschildern und montierten geprägten Metall-Platten auf beiden Deckeln, in Orig.-Lederkassette mit goldgeprägtem Deckel- und Rückentitel. 20,5 : 15 cm.

1 of 995 numb. copies. Orig. calf with 2 labels on spine and mounted, embossed metal plates on both covers, in original calf case with gilt cover and spine title. 20,5 : 15 cm.



266

€ 1.000

Albrecht Dürer

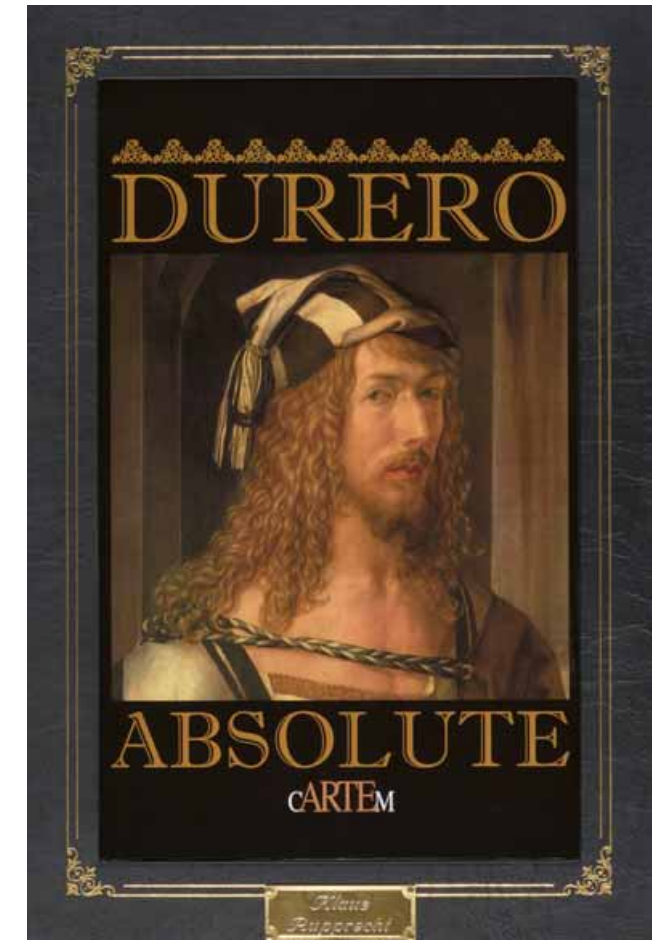
Jesus Maria Gonzalez de Zarate, Durero Absolute. Salamanca, CARTEM Ediciones de Arte y Bibliofilia 2018-2019.

Aufwendig gestaltete und reich bebilderte Monographie zu Albrecht Dürer, verfaßt vom bekannten spanischen Kunsthistoriker Jesus Maria Gonzalez de Zarate.

1 von 999 nummerierten Exemplaren.

EINBAND: Orig.-Ledereinband mit goldgeprägten Fileten, Rückenschild und eingefaßter Deckelillustration in illustrierter Orig.-Pappkassette. 46,5 : 34 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit zahlreichen farbigen und Schwarzweiß-Abbildungen. – **ZUSTAND:** Kassette mit leichten Quetsch- und Druckspuren, sonst tadellos.

1 of 999 numb. copies. Orig. calf with gilt fillets, red label on spine and inserted illustration on front cover, in illustrated orig. cardboard case. With numerous black and white and color illustrations. - Case with small creases, otherwise fine copy.



267

€ 1.000

Das Echternacher Evangelistar

Faksimile der Handschrift Ms. 9428 der Bibliothèque Royale de Belgique. Luzern, Faksimile Verlag 2007.

Faksimile einer der kostbar ausgestatteten Bilderhandschriften aus dem Echternacher Skriptorium, eine Prunkhandschrift der Salierkaiser und heute eines der Schmuckstücke der Handschriftenabteilung der königlichen Bibliothek in Brüssel.

1 von 980 nummerierten Exemplaren. Der Bucheinband ist dem Original nachempfunden, die Beschläge auf der Kassette sind den Beinbeschlägen des Einbandes der Handschrift Cod. A VIII 21 aus der Bibliothek der Erzabtei St. Peter in Salzburg nachgebildet. - Mit dem Kommentarband von A. von Euw.

EINBAND: Orig.-Halblederband mit Metall-Schließe in Orig.-Holzschatulle mit eingelegtem Deckelornament. 21,5 : 16 cm.

1 of 980 numb. copies. Original half calf with metal clasp in original wooden box with inlaid lid ornament.





268

€ 4.000

Matfré Ermengaud

Breviary d'Amour. Das grosse Buch der Liebe. Faksimile der Handschrift Ms. prov. Fr. Fv. XIV.1 der Russischen Nationalbibliothek in St. Petersburg. Madrid, AyN Ediciones 2003.

Exemplar der Luxusausgabe mit schweren Metalldeckeln und in einer prunkvollen Präsentationskassette.

1 von 995 nummerierten Exemplaren. - Der Dichter, Rechtsgelehrte und Franziskaner-Mönch Matfré Ermengaud (gest. 1322) war einer der meist-gelesenen seiner Zeit. Sein ungewöhnliches *Breviary d'Amour* verbindet gekonnt Theologisches mit Rechtslehre und Liebes-Poesie. Aber vor allem auch der reiche erläuternde Buchschmuck mit 29 ganzseitigen Illustrationen und zahlreichen weiteren Miniaturen beeindruckt. - Mit dem Kommentarband des Kasi Vertriebs, Herford.

EINBAND: Orig.-Samt-Einband mit schweren Metalldeckeln mit 4 weißen Ecksteinen und einem großen ovalen Rosenquarz als Mittelstück. In Präsentationskassette mit schwarzem Samtboden und Arcylglas-Abdeckung. 36,5 : 27 cm.

1 of 995 numb. copies. Orig. velvet binding with heavy embossed metal covers with 4 white corner stones and a large rose quartz as a center piece, in presentation case with acrylic glass cover. With commentary volume of the Kasi publishing house.

269

€ 1.000

Das Evangeliar Ottos III.

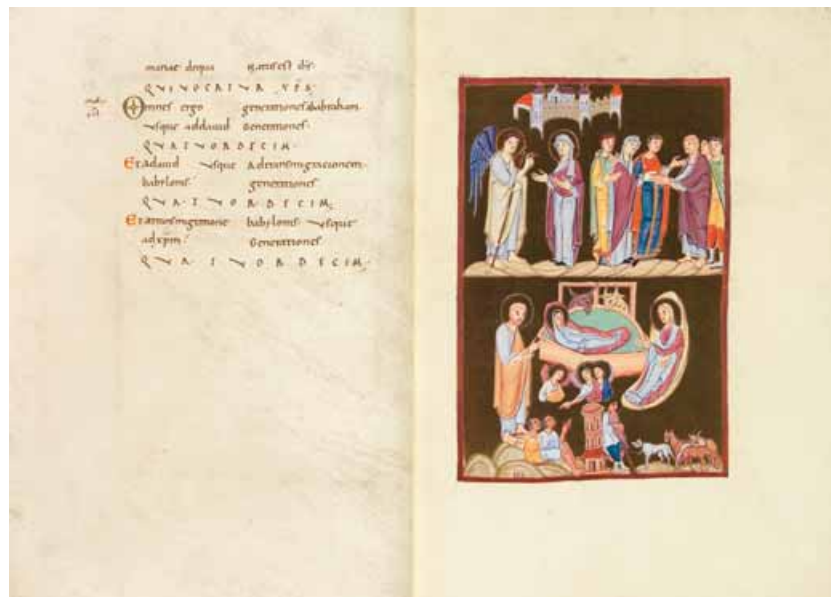
Faksimile der Handschrift CLM 4453 der Bayerischen Staatsbibliothek München. Frankfurt, S. Fischer u. a. 1978.

Ein Hauptwerk der ottonischen Buchmalerei, entstanden um 1000 im Kloster Reichenau am Bodensee.

1 von 850 Exemplaren. - Mit dem Kommentarband von F. Dressler, F. Müt-herich und H. Beumann.

EINBAND: Mittelbrauner Orig.-Lederband mit Streicheisenlinien in Orig.-Pappschuber. 34,5 : 25 cm. - **ZUSTAND:** Schuberanten geringfüg. bestoßen.

Main work of the Ottonian book illumination. Orig. calf with scudding decoration in slipcase. - Edges of slipcase minim. bumped.



270

€ 3.000

Das Gebetbuch der Hochfeste

Faksimile der Handschrift Ms. lat. Q.v.l. 78 der russischen Nationalbibliothek in St. Petersburg. Madrid, AyN Ediciones 2007.

Faksimile des Missale von Reims, das mit seinem prächtigen Buchschmuck eines der schönsten Bilderhandschriften der französischen Hochgotik ist und zwischen 1285 und 1297 in Frankreich hergestellt wurde.

1 von 995 nummerierten Exemplaren. Mit dem Begleitband des Kasi Vertriebs.

EINBAND: Orig.-Halblederband mit Rückenvergoldung, purpurfarbenen Samt-Deckeln mit vergoldeten Beschlägen; rotem Zentralstein und großer Mittelschließe, in roter Lederkassette mit Goldprägung und mit beiliegendem grauen Ledertuch. 25 : 17 cm.

1 of 995 numb. copies. Original half calf with gilt spine, purple velvet covers with gilt fittings; red central stone and large central clasp, in red calf case with gilt decoration and with accompanying gray leather cloth.



271

€ 1.000

Gabriel Glockendon

Gebetbuch für Kardinal Albrecht von Brandenburg. Faksimile nach dem Codex 1847 der Österreichischen Nationalbibliothek in Wien. Gütersloh/München, Wissen Media Group 2008.

1 von 99 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe für Bibliotheca Rara. - Daniel Glockendon gilt als der letzte große Meister deutscher Buchmalerei, sein mit 42 Miniaturen ausgestattetes Gebetbuch wurde von Kardinal Albrecht von Brandenburg um 1543 in Auftrag gegeben.

Mit dem Kommentarband von D. Thoss.

EINBAND: Orig.-Lederband mit Rückenvergoldung und 2 Rückenschildern sowie goldgeprägtem Wappensupralibros auf den Deckeln, in roter Lederkassette mit Holzfüßen und Metall-Wappensupralibros auf oberem Deckel. 24,5 : 19 cm.

De luxe copy, 1 of 99 numb. copies for Bibliotheca Rara. Orig. calf with rich gilt spine, 2 red labels on spine and gilt armorial centre pieces in red orig. calf case with wooden feet and metall armorial centre piece. With commentary.





272

€ 1.500

Die goldenen Bilder der Apokalypse

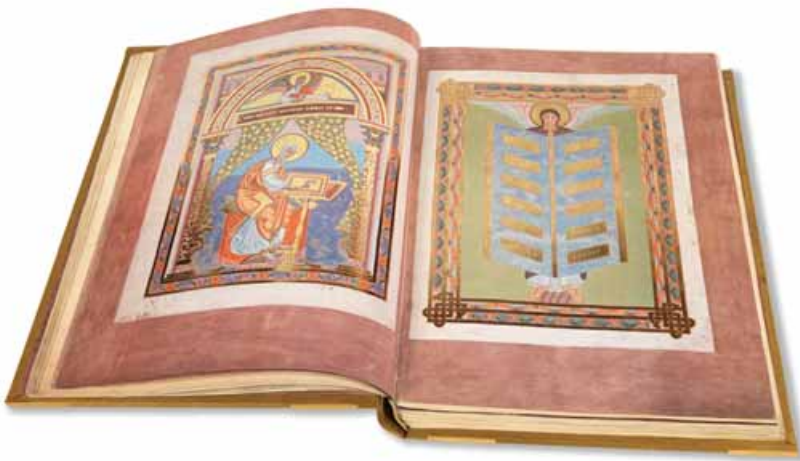
Faksimile der Handschrift Apokalypsis Yates Thompson 10 der British Library in London. Madrid, AyN Ediciones 2008.

Faksimile der reich illustrierten gotischen Handschrift aus der Sammlung des großen Buchliebhabers Henry Yates Thompson. Die Illustrationen stammen vom Meister des berühmten Krönungsbuches Kaiser Karls des V.

1 von 995 nummerierten Exemplaren. Mit dem Kommentar vom Kasi-Vertrieb.

EINBAND: Orig.-Lederband mit etwas Blindprägung und eingelassener Metall-Mittelplatte mit Christus Majestas in goldgeprägter Orig.-Lederkassette. 28 : 18 cm.

1 of 995 numb. copies with commentary of Kasi-Vertrieb. Blindstamped orig. calf with large inlaid centre bosses in orig. giltstamped calf case.



273

€ 2.000

Das Goldene Evangelienbuch von Echternach

Faksimile des Codex Aureus Epternacensis Hs 156142 aus dem Germanischen Nationalmuseum Nürnberg. Frankfurt, S. Fischer und Stuttgart, Müller und Schindler 1982.

1 von 150 Exemplaren der Vorzugsausgabe mit dem Korkkassetten-Prunkdeckel.

Erstes großes, um 1030-1050 entstandenes Zeugnis der Blütezeit der Kunst der Mittelalterlichen Buchmalerei aus der Reichsabtei der Benediktinermönche in Echternach in Luxemburg. Im prachtvoll verzierten Korkdeckel sind zahlreiche Schmucksteine verwendet, darunter echte Edelsteine wie Smaragde, Amethyste, Rauch-Topase und Aquamarine. Die nachgegossene Elfenbein-Intarsie zeigt eine Kreuzigungsszene mit Longinus und Stephaton in genauer Nachbildung des Trierer Prunkdeckels. - Mit dem Kommentar von R. Kahsnitz.

EINBAND: Orig.-Wildseidenband mit Metallbeschlägen in Orig.-Halblederkassette mit Korkdeckelbezug und Elfenbein-Intarsie mit Kreuzigungsszene, sowie vergoldeten Metallbordüren mit Edelstein-, Perl- und Email-Einlagen auf dem vorderen Deckel. 45,5 : 33 cm. - **ZUSTAND:** Kanten tils. leicht berieben, Bezug der Kassettenseite etwas gelöst.

1 of 150 of the cork edition. First renowned document from the heyday of medieval book art from the Benedictine abbey Echternach in Luxembourg. Orig. wild silk binding with metal fittings on front board in half calf case with cork cover and ivory inlay with gold metal border and bordered stones. - Edges partly rubbed, lower cover of case partly loosened.

274

€ 1.000

Das Goslarer Evangeliar

Faksimile der Handschrift B 4387 aus dem Besitz des Stadtarchivs Goslar. Graz, Akadem. Druck- und Verlagsanstalt 1990-91.

Das Goslarer Evangeliar veranschaulicht den Übergang von Romanik zur Gotik nicht nur durch seine Illustrationen, sondern besticht auch durch die schön verzierten Textseiten.

Codices selecti, Bd. XCII. - 1 von 300 nummerierten Exemplaren. - Mit dem Kommentar mit Beiträgen von R. Kroos, W. Milde, F. Steenbock und D.-E. Petersen.

EINBAND: Orig.-Lederband über Holzdeckeln mit Pergament-Deckelschild, in Orig.-Leinen-Schuber. 34,5 : 26 cm.

1 of 300 numb. copies. Orig. calf over wooden boards with vellum label on front cover, in orig. cloth slipcase. With commentary.



275

€ 1.200

Gutenberg-Bibel

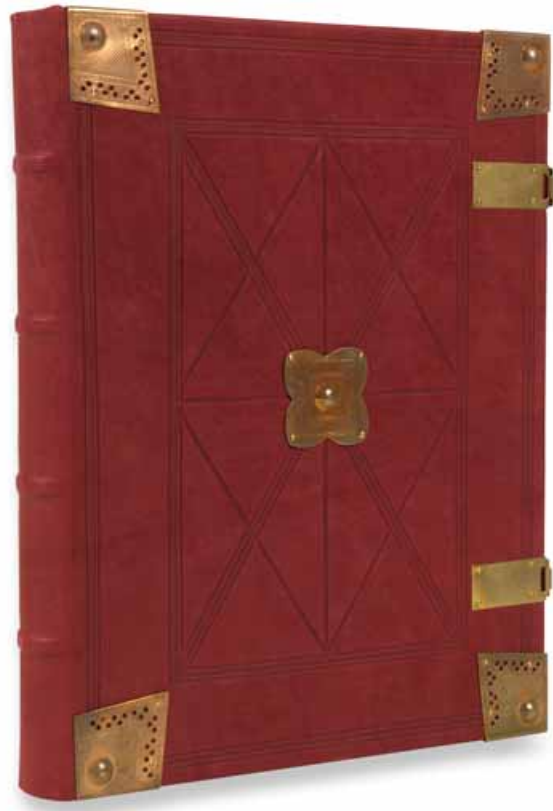
Johannes Gutenbergs zweiundvierzigzeilige Bibel. Faksimile nach dem Pergamentexemplar Inc. 1511 der Staatsbibliothek preußischer Kulturbesitz in Berlin. 2 Bände. München, Idion 1978-1979.

Aufwendige Faksimile-Edition der Gutenberg-Bibel.

1 von 895 nummerierten Exemplaren auf van Gelder-Bütten mit dem Wasserzeichen Ochsenkopf mit Stab und Stern. - Die beiden fehlenden Blätter (Bl. 129 in Band I und Bl. 249 in Band II) wurden nach den entsprechenden Blättern des Fuldaer und Göttinger Exemplars faksimiliert. Mit dem Kommentar mit Beiträgen von S. Corsten, I. Hubay, E. König u. a.

EINBAND: Orig.-Kalblederbände über Holzdeckeln auf 6 Bündeln mit blindgeprägter Deckelvignette und Leinen-Innendeckeln, in Orig.-Schubern. 47 : 32,5 cm. - **ZUSTAND:** Einbde. stellenw. etw. berieben, 1 Einband verfärbt, 1 Vorderdeckel mit Wasserfleck in unterer Ecke, 2 Schuberkanten eingerissen.

1 of 895 numb. copies of the limited world edition on laid paper by van Gelder. Splendid and lavishly made facsimile with commentary. 3 vols. Orig. calf over wooden boards on 6 raised bands, front cover with blindstamped vignette. - Bindings slightly rubbed in places, 1 binding discoloured, 1 front cover with waterstain in the lower right margin, 2 slipcase corners torn.



276

€ 1.000

Heiligenleben

“Ungarisches Legendarium“. Faksimile des Codex Vat. Lat. 8541 der Bibliotheca Apostolica Vaticana. Zürich, Belser 2018.

Faksimile des Mitte des 14. Jahrhunderts geschriebenen und illuminierten Kodex für König Karl I. von Ungarn, der mit über 100 Miniaturen ein hervorragendes Beispiel der ungarischen mittelalterlichen Buchmalerei darstellt.

1 von 199 nummerierten Exemplaren. Mit dem Kommentar von G. Morello, H. Stamm und G. Betz.

EINBAND: Roter Orig.-Lederband mit je 5 Messingbeschlägen auf den Deckeln und 2 Messing-Schließen, in Orig.-Halbleder-Kassette mit goldgeprägtem Deckeltitel. 29,5 : 22,5 cm.

The colorful mid-14th century codex commissioned by King Charles I Robert of Hungary features episodes from the lives of over 50 saints. 1 of 199 numb. copies. Orig. red calf with 2 brass clasps, each cover with 5 brass fittings, in orig. half calf case with gilt lettering on front cover.

278

€ 2.000

Über die königliche Kunst des Jagens

Faksimile der Handschrift Ms. OP N.° 2 der Eremitage in St. Petersburg. Madrid, Orbis Mediaevalis 2010.

Faksimile des herrlich illuminierten französischen Prachtcodex aus dem späten 14. Jahrhundert über die Jagd von Gaston III., genannt Phoebus. Ein bedeutendes Werk der Jagdliteratur.

1 von 995 nummerierten Exemplaren mit dem Kommentarband vom Kasi-Vertrieb.

EINBAND: Blauer Orig.-Ledereinband mit reicher Rückenvergoldung und 3 roten Rückenschildern sowie vergoldeten Metall-Eckverzierungen und Mittelstück auf dem Vorderdeckel in blauer Orig.-Lederkassette mit Goldprägung. 34 : 25,5 cm.

1 of 995 numb. copies with commentary of Kasi-Vertrieb. Blue orig. calf with rich gilt spine, 3 red labels on spine and gilt metal corner fittings and centre piece on the front cover in a blue original calf case with gilt decoration.



279

€ 2.300

Das Lorscher Evangeliar

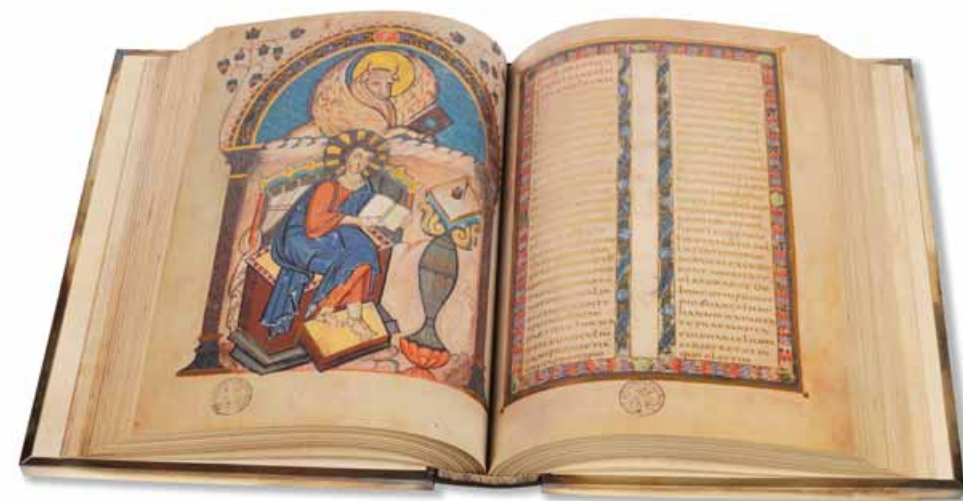
Faksimile nach Exemplaren der Bibliotheca Documentara Batthyaneum und der Bibliotheca Apostolica Vaticana. Luzern, Faksimile-Verlag und Vatikan, Bibliotheca Apostolica 2000.

Originalgetreue Nachbildung und Zusammenführung aller Teile des Lorscher Evangeliers, mit den Elfenbeintafeln nach den Originalen des Victoria & Albert Museums in London und der Bibliotheca Apostolica im Vatikan.

1 von 333 arabisch nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe mit den Elfenbeindeckeln. - Das Faksimile ist die originalgetreue Nachbildung und Zusammenführung aller Teile des Lorscher Evangeliers. Der erste Teil mit der Signatur Ms R II I ist im Besitz der Rumänischen Nationalbibliothek, der zweite Teil, der Codex Vaticanus Palatinus Latinus 50, befindet sich in der Bibliotheca Apostolica Vaticana. - Mit dem Kommentarband von Hermann Schefers und der Dokumentationsmappe.

EINBAND: Orig.-Lederband mit Elfenbein-Replikaten auf beiden Deckeln und Silberkanten, in Orig.-Leder-Kassette mit montierter farbiger Deckelvignette. 38,5 : 28 cm. - **ZUSTAND:** Umschlag des Kommentarbandes etw. berieben, sonst sehr gutes Exemplar.

The facsimile is the original replica and collection of all parts of the Codex Aureus of Lorsch. 1 of 333 copies with the ivory boards. Orig. calf with ivory replicas on front and rear boards and silver edges in orig. calf case. With commentary. - Wrappers of commentary slightly rubbed, otherwise fine copy.



277

€ 1.000

Ingeborg Psalter

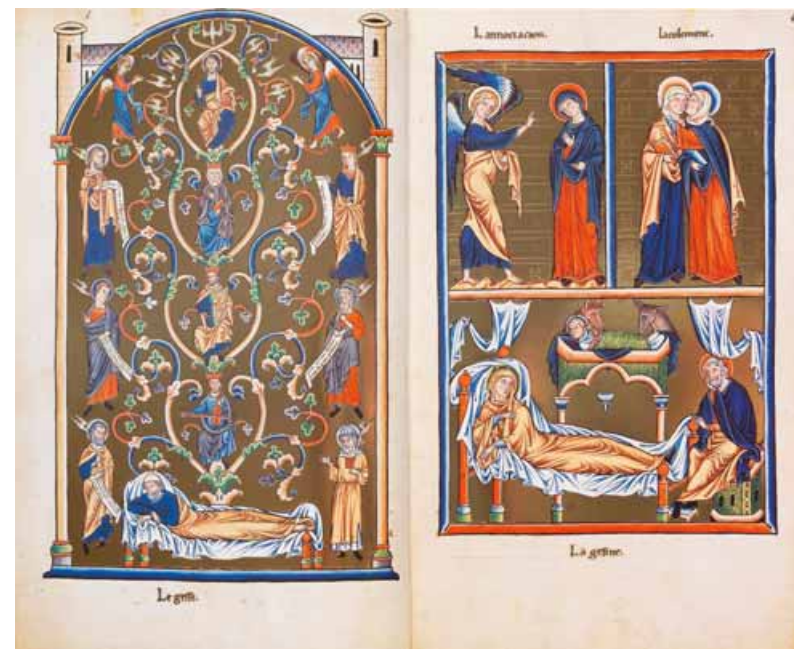
Psautier d'Ingeburge de Danemark. Faksimile der Handschrift MS. 9 OLIM 1695 des Musée Condé in Chantilly. Graz, Akadem. Druck- und Verlagsanstalt 1985.

Faksimile eines der Hauptwerke der frühen gotischen französischen Buchmalerei. Das um 1200 für Ingeborg von Dänemark, der Ehefrau des französischen Königs Philipp II. Augustus, angefertigte Manuskript ist mit 51 großen goldenen Miniaturen illustriert.

Codices selecti LXXX. - 1 von 500 nummerierten Exemplaren. Mit dem Kommentarband von F. Deuchler.

EINBAND: Orig.-Lederband mit etw. Blindprägung auf dem Rücken, in Orig.-Leinen-Schuber. 31,5 : 20 cm. - **ZUSTAND:** Ledereinband mit minim. Bereibungen.

1 of 500 numb. copies. Orig. calf in orig. cloth case. - Calf binding minim. rubbed.





280

€ 3.000

Montserrat-Kollektion

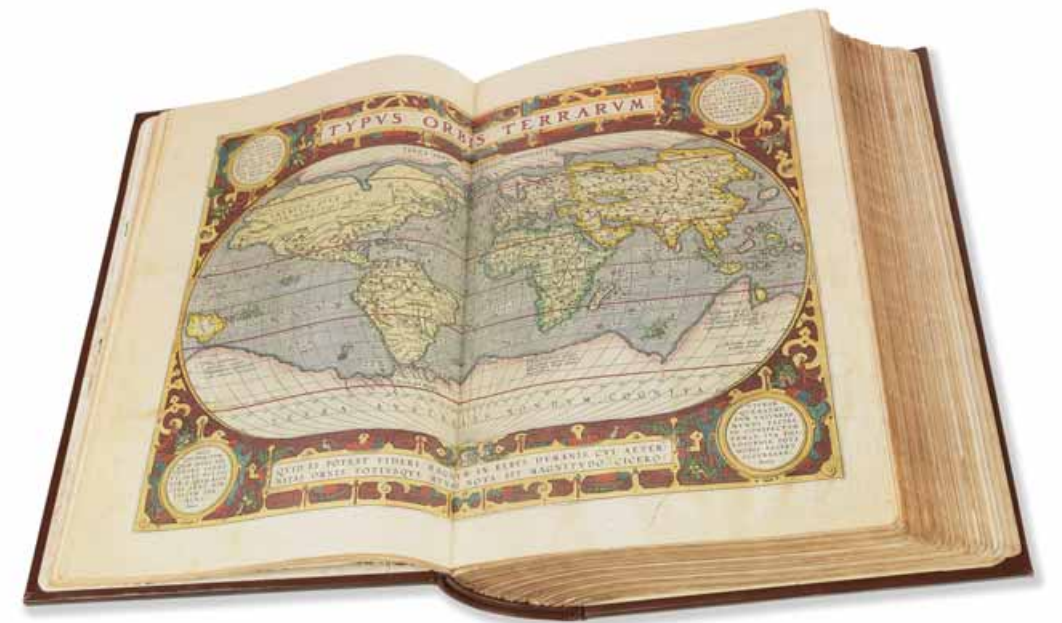
3 Faksimiles der Handschriften Ms. 58, 66 und 851 aus der Bibliothek des Klosters Montserrat. (Salamanca), Ediciones de Arte y Bibliofilia S. A. 2014.

Die drei schönsten Stundenbücher der Montserrat-Sammlung in einer einmaligen Auflage von insgesamt nur 400 Exemplaren.

1 von 375 Exemplaren für den Handel, auf der Metallplakette im Innendeckel der Kassette vom Abt Josep M. Soler eigenhändig signiert. In der schönen Holzschmuck-Kassette befinden sich folgende Faksimiles: **I. Das kleine Stundenbuch von Montserrat-München.** - Schönes, um 1540 entstandenes Stundenbuch des flämischen Malers Simon Bening (ca. 1483–1561) mit reich verzierten Miniaturen, Initialen und floralen Bordüren. Das Original befindet sich an 3 Orten: Der größte Teil in der Abteibibliothek in Montserrat (Ms. 53), der restliche Teil in der Bayr. Staatsbibliothek in München (Cim 23638) sowie 2 Miniaturen im Paul Getty Museum in LA (Ms. 3). - **II. Das große Stundenbuch der Hipólita de Aragón-Sforza** (Ms. 66). - Jean Bourdichon (geb. 1457) schmückte das Buch in feiner Malweise und mit großer Plastizität für Maria Sforza (1446-1484) aus. Da nur sehr wenige seiner Werke erhalten sind, ist das Original eine echte Rarität. - **III. Das Stundenbuch von Montserrat** (Ms. 851). - Das um 1500 von einem bisher unbekanntem Meister erstellte Stundenbuch für den Adel stellt mit seinen zahlr. Miniaturen, Bordüren und Initialen vor allem das Marienleben ins Zentrum. Ähnlichkeiten zum Stundenbuch der Anne de Bretagne sind vorhanden.

EINBAND: 3 Orig.-Samteinbände mit geprägten goldfarbenen Metallplatten auf Vorder- und Rückendeckeln, zusammen in lackierter Orig.-Ulmen-Wurzelholzkassette. 14 : 12,5 cm bis 19,5 : 14 cm.

1 of 375 numb. copies for the trade, unique edition. With facsimiles of 3 books of hours of the Montserrat collection. Orig. velvet bindings with embossed gold-coloured metal plates on the front and back covers, in elm root wooden case.



281

€ 1.500

Abraham Ortelius

Theatrum orbis terrarum. Faksimile der Exemplare BG-52039 der Universität Salamanca und C.F.4 der Bibliothek der Bilbao-Gesellschaft. Salamanca, Ediciones de Arte y Bibliofilia 2015-2018.

Faksimile der beiden herausragend kolorierten Exemplare des Ortelius-Atlas aus der Universitätsbibliothek in Salamanca und der Bibliothek der Bilbao-Gesellschaft.

1 von 375 nummerierten Exemplaren. Mit Kommentarband von A. Hernando.

EINBAND: Orig.-Lederband mit etw. Blindprägung und Rückenschild sowie Metall-Eigner-Schild im Innendeckel, in illustr. Orig.-Leinen-Schuber. 44,5 : 29,5 cm.

1 of 375 numb. copies. Orig. blindstamped calf with gilt label on spine and owner's metal-label on front pastedown, in orig. cloth case with cover illustrations.

282

€ 1.000

Oxford Bibelbilder

Faksimile der Handschrift Ms. W.106 des Walters Art Museum in Baltimore. Luzern, Faksimile Verlag 2004.

Faksimile des ungewöhnlich reich verzierten Bilderzyklus des Oxford Meisters William de Brailes aus dem 13. Jahrhundert mit einer doppel-seitig geschnitzten Elfenbeintafel im vorderen Einbanddeckel.

1 von 980 nummerierten Exemplaren. - Der Einband ist eine Replik des Original-Einbandes aus dem 14. Jahrhundert. Mit dem Kommentarband von W. Noel.

EINBAND: Roter Samteinband mit eingelassener Elfenbein-Replik auf dem vorderen Deckel mit 2 Schließen, in Original-Leder-Kassette mit Plexiglas-Sichtfenster. 14,5 : 11 cm.

1 of 980 numb. copies with commentary. Red velvet with embedded ivory replica on the front cover with 2 clasps, in an original leather case with a plexiglass window.





283

€ 1.500

Pacino di Bonaguida

Buch der Bilder. Faksimile der Bilderhandschrift MS M. 643 der Morgan Library in New York. Simbach, Müller und Schindler und Madrid, Eikon Editores 2015.

Faksimile einer der bedeutendsten italienischen Bilderhandschriften des Trecento zum Leben Christi.

1 von 900 nummerierten Exemplaren. Mit dem Kommentarband von C. Sciacca und M. Fredericks.

EINBAND: Goldgeprägter Orig.-Lederband in goldgeprägter Orig.-Leinenkassette. 26 : 19 cm.

1 of 900 numbered copies with commentary. Orig. calf with gilt decoration in orig. cloth case with gilt decoration.



284

€ 1.000

Claudius Ptolemaeus

Die Cosmographia. Faksimile des Codex Urbinas latinus 277 der Bibliotheca Apostolica im Vatikan. Zürich, Belsler 1982-83.

1 von nur 250 nummerierten Exemplaren der Prachtedition des eindrucksvollen Meisterwerks italienischer Renaissance-Buchmalerei. Mit der schönen Holzkassette, die auch als Lesepult umgebaut werden kann.

Ptolemäus' Werk ist nur in mittelalterlichen Manuskripten vorhanden. Das Original-Manuskript dieses Faksimiles wurde von Federico da Montefeltro, Herzog von Urbino 1472-73 in Auftrag gegeben, seit 1657 befindet es sich in der Vatikan-Bibliothek. Die großflächigen Karten und weiteren farbigen und goldenen Darstellungen wurden von mehreren talentierten Künstlern der italienischen Renaissance gestaltet. - Mit Kommentarband von A. Dürst.

EINBAND: Orig.-Lederband über Holzdeckeln mit Blind- und Goldprägung sowie floralen Messing-Eckbeschlägen und -Mittelstücken und 2 Schließen, in Orig.-Holz-Kassette. 61,5 : 45,5 cm. - **ZUSTAND:** Holzkassette verzogen und mit leichten Ausbrüchen der Verzahnung an 2 Ecken.

De luxe copy, 1 of 250 numb. copies with the wooden case, that could be used as bookstands. Orig. calf over wooden boards with floral brass corner and centre pieces, 2 clasps and gilt edges. With commentary by A. Dürst. - The wooden box is warped and the teeth are slightly broken at 2 corners.

285

€ 1.000

Les Très Belles Heures de Notre-Dame

du Duc de Berry. Faksimile der Handschrift Nouv. acq. lat. 3093 der Bibliothèque Nationale in Paris. Luzern, Faksimile Verlag 1992.

Faksimile eines der Meisterwerke europäischer Buchmalerei, mit prachtvollen Miniaturen des Meisters des Paraments von Narbonne.

1 von 980 nummerierten Exemplaren. - Mit dem Kommentar von E. König.

EINBAND: Roter Orig.-Lederband mit reicher Goldprägung, Wappensupralibros und Ganzgoldschnitt, in Acryl-Schuber. 29,5 : 21,5 cm. - **ZUSTAND:** Rücken schwach verfärbt.

Facsimile of one of the masterpieces of European book painting, with splendid miniatures by the Parament of Narbonne. 1 of 980 numbered copies. Red orig. calf with rich gilt decoration, armorial centrepiece and gilt edges. Together with commentary in acrylic slipcase. - Spine minim. discoloured. R



286

€ 1.000

Utrecht-Psalter

Faksimile der Handschrift 32 aus dem Besitz der Bibliothek der Reichsuniversität Utrecht. Graz, Akadem. Druck- und Verlagsanstalt für Coron Exklusiv 1982-1984.

1 von 282 nummerierten Exemplaren für die Kunden der Coron Exklusiv AG. Der Psalter ist ein Meisterwerk der karolingischen Buchmalerei und gilt als das früheste erhaltene Exemplar eines illustrierten Psalters in der abendländischen Buchgeschichte.

Mit dem ins Deutsche übersetzten Kommentar von K. van der Horst und J. H. A. Engelbregt.

EINBAND: Orig.-Lederband mit goldgeprägtem Wappensupralibros, Rückenvergoldung und goldgeprägter Deckelfiliete in Orig.-Leinenkassette mit goldgeprägtem Deckeltitel. 34,5 : 26,5 cm.

1 of 282 numb. copies for clients of Coron Exklusiv AG. Orig. calf with gilt decoration and armorial centrepiece in orig. blue cloth case with gilt lettering on front cover.



287

€ 1.000

Das verschollene Gebetbuch der französischen Königstochter

Faksimile der Handschrift Ms. alfa. U.2.28 Lat. 614 der Biblioteca Estense der Universität von Modena. Modena, Art Codex 2019.

Faksimile eines der schönsten und kostbarsten Gebetbücher der Renaissance. Die Original-Handschrift wurde 1994 auf einer Ausstellung im Kloster Montecassino gestohlen und ist bis heute verschwunden.

1 von 999 nummerierten Exemplaren. Mit dem Kommentar von L. Bellingeri und E. A. Talamo. - Der Einband wurde dem Original aus dem 18. Jahrhundert entsprechend angefertigt.

EINBAND: Silber bestickter rosa Orig.-Samtband mit Schließbändern, in schwarz furnierter Orig.-Holzkassette mit Plexiglas-Sichtfenster, in Orig.-Pappkassette. 14 : 10,5 cm.

1 of 999 numb. copies, with commentary. Silver embroidered pink orig. velvet with 2 ties, in black veneered orig. wooden case with plexiglass viewing window, in original cardboard box.



BUCHKUNST
DER MODERNE

VE
DE
RIS
LA
AVANT ILS
GUERRE BIEN
SERONT DOUX
PLUS LA
APRÈS LA
VICTOIRE

LU
NOM
DIEU
LE
N
U
I
la
que DC
EN
D

UR
E
ND
ANT

CE
PE

antassins
chantantes mottes de terre
êtes la puissance
qui vous a faits
sol qui va
avancez

TOU
AUX
LEM
TIRE ET TIRERA
PARIS
BOUCHE
LOQUEN
TE QUE SA
GUE É
LA LAN
SUIS
LUT
M
S
A
DUCC

se au galop
bleu dans la pluie grise
en fumant une pipe
et un ruissseau que j'ai
un saive charren
me jugul



288

€ 1.000

Edmond Bazire

Manet. Illustrations d'après les originaux et gravures de Guérard. Paris, A. Quantin 1884.

Erste Monographie über Manet (1832-1883), die Bazire kurz nach dessen Tod veröffentlichte, und eine der wichtigsten biographischen Primärquellen besonders zu den letzten Lebensjahren des Künstlers.

Erste Ausgabe. - Enthält die beiden Orig.-Radierungen *Odalisque* (Guérin 64, Harris 56) und *La Convalescente* (Guérin 65/3, Harris 85/3). Beide in diesem Werk erstmals veröffentlicht. - Zudem Widmungsexemplar des Autors.

EINBAND: Späterer Leinenband (Orig.-Broschur eingebunden). 25,5 : 17 cm. - **ILLUSTRATION:** Mit 2 Orig.-Radierungen von E. Manet und 9 Tafeln in Heliogravüren nach Manet von Guérard. - **ZUSTAND:** Tls. unaufgeschnitten. Orig.-Umschlag leicht schmutzfl., vord. Innen-gelenk etw. angebrochen, erste Tafel verso gestempelt.

LITERATUR: *Vicaire I*, 354.

First edition of the first monograph on Manet. With a dedication by the author. With 2 orig. etchings by E. Manet and 9 plates in heliogravures after Manet by Guérard. Later cloth, orig. wrappers bound in. - Partly unopened, orig. wrappers slightly stained, front inner joint torn, first plate stamped verso.



289

€ 1.500

Thomas Theodor Heine

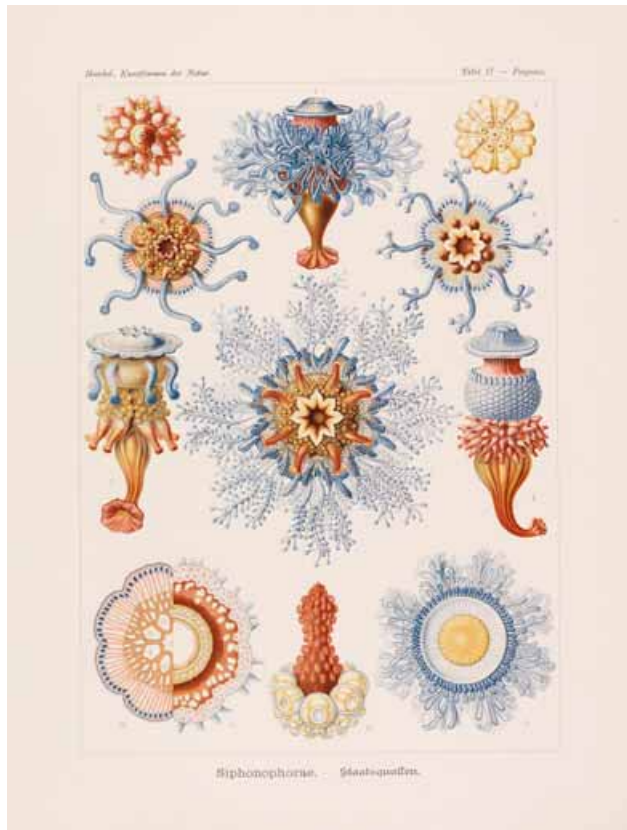
3 aquarellierte Orig.-Zeichnungen für den *Simplizissimus* aus den Jahren 1898-1910.

Drei humoristisch-satirische Originalarbeiten von Thomas Theodor Heine für die berühmte Karikaturenzeitschrift *Simplizissimus*.

Vorhanden: I. „Gefilde der Seligen - Nein, wir können ihnen keine größeren Flügel geben. Sie haben kein kirchliches Begräbnis gehabt“. Veröffentlicht in Nr. 51 (20.3.1897) als Titelblatt. - Im linken unteren Rand monogrammiert. 35 : 30 cm. Unter Passepartout montiert. - II. „Gefährliche (verbotene) Bücher“. Veröffentlicht in Nr. 23 (20.3.1897). - Im linken unteren Rand monogrammiert, im unteren weißen Rand vom Künstler in Blei signiert. 27 : 23 cm. Auf Karton aufgezogen und unter Passepartout montiert. - III. „Aschermittwoch im auswärtigen Amt - Morjen, Herr Staatssekretär, ich sollte hier reinemachen“. Veröffentlicht in Nr. 47 (14.2.1910) als Titelblatt. Im linken unteren Rand monogrammiert, im unteren weißen Rand vom Künstler in Blei signiert. 26,5 : 23 cm. Auf Karton aufgezogen. Im rechten weißen Rand mit Läsuren - 2 Blatt gerahmt (Rahmen mit Gebrauchsspuren und tlw. beschädigt).

LITERATUR: Siehe www.simplizissimus.info, ein Projekt der Herzogin Anna Amalie Bibliothek, die ein digitalisiertes Exemplar aus den Beständen des Literaturarchivs Marbach zur Verfügung stellt.

*3 humoristic-satirical original works from Thomas Theodor Heine for the famous magazine *Simplizissimus*. Orig. drawings with watercolors. - 2 sheets framed (frames with traces of use).*



290

€ 2.000

Ernst Haeckel

Kunstformen der Natur. Leipzig und Wien, Bibliogr. Institut 1904.

Ein bedeutendes Tafelwerk, das hervorragend die Erkenntnisse der Naturwissenschaft mit der Gegenwartskunst verknüpft.

Die Tafeln zeigen mit großem ästhetischen Reiz und künstlerischem Eigenwert präzise Kleinstorganismen aus dem Pflanzen- und Tierreich. Exemplar mit dem eingebundenen Supplementheft (*Allg. Erläuterung und systematische Übersicht*). - Mit dem Werk wollte Haeckel seiner lebenslangen Faszination an der mikroskopischen, fremdartigen Schönheit der Einzeller Ausdruck verleihen. „Dagegen ist den meisten Menschen größtenteils aber ganz unbekannt jenes unermeßliche Gebiet der niederen Lebensformen, die versteckt in den Tiefen des Meeres wohnen oder wegen ihrer geringen Größe dem unbewaffneten Auge verschlossen bleiben ... Die vorliegenden *Kunstformen der Natur* verfolgen den Zweck, jene verborgenen Schätze ans Licht zu ziehen und einem größeren Kreise von Freunden der Kunst und der Natur zugänglich zu machen“ (aus dem Vorwort). Haeckel verstand die Tafelsammlung, für die sein bewährter Mitarbeiter Adolf Glitsch die Lithographien schuf, auch als Vorlagenwerk für die moderne bildende Kunst und das mit dem Jugendstil aufblühende Kunstgewerbe, die „in diesen wahren *Kunstformen der Natur* eine reiche Fülle neuer und schöner Motive finden werden“.

EINBAND: Dunkelgrüner Orig.-Halbleinenband mit Deckelillustrationen und schwarzgeprägtem Rückentitel. 36 : 27,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 100 tfs. farbig lithographierten Tafeln mit zahlreichen Abbildungen. – **ZUSTAND:** Rückdeckel mit kl. Schabspuren, Kanten berieben und geringfüg. bestoßen. Gelenke etw. gelockert, 1 Gelenke minim. eingerissen. Insgesamt gutes und sauberes Exemplar des wichtigen Werkes.

LITERATUR: Nissen 1783 und II, 336ff. - DSB VI, 10.

Complete copy with the supplement. Significant plates that excellently combine the knowledge of natural science with contemporary art. With 100 lithogr. plates, partly printed in colour. - Hinges slightly loosened and with small tear, covers and edges slightly rubbed. Overall good and clean copy of the famous work.



291

€ 1.800

Thomas Mann

Herr und Hund. Ein Idyll. München 1919.

Eine der selteneren Erstausgaben von Thomas Mann, erschien für den Schutzverband Deutscher Schriftsteller zur Unterstützung bedürftiger Autoren.

1 von 120 nummerierten Exemplaren auf handgeschöpftem Zanders-Bütten, im Druckvermerk vom Autor signiert. Gedruckt bei Knorr & Hirth in München. - „Eines der wenigen Beispiele für die Gattung der Idylle in der deutschen Literatur des 20. Jhs. Obwohl die Erzählung 1918 entstand, ist sie von einem bürgerlichen Frieden und einer Behaglichkeit erfüllt, die nichts von der Beunruhigung des Autors durch die Ereignisse der Zeit ahnen lassen.“ (Kindler)

EINBAND: Orig.-Pappband mit Deckelillustrationen. 23 : 16,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit Frontispiz, 3 Vignetten und 6 figürlichen großen Initialen von Emil Preetorius. – **ZUSTAND:** Stellenw. im Rand und Einbanddeckel leicht stockfl., sonst schönes und sehr breitrandiges unbeschnittenes Exemplar. – **PROVENIENZ:** Innendeckel mit Monogrammschild „AS“ (A. Schurig), datiert 1951.

LITERATUR: Potempa E 27.1. - Bürgin I, 14.

Rare first edition, published for the support of authors in need. 1 of 120 numb. copies on „Zanders“ handmade paper. With frontispiece, 3 vignettes and 6 initials by Emil Preetorius. Orig. boards with front cover illustration. 23 : 16,5 cm. - Here and there in the margins and binding foxed, otherwise fine wide-margined untrimmed copy. Owner's label „AS“ (A. Schurig).

292

€ 1.200

Johann Wolfgang von Goethe

Faust. Eine Tragödie (erster und zweiter Teil). 2 Bände (ohne Bd. III Urfaust). Darmstadt, Ernst Ludwig-Press 1922-23.

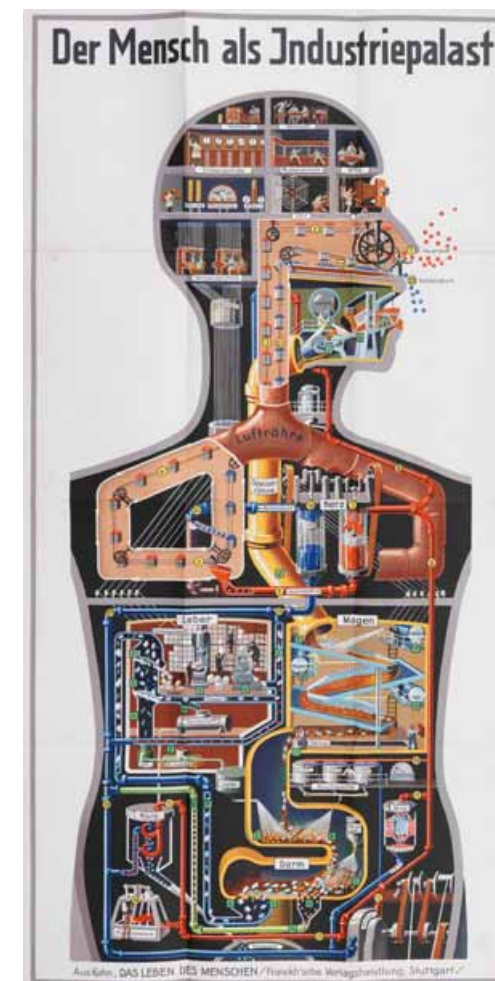
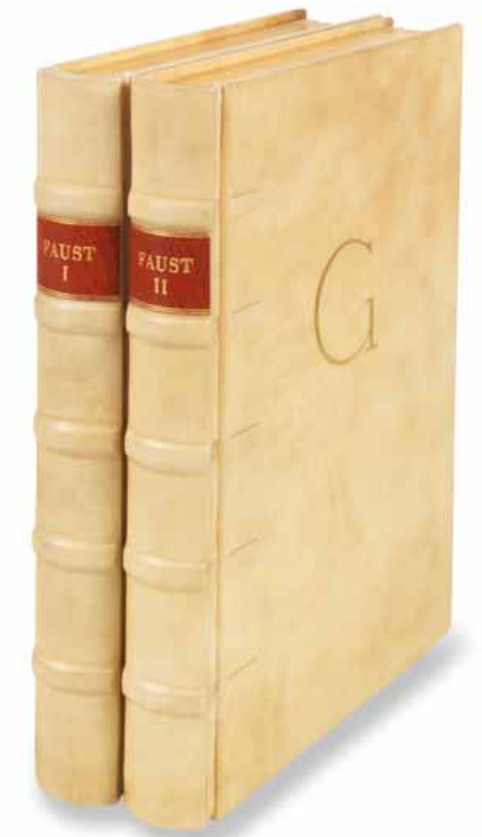
Eine der schönsten und gelungensten Faustausgaben. Die Einbände gestaltet von Otto Dorfner.

Druck in Rot und Schwarz von F. W. Kleukens in der Kleukens-Antiqua. Auf kräftigem Bütten mit dem Wasserzeichen der Ernst Ludwig-Press (vermutlich in ca. 100 Exemplaren). „Kleukens druckte hier den wohl schönsten Faust unseres Jahrhunderts ... an diesen Bänden stimmt einfach alles“ (Eyssen). - Die vorliegenden schlichten Pergamenteinbände sind nur eine von zahlreichen Einbandvarianten, die Otto Dorfner (1885-1955) für Goethes *Faust* schuf, ein Werk, das ihn in besonderer Weise fasziniert hat: Die Klassik Stiftung Weimar allein verfügt in ihrer Faust-Sammlung über 195 von Dorfner in den Jahren 1913 bis 1955 gestaltete Einbandentwürfe.

EINBAND: Pergamentbände auf 5 Bündeln (im hinteren Innendeckel signiert „O. Dorfner - Weimar“) mit rotbraunen Leder-Rückenschildern und goldgeprägter Initiale „G“ auf den Vorderdeckeln sowie Kopfgoldschnitt, in Orig.-Pappschubern mit hs. Vermerken in Blei von O. Dorfner. 28 : 20,5 cm. – **KOLLATION:** 214 S., 2 Bll.; 323 S., 2 Bll. – **ZUSTAND:** Kanten eines Schubers tlw. eingerissen und restauriert. Ansonsten sehr sauberes, wohlhaltenens Exemplar.

LITERATUR: Stürz 51. - Rodenberg I, 81 und II, 22. - Schauer II, 65. - Eyssen S. 78. - Henning II/1, A 1.10.

1 of ca. 100 copies of the Ernst Ludwig Presse. With book design by F. W. Kleukens and in bindings designed by O. Dorfner, Weimar: orig. vellum with red leather label on spine and gilt initial „G“ on front board, with gilt top edges, in orig. cardboard slipcases with pencil annotations by Dorfner. - Edges of 1 slipcase partly torn and restored. Otherwise clean and well-preserved copy.



293

€ 1.000

Fritz Kahn

Das Leben des Menschen. Eine volkstümliche Anatomie, Biologie, Physiologie und Entwicklungsgeschichte des Menschen. 5 Bände. Stuttgart, Kosmos 1922-1931.

Eine „Meisterleistung populärer Wissenschaftsvermittlung“ (Patrick Rössler).

Erste Ausgabe der umfangreichen populärwissenschaftlichen Arbeit des Mediziners Fritz Kahn (1888-1968), der mit dieser Reihe zum internationalen Erfolgsautor wurde. Die bekannte Plakatbeilage *Der Mensch als Industriepalast* war schon damals der Höhepunkt der Edition und gilt als Pionierarbeit im Informationsdesign. - Mit allen losen Beigaben in der hinteren Deckeltasche des 5. Bandes, darunter die häufig fehlende 3D-Brille und die Broschüre mit Erläuterungen (XI S.).

EINBAND: Blaue Orig.-Halbleinenbände mit goldgeprägtem Rückentitel. 25,5 : 18,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 1 farb. Faltpublikat (*Der Mensch als Industriepalast*, 96 : 48 cm), 1 gefalteten Tafel (*Stammbaum des Menschen*, 48 : 31 cm; mit dem Erläuterungstext), 3D-Brille sowie zahlreichen, tlw. farbigen Abbildungen im Text und auf Tafeln. – **ZUSTAND:** Bände 1-4 verblichen und mit Besitzervermerk auf den Titelbl., Band 5 mit dem Plakat in sehr guter Erhaltung.

LITERATUR: Patrick Rössler in: Aus dem Antiquariat, NF 16, Nr. 1, 2018, S. 18-36 (zur Editions-geschichte).

Firste edition, a „masterstroke of popular knowledge transfer“ (Patrick Rössler). Blue orig. half cloth with gilt lettering on spine. With 1 folding chromolithogr. poster, 1 folding plate, 1 3D glasses, 2 brochures with explanations and many illustrations, some in colors, in the text and on plates. Vol. 1-4 bindings faded and with manuscript ownership on titles, vol. 5 with the poster in very good condition. R



294

Alfred Kubin

Caliban. Signierte und bezeichnete Orig.-Bleistiftzeichnung. Um 1917. Ca. 33 : 20 cm.

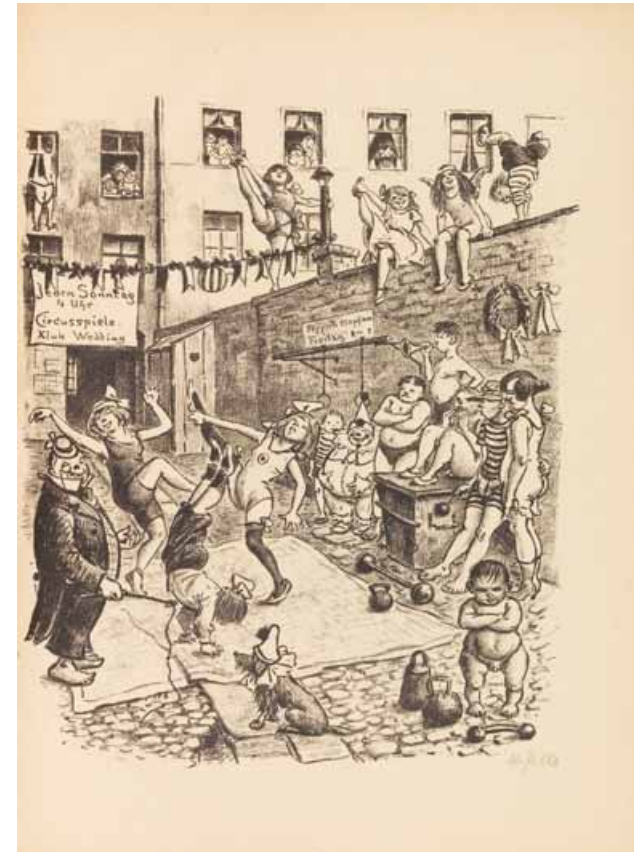
Blattfüllende Darstellung des Caliban, dem Sklaven des Zauberers Prospero aus *Der Sturm* von Shakespeare.

Vermutlich handelt es sich um eine Vorzeichnung zu der gleichnamigen, 1917 entstandenen Lithographie, Kubins Beitrag für die 1918 vom Piper-Verlag herausgegebenen Graphikfolge *Shakespeare Visionen*. Der Caliban der Zeichnung ähnelt einem Affen, während der Caliban der Lithographie menschliche Züge trägt und sich mit einer Kette geschmückt hat. - Umseitig mit ausführlichem eigenhändigem Text (Teil eine Briefes?) von Kubin, 40 Zeilen in Tinte und Blei, ohne Ort und Jahr.

ZUSTAND: Handschriftlicher Text stellenw. leicht durchschlagend. Zwischen Glas und Passepartout gerahmt.

Fullpage signed pencil drawing depicting Caliban, Prospero's servant from Shakespeare's „The tempest“. Probably a design by Kubin for his lithograph of the same name which was published 1918 as part of the portfolio „Shakespeare Visionen“ by Piper, Munich. On verso with autograph text (part of a letter?) in ink and pencil by Kubin. - Autograph text partly showing through. Framed and matted between glas. ^R

€ 2.000



295

€ 6.000

Heinrich Zille und Alfred Richard Meyer

Komm, Karlneken, komm! Alte und neue Berliner Kinder-Reime. Berlin, F. Gurlitt [1924/25].

Eine der schönsten Illustrationsfolgen von Heinrich Zille in der Vorzugsausgabe und mit eigenhändiger Widmung des Künstlers.

Die neuen Bilderbücher Reihe 6. - 1 von 200 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe, Druck auf grau-gelbem Bütten, in diesem Exemplar sind nur 8 der 10 ganzseitigen Orig.-Lithographien von H. Zille signiert. Eine der schönsten Lithographie-Folgen von Zille und ein wunderbares Bilderbuch des Berliner Großstadtlebens der 20er Jahre. „Die erste Bilderfolge *Kinder der Straße* 1912 widmet er dem Proletarietkind und auch eine seiner menschlich rührendsten Bilderfolgen der zwanziger Jahre *Komm, Karlneken, komm!* zeigt Herz für die jungen Menschenleben, die hartnäckig dem Leben zustreben, wie wildwachsende Feldblümchen an den staubigen Rändern der Großstadtstraßen.“ (Pomeranz-Liedtke). - Druck der Graphiken bei H. Birkholz unter der Leitung von P. Eipper. Laut Impressum erschienen insges. 600 Exemplare, vermutlich sind es jedoch deutlich weniger. „Auffallend ist, daß die uns bekannten Exemplare sämtlich Nummern unter 100 tragen. Daraus lässt sich schließen, daß die Gesamtauflage erheblich geringer als 600 Expl. gewesen sein könnte.“ (H. Rosenbach). Das vorliegende Exemplar trägt die Nr. 10. - Mit eigenhändiger Widmung von H. Zille auf dem flieg. Vorsatz: „Herrn Assessor Herbert Kühnemann freundlichst vom alten H. Zille - Weihnacht 1924“, darunter ein Geschenkvermerk des Widmungsempfängers aus den 50er Jahren. H. Kühnemann steht evtl. in Verbindung mit der Berliner Weinhandlung Curt Kühnemann.

EINBAND: Orig.-Halbleinenband mit kolor. Orig.-Lithographie auf dem Vorderdeckel. 47 : 38 cm. — **ILLUSTRATION:** Mit 41 (10 ganzseitig, davon 8 signiert) Orig.-Lithographien von H. Zille. — **ZUSTAND:** Einband angeschmutzt, etw. wasserfleckig und bestoßen, Rücken mit Platzstellen. Ränder etwas gebräunt. Innen gutes und sauberes Exemplar. — **PROVENIENZ:** Hessische Privatsammlung.

LITERATUR: Oschilewski 15. - Rosenbach 177-212. - Josch A 72. - Kobbe 70. - Raabe 207,48. - Hayn/Got. IX, 640. - Pomeranz-Liedtke S. XIV und Tafel 56-57.

One of the finest series of illustrations by Heinrich Zille in a de-luxe edition with an autogr. dedication. Orig. half cloth binding with colored orig. lithograph on front board. With 41 (10 full-page, 8 signed) orig. lithographs by H. Zille. - Binding slightly soiled, with some water marks and blemished, spine with isolated burst spots. Margins somewhat browned. Clean inside.



296

€ 1.000

Heinrich Zille

Aktstudien. Hamburg, Edition Griffelkunst 1999.

Vier Silbergelatineabzüge nach den Originalnegativen von Zille aus der Photographischen Sammlung der Berlinischen Galerie.

Enthalten sind die 4 Motive: Rückenansicht. - Abendakt in einem Malatelier, rechts Walter Schmarje. - Standpose mit Tuch, frontal. - Beim Auskleiden. Alle verso typographisch bezeichnet „Heinrich Zille (1858-1929) - einmalige Auflage für die Griffelkunst - hergestellt vom Originalnegativ aus der Photographischen Sammlung der Berlinischen Galerie“. Das beiliegende Leporello mit dem Bestandsverzeichnis der Original-Glasnegative von Aktstudien im Heinrich Zille Archiv sowie dem Vorwort von Janos Frecot.

EINBAND: Lose Fotografien in Orig.-Halbleinen-Mappe mit Deckelschild. 32 : 26,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Leporellobogen mit erläuterndem Text. – **ZUSTAND:** Fotografien am äußersten Oberrand mit minim. Läsur, sonst tadellos.

LITERATUR: Griffelkunst 296 C1-C4.

Dabei: Derselbe, 3 weitere Silbergelatineabzüge nach den Originalnegativen von Zille aus der Photographischen Sammlung der Berlinischen Galerie in einmaliger Auflage für die Griffelkunst, datiert 1997. Vorhanden: Frau auf einem Karussellpferd. - Dieselbe Frau mit ihrem Kind auf dem Arm. - Zwei Frauen ziehen einen holzbeladenen Karren. - Alle verso typographisch bezeichnet. - Griffelkunst 287 C2-C4.

7 photographs by H. Zille of the original negatives from the photographic collection of the Berlinische Galerie.



297

€ 1.200

Ernst Barlach

3 Orig.-Lithografien: Sterndeuter II - Anno domini MCMXVI post Christum natum - Selig sind die Barmherzigen. 1916-17. Jeweils signiert und auf van Gelder Zonen Bütten (mit Wasserzeichen). Bildgröße 19 : 23 cm bis 30 : 21,5 cm. Papierformat 50,5 : 38 cm.

Drei für den Bildermann geschaffene signierte Orig.-Lithographien in der Vorzugsausgabe auf van Gelder Zonen Bütten, 1 von 50 nicht nummerierten Exemplaren.

ZUSTAND: Für alle 3 Bll.: Stockfl. (bes. im w. R.), rechter Rand mit Knickspuren, in den vier Ecken mit kleinen Nadellöchern, linker Rand verso an 3 Stellen auf Seidenschutzpapier montiert.

LITERATUR: Schult 80, 81 und 86.

3 signed orig. lithographs for „Bildermann“ in the special edition on van Gelder Zonen laid paper (with watermark), 1 of 50 not numbered copies. 1916-17. Image size 19 : 23 cm to 30 : 21.5 cm. Paper size 50.5 : 38 cm. - For all 3 sheets: Foxed (mostly in the white margins), right edge with crease marks, in the 4 corners with small pinholes, left edge verso mounted in 3 places on tissue paper.

298

€ 6.000

Georg Heym

Umbra vitae. Nachgelassene Gedichte. München, K. Wolff 1924.

„Das faszinierende Werk ist eines der schönsten Bücher des deutschen Expressionismus“ (Eberhard W. Kornfeld).

1 von 500 nummerierten Exemplaren. - Das Hauptwerk expressionistischer Buchillustration in Deutschland. Kirchner hatte sich längere Zeit intensiv mit den Gedichten Georg Heyms beschäftigt. „Bewegte, vielfigurige Darstellungen, die das Zerspringen der Welt in Chaos zeigen, kaum umrissene Gebilde, Gebäude und Gestalten, Tod, Mord und Verwüstungen, verwirrende Bilder, die fast in Schwarz verschwinden, zeugen von Kirchners intensiver Auseinandersetzung mit den Gedichten“ (Papiergesänge). - „The color woodcut cover is one of the most memorable of any twentieth-century artist's book“ (Robert Flynn Johnson für die Logan Collection).

EINBAND: Farbige illustrierter Orig.-Leinenband. 23,5 : 16,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 49 Orig.-Holzschnitten (1 auf dem Einband) von Ernst Ludwig Kirchner. – **ZUSTAND:** Vorsatzpapiere in den Rändern etwas leimschattig und über dem vorderen Innengelenk berieben. Einband etw. verblichen, Ecken gering berieben. – **PROVENIENZ:** Hamburger Privatsammlung.

LITERATUR: Dube 61 und 759-807. - The Artist and the Book 142. - Raabe 3. - Göbel 624. - Jentsch 152. - Rifkind Coll. 1474. - Papiergesänge 45. - Müller, Malerbücher S. 62f. - Eyssen S. 162. - Castleman S. 229. - Logan Coll. 46.

1 of 500 numb. copies. The main work of expressionistic book illustration in Germany. The entire book decoration was made by Ernst Ludwig Kirchner. With 49 orig. woodcuts by E. L. Kirchner. Orig. cloth binding, illustrated in colors. 23.5 : 16.5 cm. - Endpapers somewhat faded by glue in the margins and rubbed in the area of the front inner hinge. Binding somewhat faded, corners minimally rubbed. - Hamburg private collection.



299

Will Grohmann

Kirchner-Zeichnungen. Dresden, E. Arnold 1925.

„Das erste wichtige Buch über Kirchners Zeichnungen“ (Eberhard W. Kornfeld).

Arnolds Graphische Bücher. Zweite Folge, Bd. 6. - Erste Ausgabe. 1 von 200 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe. - Als Frontispiz eingebunden ist der signierte Holzschnitt *Weiblicher Akt vor einem Schrank*, unter Passepartout montiert. - „Ihrem Charakter nach verteilt sich die Gesamtheit der Zeichnungen auf vier Gruppen, deren Grenzen ziemlich einwandfrei festzustellen sind und die man sämtlich nebeneinander in den drei Perioden nachweisen kann: Zeichnungen nach der Natur, Zeichnungen aus dem Gedächtnis, Studienzeichnungen und fertige Bildzeichnungen. Kirchner hat von Kindheit an mit großer Freude gezeichnet, und bis heute ist er als Zeichner in einem ununterbrochenen Kontakt mit der Natur und mit seinen Geschichten. Leben und Schaffen ist bei ihm eins, und in den von selbst sich ergebenden Unterbrechungen der Arbeit bleiben Geist und Phantasie von dem immer bereiten Zeichenstift begleitet ... Es ist, als dächte Kirchner mit dem Stift in der Hand ...“ (aus der Einleitung von W. Grohmann, S. 16f.). - „The drawings show twenty-five years of work, although the woodcuts made for this book show the technical tendencies of the twenties, with rounded forms, simpler interior spaces, a new linear rhythm taken from Kirchner's study of optics. The flat patterns and simplified profiles are used as repetition of shapes throughout, and subjects are taken from his immediate interests, including his reading.“ (Reed)

EINBAND: Orig.-Halbpergamentband mit goldgeprägtem Deckel- und Rückentitel sowie Kopfgoldschnitt. 27,5 : 21,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 1 signierten Orig.-Holzschnitt und 18 Orig.-Holzschnitten von E. L. Kirchner sowie 1 Porträt und 100 tlw. farbigen Tafeln. – **ZUSTAND:** Einband stellenw. mit minim. Bereibungen. – **PROVENIENZ:** Exlibris Werner Blohm.

LITERATUR: Dube 287 II, 355, 833, 835-849 und 963. - Bolliger 83. - Kornfeld 200 B. - Jentsch 153. - Schauer II, 120. - Rifkind Coll. 1481. - Reed 107.

„The first important book about Kirchner's drawings“ (Eberhard W. Kornfeld). First edition. 1 von 200 numb. copies of the luxury edition. With 1 signed original-woodcut and 18 woodcuts by E. L. Kirchner as well as 1 portrait and 100 plates, partly colored. Original half vellum with gilt-tooled cover and back title as well as top edge gilt. - Binding minimally rubbed in places. - Bookplate Werner Blohm.

€ 3.000

300

€ 3.000

Gustav Schiefler

Die Graphik Ernst Ludwig Kirchners bis 1924. Band I bis 1916. Berlin, Euphorion 1926.

Der erste Band der berühmten expressionistischen Künstlermonographie.

1 von 550 Exemplaren, hier ohne Numerierung. - „1917 trat Gustav Schiefler an Kirchner mit dem Gedanken heran, den ersten Versuch einer Katalogisierung der Druckgraphik machen zu wollen. Innerhalb der darauffolgenden Monate sandte Kirchner an Schiefler in großen Paketen an die tausend Blatt Lithographien, Holzschnitte und Radierungen zur Katalogisierung. Die gesamte Buchausstattung ... und die Auswahl der zahlreichen Reproduktionen erfolgte nach genauen Angaben Kirchners.“ (R. Jentsch)

EINBAND: Schlichter brauner Orig.-Leinenband. 26,5 : 16,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 52 Orig.-Holzschnitten (4 farbig) sowie zahlreichen Tafeln und Abbildungen von E. L. Kirchner. – **ZUSTAND:** Einband minim. fleckig, Rücken gering verblichen. Sauberes Exemplar. – **PROVENIENZ:** Hamburger Privatsammlung.

LITERATUR: Schauer II, 120. - Jentsch 161. - Rifkind Coll. 1484. - Reed 106. - Kornfeld 205. - Dube 139, 157, 175, 212, 217, 232-233. 354. 401, 487, 725, 861 III, 863-899, 958.

Dabei: Ausstellung Ernst Ludwig Kirchner. Mit 6 Orig.-Holzschnitten von E. L. Kirchner und 22 Tafeln. Kunsthalle Bern 1933. Neuer Halblederband. 22,5 : 15,5 cm. - Erste Ausgabe. - Dube 741-743, 744 II, 751 II und 843 II. - Kornfeld 244. - Rifkind Coll. 1485. - Gering stockfleckig, zu Beginn und gegen Ende stärker.

First volume of the famous expressionist artist monography. 1 of 550 copies, here without number. With 52 (4 in colors) orig. woodcuts and numerous plates and illustrations by E. L. Kirchner. - Binding minim. stained, spine very slightly faded. Clean copy. - 1 addition (exhibition catalogue E. L. Kirchner, Bern 1933). - Hamburg private collection.



301

€ 3.000

Gustav Schiefler

Das graphische Werk Emil Noldes bis 1910 (-1925). 2 Bände. Berlin, J. Bard 1911 (Band I) und Euphorion Verlag (1926-27).

Erste Ausgaben der frühen, schon damals maßgeblichen Werkverzeichnisse zu Noldes graphischem Oeuvre.

1 von 400 Exemplaren (Band I) bzw. 1 von 445 Exemplaren (Band II). - Band I mit der oft fehlenden Lithographie *Der Pflüger* (nach S. 32; Schiefler/Mosel L 35), Band II mit den beiden schönen Farblithographien *Ältere Herren* und *Fabelwesen* (Schiefler/Mosel 71 II und 77 II).

EINBAND: Illustrierter Orig.-Pappeinband, 24,5 : 19 cm, und illustrierter Orig.-Leinenband, 25 : 19 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit zusammen 3 Orig.-Lithographien (2 in Mehrfarbendruck und auf Japan) und 60 Orig.-Holzschnitten (3 blattgroß, 2 als Einbandvignetten). – **ZUSTAND:** Einband von Bd. I etw. lichtrandig, Kanten leicht berieben. – **PROVENIENZ:** Hamburger Privatsammlung.

LITERATUR: Jentsch 3 und 162.

Dabei: Derselbe, Emil Nolde. Das graphische Werk. Bearb. von Christel Mosel. 2 Bde. Mit zahlreichen Abbildungen. Köln, DuMont Schauberg (1966-67). Olwd. mit illustr. OU. 33 : 25 cm. - Arntz I, 83. - Band I verzeichnet die Radierungen, Band II die Holzschnitte und Lithographien. - OU leicht berieben und fleckig.

First editions of the early and important catalogue d'oeuvre of Nolde's printed works. With 3 orig. lithographs (2 printed in colours on Japon paper) and altogether 30 orig. woodcuts (3 fullpage, 2 printed as vignettes on the front boards). Illustr. orig. cardboard and orig. cloth. - The cardboard binding slightly stained and faded in places, edges slightly rubbed. - 1 addition. - Hamburg private collection.





302

€ 5.000

Kündigung

Eine Zeitschrift für Kunst. Herausgegeben von Wilhelm Niemeyer und Rosa Schapire. Erste Folge, Heft I-VIII und XI-XII, in zus. 6 Heften. Hamburg, Einmann-Werkstatt Joh. Schulz 1921.

Mit 10 Heften nahezu komplettes Exemplar dieser bedeutenden expressionistischen Publikation.

„Ein Blatt aristokratischer Exklusivität“ (Lothar Lang)

1 von 200 Exemplaren. - In diesem Umfang seltene Folge dieser wichtigen Zeitschrift des Hamburger Expressionismus. Unter den Holzschnitten finden sich auch mehrere mit Text, u. a. die Tafeldruck-Gedichte von K. Schmidt-Rottluff, Fr. Radziwill, R. Koepke, H. Meyer, W. Titze und S. Schott. - „Die Auflagenhöhe der Kündigung ist bereits der Einladung zum Beitritt und Mitteilungen über Ergebnisse und Absichten des Kunstbundes zu entnehmen; sie beträgt 200 Exemplare und ist damit eine der niedrigsten - wenn nicht die niedrigste - von allen Zeitschriften des Expressionismus.“ (V. Pirsich)

EINBAND: Illustrierte Orig.-Umschläge mit 6 (5 farb.) Titelholzschnitten von K. Schmidt-Rottluff. 46 : 34 cm. - **ILLUSTRATION:** Mit 6 (wdh., 5 farb.) Orig.-Titelholzschnitten von K. Schmidt-Rottluff, 30 Orig.-Holzschnitten (2 koloriert) von K. Schmidt-Rottluff, W. Lange, F. Radziwill, H. Meyer, W. Titze, S. Schott, K. Opfermann u. a. und 3 Orig.-Lithographien von Ch. Crodel und L. Segall sowie 14 Holzschnitt-Initialen von K. Schmidt-Rottluff und 6 montierten Fotografien. - **ZUSTAND:** Es fehlen lediglich die Hefte IX-X (siehe die folgende Katalognummer). Umschläge etw. stock- und schmutzfl. und mit leichten Randläsuren. Innen insges. schönes sauberes Exemplar, mit guten Abzügen der Graphiken. - **PROVENIENZ:** Privatsammlung Niedersachsen.

LITERATUR: Söhn HDO 135. - Jentsch 104. - Reed 282. - Rifkind Coll. I, S. 18f. - Raabe 221, 22. - Raabe, Zeitschriften 96. - Pirsich 6.2. - Perkins 181. - Lang S. 8of.

Nearly complete series of this significant magazine of the Hamburg expressionism. 1 of 200 copies. With 6 (rep.; 5 col.) orig. title woodcuts by K. Schmidt-Rottluff, 30 orig. woodcuts (2 col.) by K. Schmidt-Rottluff, W. Lange, H. Meyer, W. Titze, S. Schott, K. Opfermann et al., 3 orig. lithographs by Ch. Crodel and L. Segall and 14 woodcut initials by K. Schmidt-Rottluff and 6 mounted photographs. Illustr. orig. wrappers. - Only Nr. IX-X missing (see the following catalogue number). Wrappers with small marginal defects and slight staining, the woodcuts clean and strong.



303

€ 2.000

Das Holzschnitt Bilderbuch

und die Dichtung Heidegang. Sonderdruck des Herbstheftes Kündigung. Hamburg, Einmann-Werkstatt Joh. Schulz 1921.

Seltener expressionistischer Sonderdruck, erschien in nur 25 Exemplaren.

1 von 25 eigh. numerierten Exemplaren. - Seltener Sonderdruck der Zeitschrift Kündigung Nr. IX-X. Am Ende mit dem ganzseitigen, eigenhändigen Vermerk und der Numerierung in Blei von Wilhelm Niemeyer. - Die schönen expressionistischen Holzschnitte stammen von Ch. Crodel (1), R. M. Huth (2), R. Köpke (2), E. Mätzel (2), K. Opfermann (2), Gerh. von Ruckteschell (2), M. Schwichtenberg (2), W. Tegtmeier (2) und W. Titze (2). - Der Titel und die Gedichttafel sowie das Namensverzeichnis zu Beginn der Holzschnittfolge wurden von Hugo Meyer in Holz geschnitten - sie gehören zu dem „interessantesten, was der Expressionismus an Verbindung von Graphik und Dichtung hat entstehen lassen“ (Pirsich).

Die Gedichte wurden von Wilhelm Niemeyer verfaßt. Druckgestaltung und Druckausführung erfolgte durch die Einmann-Werkstatt Johannes Schulz, Lehrer für Buchdruck an der Kunstgewerbeschule Hamburg.

EINBAND: Original-Halbleinenband mit handbemalter farbiger Deckelillustration von Fr. Weiße. 41,5 : 32,5 cm. - **ILLUSTRATION:** Mit 1 Orig.-Holzschnitt-Titel, 2 Orig.-Holzschnitt-Textbl., 17 Orig.-Holzschnitt-Tafeln und 1 Orig.-Holzschnitt-Druckervignette. - **KOLLATION:** Paginiert S. 121-142. - **ZUSTAND:** Nur stellenw. geringfügig fleckig, hint. Vorsatz mit leichtem Papierfraß im Bund sowie mit gelöschtem Besitzvermerk. Einbd. tlw. etw. fleckig. Insgesamt gutes Exemplar, mit sauberen und kräftigen Abzügen der Holzschnitte. - **PROVENIENZ:** Niedersächsische Privatsammlung.

LITERATUR: Söhn, HDO 13506/2-20 und I, S. 226. - Vgl. Raabe 96 und Jentsch 104. - Vgl. Pirsich 6.2.

Dabei: Herwarth Walden, Die Judentochter. Mit schablonenkolorierter Umschlagzeichnung von O. Kokoschka. Berlin, Der Sturm (um 1916). - 2 weitere expressionistische Beigaben.

Rare expressionist print, one of only 25 copies. Orig. half cloth binding with cover illustration in colors by Fr. Weiße. 41.5 : 32.5 cm. With 1 orig. woodcut title, 2 orig. woodcut text leaves, 17 orig. woodcut plates and 1 orig. woodcut printer's vignette. - Just minor isolated stains, rear endpapers blemished in gutter and with lose ownership entry. Binding somewhat stained in places. Inside all in all clean copy with woodcuts in strong impression.



304

€ 1.000

Der gelben Posaune der Sieben

gewidmet von der Baurundschau (hrsg. von H. Koch und E. Maetzel). Hamburg, K. Hanf 1920.

Wichtiges Dokument des Hamburger Expressionismus. „Eine der schönsten Verlagsveröffentlichungen überhaupt“ (Pirsich).

Erste Ausgabe. - Der Verleger der *Baurundschau*, Konrad Hanf, engagierte sich sehr für Kunst und Literatur des Expressionismus. So stiftete er den Almanach *Der gelben Posaune der Sieben gewidmet* für das Hamburger Künstlerfest des Jahres 1920. Dieser mit Beiträgen von F. Schumacher, H. Leip, E. Maetzel, R. Dehmel u. a. - Mit einem eingeklebten Werbeblatt des Verlages im hint. Innendeckel.

EINBAND: Illustrierter gelber Orig.-Karton. 33 : 25 cm. - **ILLUSTRATION:** Mit 8 Orig.-Holzschnitten (inkl. Umschlag) von E. Maetzel (3), H. Leip, M. Schwemmer, H. Steinhagen u. a. sowie 13 montierten Abbildungen. - **ZUSTAND:** Umschlag gelöst und im Rand schwach gebräunt, Kanten leicht berieben, Titel lichtrandig, sonst innen sauber.

LITERATUR: Söhn, HDO 119. - Rifkind Coll. 1809, 1811-12. - Pirsich S. 165f.

Dabei: *Entartete „Kunst“*. Ausstellungsführer (Deckeltitel). Mit zahlr. Abbildungen. Berlin, Verlag für Kultur- und Wirtschaftswerbung um 1939. Illustr. Orig.-Karton. - 2. Ausgabe auf besserem weißen Papier. - Der Katalog erschien in mindestens 3, in Text und Bild leicht voneinander abweichenden Fassungen. Die erste nennt auf Seite 21 und 29 Richard Haizmann einen Juden, was nach Haizmanns direkter Intervention bei Göring Ende 1938 für die vorlieg. Ausgabe geändert wurde. - Umschlag mit kl. Randknicken, Rücken leicht eingerissen. - Reed 421. - Vgl. Bolliger 9, 701.

I: First edition. With 8 orig. woodcuts (incl. wrappers). Illustr. orig. wrappers. - Wrappers loosened and browned in the outer margins, edges slightly rubbed, title leaf sunned, otherwise fine copy. - II: Second edition. With numerous illustrations. Illustr. orig. wrappers. - Wrappers with slight marginal creases, spine slightly torn.

305

€ 1.000

Bruno Karberg

10 kleine Negerlein. Hamburg, H. Götz 1924.

In expressiver Holzschnitt-Technik und farbenfrohem Kolorit ausgeführtes Kinderbuch des wichtigen Hamburger Gebrauchsgraphikers Bruno Karberg.

1 von 300 Exemplaren für die Bücherstube Hans Götz in Hamburg, im Druckvermerk vom Künstler signiert. - Bruno Karberg (1896-1967) war Schüler von O. Czeschka und später selbst Lehrer an der Hamburger Kunstgewerbeschule. Seine *10 kleinen Negerlein* waren erstmals 1923 im Auftrag von Joh. Gerbers in einer Auflage von nur 50 Exemplaren erschienen.

EINBAND: Orig.-Halbleinenband mit montiertem Holzschnitt-Deckelschild in Blockbuchbindung. 30,5 : 26 cm. - **ILLUSTRATION:** Mit 11 teilkolorierten Orig.-Holzschnitten (inkl. Titel) und 11 Textseiten in Orig.-Holzschnitt von B. Karberg. - **ZUSTAND:** Geringfüg. gleichmäßig gebräunt. Kanten leicht berieben, sonst schönes Exemplar. - **PROVENIENZ:** Innendeckel mit Eigner-Schildchen A. Schurig.

Limited edition of 300 copies, signed by the artist. With colour woodcut title, 10 colour woodcut illustrations and 11 woodcut text leaves by Bruno Karberg. Orig. cloth-backed boards in block book binding with printed title label to upper cover. - Slightly evenly browned, edges of binding rubbed, otherwise fine copy.



306

€ 1.500

Walter Gropius

Idee und Aufbau des Staatlichen Bauhauses Weimar. München, Bauhausverlag [1923].

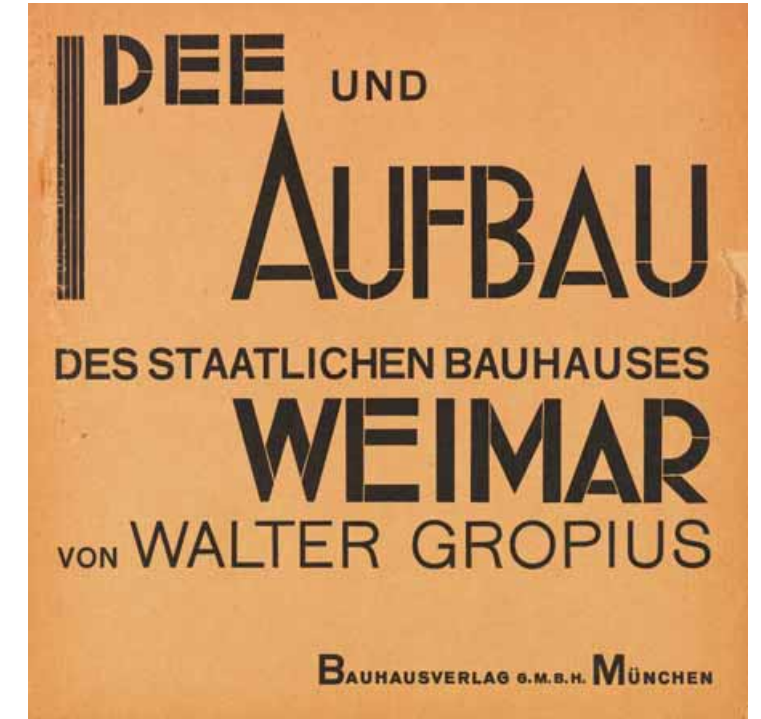
“Die wichtige Programmschrift des Bauhauses.“ (Hans Bolliger)

Separatabdruck von Gropius' Aufsatz aus dem Gründungsmanifest *Staatliches Bauhaus Weimar 1919-23*. „Das Bauhaus will also keine Handwerkerschule sein, sondern es sucht bewußt die Verbindung mit der Industrie; denn das Handwerk der Vergangenheit existiert nicht mehr. Es entspricht dem menschlichen Geiste, das Werkzeug zur Arbeit immer weiter zu vervollkommen und zu verfeinern, um die materielle Arbeit zu mechanisieren und die geistige mehr und mehr zu entlasten“ (aus dem Programm).

EINBAND: Beige-gelber Orig.-Umschlag mit Umschlagtitel in Schwarz. 25 : 24,5 cm. - **ZUSTAND:** Vorderumschlag mit kl. Knick in der unt. rechten Ecke und Fehlstelle im rechten Rand (Material erhalten), 4 nachfolgende Bll. dort mit kl. Einriß, Rücken unten eingerissen.

LITERATUR: Winger S. 77. - Dok.-Bibl. II, 29. - Bayer/Herzogenrath 304.

Rare copy of the programmatic Bauhaus publication. Beige-yellow orig. wrappers with title on front cover in black. - Front cover with small crease to lower right corner and with small chip (material preserved) to right margin, the following 4 leaves there with a small marginal tear, bottom of spine with split to fold.



307

€ 1.000

Walter Dixel

8 von Walter Dixel gestaltete Werbedrucksachen, um 1922-32.

Hervorragend gestaltete Werbedrucksachen in der Neuen Typographie.

Interessante kleine Sammlung mit Werbedrucksachen von Walter Dixel. Darunter Arbeiten für das Lebensmittelgeschäft Hill in Witten, eine Leporellokarte für den Feuerlöscher „Radikal“, ein Faltblatt für den Ring Neuer Werbegestalter, drei Faltkarten für die Technische Vereinigung Magdeburg, 1 Inserat (Format 11,5 : 29,3 cm) für Weber & Bessler sowie 1 Werbepostkarte in eigener Sache „Walter Dixel - Entwirft Plakate, Signete, Inserate ... Sachlich - Knapp - Klar - Deshalb von größter Wirksamkeit.“ - „Alle diese Arbeiten sind muster-gültig gesetzt, vorbildliche typographische Lösungen, und in ihrer Erscheinung, so einfach und schlagend“ (Seidels Reklame. Das Blatt für Werbewesen und Verkaufstechnik, Heft 3, 1925).

ZUSTAND: Inserat mit kl. Knickspur im Rand, 1 Klappkarte mit kl. Einriß im Falz.

Lavishly made advertising matters in New Typography. - Advertisement with small crease in margin, 1 folding card with a small split in folding.



308

€ 1.000

El Lissitzky

Erste Russische Kunstausstellung Berlin 1922. Berlin, Galerie van Diemen 1922.

Seltener Ausstellungskatalog der ersten Kunstausstellung der russischen Avantgarde in Westeuropa.

Die Ausstellung umfaßte nahezu 600 Werke, meist Gemälde und Arbeiten auf Papier. Darunter frühe Arbeiten von Marc Chagall, El Lissitzky, Kasimir Malewitsch, Alexander Rodtschenko, D. Sterenberg, Tatlin etc. Mit Texten von D. Sterenberg, A. Holitscher und E. Redslob. - Nach zahlr. Schwierigkeiten in der langen Planungsphase gelang es den Verantwortlichen, besonders unter Vermittlung W. Kandinskys, die Ausstellung zugunsten der Hungerhilfe Rußland auszurichten.

EINBAND: Orig.-Karton mit Deckelillustration von El Lissitzky 22,5 : 14,5 cm. - **ILLUSTRATION:** Mit 54 Abbildungen auf 45 Tafeln. - **KOLLATION:** 31 S., 1 w. Bl. - **ZUSTAND:** Buchblock angebrochen. Umschlag im Rand leicht gebräunt und berieben, innen sauberes Exemplar. - **PROVENIENZ:** Aus dem Besitz des Berliner Kunsthistorikers Heinz Lüdecke (1906-1972), mit dessen Stempel verso Titelblatt.

LITERATUR: Lissitzky-Küppers S. 5-6 und Tafel 65 - Dokumentations-Bibliothek III, 20 und VI, 677.

Dabei: Ders., Meschrabpom. Perwaja wseobschtschaja germanskaja chudozhestwennaja wystawka. (Internationale Arbeiterhilfe. Erste Allgemeine Kunstausstellung). Mit 13 Abbildungen. Moskau und Leningrad, Centrosojuz 1924. Orig.-Broschur mit Deckelillustration nach El Lissitzky. 22 : 15 cm. 36 S., 2 Bll.- Seltener Ausstellungskatalog mit Texten von Eric Johansson, Adolf Behne u. a. sowie einer Katalogliste der ausgestellten Werke. Mit Abbildungen von Werken von O. Nagel, K. Kollwitz, O. Schlemmer, O. Dix, G. Grosz, H. Campendonk, H. Zille u.a. - Die im Rahmen der IAH organisierte Ausstellung deutscher Künstler wurde in Moskau, Leningrad und Saratow gezeigt und hatte wesentlichen Einfluß auf die Entwicklung der sowjetischen Kunst der 1920er Jahre. - Mittig durchgeh. mit Längsknick, Umschlag leicht angeschmutzt. - 1 Beigabe (Katalog der Ausstellung Sowjet Maler. Veranstaltet von der Gesellschaft der Freunde des neuen Russland. Ausstellung in den Räumen der Berliner Seccession Juli 1930).

2 exhibition catalogs with cover illustration by El Lissitzky. - Erste Russische Kunstausstellung: Inner book broken, cover slightly browned and rubbed in the margin, clean copy inside. - Meschrabpom: In the middle with a longitudinal crease (throughout), wrappers slightly soiled. - 1 addition.



309

€ 1.200

Alexander Michailowitsch Rodtschenko

2 Gelatinesilberabzüge (Helene Warwara Stepanowa - Gruppenbild mit W. Majakowskij, W. Stephanowa, O. Beskin und L. Birk). 1928/1987. Verso mit dem Adreßstempel sowie dem Stempel „Foto Rodtschenko“ (kyrillisch). 30,2 : 24 cm und 17 : 23,5 cm.

Spätere Abzüge des Enkels Alexander Rodtschenko in dessen Labor in Moskau.

Auf Agfa-Barytpapier.

ZUSTAND: Beide partiell mit minimalen Randläsuren, Gruppenbild mit winziger Knickspur an der linken oberen Ecke. - **PROVENIENZ:** Nachlaß Rolf Niederkrome.

Dabei: Boris Mikhailov, 3 (von 6) Gelatinesilberabzüge aus der *Salt lake series*. 1986/2000. Verso vom Künstler signiert und mit dem Stempel der Griffelkunst. 24 : 30,5 cm. - Papier leicht gelbstichig, in den Rändern etwas wellig, sonst in guter Erhaltung.

Rodtschenko, 2 gelatin silver prints. 1928/1987. With address stamp and stamp „Foto Rodtschenko“ (Cyrillic) on verso. 30.2 : 24 cm and 17 : 23.5 cm. - Both partially with minimal marginal blemishes, group picture with a tiny crease in the upper left corner. - Mikhailov, 3 sepia-toned gelatin silver prints (of 6) from the „salt lake“ series. 1986/2000 Each 24 : 30.5 cm. Each signed by the photographer in pencil and Griffelkunst edition stamp on verso. - The paper has a yellow tinge, the edges are slightly wavy, otherwise in good condition. - Estate Rolf Niederkrome.

310

€ 1.200

László Moholy-Nagy

15 Fotografien: Verschiedene Motive. Gelatinesilberabzüge. 14 Bll. verso monogrammiert „H(atulla) M(oholy) N(agy)“, alle verso mit dem Nachlaßstempel und dem Stempel „einmalige Auflage für die griffelkunst“. Je 40 : 30 (Blattgröße). 1925-32/1993-1994.

László Moholy-Nagys Fotografien sind in ihren Ausdrucksmöglichkeiten zwischen fotografischem Experiment und der Kombination von fotografischen und zeichnerisch-grafischen Elementen stilbildend.

Posthume Abzüge auf Ilford FB Gelatinesilber-Barytpapier. Vorhanden: Akt negativ und Akt positiv - Hinterhof (Hamburg wählt Thälmann) - Universe - Bexhill on sea, Mendelsohn - Berliner Funkturm - Lucia - Skandinavienreise - Blumenfotogramm - La Sarraz (4 Fotografien) - Ascona - Dessau - Skandinavien.

In der Zeit des Bauhauses nimmt die Fotografie einen hohen Stellenwert ein, da sie den Künstlern neue Bildwelten und Gestaltungsmöglichkeiten erschließt. Moholy-Nagy experimentiert mit der Lichtgestaltung, die in den Mittelpunkt seines künstlerischen Interesses gerät. Ungewöhnliche Perspektiven, Mehrfachbelichtungen und die starke Betonung der Hell-Dunkel-Kontraste spiegeln die ausgeprägte Experimentierfreudigkeit wider. Moholy-Nagy entfremdet durch den Negativ-Abzug das Motiv, das dadurch fast surreale Züge annimmt und erreicht damit ungewöhnliche optische Reize.

LITERATUR: Griffelkunst 274 B1-B6, 278 A1-A6, E 215-216 und 230.

Dabei: Derselbe, Konstruktion mit Kreuz. Radierung. Verso mit dem Nachlaßstempel und dem Stempel „einmalige Auflage für die griffelkunst 1995“. 15 : 20 cm. Papiergröße 32 : 29 cm. - Im Rand schwach gebräunt. - Griffelkunst E 245.

15 sheets: Various motifs. Gelatin silver prints. 14 leaves with the monogram „H(atulla) M(oholy) N(agy)“ on the reverse, all with the estate stamp and the stamp „einmalige Auflage für die griffelkunst 1995“ on the reverse. 40:30 each (sheet size). - 1 addition (etching).



311

€ 1.200

James Joyce

Pomes Penyeach. Paris, Shakespeare & Company 1927.

Erste Ausgabe mit eigenhändiger Widmung mit Unterschrift von der bekannten Buchhändlerin und Verlegerin Sylvia Beach für George Kennedy, datiert Paris, 27. Juni 1933.

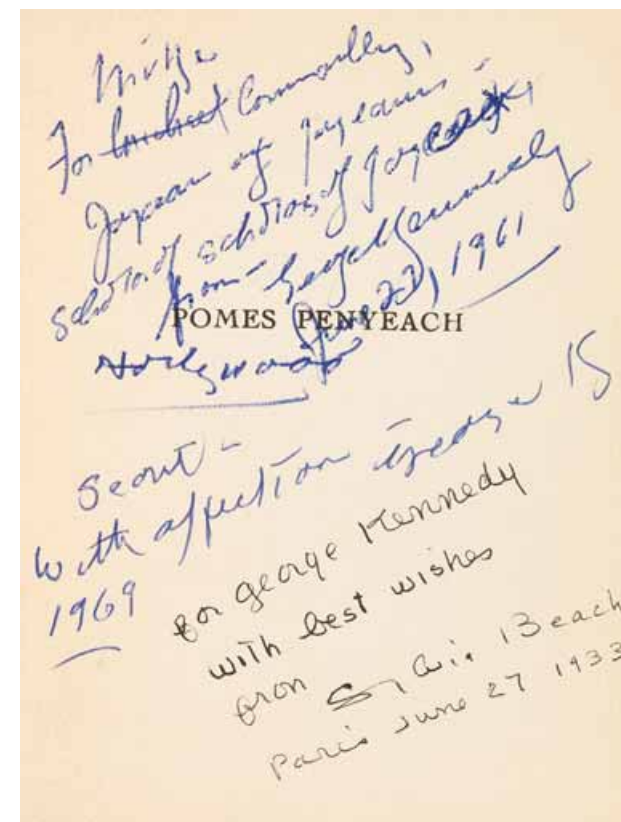
Kleine Sammlung von 13 Gedichten, die von 1913 bis 1920 in Triest, Zürich und Paris geschrieben wurden. Der Titel der Sammlung erinnert an die verschwommene Aussprache eines Straßenhändlers, der die Gedichte für einen Cent der vorbeiziehenden Menge anbietet. Exemplar mit dem häufiger fehlenden, eingefügten Erratzettel.

Zudem mit eigenhändiger Widmung mit Unterschrift von George Kennedy, vermutlich der US-amerikanische Schauspieler, für Mike Connelly (?), datiert Hollywood Juni 1961, zudem mit weiterem Vermerk „Sent with affection 1969 George K.“

EINBAND: Blaßgrüner Orig.-Pappband mit dem Druckvermerken auf dem Rückdeckel „PRICE ONE SHILLING - Herbert Clarke, Paris“; eingebunden in einen tiefblauen Maroquin-Einband des 20. Jhs. mit goldgeprägtem Rückentitel und gold- sowie schwarzgeprägter Deckelvignette. 13 : 11 cm. - **ZUSTAND:** Gleichmäßig schwach gebräunt, Karton-Einband verblichen.

LITERATUR: Slocum/Cahoon 24. - Vlg. Horowitz-Catalogue (1996) Nr. 81.

First edition with dedication and signature by the famous bookseller and publisher Sylvia Beach for George Kennedy, dated Paris, June 27, 1933. Also with a personal dedication signed by George Kennedy, presumably the American actor, for Mike Connelly (?), dated Hollywood June 1961, also with the additional note „Sent with affection 1969 George K.“ Blue morocco binding from the 20th century with gilt title on spine and black and gilt tooled vignette (bound in the original pale-green card board with imprint „PRICE ONE SHILLING - Herbert Clarke, Paris“). - Evenly lightly browned, the card-board cover faded. R





312

€ 1.000

Longus

Les pastorales de Longus ou Daphnis et Chloé. Traduction d'Amyot. Paris, beim Künstler 1928.

Vorzugsausgabe auf Japon nacré mit einer zusätzlichen Suite der Radierungen mit Remarquen und 1 kolorierten Tuschezeichnung von Henri le Riche. Die Textradierungen sind teils vom Künstler von Hand koloriert.

1 von 40 nummerierten Exemplaren auf „Japon nacré“, in Druckvermerk vom Künstler signiert.

EINBAND: Orig.-Umschlag mit Deckeltitel in Halbleinen-Decke mit marbriertem Papierbezug und Papp-Schuber. 34 : 26 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 23 tfs. handkolorierten Orig.-Radierungen in Schwarz und Farbe von Henri le Riche sowie einer zusätzlichen Suite der Radierungen mit Remarquen und 1 signierten kolorierten Orig.-Tuschezeichnung von H. le Riche. – **ZUSTAND:** Schuberanten etw. berieben, sonst schönes unbeschnittenes Exemplar.

LITERATUR: Monod 7263. - Carteret IV, 243. - Mahé II, 698f.

1 of 40 numb. copies on japon nacré with an addition suite of etchings with remarques and 1 col. orig. ink drawing by H. le Riche. Publisher's imprint signed by the artist. With 23 orig. etchings in black and colours, partly coloured by the artist. Orig. wrappers in half cloth cover with marbled paper covering and same slipcase. - Edges of slipcase rubbed, otherwise fine untrimmed copy.

313

€ 1.500

Marguerite Audoux

Marie-Claire. Paris, Les Eclectiques du Livre 1930/1932.

“Très belle reliure de Marot-Rodde, d'une grande élégance et d'une subtile harmonie“ (Cat. Givaudan).

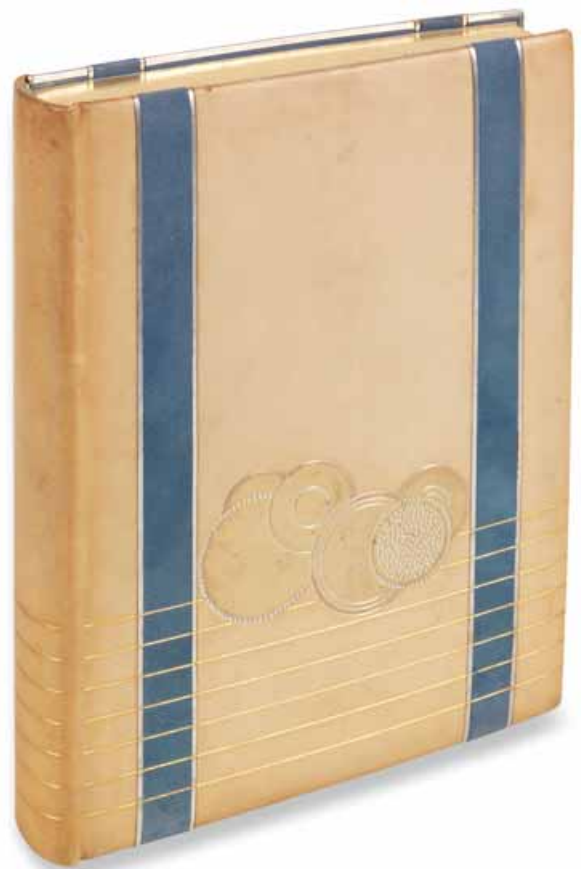
1 von 150 nummerierten und namentlich zugeeigneten Exemplaren für die Bibliophilengesellschaft. Breitrandiger Druck auf kräftigem, chamoisfarbenen Papier, gedruckt im Atelier Ducros & Colas in Paris.

Die bedeutende Givaudan-Sammlung französischer Luxus-Einbände wurde im Juni 1988 im Hotel Drouot versteigert; der hier vorliegende Meistereinband ist in dem betreffenden Katalog ganzseitig als Eingangsseite abgebildet und mit einem Schätzwert von 30.000 - 40.000,- Francs versehen. Der Katalog verzeichnet neben Luxuseinbänden von Legrain, Cretté, Creuzevault, Gonin, Chadel und Michel allein 20 Meistereinbände aus dem Atelier der Madame Marot-Rodde (vgl. Flety S. 121). - Léon Givaudan gründete gemeinsam mit seinem Bruder Xavier das berühmte Parfümerie-Unternehmen („Pioneers of the fragrant world“) mit Sitz in der Schweiz.

EINBAND: Signierter französischer Meistereinband aus dem Atelier Marot-Rodde: Elfenbeinfarbener, geglätteter Lederband mit vertikal verlaufenden, silbereingefaßten Wildlederintarsien in Blau, auf dem Vorderdeckel ein Ornament aus 6 ebenfalls silbereingefaßten Maroquinkreisen; Goldschnitt, blaue Wildleder-Vorsätze sowie silberfarbene Doublüren. 29 : 22 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit farbigen Holzschnitt-Illustrationen von Gabriel Belot. – **ZUSTAND:** Einbd. leicht fleckig bzw. verfärbt und stellenweise mit Bereibungen, Vorsätze tlw. leicht berieben. – **PROVENIENZ:** Persönlich gekennzeichnetes Exemplar für den berühmten französischen Bibliophilen und Parfumeur Léon Givaudan, mit dessen silbergeprägtem Exlibris im vorderen Innendeckel.

LITERATUR: Cat. Léon Givaudan Nr. 4. - Monod 634. - Carteret IV, 49: „Edition estimée“.

1 of 150 numbered copies. Broad-margined print on strong creme paper. Signed French master binding by Atelier Marot-Rodde: Ivory smoothed calf with vertical silver-bordered suede inlay, front board with ornament of 6 likewise silver-bordered morocco circles; gilt edges, blue suede endpapers and silver doublures. 29 : 22 cm. With color woodcut illustrations by Gabriel Belot. - Binding slightly stained and discolored and with isolated rubbed spots, endpaper slightly rubbed in places. Copy from the possession of Léon Givaudan. R



314

€ 1.500

Théodore de Banville

La Mer de Nice. Lettre à un ami. Paris, Les Bibliophiles de l'Automobile-Club de France 1933.

Signierter Luxuseinband mit bedeutender Provenienz.

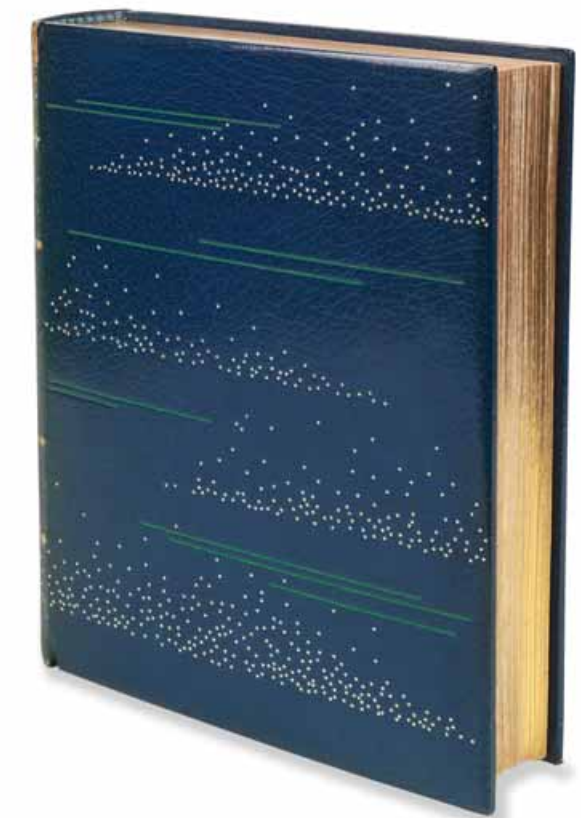
1 von 130 nummerierten Exemplaren für die Mitglieder des Clubs, namentlich zugeeignetes Exemplar für Nicolas Ralli. Breitrandiger Druck auf kräftigem, chamoisfarbenen Papier, gedruckt im Atelier Ducros & Colas in Paris; Druck der Graphiken bei Edmond Desjobert, Paris. - „Belle publication ayant obtenu le grand prix de la Société nationale des Beaux-Arts en 1933. Elle est cotée.“ (Carteret)

Die bedeutende Givaudan-Sammlung französischer Luxus-Einbände wurde im Juni 1988 im Hotel Drouot versteigert; der hier vorliegende Meistereinband wurde in dem betreffenden Katalog mit einem Schätzwert von 10.000 - 12.000,- Francs angeboten.

EINBAND: Signierter französischer Meistereinband aus dem Atelier Marot-Rodde: Dunkelblauer Maroquinband mit horizontal verlaufenden Deckelfiletten in Grün und punktiertem Ornament in Weiß; Goldschnitt, breite Maroquin-Innenkanten, Vorsätze in mittelblauen Seidenmoirée-Papieren, Orig.-Umschlag eingebunden. 28 : 22,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit einer schönen, mehrfarbigen signierten Orig.-Zeichnung, 1 aquarellierten, signierten Vignette und zahlreichen farblithographischen Illustrationen von Georges Gobo sowie am Ende die Dekompositionen von drei Graphiken. – **ZUSTAND:** Rücken verfärbt, Gelenke stellenweise berieben. – **PROVENIENZ:** Exemplar aus der Sammlung des berühmten französischen Bibliophilen und Parfumeurs Léon Givaudan, mit dessen silbergeprägtem Exlibris im vorderen Innendeckel.

LITERATUR: Cat. Léon Givaudan Nr. 6. - Monod 933. - Carteret IV, 56.

Signed de-luxe binding with notable provenance. From the Atelier Marot-Rodde: Dark blue morocco with horizontal fillets in green and an ornament in white; gilt edges, broad morocco edges, endpaper with medium blue silk moirée papers, orig. wrapper bound in. 28 : 22.5 cm. With a fine signed orig. drawing in colors, 1 signed vignette with watercolors and many color-lithographic illustrations from Georges Gobo. - Spine discolored, joints partly rubbed. Copy from the possession of Léon Givaudan. R



315

€ 1.000

André Chevrillon

Un crépuscule d'Islam. Illustré de 36 eaux-fortes originales du peintre-graveur Lobel-Riche. [Paris], beim Künstler 1930.

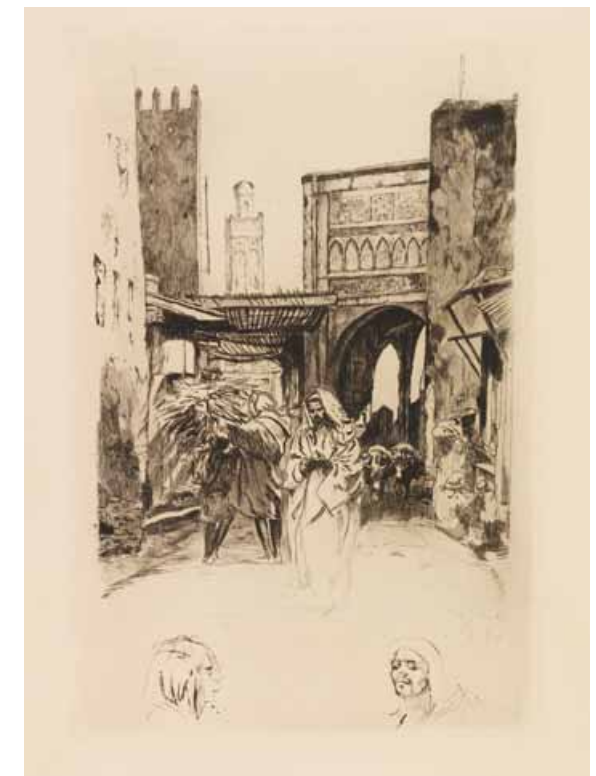
1 von 250 nummerierten Exemplaren auf Vélin d'Arches mit den Radierungen von Almyr Lobel-Riche.

Erste illustrierte Ausgabe. - Mit 2 oder 3 Suiten der Radierungen; die 16 Tafeln liegen in 3 Zuständen vor, von den 20 Textillustrationen sind 14 in 3 Zuständen und 5 in 2 Zuständen vorhanden, 1 Illustration gibt es nur im Text, dafür kommen 2 weitere Radierungen, die auf den Tafeln zu finden sind, im Text gar nicht vor.

EINBAND: Lose Lagen und Tafeln in Orig.-Broschur und Orig.-Halbleinen-Decke mit Rückenschild. 33,5 : 26 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 36 Orig.-Radierungen (20 im Text, 16 auf Tafeln) sowie 2 Extra-Suiten der 16 Tafeln und auf 20 Tafeln die Textillustrationen in 1-2 weiteren Zuständen. – **ZUSTAND:** Schnitt schwach gebräunt, Broschur-Umschlag mit eingerissenen Gelenken.

LITERATUR: Carteret IV, 103. - Monod 2758.

First illustrated edition. Copy on vélin d'Arches with 2 addition suites of the 16 plates and 1-2 additional etchings of the text illustrations, together on 20 plates. That means, the 16 plates are available in 3 states; of the 20 text illustrations, 14 are available in 3 states and 5 in 2 states, 1 illustration is only available in the text, but there are two etchings on the plates, that do not appear in the text in front. Loose sheets and plates in orig. wrappers and orig. half cloth cover. - Loose sheets in orig. wrappers and orig. card bord cover with label on spine. - Edges slightly browned, wrappers torn at the joints.





316

€ 1.000

Arthur Rimbaud

Les illuminations. Lausanne, Grosclaude - Édition des Gaules 1949.

„Die Bilder dieses Bandes sind fast so etwas wie eine Summa von Légers Werk“ (Wulf D. von Lucius).

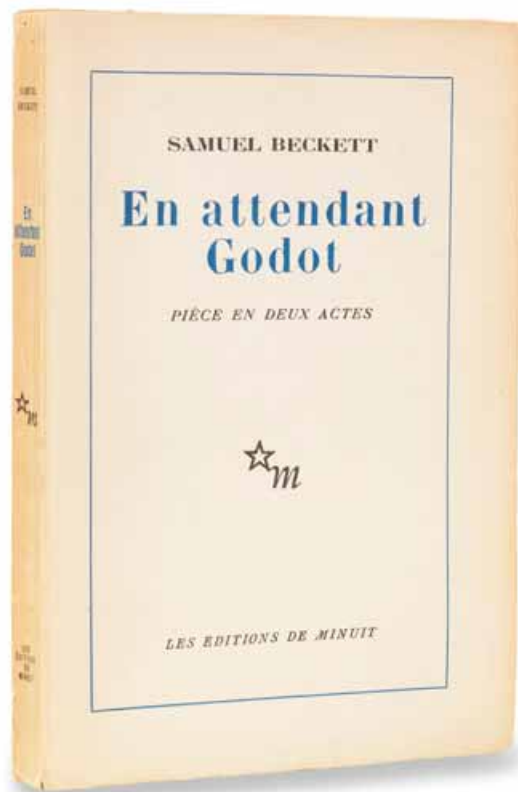
1 von 275 nummerierten Exemplaren auf handgeschöpftem Vélin teinté, im Druckvermerk von Fernand Léger sowie vom Verleger signiert. - Zu Beginn mit einem faksimilierten Vorwort von H. Miller. Druck der Lithographien im Atelier Roth & Sauter in Lausanne; die Pochoirkolorierung der Lithographien wurde vom Verleger Grosclaude überwacht.

„Die Bilder dieses Bandes sind fast so etwas wie eine Summa von Légers Werk: von konstruktiv-technischen Bilderfindungen über organisch-weiße bis zu stark von Textfragmenten bestimmten Blättern, die Verse oder einzelne Worte aus Rimbauds Dichtungen aufgreifen. Ein Dokument intensiver Befassung des Malers mit dem Text, wobei eine eigenartige Symbiose des im Grunde optimistischen, der Moderne zugewandten Weltbilds Légers mit der eher düsteren, der Moderne abholden Weltsicht Rimbauds entsteht.“ (W. D. von Lucius) - Schönes Spätwerk von Fernand Léger, beispielhaft für seine künstlerische Ausrichtung und zugleich eine reizvoll kontrastierende Illustrationsfolge zu den düsteren Versen Rimbauds.

EINBAND: Orig.-Broschur. 34 : 26 cm. — **ILLUSTRATION:** Mit 15 ganzseitigen (6 pochoirkolorierten) Orig.-Lithographien von F. Léger. — **ZUSTAND:** Insgesamt leicht gebräunt. Broschur fleckig und beschädigt.

LITERATUR: Saphire 24-38. - Monod 9742. - Rauch 194. - Arnold 2433. - Lucius, Bücherlust 29. - Maler machen Bücher 67.

1 of 275 numb. copies on hand-made Vélin teinté, publisher's imprint signed by Fernand Léger and the publisher. With 15 full-page (6 in pochoir) orig. lithographs by F. Léger. Orig. wrappers. - Slightly browned. Wrapper stained and damaged. R



317

€ 1.500

Samuel Beckett

En attendant Godot. Pièce en deux actes. Paris, Éditions de Minuit 1952.

Das Schauspiel in zwei Akten verhalf Beckett zu seinem Durchbruch als Autor und gilt als Inbegriff des absurden Theaters.

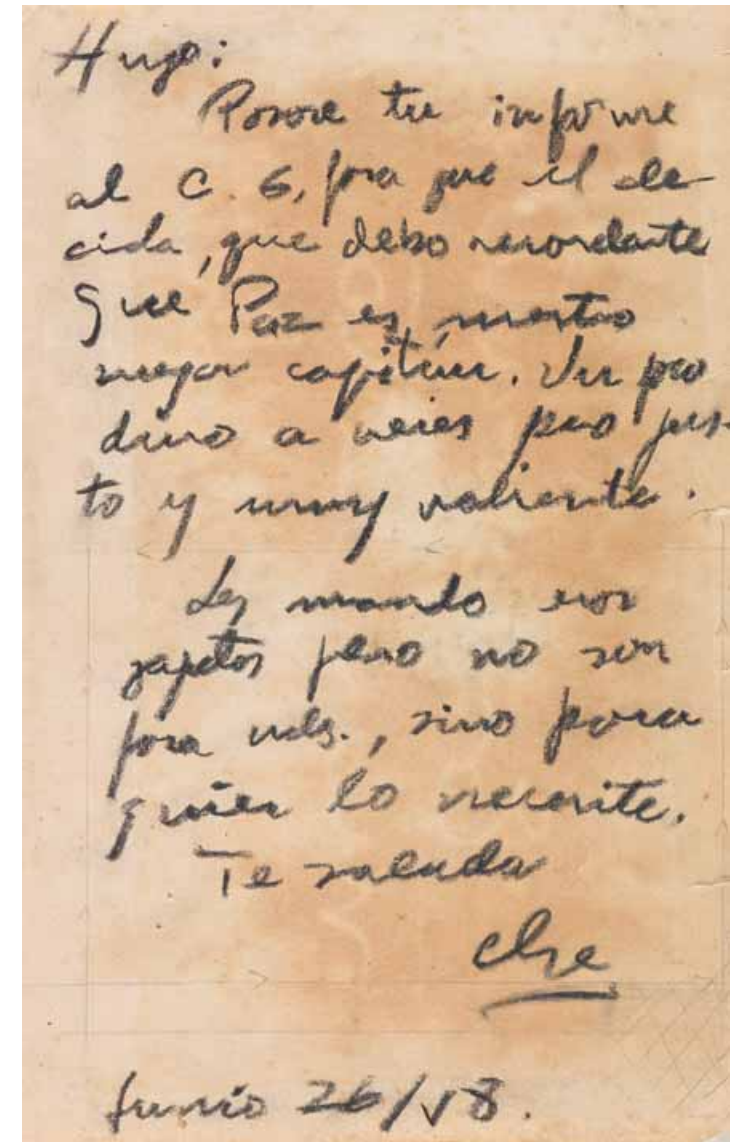
„Einer der größten Erfolge der Nachkriegszeit ... die Faszination, die von diesem Stück ausgeht, ist bis heute nahezu ungebrochen“ (Kindlers Neues Literaturlexikon)

Erste Ausgabe. - Das 1948 entstandene Werk wurde, nach anfänglichen Schwierigkeiten Verleger sowie Spielort zu finden, 1953 in Paris im Théâtre de Babylone mit großem Erfolg uraufgeführt. Das sprichwörtlich gewordene *Warten auf Godot*, gilt als sein bekanntestes Werk und legte den Grundstein für seinen Weltruhm.

EINBAND: Orig.-Broschur mit Titel in Blau und Schwarz. 19 : 12 cm. — **ZUSTAND:** Papierbedingt leicht gebräunt. Broschur mit schwachen Knickspuren, hint. Deckel mit kl. Fleck, Kapital etw. eingerissen.

LITERATUR: KNLL II, S. 377f.

First edition of Beckett's play in two acts, his most famous work. Orig. wrappers with title in blue and black. - Slightly browned due to paper. Wrappers with slight creases, back cover with little spot, spine ends somewhat torn.



318

€ 8.000

Ernesto „Che“ Guevara (1928-1967)

Eigenhändiger Brief in Spanisch mit Unterschrift „Che“. O. O. (Kuba), 26. VI. (19)58. 1 Seite. 23 : 15 cm.

Eigenhändiges Schreiben des „Commandante“, von großer Seltenheit.

An seinen Leutnant Hugo del Río Guerra, sechs Wochen nach Che Guevaras 30. Geburtstag und zugleich auf dem Höhepunkt von Fidel Castros Guerillakrieg gegen den kubanischen Diktator Batista, in dem Guevara eine führende Rolle spielte. - Über den Hauptmann Ramón Paz sowie über eine Sendung von Waffen (hier im Verschwörerjargon als „zapatos“, Schuhe, bezeichnet). „Hugo: pasare tu informe al C[ommandante] G[eneral?] para que el decida, que debo recordate que Paz es nuestro mayor capitán. Un poco duro a veces pero justo y muy valiente. - Les mando unos zapatos pero no son para u[ste]d[e]s, sino para quien lo necesite. Te saludo ...“ (Übersetzung: „... Werde deinen Bericht an C.G. weiterleiten, damit er entscheidet, ich muss dich aber daran erinnern, dass Paz unser bester Capitán ist. Manchmal etwas hart, aber gerecht und sehr mutig. - Ich sende Ihnen die Schuhe, aber sie sind nicht für Sie, sondern für diejenigen, die sie benötigen ...“). - Einen Monat nach dem Schreiben wurde der hier lobend erwähnte Ramón Paz Borroto (1924-58) bei einem Gefecht in der Nähe des Flusses Yara getötet. Erst am Ende des Jahres sollten die Revolutionäre unter Guevaras Führung die entscheidende Schlacht von Santa Clara gewinnen, die zur Übernahme der kubanischen Regierung durch Castros kommunistische Bewegung führte. Schreiben Guevaras aus dieser Zeit sind von großer Seltenheit.

ZUSTAND: Gebräunt und mit wenigen Bleistiftspuren, mit kleinen Randeinrissen, verso mit alten Montierungs-Papierresten.

Scarce letter by the „Comandante“ to his lieutenant Hugo del Río Guerra, six weeks after his 30th birthday and during the heyday of Fidel Castro's guerrillawar against the Cuban dictator Batista, in which Guevara played a leading role. 1 p. 23 : 15 cm. - In Spanish. - Browned and with few pen traces, with small marginal splits, verso with old paper mounting remains. - Letters by Guevara from this period are extremely rare.



319

€ 10.000

Estampes

Introduction de Robert Rey. Paris/Nizza, L'image littéraire sowie New York, R. Finelli-Feugère 1950.

Prachtvolle Luxusedition, mit signierten Arbeiten von Chagall, Matisse, Braque und Picasso - Exemplar mit der Suite von Maurice Utrillo.

1 von 150 numerierten Exemplaren. - Sehr breitrandiger Druck aus dem Atelier Coulouma, Paris, auf kräftigem, chamoisfarbenen van Gelder Zonen-Bütten mit Wasserzeichen, Papierformat 46,5 : 36,5 cm; Paginierung, Initialen und Titel in Rot. Die schönen, großformatigen und qualitativ hochwertigen Farbholzschnitte stammen von Gérard Angiolini nach Originalen von: Georges Braque, Maurice Brianchon, Marc Chagall, François Desnoyer, Raoul Dufy, Marie Laurencin, Henri Matisse, Pablo Picasso, Maurice Utrillo, Kees van Dongen, Maurice de Vlaminck und Henry de Waroquier. Sie wurden sämtlich von den Künstlern signiert, überdies wurden sie handschriftlich numeriert, im Unterrand typographisch bezeichnet und auch vom Herausgeber Robert Rey signiert. Die Textbeiträge zu den einzelnen Blättern stammen u. a. von Jean Cocteau, Jean Cassou, Pierre MacOrlan und André Maurois, sie wurden von den Autoren gleichfalls signiert. - Exemplar mit der umfangreichen Suite von Andrucken der einzelnen Farbstöcke zu der Graphik von Maurice Utrillo; gedruckt auf chamoisfarbenem Lana-Vélin mit Wasserzeichen.

Der Kunsthistoriker und -kritiker Robert Rey (1882-1964) war eine der zentralen Figuren der Pariser Kunstszene im 20. Jahrhundert. Er war u. a. Mitglied der Académie des Beaux-Arts, der École de Louvre und der École nationale supérieure des Beaux-Arts und pflegte enge Beziehungen zu vielen bedeutenden Künstlern, mit Matisse, Dunoyer de Segonzac und Utrillo war er befreundet.

EINBAND: Lose Lagen in Orig.-Broschur mit Umschlagtitel in Rot, in dunkelblauer Orig.-Maroquinkassette mit goldgeprägtem Deckeltitel. 47 : 37,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 12 signierten Farbholzschnitten nach P. Picasso, M. Chagall, H. Matisse, G. Braque u. a. sowie einer Suite von 55 Blatt Farb-Dekompositionen zu der Graphik von Maurice Utrillo („Le Jardin de Montmagny“). – **ZUSTAND:** 6 Bll. am Ende mit Wasserrand, die Suite tlw. leicht stockfl., Broschur eingerissen, Kassette etwas lädiert. Die schönen Künstlergraphiken in guten farbkräftigen Abzügen. – **PROVENIENZ:** Privatsammlung Rheinland-Pfalz.

LITERATUR: Monod 4359.

Lavishly made Paris de-luxe edition. 1 of 150 copies, with signed works by Chagall, Picasso, Matisse and Braque. This copy with the suite by Maurice Utrillo. Loose sheets in orig. wrappers with cover title in red, in dark blue orig morocco case with gilt-lettered title. 47 : 37,5 cm. With 12 signed color woodcuts after P. Picasso, M. Chagall, H. Matisse, G. Braque et al and a suite of 55 sheets with color decompositions of M. Utrillo's graphic („Le Jardin de Montmagny“). - 6 leaves with water marks at the end, suite slightly foxed in places. Case blemished in places. All in all fine and clean copy with the prints in strong impression.



320

€ 10.000

Estampes

Introduction de Robert Rey. Paris/Nizza, L'image littéraire sowie New York, R. Finelle-Feugère 1950.

Prachtvolle Luxusedition, mit signierten Arbeiten von Chagall, Matisse, Braque und Picasso - Exemplar mit der Suite von Marie Laurencin.

1 von 150 nummerierten Exemplaren. - Sehr breitrandiger Druck aus dem Atelier Coulouma, Paris, auf kräftigem, chamoisfarbenen van Gelder Zonen-Bütten mit Wasserzeichen, Papierformat 46,5 : 36,5 cm; Paginierung, Initialen und Titel in Rot. Die schönen, großformatigen und qualitativ hochwertigen Farbholzschnitte stammen von Gérard Angiolini nach Originalen von: Georges Braque, Maurice Brianchon, Marc Chagall, François Desnoyer, Raoul Dufy, Marie Laurencin, Henri Matisse, Pablo Picasso, Maurice Utrillo, Kees van Dongen, Maurice de Vlaminck und Henry de Waroquier. Sie wurden sämtlich von den Künstlern signiert, überdies wurden sie handschriftlich numeriert, im Unterrand typographisch bezeichnet und auch vom Herausgeber Robert Rey signiert. Die Textbeiträge zu den einzelnen Blättern stammen u. a. von Jean Cocteau, Jean Cassou, Pierre MacOrlan und André Maurois, sie wurden von den Autoren gleichfalls signiert. - Exemplar mit der umfangreichen Suite von Andruckten der einzelnen Farbstöcke zu der Graphik von Marie Laurencin; gedruckt auf chamoisfarbenem Lana-Vélin mit Wasserzeichen.

Der Kunsthistoriker und -kritiker Robert Rey (1882-1964) war eine der zentralen Figuren der Pariser Kunstszene im 20. Jahrhundert. Er war u. a. Mitglied der Académie des Beaux-Arts, der École de Louvre und der École nationale supérieure des Beaux-Arts und pflegte enge Beziehungen zu vielen bedeutenden Künstlern, mit Matisse, Dunoyer de Segonzac und Utrillo war er befreundet.

EINBAND: Lose Lagen in Orig.-Broschur mit Umschlagtitel in Rot, in dunkelblauer Orig.-Maroquinkassette mit goldgeprägtem Deckeltitel. 47 : 37,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 12 signierten Farbholzschnitten nach P. Picasso, M. Chagall, H. Matisse, G. Braque u. a. sowie einer Suite von 41 Blatt Farb-Dekompositionen zu der Graphik von Marie Laurencin („Portrait de femme en rouge“).

– **ZUSTAND:** Nur die Suite tlw. geringfügig stockfl., Kassette innen etwas lädiert. Insgesamt gutes sauberes Exemplar, die schönen Künstlergraphiken in guten farbkraftigen Abzügen. – **PROVENIENZ:** Privatsammlung Rheinland-Pfalz.

LITERATUR: Monod 4359.

Lavishly made Paris de-luxe edition. 1 of 150 copies, with signed works by Chagall, Picasso, Matisse and Braque. This copy with the suite by M. Laurencin. Loose sheets in orig. wrappers with cover title in red, in dark blue orig morocco case with gilt-lettered title. 47 : 37,5 cm. With 12 signed color woodcuts after P. Picasso, M. Chagall, H. Matisse, G. Braque et al and a suite of 41 sheets with color decompositions of M. Laurencin's („Portrait de femme en rouge“). - Only the suite slightly foxed in places, case blemished inside. All in all fine and clean copy with the prints in strong impression.



321

€ 2.500

Fernand Mourlot und Charles Sorlier

Chagall. Lithograph I-VI. 6 Bände. Monte Carlo, A. Sauret 1960-86.

Maßgebliches Werkverzeichnis der Lithographien von Marc Chagall, ausgestattet mit 30 Orig.-Lithographien.

EINBAND: Orig.-Leinenbände mit Orig.-Schutzumschlägen. 32,5 : 25 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit zusammen 30 (davon 23 farbigen) Orig.-Lithographien und zahlr. meist farbigen Abbildungen von M. Chagall. – **ZUSTAND:** Schutzumschläge nur am äußersten Rand tls. minim. berieben. Schönes sauberes Exemplar.

LITERATUR: Mourlot 281-292, 391-402, 577-578, 729-30. - Cramer 43, 56, 77, 94. - Arntz I, 27.

Relevant catalog raisonné of lithographs by Marc Chagall, with 30 orig. lithographs and many illustrations, mostly in colors. Orig. cloth bindings with orig. protective wrappers. 32.5 : 25 cm. 6 volumes. - Outer margins of wrappers minim. rubbed in places. Fine clean copies.



322

€ 1.500

Marc Chagall

Drawings for the Bible. Paris, Éditions de la Revue Verve sowie London, Zwemmer 1960.

Chagalls zweite Lithographiefolge zur Bibel.

Verve Revue Artistique et littéraire, Vol. X, Nr. 37-38, hrsg. von E. Tériade. Mit einem Vorwort von Gaston Bachelard. - Englische Ausgabe.

EINBAND: Orig.-Pappband mit Orig.-Farblithographie. 36 : 27 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 48 (25 farbigen) Orig.-Lithographien (inkl. Einband) und zahlreichen ganzseitigen Abbildungen von Marc Chagall. – **ZUSTAND:** Rücken mit unbedeut. Stoßspur, insgesamt gutes sauberes Exemplar.

LITERATUR: Cramer 42. - Sorlier 75. - Mourlot 230-277.

With 48 (25 colored) orig. lithographs (incl. the binding) of the second bible series by Marc Chagall. English edition. Orig. cardboard - Spine very slightly bumped, overall good and clean copy. ^R



323

€ 1.000

Marc Chagall

Derrière le miroir. 4 Hefte der Reihe. Paris, Maeght 1964-1981.

Mit 7 Orig.-Lithographien des Künstlers.

Vorhanden sind die Nummern 147, 225, 235 und 246 der berühmten Pariser Kunstpublikation.

EINBAND: Jeweils illustrierter Orig.-Umschlag. 38 : 28 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit insgesamt 7 (6 farb.) Orig.-Lithographien (davon 4 doppelblattgroß) von M. Chagall und zahlreichen weiteren Abbildungen. – **ZUSTAND:** Jeweils sauber und wohl erhalten.

LITERATUR: Cramer 59, 104, 110 und 111. - Mourlot 410-412, 917, 945-946 und 992.

2 Beigaben zu Marc Chagall.

Set of 4 DLM issues featuring Marc Chagall (nos. 147, 225, 235 und 246), with altogether 7 orig. lithographs (6 in colour, 4 doublepage) by Marc Chagall and numerous illustrations. Illustrated orig. wrappers. - Each issue clean and well-preserved. - With 2 additions. ^R

324

€ 1.200

Verve

Vol. VII, Nr. 27/28. Paris, Revue Verve 1952.

Enthält 8 frühe Lithographien von Marc Chagall mit Paris-Motiven.

Der Band enthält neben den Orig.-Lithographien von M. Chagall eine doppelblattgroße Orig.-Farblithographie von J. Miró.

EINBAND: Illustr. Orig.-Pappband. 36 : 27 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 8 Orig.-Lithographien (3 farb., 1 doppelblattgr.) von M. Chagall und 1 doppelblattgr. Orig.-Lithographie von J. Miró sowie 21 meist farbigen Lithographien nach G. Braque, H. Matisse, H. Laurens, A. Giacometti, A. Masson, F. Léger, J. Miró, Borès und Gromaire und weiteren tlw. montierten Abbildungen und Tafeln. – **ZUSTAND:** Gutes Exemplar.

LITERATUR: Mourlot (Chagall) 80-87 und (Miró) 121. - Cramer (Chagall) 23 und (Miró) 25.

Dabei: Verve Nr. 8.

With 8 early orig. lithographs (3 in colors, 1 double-page) by M. Chagall and 1 double-page orig. lithograph by J. Miró, as well as 21 lithographs, most in colors after G. Braque, H. Matisse, H. Laurens, A. Giacometti, A. Masson, F. Léger, J. Miró, Borès and Gromaire, as well as further illustrations, some mounted. Illustr. orig. boards. 36 : 27 cm. ^R





325

€ 1.000

Jacques Lassaigne

Douze contemporains. Paris, Éditions d'Art du Lion 1959.

Die schönen Drucke zeigen Arbeiten von Braque, Chagall, Derain, Dufy, Léger, Matisse, Modigliani, Picasso, Rouault, Utrillo, Villon und Vlaminck.

1 von 970 nummerierten Exemplaren.

EINBAND: Lose Tafeln und Lagen in roter Orig.-Leinen-Mappe. 46,5 : 33,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 12 farbigen Tafeln. – **ZUSTAND:** 1 Ecke durchgeh. minim. bestoßen. Mappe etw. schmutzgefleckt.

1 of 970 numb. copies. Loose plates and sheets in red orig. cloth portfolio. With 12 color plates. - 1 corner throughout minim. bumped. Portfolio slightly soiled.

326

€ 1.200

Derrière le miroir

10 ans d'édition 1946-1956. Paris, Maeght 1956.

Schönes Exemplar der Jubiläumsausgabe zum 10-jährigen Bestehen der Zeitschrift.

Enthält u. a. ein Verzeichnis der ersten 76 Nummern der berühmten Kunstzeitschrift.

EINBAND: Orig.-Broschur. 38 : 28,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 3 Orig.-Lithographien (2 farb. und doppelblattgr.) von Chagall, Miró und Bazaine und 2 Orig.-Radierungen von Giacometti und Miró sowie zahlreichen Abbildungen.

LITERATUR: Mourlot (Chagall) 153. - Mourlot (Miró) 174. - Dupin 105. - Lust 62.

Dabei: Georges Braques. Cahier 1916-1947 und 1947-1955. 2 Tle. in 1 Band. Mit zahlreichen lithogr. Illustrationen von G. Braque. Paris, Maeght 1948/1956. Illustrierter Orig.-Umschlag, in Orig.-Leinendecke. 38,5 : 28 cm. - 1 von 750 Exemplaren. - 1 weitere Beigabe.

Nice copy of the special edition for the 10th anniversary. With 3 orig. lithographs (2 printed in colour and doublepage) by Chagall, Miró and Bazaine, and 2 orig. etchings by Giacometti and Miró, as well as numerous illustrations. Orig. wrappers. - 2 additions (amongst others: DLM, cahier 1916-1947 and 1947-55: Georges Braque).^R



327

€ 2.000

Pablo Picasso

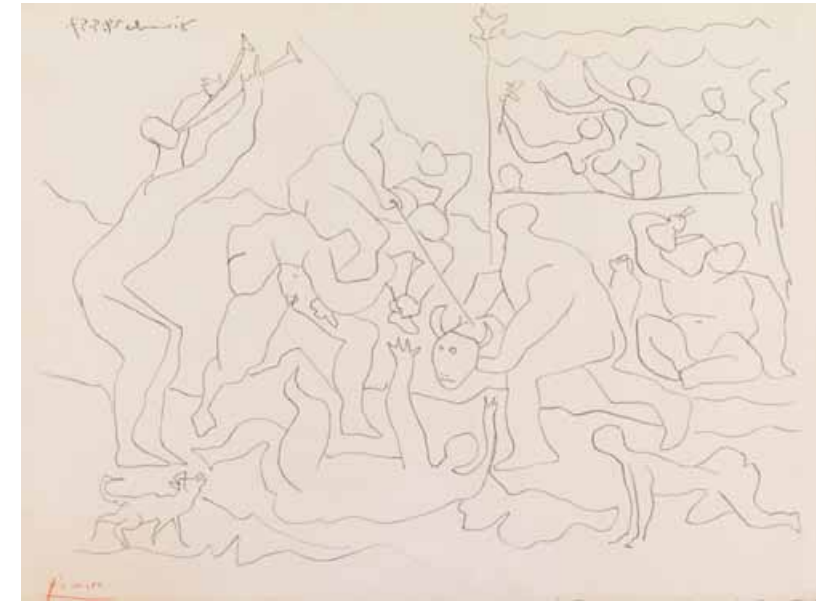
Jeu de la corrida. Orig.-Lithographie. In Rotstift unten links signiert. Im Stein datiert „24.5.57“. Bildgröße 53 : 71 cm. - Papierformat 57 : 76 cm.

Eine von Picassos berühmten Stierkampfsszenen in 1 von 50 nummerierten Exemplaren auf Velin d'Arches.

ZUSTAND: Im Randbereich minim. stockfl., am Unter- rand mit kaum sichtbarem Wasserrand, mit 2 kl. Randeinrissen, verso mit mehreren kleinen Montie- rungsresten sowie 3 größeren Papieraussdünnungen im Rand (recto nicht sichtbar).

LITERATUR: Bloch 832. - Mourlot 293.

1 of 50 numb. copies, on Arches wove paper signed in red pencil in lower left. - In the white margins minim. foxed, at the lower margin with barely visible water- stain, with 2 small marginal tears, verso with several small remnants of mounting as well as 3 larger paper thinnings in the margins (not shining through).



328

€ 1.000

Fernand Mourlot

Picasso Lithographie II-III: 1947-1956. 2 Bände. Monte Carlo, A. Sauret (1950-56).

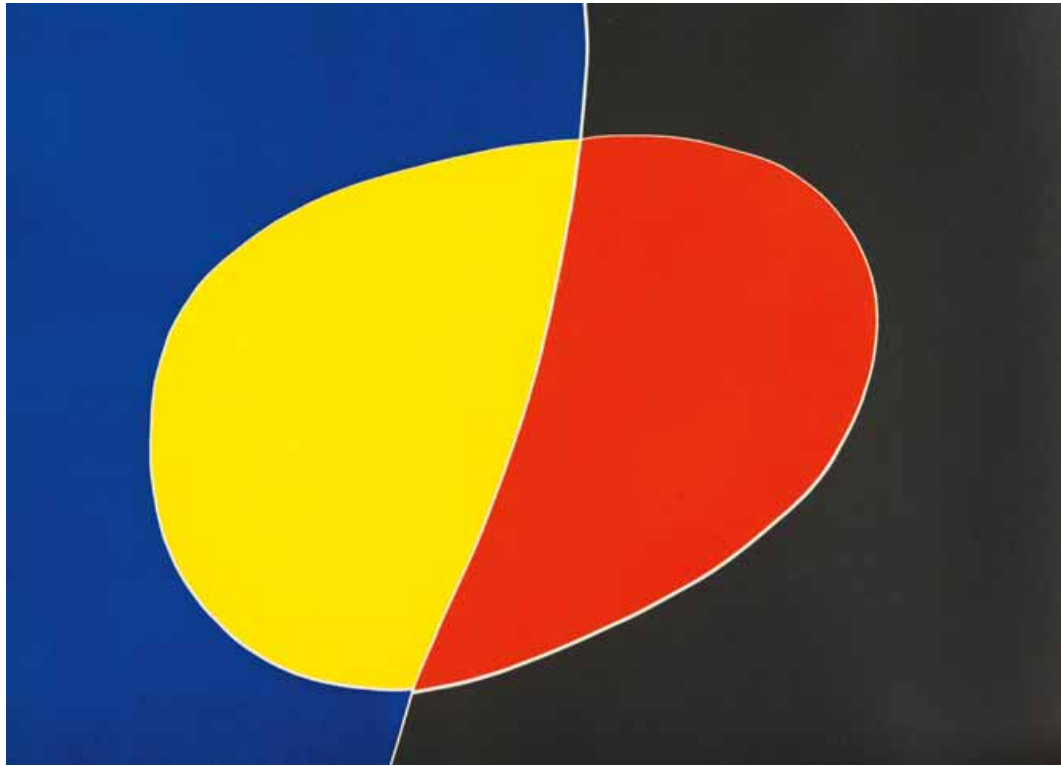
Exemplar mit der schönen Farblithographie La Danse.

EINBAND: Orig.-Broschur. 32 : 24,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 4 Orig.-Lithographien (2 doppelblattgr. auf den Umschlägen) von P. Picasso sowie zahlreichen tlw. farb. Abbildungen. – **ZUSTAND:** Bd. II mit Ge- brauchsspuren, Bd. III schön.

LITERATUR: Goepfert/Cramer 60 und 77.

1 Beigabe mit einer weiteren Farblithographie des Künstlers.

With 4 orig. lithographs by P. Picasso (2 doublepage on the wrappers) as well as numerous partly col. illustrations. Orig. wrappers. - Vol. II with traces of use, vol. III fine.^R



329

€ 16.000

Joan Miró

Càntic del Sol (Francesc d'Assisi). Traducció de Josep Carner. Pròleg de Marià Manent. Barcelona, Editorial Gustavo Gili 1975.

Das vollständige Portfolio mit 32 farbigen Original-Radierungen zu den Sonnengesängen des Franz von Assisi.

„Farbhymnus in Aquatinta-Radierungen“ (Helga Meister)

1 von 220 nummerierten Exemplaren, Druckvermerk vom Künstler signiert. Aufwendig gestaltetes Malerbuch von Joan Miró mit den eindrucksvollen farbintensiven und plakativen Orig.-Farbradierungen, gleichzeitig eines der letzten aufwendigen Buchpublikationen von Joan Miró. - Druck auf schwerem Guarro-Bütten bzw. auf graublauem Bütten von L. Barker mit teilweise großzügigen Schöpfrändern. - „In seinem Spätwerk griff Miró Himmelsmotive wie Sterne, Monde und Wolken wieder auf. Ohne Landschaften im traditionellen Sinn darzustellen, zeigt er einen universalen Blick auf die Welt, die eine positive Energie ausstrahlt. Das Eingebundensein des Menschen in den Kosmos fand Miró im Sonnengesang des Franz von Assisi zeitlos ausgedrückt. Miró illustrierte diesen für ihn so wichtigen Text konzentriert auf wenige Elemente — ein Lobpreis auf die Gestirne und ihre Schönheit.“ (Kat. *Miró Von der Erde zum Himmel*). - „Acht Jahre vor seinem Tode illustriert er den *Sonnengesang* in klaren, bunten, fast plakativen Bildchiffren. Das poetische Gebet, in dem Assisi die Schöpfung Gottes preist, wird zum Farbhymnus in Aquatinta-Radierungen“ (Helga Meister, *Miró, Malerei als Poesie* in Kunstforum). - Hervorragender Druck in leuchtenden Farben von Joan Miró, „the 32 etchings illustrating the work have been engraved directly on copper plates by Joan Miró, and hand-printed at the publisher's workshop“ (Begleitheft).

EINBAND: Lose Doppelbogen in graublauem Orig.-Büttenpapierumschlag mit gelber Orig.-Leinendecke in Orig.-Leinenkassette. 36 : 52 cm. — **ILLUSTRATION:** 32 Orig.-Farbradierungen mit Aquatinta, tlw. mit Prägedruck, Blattformat 35,5 : 50 cm. — **ZUSTAND:** Decke etw. geworfen, Kassette fleckig und bestoßen, Text und Graphiken tadellos.

LITERATUR: Cramer 196. - Dupin 833-867.

Dabei: Mit dem 4-sprachigen Begleitheft.

The complete portfolio with 32 orig. color etchings for the Canticle of the Sun by Saint Francis of Assisi. Loose sheets in orig. wrappers in yellow orig. cloth chemise with embossed cover motif and title on spine, in cloth case. 38 : 52 cm. With 32 orig. color etchings with aquatint, partly with embossing, size of sheet 35,5 : 50 cm. - Chemise slightly bowed, slipcase scraped and blemished in places, prints in mint condition. ^R





330

€ 1.800

Jean Miró

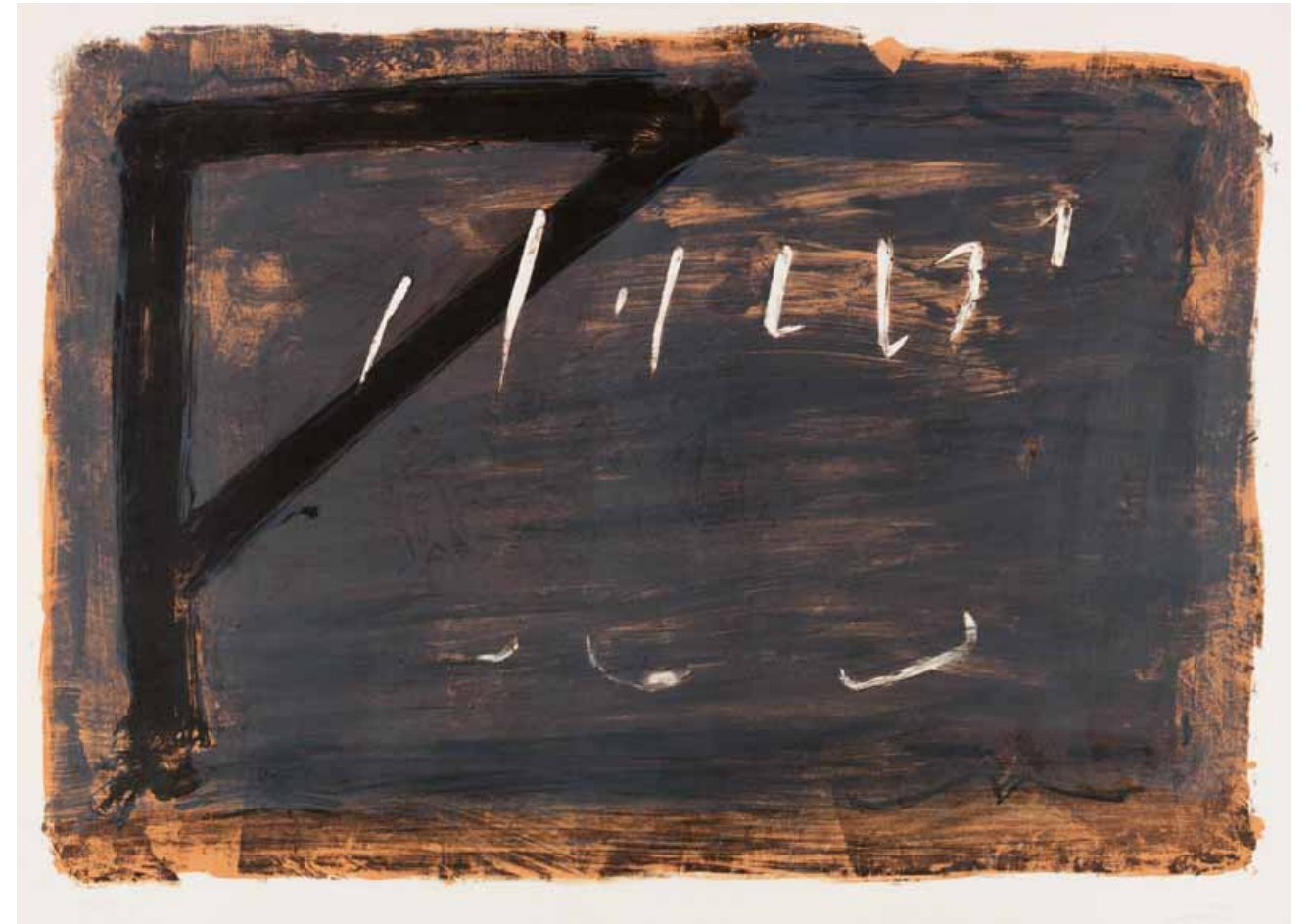
Personnage au-dessus de l'horizon. Orig.-Farblithographie. Signiert und nummeriert. Auf Velin von Rives (mit dem Wasserzeichen). Blattgröße 59,5 : 40 cm. Paris, Arte Adrien Maeght für Kestner Gesellschaft Hannover 1965.

Eines von 100 nummerierten Exemplaren für die Kestner Gesellschaft Hannover.

ZUSTAND: Schwach gebräunt, verso mit 2 kl. Montierungsresten.

LITERATUR: Cramer 390a (irrig Formatangabe).

1 of 100 numb. copies for the Kestner Gesellschaft. Color lithograph. Signed and numbered. On Velin by Rives (with the watermark). Sheet size 59.5 : 40 cm. - Slightly browned, verso with 2 small remnants of mounting.



331

€ 2.500

Antoni Tàpies

Album St. Gallen. St. Gallen, Erker-Press 1965.

Seltener Graphikfolge von Tàpies, gewidmet der Stadt St. Gallen.

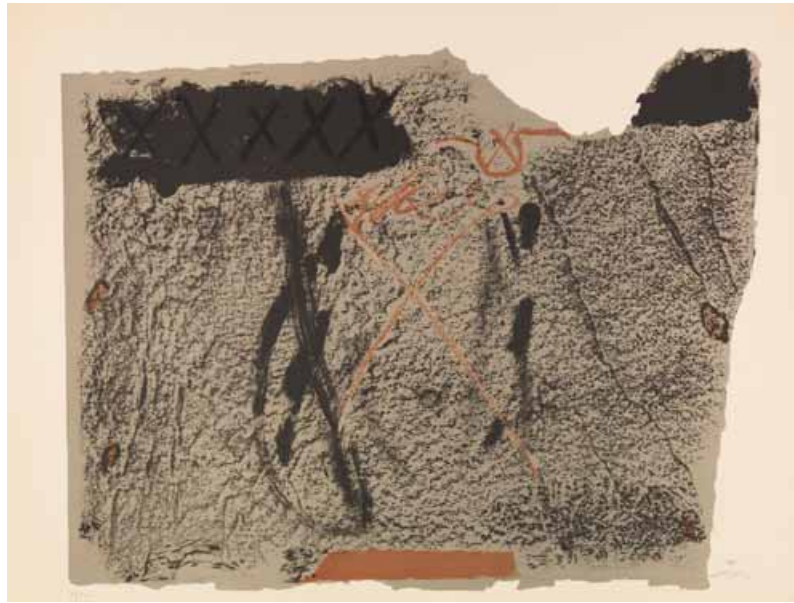
1 von 75 nummerierten Exemplaren. - Schöne Abzüge der großformatigen Graphiken auf chamoisfarbenem BFK Rives-Bütten (mit Wasserzeichen). Jedes Blatt nummeriert und vom Künstler in Blei signiert sowie mit dem Trockenstempel der Edition.

„Kennzeichen der Druckgraphik ist es, dass vom Künstler, wie auch immer, ein Druckstock bearbeitet wird und dass die Wirkung auf dem Papier eine mittelbare ist. Der Künstler sieht nicht sofort, was er bewirkt, er muß den Druck abwarten, und auch für den versiertesten Graphiker enthält die Spanne zwischen der Beendigung seiner Arbeit und dem Erscheinen des gemeinten Resultates auf dem Papier eine Spannung und ein Moment der Überraschung, welches durchaus erheblich sein wird. Man mag das poetisch sehen und konstatieren, dass in der Druckgraphik das Material auf eine autonome Weise selbst spricht oder auch, dass es einen Grad von Freiheit bewahrt hat, der ihm sonst verwehrt ist ... Tàpies reagiert auf Schrift, auf Buchstaben, auf skripturale Chiffren und dieses Interesse, diese Disposition, findet in der Graphik ihren Niederschlag in sehr viel stärkerem Maße als in der Malerei.“ (Carl Vogel, in Galfetti S. XVIIIff.)

EINBAND: Orig.-Karton-Mappe. 78 : 60 cm. — ILLUSTRATION: Lithographierter Titel und Folge von 10 signierten Orig.-Lithographien. — ZUSTAND: Schönes sauberes Exemplar. — PROVENIENZ: Sammlung Schweiz.

LITERATUR: Galfetti 122-132. - Tanner S. 15. - Janett (Erker-Kat. 1994) S. 87.

One of the rarer works by Tàpies, dedicated to the city of St. Gallen. 1 of 75 numb. copies, printed on BFK Rives laid paper (with watermark) with wide margins. Set of lithogr. title and 10 signed orig. lithographs by A. Tàpies, each with publisher's blind stamp. ^R



332

€ 1.000

Antoni Tàpies

Ohne Titel. Farblithographie. Signiert und nummeriert. Auf Velin (mit Wasserzeichen „Sala Gaspar“ und der Künstlersignatur), verso mit Stempel der Kestner-Gesellschaft. Darstellung 49 : 64 cm. Papierformat 56 : 75,5 cm. Hannover, Kestner-Gesellschaft 1962.

1 von 300 nummerierten Exemplaren, Jahrgabe der Kestner-Gesellschaft, Hannover.

ZUSTAND: Papier minimal gebräunt, an 2 Ecken mit schwachen Knicken.

LITERATUR: Galfetti 74.

1 of 300 num. copies for the Kestner-Gesellschaft. Untitled. Color lithograph. Signed and numbered. On wove paper (with watermark „Sala Gaspar“ and the artist's signature), with stamp of the Kestner Gesellschaft on verso. Image 49 : 64 cm. Paper format 56 : 75.5 cm. - Paper minim. browned, 2 corners with slight crease.



334

€ 1.000

Piero Dorazio

Kókkora. St. Gallen und Ravensburg, Erker Presse und Galerie Aras 1987.

Schöner Luxusdruck der Erker Presse, hier mit signierten Graphiken.

1 von 200 nummerierten Exemplaren, im Druckvermerk vom Künstler signiert. Im vorliegenden Exemplar wurden auch sämtliche 8 Graphiken von Dorazio in Blei signiert. Sauberer Druck auf kräftigem, weißen Rives-Papier.

„Rein ökonomisch betrachtet waren die Bibliophilen Bücher für Aufbau und Florieren des Erkers kaum von Bedeutung, sie rechneten sich nicht in diesem Sinne. Sie sind aber ohne Zweifel Herz und Seele des Abenteuers mit dem Namen Erker gewesen und zugleich schönster Ausdruck dessen, was dieses Abenteuer im Kern ausgemacht hat: Offenheit, Unternehmungslust, Freundschaft, Freude an Austausch und Gespräch und am gastfreundlichen Zusammenbringen von Menschen, unter dem Zeichen der Begeisterung für Dichtung und Kunst.“ (M. Bärman, im Katalog ‚Erker Presse. Die Bibliophilen Bücher‘. ETH Zürich 2008)

EINBAND: Lose Doppelbogen in Orig.-Broschur und blauer Orig.-Pappdecke mit weißgeprägtem Rückentitel, in weißem Orig.-Leinenschuber. 18 : 25,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 8 doppelblattgroßen und signierten Orig.-Farblithographien von P. Dorazio. – **ZUSTAND:** Schönes Exemplar.

LITERATUR: Arnold 663. - Janett (Erker-Kat. 1994) S. 94.

1 of 200 numbered copies. With 8 signed orig. lithographs printed in colour. Loose sheets in orig. wrappers with chemise and slipcase. Suite in portfolio. - Mint copy, each lithography signed by Dorazio. ^R

333

€ 1.500

Eugène Ionesco

Lune noire aux yeux gris. Orig.-Gouache, in Bleistift signiert und datiert. 17. 7. 1987. 38 : 28 cm.

Nahezu blattfüllende, farbfrohe Zeichnung auf kräftigem Velin.

Eugène Ionesco (1909-1994) ist als Hauptvertreter des absurden Theaters und als Dramatiker bekannt. In den 1980er Jahren begann er mit seinem bild-künstlerischen Schaffen, und 1981 hatte er seine erste Ausstellung in der Erker-Galerie, St. Gallen.

ZUSTAND: In den Ecken mit zartem Papierstreifen auf flexiblen Karton montiert. – **PROVENIENZ:** Erker-Galerie.

Nearly full-page gaudy drawing on strong wove paper. Orig. gouache, signed and dated in pencil. - Corners mounted on limp board ^R



335

€ 1.500

Pablo Neruda

“La Nave“ e altri testi. Poesia introduttiva di R. Alberti. Mailand, M'Arte Edizioni 1973.

Mit 3 signierten Graphiken von Piero Dorazio.

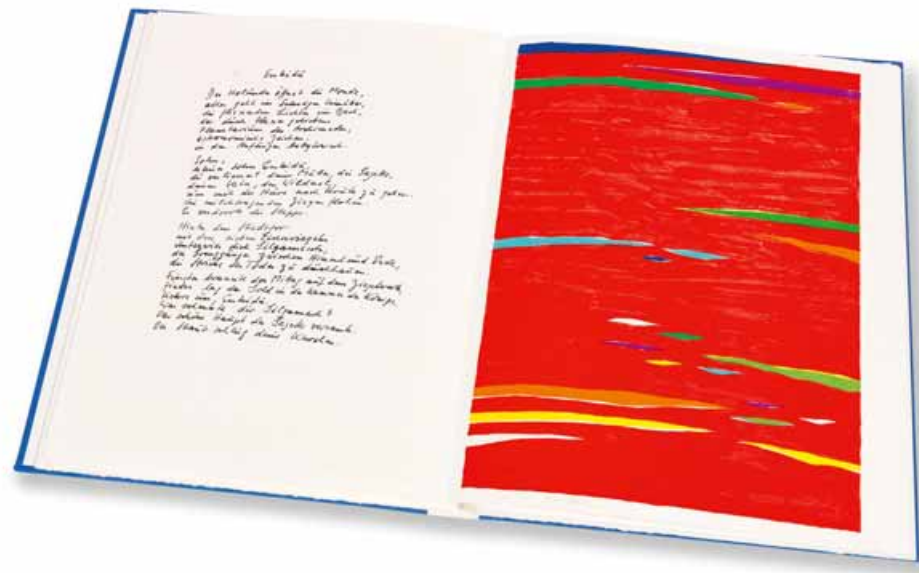
Immagini et Testi, Bd. 11. - 1 von 110 nummerierten Exemplaren. Breitrandiger Druck auf kräftigem, weißen Vélinpapier mit Wasserzeichen. - Sämtliche Graphiken signiert, datiert und arabisch nummeriert sowie mit dem Trockenstempel der Edition. Der mit Juni 1970 datierte Text von Pablo Neruda wurde als Manuskript in Grün gedruckt und vom Dichter signiert; das Vorwort verfaßte Rafael Alberti kurz nach Nerudas Tod und wurde gleichfalls vom Autor signiert. Am Ende findet sich ein bio-bibliographisches Porträt von Neruda und Dorazio.

EINBAND: Lose Lagen in orangeroter Orig.-Broschur, in Orig.-Halbleinendecke und Schuber. 38,5 : 29 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 3 signierten und nummerierten Orig.-Farblithographien von Piero Dorazio. – **ZUSTAND:** Schönes sauberes Exemplar.

LITERATUR: Jentsch 195.

1 of 110 numb. copies. With 3 signed and numb. orig. colour lithographs by P. Dorazio, each print also dated and with the publisher's blind stamp (M'Arte Edizioni). Loose sheets in orange orig. wrappers, in orig. half vellum cover and slipcase. ^R





336

€ 1.000

Peter Huchel

Unbewohnbar die Trauer. St. Gallen, Erker-Press 1976.

Mit 8 schönen farbkräftigen Lithographien von Piero Dorazio, davon 7 vom Künstler signiert.

1 von 160 nummerierten Exemplaren, im Druckvermerk von Künstler und Autor signiert. Hier liegt jedoch ein besonderes Exemplar vor, in dem abweichend zu der Angabe im Druckvermerk 7 der 8 Graphiken vom Künstler signiert wurden. Auf der beigefügten Schallplatte trägt Peter Huchel seine Gedichte selbst vor.

EINBAND: Lose Lagen in Orig.-Broschur mit Orig.-Leinendecke und -schuber. 40 : 29,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 8 (7 signierten) Orig.-Farblithographien von Piero Dorazio und 1 Schallplatte. – **ZUSTAND:** Sauberes Exemplar.

LITERATUR: Arnold 1434.

1 of 160 numb. copies, imprint signed by the author and the artist. With 8 orig. colour lithographs by P. Dorazio, 7 of which signed by the artist (other than mentioned in the imprint), and 1 record. Loose sheets in orig. wrappers and orig. cloth cover, together in in orig. cloth slipcase. R



337

€ 2.400

Serge Poliakoff

Composition lie-de-vin et orange. Orig.-Farblithographie. Signiert und nummeriert. Auf Velin von BFK Rives. Verso mit Stempel der Kestner-Gesellschaft. Darstellung 47 : 61 cm. Papier: 65 : 76 cm. St. Gallen, Erker-Press für Kestner-Gesellschaft, Hannover 1963.

Eines seiner Spätwerke mit Farbform-Kompositionen in erdfarbenen Nuancen.

ZUSTAND: Tlw. mit schwachem Abdruck eines Passepartouts und sehr leichten Bereibungen, im Rand mit vereinzelt Griffknicken, verso mit kl. Papierausdünnung (nicht durchscheinend).

LITERATUR: Poliakoff/Schneider 39.

One of his late works with color form compositions in earthy nuances. Orig. color lithograph. Signed and numbered. On wove paper by BFK Rives. With stamp of the Kestner Society on verso. Image 47 : 61 cm. Paper: 65 : 76 cm. - Partly with a faint impression of a passe-partout and very slight rubbings, in the margin with isolated handle creases, with small verso paper thinning (not shining through).

338

€ 1.500

Hans Bellmer

Petit traité de moral. Gravures en deux couleurs. Paris, G. Visat 1968.

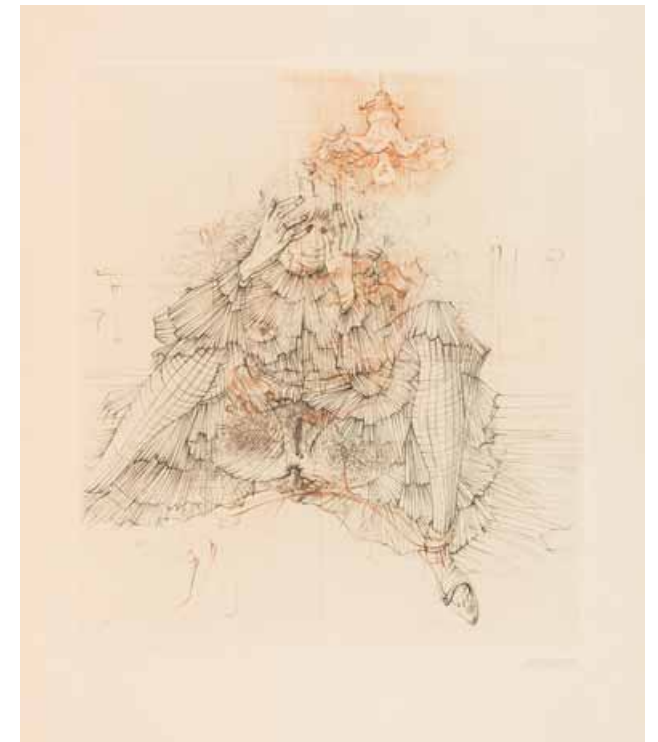
Die ersten fünf Radierungen der wichtigen erotischen Radierfolge von Hans Bellmer zu Texten des Marquis de de Sade.

1 von 150 Exemplaren auf Vélín d'arches. Vorhanden Blatt I-V (statt 10) der signierten Orig.-Radierungen: I. Dialogue entre un Prêtre et un Moribon. - II. Aline et Valcour. - III. Les Infortunes de la Vertu. - IV. Les 120 Journées de Sodome. - V. Notes pour la nouvelle Justine. - „Der Künstler hat das Werk de Sades, seine Revolte, seinen Pessimismus und seine verdienstvolle Forschung in den Tiefen des menschlichen Unbewußten zu verschiedenen Anlässen gewürdigt. Keine Illustration hat er luxuriöser gestaltet als die zu Sades Petit Traité de Moral“ (Alexandrian).

EINBAND: Lose Doppelblätter in Orig.-Broschur. 38,5 : 29 cm, ohne den Schuber. – **ILLUSTRATION:** Mit 5 (statt 10) signierten Orig.-Radierungen von H. Bellmer, in zwei Farben gedruckt. – **KOLLATION:** 2 Bl. (Titel), 5 Doppelbogen, ohne den Druckvermerk. – **ZUSTAND:** Tlw. etw. gebräunt.

LITERATUR: Mandiagues 78, 81, 82, 85, 87. - S. Alexandrian, H. Bellmer S. 75.

The first five etchings of Hans Bellmer's important erotic series on texts by Marquis de Sade. 1 of 150 copies on Vélín d'arches. Loose double sheets in orig. wrapper. 38.5 : 29 cm, without the slipcase. With 5 (of 10) signed etchings by H. Bellmer, printed in two colors. - Somewhat browned in places.



339

€ 1.500

Isidore Ducasse

Poésies. Paris, P. Belfond 1970.

Mit einer signierten Illustrationsfolge von Hans Bellmer.

1 von 100 nummerierten Exemplaren auf Vélín d'Arches Arjomari. Druck der Grafiken im Atelier Claude Manesse. - Eine der beiden Veröffentlichungen des Comte de Lautréamont, zusammen mit seinen „Chants de Maldoror“ wichtige Grundtexte der Moderne und des Surrealismus. Dieser Ausgabe vorangestellt ist das berühmte Dictum des Autors: „Je remplace la mélancolie par le courage, le doute par la certitude, le désespoir par l'espoir, la méchanceté par le bien, les plaintes par le devoir, le scepticisme par la foi, les sophismes par la froideur du calme et l'orgueil par la modestie.“

EINBAND: Lose Lagen in farbigem Papierumschlag und schwarzer Leinendecke und -schuber. 26 : 33,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 10 signierten Orig.-Lithographien von Hans Bellmer. – **ZUSTAND:** Schuber etw. berieben.

LITERATUR: Alexandrian S. 88. - Nicht bei Monod.

1 of 100 numb. copies printed on Vélín d'Arches Arjomari. With 10 signed orig. lithographs by Hans Bellmer. Loose sheets in coloured paper wrappers and black cloth cover, together in cloth slipcase (somewhat rubbed). R





340

€ 1.800

Zero

Uecker - Piene - Mack. Hannover, Kestner-Gesellschaft 1966.

Mit signierten Orig.-Graphiken von Heinz Mack, Otto Piene und einem Orig.-Prägedruck von Günther Uecker.

1 von 250 nummerierten Exemplaren, erschienen zur Zero-Ausstellung in der Kestner-Gesellschaft, Hannover. Mit einem Vorwort von W. Schmied. Mit den Texten von Heinz Mack *Zero*, O. Piene *Babylon* und Günther Uecker *Phänomene der Wirklichkeit*.

EINBAND: Orig.-Halbleinenband mit vord. Deckelillustration, in Schuber. 64,5 : 54,5 cm. — **ILLUSTRATION:** Mit 1 Porträt und 3 signierten und datierten Orig.-Graphiken. — **ZUSTAND:** Uecker-Graphik verso mit kleinem, nicht durchscheinenden Fleck. Einband minim. fleckig, 1 Schuberkante mit kl. Läsur.

1 of 250 numbered copies. With 3 signed and dated orig. prints by H. Mack, O. Piene and G. Uecker. Orig. half cloth in slipcase. Binding minim. spotted, Uecker graphic verso with small stain (not shining through), 1 edge of slipcase with small defect.

341

€ 1.000

Domberger Kalender 1969

New York, Multiples Inc. und Stuttgart, Domberger 1968.

Schöne Grafikfolge zur Pop-Art.

Die Siebdrucke jeweils im Format 39,5 : 38 cm, rückseitig mit dem Copyright-Vermerk der New Yorker Multiples Incorporation.

EINBAND: Orig.-Kartonumschlag mit Spiralbindung. 40 : 53 cm. — **ILLUSTRATION:** Mit 6 Orig.-Serigrafien von T. Wesselmann, R. Lichtenstein, N. Krushenick, R. Indiana, A. Warhol und J. Dine.

Set of 6 orig. silkscreens by T. Wesselmann, R. Lichtenstein, N. Krushenick, R. Indiana, A. Warhol and J. Dine. Orig. cardboard wrappers with spiral binding.



342

€ 1.000

Mel Ramos

Tobacco rose, Philipp Morris. Orig.-Farbserigrafie auf Velin. Signiert und datiert. Format 71 : 56 cm. 1965.

Eines der berühmten Pin-Up-Girls mit der Darstellung weiblicher Akte in Verbindung mit populären Markenartikeln, zugleich sexy, provokativ, frech, knallbunt, grell, werbewirksam und konsumkritisch.

Exemplar außerhalb der Auflage von 250 Exemplaren. - Bei dem Pin-up-Girl, das mit 2 überdimensionalen Zigarettenschachteln posiert, handelt es sich um das Model Sally Duberson, die als „Playboy's Playmate of the Month - Miss January“ für das amerikanische Männermagazin *Playboy* der Ausgabe Januar 1965 Modell stand (das Originalheft mit dem Faltposter liegt bei).

ZUSTAND: Wenige ganz leichte Knicke am oberen und unteren Blattrand. Ecken minimal gestaucht.

LITERATUR: Schepers 41 (hier als *Tobacco Rhoda* betitelt).

Copy aside from the edition of 250. The depicted person is the model Sally Duberson, who posed as Playboy's Playmate of the Month - Miss January in 1965 (original magazine with orig. poster included). - Few slight creases in upper and lower margin. Corners minimally squeezed.



343

€ 1.000

Johann Wolfgang von Goethe

Epigramme Venedig 1790. Bayreuth, The Bear Press 1986.

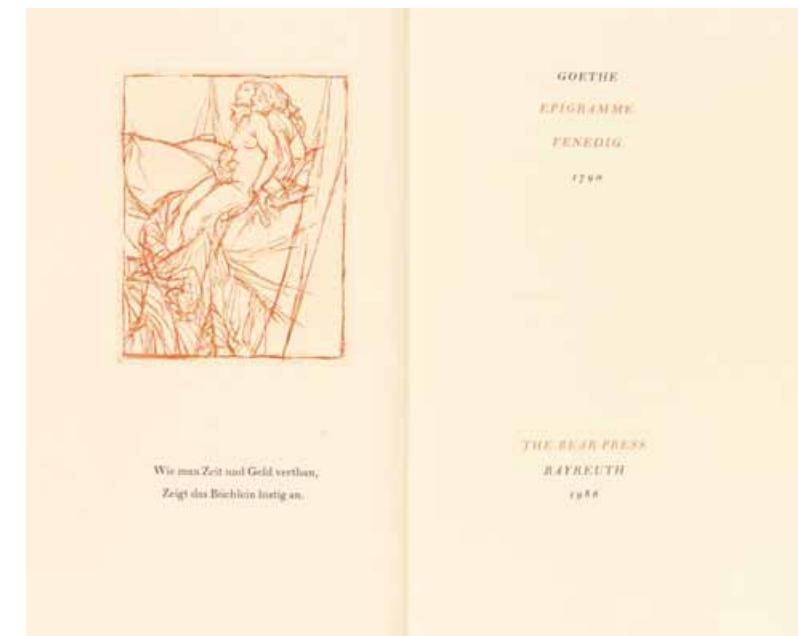
Luxusausgabe der Bear Press.

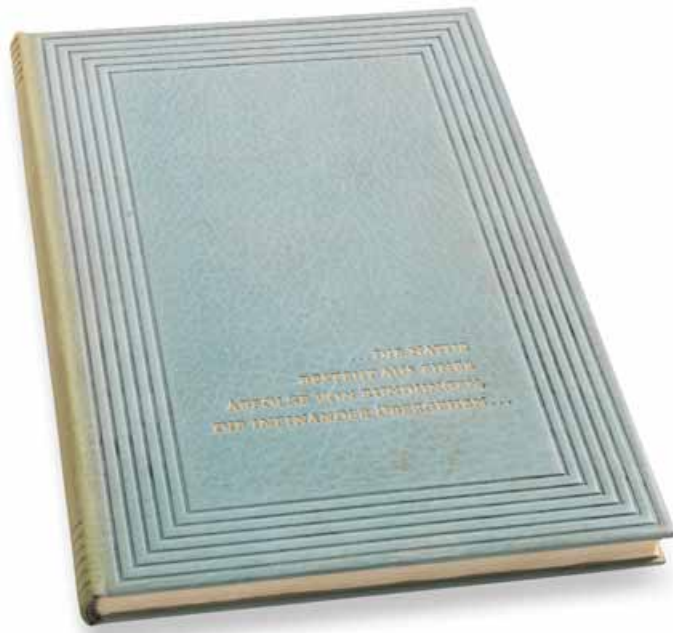
7. Druck der Bear Press. - Exemplar der Luxusausgabe, auch im Druckvermerk vom Künstler signiert. Breitrandiger Druck in Walbaumschen Schriften auf gelblichem Camber-Sand-Bütten. Den Handeinband fertigte W. G. Kießig, Berlin, das Nachwort stammt von U. Schödlbauer. Die Suite enthält weitere nicht im Buch enthaltene Graphiken. Die Numerierung im Buch unterblieb, der Einband entspricht der normalen Edition de Tête, die Suite kennzeichnet das Buch als Exemplar Nr. 1 (von X).

EINBAND: Hellbrauner Orig.-Halbmaroquinband mit breiten Lederecken und Marmorpapier-Vorsätzen, Rücken mit reicher Blindprägung; in Schuber. 29 : 19 cm. Suite in Orig.-Karton-Mappe. — **ILLUSTRATION:** Mit 12 Orig.-Radierungen im Text sowie (in einer separaten Mappe) 1 zusätzlichen, signierten Radierung und einer Extrasuite von 8 signierten und römisch nummerierten Radierungen von Wilhelm M. Busch. — **ZUSTAND:** Schönes Exemplar.

LITERATUR: Spindler 73,7. - Slg. Dorn 3589.

Copy of the deluxe edition with 12 orig. etchings in the text and a suite of 1 signed etching and 8 signed and numbered etchings by Wilhelm M. Busch, imprint of the book also signed by the artist, but not numbered. The suite contains prints partly different from that in the book, the binding corresponds with the normal „Edition de Tête“, the suite is numbered „1“ (of X) as in the deluxe edition.





344

€ 1.000

Honoré de Balzac

Das unbekannte Meisterwerk. Bayreuth, The Bear Press 1989.

Luxusexemplar der Bear Press.

12. Druck der Bear Press. - Als Nr. I gekennzeichnetes Exemplar der Luxusausgabe von 10 römisch nummerierten Drucken, mit einer zusätzlichen Radierung und im Druckvermerk vom Künstler signiert; jedoch im abweichenden Einband der Vorzugsausgabe und ohne die Extrasuite der Graphiken. - Großzügiger und sauberer Druck in der Bembo-Antiqua auf Langley-Bütten, der Handeinband stammt von G. Gnadt, Berlin. - Mit Übersetzung und Nachwort von W. Benda. Die erstmals 1831 erschienene Erzählung, gehört „zu den besten Kurzgeschichten Balzacs, die in knappster Form Wesentliches über das Phänomen des Schöpferischen aussagt“ (KLL I, 2477).

EINBAND: Türkisfarbener handgebundener Orig.-Oasenziegenlederband mit blindgeprägten Deckelfiletten und goldgeprägtem Schriftzitat auf dem Vorderdeckel, in Schuber. 29,5 : 20 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 14 Orig.-Radierungen von Eberhard Schlotter (davon 11 ganzseitig). – **ZUSTAND:** Rücken etw. verfärbt, sonst schönes Exemplar.

Number 1 of 10 copies of the de luxe edition (with Roman numbers), with an extra etching and the imprint signed by the artist, but this copy with the binding of the extra edition of 25 copies and without the extra suite. With 14 orig. etchings by E. Schlotter (11 of which full-page). Turquoise orig. goat skin binding with blindstamped and gilt decoration on boards, in slipcase.

345

€ 1.200

The Bear Press

Sammlung von 4 Pressendruckten der Bear Press. Bayreuth, The Bear Press 1983-1995.

Frühe Drucke der Bear Press.

“Neben der geistigen Durchdringung der Materie charakterisiert die Presse eine buch künstlerische Exklusivität in Idee und Ausführung.“ (Rolf R. Kniese in „Illustration 63“) - Vorliegend die Drucke 4, 16, 17 und 19 der Bear Press. Alle Bände in der Edition de Tête, in den handgebundenen Orig.-Einbänden mit Schuber und jeweils im Druckvermerk vom Künstler signiert.

I: E. Jünger, Flugträume. 1983. Mit Holzschnitten von J. Wölbing. Türkisfarbener Orig.-Halbmaroquinband. 28,5 : 19 cm. - 1 von 175 nummerierten Exemplaren, auch von Ernst Jünger im Druckvermerk signiert.

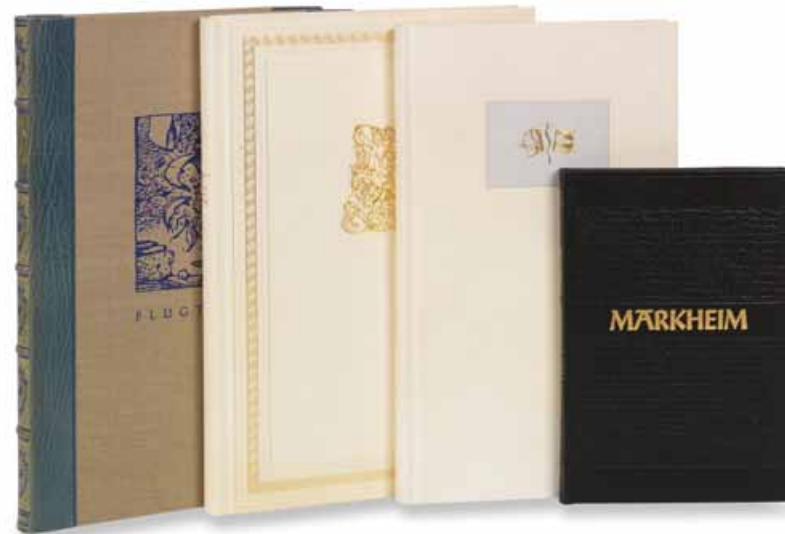
II: R. L. Stevenson, Markheim. 1993. Mit Radierungen von H. Sommerauer. Schwarzer Orig.-Kalblederband. 19 : 12,5 cm. - 1 von 113 nummerierten Exemplaren.

III: Chr. M. Wieland, Ein Wintermärchen. 1994. Mit Holzstich-Illustrationen von K. G. Hirsch. Beigefarbener Orig.-Pergamentband. 28 : 16 cm. - 1 von 113 nummerierten Exemplaren.

IV: Apuleius, Amor unnd Psyche. 1995. Mit Radierungen von H. Jürgens. Beigefarbener Orig.-Pergamentband. 28,5 : 19 cm. - 1 von 113 nummerierten Exemplaren.

ZUSTAND: Wohlerhaltene und saubere Exemplare.

Collection of 4 early Bear Press editions with texts by E. Jünger, R. L. Stevenson, C. M. Wieland and Apuleius, with orig. prints by J. Wölbing, H. Jürgens, H. Sommerauer and K. G. Hirsch. 1 of 113 numb. copies (3 works) and 1 of 125 numb. copies of the „Edition de tête“ in orig. hand bindings in slipcase, imprint signed by the resp. artist.



346

€ 1.000

Bear Press - Einblattdrucke

Sammlung von 25 signierten und nummerierten Einblattdruckten. Bayreuth, The Bear Press 1985-1997.

Signierte Einblattdrucke der Bear Press.

Zumeist nummerierte Exemplare einer kleinen Auflage, überwiegend im Druckvermerk oder auf der Graphik vom jeweiligen Künstler signiert. Mit graphischen Arbeiten von Karl-Georg Hirsch, Rolf Escher, Esteban Fekete, Andreas Brylka, Uwe Bremer, Hans Studer, Eberhard Schlotter u. a.

„Ihren buch künstlerischen Kosmos erweitert hat The Bear Press vor einigen Jahren durch die Etablierung von zwei an ein breiteres Publikum gerichteten Reihen: Die *Einblattdrucke* basieren auf derselben Konzeption wie die *Pressendrucke*, nur daß es sich ausschließlich um kürzere Texte unterschiedlicher Provenienz handelt, die von jeweils einer Originalgraphik begleitet werden.“ (Rolf R. Kniese in „Illustration 63“)

EINBAND: Farbige Orig.-Umschläge, zus. in Leinenkassette mit goldgeprägtem Rückentitel „The Bear Press“. 30 : 20,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit insges. 38 Orig.-Graphiken. – **ZUSTAND:** Schöne und wohlerhaltene Reihe.

Collection of 25 Bear Press „Einblattdrucke“ with altogether 38 orig. prints by Karl-Georg Hirsch, Rolf Escher, Esteban Fekete, Andreas Brylka, Uwe Bremer, Hans Studer, Eberhard Schlotter et al. Numb. copies from limited editions, imprints or orig. prints signed by the respective artist. Orig. wrappers, together in orig. cloth case with gilt title „The Bear Press“ on spine. - Well-preserved and clean set.



347

€ 1.200

Alfred Hrdlicka

Sammlung von 9 signierten Orig.-Radierungen und 6 signierten Orig.-Lithographien von Alfred Hrdlicka. Hamburg, Griffelkunst 1984-86 und (Wien), Galerie E. Hilger 1964-1986.

Kleine Sammlung mit 12 Graphiken aus dem Zyklus Wiedertäufer, 2 Radierungen aus dem Zyklus Die Wattepestole und 1 Radierung aus dem Zyklus Schlacht auf den Katalaunischen Feldern.

2 Radierungen aus dem Zyklus *Die Wattepestole*. Signiert, jew. 1 von 50 num. Exemplaren, auf festem Vélín. Vorhanden: **1.** Erste Liebe. Plattengröße 13,5 : 9 cm. Papierformat 50 : 38 cm. - **2.** Im Schatten einer Eiche entschlummern. - Plattengröße 17,5 : 15 cm. Papierformat 50 : 38 cm. - Lewin 997-998.

6 Radierungen aus dem Zyklus *Wiedertäufer*. Sämtlich signiert, auf festem Vélín. Vorhanden: **1.** Bildersturm. Plattengröße 33 : 33 cm. Papierformat 57 : 67 cm. Mit 1 Dublette. - **2.** Die Suppenesser. Plattengröße 17,5 : 11,5 cm. Papierformat 48 : 38 cm. - **3.** Über diese Prophezeiungen wurden die Jungfrauen mehr froh als bestürzt. Plattengröße 33 : 33 cm. Papierformat 57 : 67 cm. - **4.** Der Ausfall. Plattengröße 24 : 25,5 cm. Papierformat 48 : 38 cm. - **5.** Prophet Jan Matthiesen. Plattengröße 28,3 : 18 cm. Papierformat 48 : 38 cm. Mit 1 Dublette. - **6.** Die schändliche Hinrichtung. Plattengröße 20 : 20 cm. Papierformat 48 : 38 cm. Mit 1 Dublette. - Lewin 939-944.

6 Lithographien aus dem Zyklus *Wiedertäufer*. Sämtl. signiert und mit Blindstempel der Griffelkunst. Vorhanden: **1.** Porträtstudie Barbara. Papierformat 57 : 76 cm. - **2.** Intermezzo in Münster I. 57 : 76 cm. - Mit 1 Kratzspur unterhalb der Darstellung. - **3.** Pas de deux. 65,5 : 51,5 cm. - **4.** Studienblatt. 65,5 : 51,5 cm. - **5.** Zweikampf. 65,5 : 51,5 cm. - **6.** Intermezzo in Münster II. Auf Vélín de Rives. 63 : 91 cm. - Lewin 954-959.

1 signierte Radierung aus dem Zyklus *Schlacht auf den Katalaunischen Feldern*: Aufstand der Awarenbastarde I (1964). 1 von 99 num. Exemplaren, auf festem BFK Rives Bütten. Plattengröße 33 : 40 cm. Papierformat 50 : 65 cm. - Lewin 180.

ZUSTAND: Teils mit leichten Griffknicken, sonst sauber. – **PROVENIENZ:** Sammlung Rolf Niederkrome.

Collection of 9 signed etchings and 6 signed lithographs by Alfred Hrdlicka. - Partly slightly creased by handling. Otherwise clean copies.





348

€ 1.500

Friedensreich Hundertwasser

Mit der Liebe warten tut weh, wenn die Liebe woanders ist. Farbige Serigraphie. 1971. Mit geprägter Signatur und Numerierung. Bildgröße 36,5 : 60,5 cm. Papierformat 49,5 : 67 cm.

Blatt 3 aus dem Portfolio *Regentag - Look at it on a rainy day*.

Druck in 29 Farben, davon zwei phosphoreszierend, mit Metallprägungen in 6 Farben. Mit 3 japanischen Stempeln und 4 Prägestempeln sowie der gestempelten Numerierung (Exemplar 1061/3000). Auf Karton von Schoeller Stern (mit Prägestempel).

ZUSTAND: In guter Erhaltung. Verso oben an beiden Ecken mit kl. Montierungsresten.

LITERATUR: HWG 46.

Sheet no. 3 in the portfolio „Look at it on a rainy day“. Silk screen in 29 colors, including 2 phosphorescent, with metal imprints in 6 colours. 3 seal imprints by printer and publisher, 3 japanese seal imprints, stamp of the Schoeller star. Copy no. 1061/3000. - In good condition, verso with 2 traces of mounting at the top edges.

349

€ 1.500

Friedensreich Hundertwasser

Irinaland über dem Balkan. Farbige Serigraphie. 1971/72. Mit geprägter Signatur und Numerierung. Bildgröße 41,2 : 59 cm. Papierformat 49 : 67 cm.

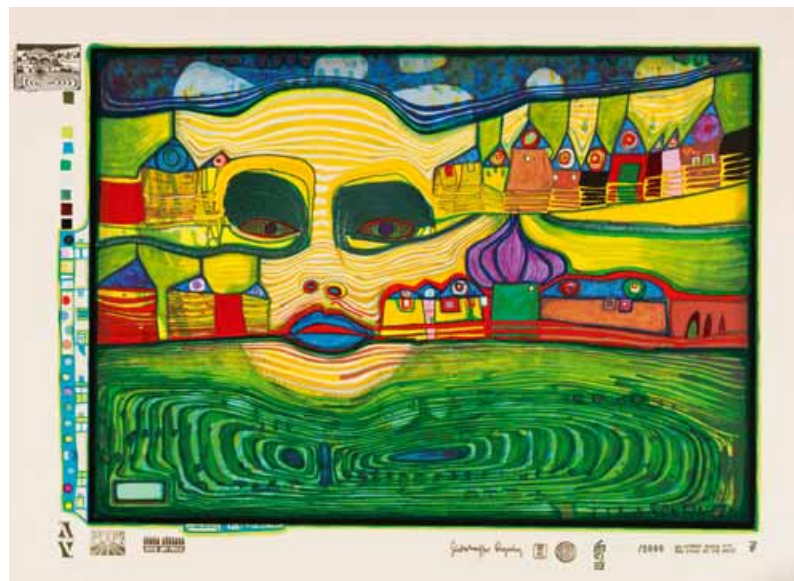
Blatt 7 aus dem Portfolio *Regentag - Look at it on a rainy day*.

Druck in 30 Farben, davon zwei phosphoreszierend, mit Metallprägungen in 5 Farben. Mit 3 japanischen Stempeln und 4 Prägestempeln sowie der gestempelten Numerierung (Exemplar 1061/3000). Auf Karton von Schoeller Stern (mit Prägestempel).

ZUSTAND: Verso am Oberrand mit t.s. größeren Montierungsresten (geringfüg. durchscheinend), verso am linken Unterrand mit Namenszug.

LITERATUR: HWG 46.

Sheet no. 7 in the portfolio „Look at it on a rainy day“. Silk screen in 30 colors, including 2 phosphorescent, with metal imprints in 5 colours. 3 seal imprints by printer and publisher, 3 japanese seal imprints, stamp of the Schoeller star. Copy no. 1061/3000. - Verso with partly larger traces of mounting at the top margin (faintly shining through), verso on the left margin with owner's entry.



351

€ 2.000

Werner Tübke II

10 Lithografien. Leipzig, Galerie am Sachsenplatz (1982).

Seltener Grafikfolge des Künstlers.

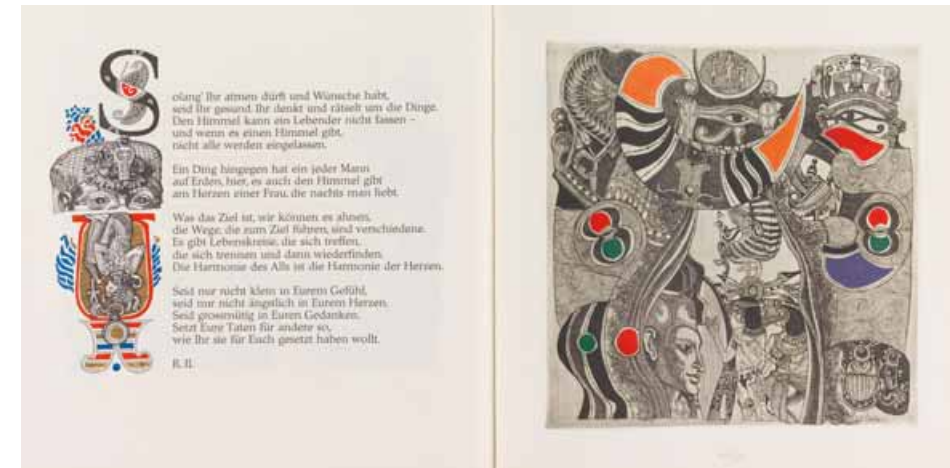
1 von 50 nummerierten Exemplaren der Normalausgabe, im Druckvermerk vom Künstler signiert. Die Gesamtauflage betrug 100 Exemplare und wurde in den Werkstätten der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig gedruckt. Herausgegeben von Hans-Peter Schulz. Einige Blätter im Stein datiert „1981“.

Enthält die Arbeiten: *Ausstellung eines Narren - Judith - Ausstellung des hl. Sebastian - Letzte Wahrnehmungen - Bildnis Brigitte - Papst als Schächer am Kreuz - Bildnisstudie - Schlacht bei Frankenhausen III - Harlekin wird beweint - Eine Auffindung.*

EINBAND: Lose Tafeln in Orig.-Halbpergament-Kassette. 55,5 : 40,4 cm. – **ILLUSTRATION:** Folge von 10 signierten Orig.-Lithografien. – **ZUSTAND:** Schöne Abzüge auf chamoisfarbenem Hahnemühle-Bütten. Kassette etw. fleckig.

LITERATUR: Tübke IX (WV 88, 105-113).

1 of 50 numb. copies of the normal edition (complete print 100 copies), imprint signed by the artist. Set of 10 signed orig. lithographs, printed on laid paper. Loose sheets in orig. half vellum case (somewhat stained).^R



350

€ 1.000

Egon Bruderer (Hrsg.)

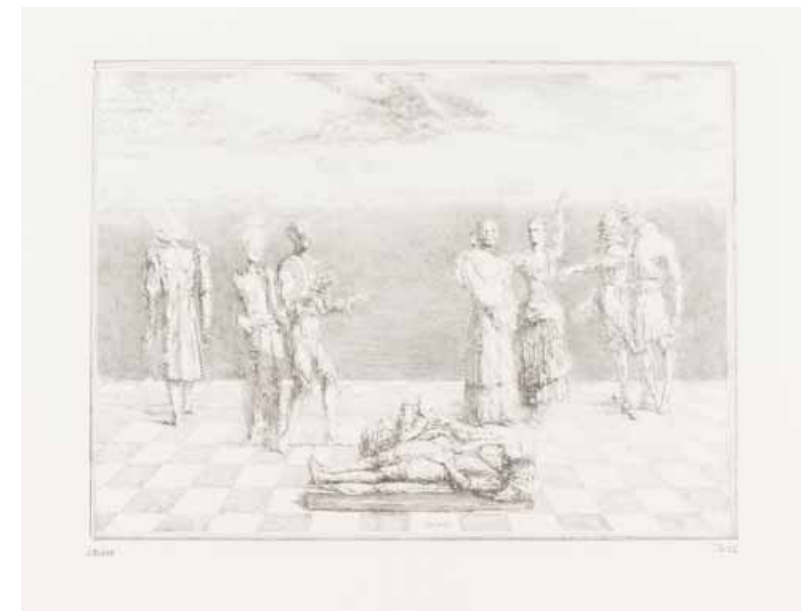
Hieroglyphen. Aus altägyptischen Bilderschriften. Arbon, Arben-Press 1971.

Schönes bibliophiles Exemplar in einem prachtvoll gestalteten Handeinband und mit Orig.-Radierungen von Josef Liesler.

1 von 125 nummerierten Exemplaren der Ausgabe C auf Zerkall-Bütten, im Druckvermerk vom Künstler signiert. Die zuvor unveröffentlichte Übersetzung der Hieroglyphen stammt von Dr. Traudl Kerszt-Kratschmann.

EINBAND: Orig.-Maroquinband (sign. Legatoria Artistica Ascona) in Rot und Schwarz sowie mit weißem intarsierten Ziegenleder; mit goldgeprägten Deckelvignetten, Kopfgoldschnitt und roten Wildledervorsätzen, in Orig.-Leinenkassette mit roten Maroquinrücken und goldgeprägtem Rückentitel. 38,5 : 39 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 15 kolorierten und signierten Orig.-Radierungen und zahlreichen Textillustrationen von Josef Liesler. – **ZUSTAND:** Schönes sauberes Exemplar.

Fine and clean bibliophile copy in a splendid designed binding. With 15 colored and signed orig. etchings and numerous illustrations in the text by Josef Liesler. Orig. morocco binding (signed Legatoria Artistica Ascona) in red and black as well as white inlaid goat skin; with gilt tooled vignettes on boards, top edge gilt and red buckskin endpapers, in orig. cloth case with red morocco spine and gilt lettering.





352

€ 2.000

Matthew Barney

Drawing Restraint 7. Ostfildern, Cantz 1995.

„Eine Inszenierung des schöpferischen Prozesses“ (Klaus Kertess).

1 von 50 nummerierten Exemplaren, das Multiple verso signiert und nummeriert. - Exemplar mit der oft fehlenden Banderole. Text in Deutsch und Englisch. - Die abgebildeten Szenen aus dem Kampf zweier bzw. dreier Satyrn in einem blauen Cadillac sind Filmstills aus einer gleichnamigen Videoinstallation. „Das vorliegende Buch ist die andere Version (keine Dokumentation) eines Videos (mit Stills daraus), das Teil einer Installation ist. Die Buchform zwingt der Handlung eine mehr lineare, aneinandergereihte Erzählfolge auf. Das Video ist eher zyklisch angelegt, und der Eindruck der Abgeschlossenheit, der der Anlage eines Buches von Natur aus innewohnt, ist hier weniger ausgeprägt. Die Handlung ist im Buch eingefroren und muß vom Betrachter (wieder) in Gang gesetzt, ausgemalt und vollendet werden. Die Bewegungslosigkeit läßt die ins Bild gebannten Figuren sogar noch skulpturaler erscheinen als in der zum Leben erweckten Skulptur (beziehungsweise in dem zur Skulptur erweckten Leben), die auf dem tonlosen Video zu sehen ist.“ (Aus der Einleitung von Klaus Kertess).

EINBAND: Illustrierter Orig.-Karton, eingeschoben in signiertem Buch-Kunst-Objekt des Künstlers (nummeriertes Multiple aus weißem Kunststoff mit türkisfarbenem Satinband). 23 : 30,5 cm.

1 of 50 numbered copies. Illustrated with videostills this book is another version of an installation of the same name and „presents an enactment of the process of making“ (Klaus Kertess). Illustrated orig. boards, inserted in a signed and numbered case object by the artist (multiple made of white plastic with turquoise satin ribbon).^R

353

€ 1.800

Jean-Michel Basquiat

Ausstellungskatalog Galerie Bischofberger. Zürich, Edition Gallery Bruno Bischofberger 1985.

Von Jean-Michel Basquiat signiertes Exemplar.

1 von 1000 nummerierten Exemplaren. Begleitband zur Ausstellung der Galerie Bischofberger im Januar-Februar 1985.

EINBAND: Orig.-Leinenband mit Schutzumschlag. 30 : 26,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit fotogr. Porträt des Künstlers von Jeannette Montgomery und 12 (1 auf 3 Seiten) Farbtafeln. – **ZUSTAND:** Weißes Vorblatt mit kl. montierter Zeitungsnotiz. Vord. Umschlag und Leinendeckel mit kl. Druckstelle am Unterrand, sonst sauberes Exemplar.

Dabei: Collaborations. Jean-Michel Basquiat. Francesco Clemente. Andy Warhol. Ebd. 1984. Orig.-Leinenband mit Schutzumschlag. 30,5 : 22 cm. - Titel verso signiert von Francesco Clemente.

Catalog of an exhibition at Galerie Bischofberger, 1 of 1000 numbered copies, signed by Jean-Michel Basquiat. With photograph portrait of the artist by Jeannette Montgomery and 12 (1 on 3 pages) color plates. Orig. cloth with protective wrapper. 30 : 26,5 cm. - First white leaf with mounted newspaper clipping, front cover and wrapper with small pressure point at the lower edge, otherwise fine copy. - 1 addition, title verso signed by F. Clemente.



354

€ 5.000

Joseph Beuys

Sammlung von 56 Fotografien, Graphiken und Plakaten von Joseph Beuys aus den Jahren 1964-2002.

Nahezu sämtlich von Joseph Beuys signiert.

Darunter: Fotografie: *Joseph Beuys Porträt*, eigh. signiert und nummeriert 48/100 in Silberstift. 30 : 24 cm. - *Joseph Beuys mit Stock* hinter Arbeitstisch sitzend, verso Stempel „Rechte an der Installation Honigpumpe“ VG Bildkunst Bonn 2002, Griffelkunst. 64 : 47,5 cm. - *In Ilverich roch es damals noch nach Gras*. Foto von Wolfgang Paul. Expl. 282/500. 42 : 59 cm. - *Joseph Beuys Porträt* nach einem Foto von Sven Simon, eigh. in Rotstift von Beuys signiert. 60 : 60 cm.

Graphiken: *Gespräch über Bäume*. Farboffset mit Stempel „Die reine Vernunft ist grün“ und Signatur von Blume. Um 1982. 60 : 42 cm. 2 Exemplare vorhanden. - *Bonifanten*. „Wer nicht denken will fliegt raus“. Postkartendruck. 1977. Offset. 33 : 23 cm. - *Einstein-Zeit*. 1984. Offsetserigraphie. 30 : 42 cm. 2 Exemplare, rückseitig gestempelt 25/50 und 36/50. - *Tramstop*. 1977, Serigraphie, nummeriert 71/150. 99 : 63 cm. - *Aus dem Eurasienstab*. Siebdruck 1973. Expl. 167/180. 90 : 63 cm. - *Der Spiegel. Der Größte*. Weltruhm für einen Scharlatan?, Titelblatt zu Jg. 33, Nr. 45, 5. Nov. 1979. 82 : 44 cm (unter Doppelglas gerahmt).

Plakate: *Sammlung v. d. Grinten Kranenburg*. Galerie im Taxis Palais Innsbruck 1970 und St. Stephan, Wien 1971. 80 : 62 cm. - *Joseph Beuys, Art Intermedia Köln*. 05.-30.10.1971. 57,5 : 84 cm. - *The secret block for a secret person in Ireland*. Modern Art Oxford 1974. 60 : 38 cm. - *The secret block for a secret person in Ireland*. Municipal Gallery of Modern Art, 25.9.-27.10.1974. 48 : 63 cm. - *Art d'aujourd'hui*. Musée d'Ixelles/Brüssel, 23.5.-13.7.1975. 44 : 55 cm. - *Tramstop* Galleria Terruccio in Bologna. 1977. 99 : 70 cm. - *Rückenkstütze*. Multiples Sammlung Ulbricht. 9. Nov. bis 3. Dez. 1978. 60 : 42 cm. - *Fiu Discussion*. Pescara Italien. 12. Febr. 1978. 64 : 93 cm. - *Bei dieser Wahl: die Grünen*. 1979. 88 : 62 cm (nicht signiert). - *Joseph Beuys, Multiplizierte Kunst*. Ausstellung im Hause Püschel, Sennestadt. 27.04.-31.05.1979. 42 : 58 cm. - *Joseph Beuys at Dino Tafuri*. Galerie Delata, Salerno 28.06.1980. 70 : 47 cm. - *Das Kapital*. Halle für Internat. Neue Kunst Zürich, 15.2.-22.3.1981. 60 : 48 cm. - *Joseph Beuys. Multiples*. Galerie Ilverich. 1. Mai - 14. Juni 1981. 55 : 42 cm (unter Doppelglas gerahmt). - *Joseph Beuys dessins 1941-1983*. Musée de Calais 24.03. - 04.06.1984. 55 : 38 cm. - *Volksentscheid*. Podiumsdiskussion 24.2.84. Handzettel. 30 : 21 cm. - *Joseph Beuys in Ilverich*. Galerie Ilverich. 1. Mai - 11. Juni 1984. 60 : 43 cm. - *Joseph Beuys Grafik Objekte Plakate*. Künstlerhaus Eisenturm, Mainz 27.10.-15.11.1984. 84 : 59 cm. - *Aufbrüche. Manifeste Manifestationen*. Kunsthalle Düsseldorf 13.10.-25.11.1984. 83 : 60 cm. - *Tag X. Verhindert die Atommülltransporte ins Wendland*. 1985, 59 : 42 cm. - *Kommer*: Joseph Beuys, Hovikodden Henie-Onsted Kunstsenter. 25.09.-31.10. 50 : 32 cm. - Zeitungsseite der Frankfurter Rundschau vom 23.12.1978 mit Beuys Artikel *Aufruf zur Alternative*, eigh. in grün von Beuys signiert. Rückseitig mit Stempel der Free international University Argental. - 23 weitere.

ZUSTAND: Nur mit sehr wenigen minim. Randeinrissen, wenige Bil. mit Montierungsspruen verso, vereinz. leicht Griffknicke, sonst in sehr guter Erhaltung. – **PROVENIENZ:** Aus der Sammlung Rolf Niederkrome.

Collection of 56 photographs, graphics and posters by Joseph Beuys from 1964-2002. Almost all signed by Joseph Beuys. - Only with a very few minim. tears in the edge, few plates with traces of mounting verso, isolated slight handling creases, otherwise in very good condition. From the collection of Rolf Niederkrome.



355

€ 1.000

Edmund Kesting

Dresdner Totentanz. 5 Bll. Gelatinesilberabzüge. Alle verso mit den Stempeln der Griffelkunst und des Nachlasses sowie der Nachlaßsignatur. Je 40,5 : 30,5 cm. (Hamburg), Griffelkunst 1945-1947/1992.

Vollständige Folge des Dresdner Totentanzes und 4 weitere Gelatinesilberabzüge.

Enthalten sind verschiedene Skelettmotive als Negativ-Positivmontagen: *Tod über Dresden. Sirenen Alarm. Feuersturm. Tote und Trümmer. Totenreigen.* Spätere Abzüge von 1992 auf leichtem gelblichen Fotokarton. Mit beiliegendem Inhaltsverzeichnis und Vorwort von Kurt Biedenkopf sowie Henning Voscherau.

EINBAND: Orig.-Halbleinen-Mappe mit Deckelschild und Schließbändern. 41,5 : 31,5 cm. – **KOLLATION:** 3 Bll. Begleittext. – **PROVENIENZ:** Aus dem Nachlaß Rolf Niederkrome.

LITERATUR: Griffelkunst E 199 I-V.

Dabei: Derselbe, Tanz und Tänzerinnen. 4 (von 6) Gelatinesilberabzüge. Alle verso mit den Stempeln der Griffelkunst und des Nachlasses. Je 40,5 : 30,5 cm. - 1 Fotografie leicht nachgedunkelt und im Rand etw. fleckig, ansonsten Papier geringfüg. wellig. - Griffelkunst E 264 B1-3 und B 5.

5 leaves. Gelatin silver prints. All with the stamps of „Griffelkunst“ and the estate as well as the estate signature on verso. Each 40.5 : 30.5 cm. Loose plates in orig. half cloth portfolio with label on front cover and ties. - 1 addition (4 photographs of „Tanz und Tänzerinnen“).

356

€ 1.500

Wols (d. i. Wolfgang Schulz)

15 Gelatinesilberabzüge. Verso sämtlich mit dem Stempel der Griffelkunst und dem Wols Nachlaßstempel. 38 : 29 cm und 40 : 30 cm. Hamburg, Griffelkunst 1995-2001.

Abzüge von den Originalnegativen aus dem Nachlaß für die Griffelkunst Hamburg.

Vorhanden: *Rückenakt (Germaine Demewe).* Fotografie. 1950/2001. - *Salon d'Élégance.* 2 Fotografien. 1937/1995. - Sowie 2 vollständige von der Griffelkunst-Vereinigung Hamburg edierte Folgen: 1. *Pavillon d'Élégance.* 6 Fotografien. 1937/1996. - 2. Serie ohne Titel. 6 Fotografien. (Fleisch, Hand mit Münze, Glühbirnen, Vergrößerungsgläser, Hut, Selbstbildnis im Gartenstuhl). 1938-51/1998.

PROVENIENZ: Aus dem Nachlaß Rolf Niederkrome.

LITERATUR: Griffelkunst E 248, 249, 284 B1-6, 290 A1-6, 348.

Dabei: Derselbe, Sieben Selbstbildnisse. Hamburg, Griffelkunst 2001. 7 lose Blatt Fotografien auf Barytpapier und Faltblatt mit Essay von Claus Mewes in Orig.-Halbleinenmappe mit Deckelschild und Schließband. - Verso gestempelt „Nachlass Marc Johannès“ und „303 B“ (1-7). 30,5 : 24 cm. - Griffelkunst 303 B 1-7.

Prints of the original negatives from the estate for the Griffelkunst Hamburg. 1995-2001. 15 gelatin silver prints. verso all with the stamp of Griffelkunst and the Wols estate stamp. 38 : 29 cm and 40 : 30 cm. - Additional: Wols, Sieben Selbstbildnisse. 2001. 7 loose sheets of photographs. - All from the estate of Rolf Niederkrome.



357

€ 1.000

Wols (d. i. Wolfgang Schulz)

9 Orig.-Kaltnadelradierungen aus dem Nachlaß. Rückseitig typographisch mit „Hors commerce. Oeuvre postume, Collection Marc Johannes“ bezeichnet. 3 der Radierungen auf leicht getöntem Japan, 6 auf Büttentarton. Versch. Formate (ca. 9,5 : 10cm, 10,5 : 7 cm bis 20 : 15 cm). Hamburg, Griffelkunst 2000-2001.

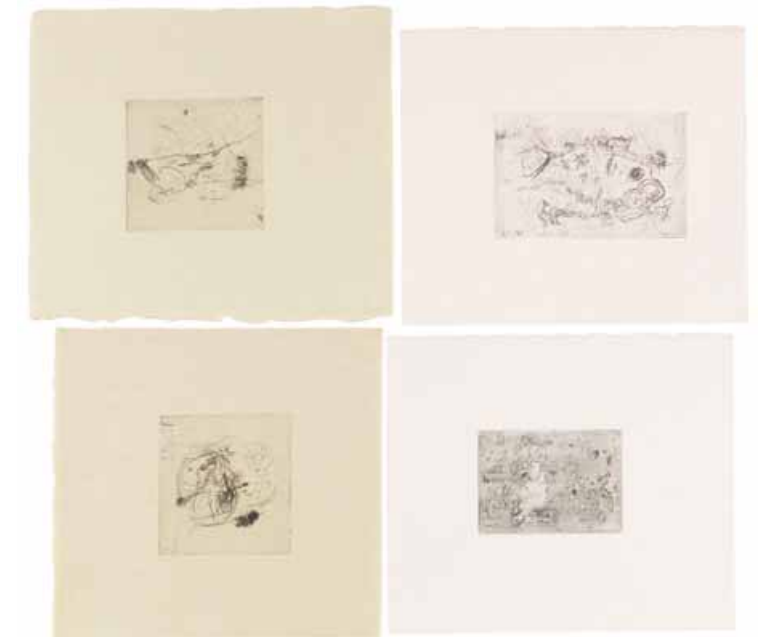
Neun Nachlaßradierungen, die in der Collection Marc Johannes posthum durch die Griffelkunst veröffentlicht wurden.

Je 1 von 250 bis 350 Exemplaren der ersten Auflagen. - 26 unveröffentlichte Radierungen fanden sich im Nachlaß des Künstlers, 11 davon wurden von der Griffelkunst-Vereinigung Hamburg 2000 und 2001 erstmals ediert.

PROVENIENZ: Aus dem Nachlaß Rolf Niederkrome.

LITERATUR: Griffelkunst E 338-342, 358 und 360-362.

9 drypoint etchings from the Wols estate. Typographically inscribed on the reverse with „Hors commerce. Oeuvre postume, Collection Marc Johannes.“ 3 of the etchings on slightly tinted Japan, 6 on laid paper. Different sizes (approx. 9.5 : 10 cm, 10.5 : 7 cm to 20 : 15 cm). - 1 of 250 to 350 numb. copies of the first editions. 26 unpublished etchings were found in the artist's estate, 11 of which were first edited by the Griffelkunst-Vereinigung Hamburg in 2000 and 2001.



358

€ 3.000

A. R. Penck und Mikis Theodorakis

Das Meer, der liebe Gott und das Muli. Hohenöllen, GB edition - Asti Music 1995.

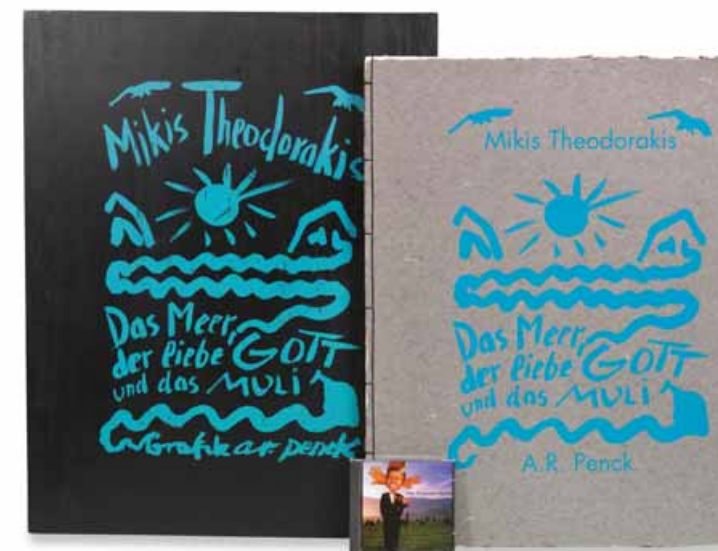
1 von 100 nummerierten Exemplar mit der Bronzeskulptur, der CD und den Orig.-Serigraphien von A. R. Penck auf festem Arches Vélin.

Diese einmalige Verbindung zwischen Text, Musik, Bild, Plastik und Buchkunst erschien aus Anlaß des 70. Geburtstages von Mikis Theodorakis. Aus dem Griechischen übersetzt von Asteris Kutulas. Hrsg. von A. Kutulas und G. Bräunling. Theodorakis' Musik für eine Aufführung von Macbeth war eigentlich nicht zur Veröffentlichung bestimmt und erscheint in dieser Edition exklusiv.

„Als ich den hier abgedruckten Text von Mikis Theodorakis zum ersten Mal las, dachte ich sofort an die Bilder von A. R. Penck, an den ‚Übergang‘, das ‚Große Weltbild‘ und andere. Obwohl aus einem anderen biographischen und kulturellen Zusammenhang kommend, schienen sich beide Künstler in ihrer Sehnsucht nach einer elementaren Entzifferbarkeit der Welt nahe zu sein“ (aus dem Nachwort des Herausgebers). Der gemeinsame Freund G. Bräunling sorgte schließlich für den Kontakt zwischen Herausgeber und A. R. Penck.

EINBAND: Orig.-Karton in Fadenbindung mit Deckelillustration in schwarzer Orig.-Kassette mit Deckelillustration. 66 : 50 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 8 Orig.-Farbserigraphien von A. R. Penck, einer CD mit M. Theodorakis *Szenische Musik zu Macbeth* Vertonung sowie einer nummerierten Bronzeskulptur von G. Bräunling. – **ZUSTAND:** Kassettentanten stellenw. minim. berieben.

1 of 100 numb. copies on firm Arches wove paper. With 8 original color serigraphs by A. R. Penck, a CD with M. Theodorakis scenic music for Macbeth setting and a numbered bronze sculpture by G. Bräunling. Orig. cardboard with stitched binding with cover illustration in black orig. case with cover illustration. - Edges of case minim. rubbed in places.





359

€ 3.500

Else Lasker-Schüler und Christoph Meyer

Denk Dir ein Wunder aus. Mit Zeichnungen von Christoph Meyer. Berlin, entstanden 2018-2019.

Aufwendig gestaltetes unikales Künstlerbuch mit Gedichten und autobiographischen Texten von Else Lasker-Schüler.

Schönes, bemerkenswertes Künstlerbuch in farbiger Tusche mit Federzeichnungen. Auf vollständig farbig grundierten Flächen sind die Gedichte und autobiographischen Texte handschriftlich wiedergegeben und eingefaßt in tusch- und federgezeichneten Bildkompositionen von Christoph Meyer. Enthält u. a. *Im Anfang*. - *Ein alter Tibetteppich*. - *Mein Tanzlied*. - *Etwas von mir*. - *Jerusalem* u. a. - Christoph Meyer (1954 Greifswald) veröffentlichte Pressendrucke und Unikatliteratur zu Texten von Bob Dylan, Tom Waits, Michel Houellebecq, Peter Rühmkorf u. a., seine Arbeiten waren in Boston, Frankfurt, München, New York und Peking ausgestellt. - „Christoph Meyer arbeitet lange an den Bildern und reduziert in einem Prozeß der Selbsterkundung das Motiv auf die reine emotionale Mitteilung. Hier treffen sich unterschiedliche Anregungen. Die lebendigen Sinne der Wahrnehmung führen Kunst und Wirklichkeit zur Synthese. Musikalische Prinzipien, Adaptionen fremder Kunstsprachen und die hilfreichen Zufälle des Gestaltens gehen in die Formvorstellung ein. Der entscheidende Rest ist die Lust an der Arbeit.“ (M. Flüge, Ausstellungskat. Bln. 1989).

EINBAND: Orig.-Leinenband (Handeinband Markus Rottmann, Berlin). 51 : 34 cm, in Schuber. – **ILLUSTRATION:** Vorsätze und 10 Blatt, sämtlich mit farb. Orig.-Arbeiten von Christoph Meyer.

Lavishly made unique artist book with poems and autobiographic texts by Else Lasker-Schüler. Orig. cloth (hand-made by Markus Rottmann, Berlin). 51 : 34 cm, in slipcase. Endpapers and 10 sheets with orig. watercolors by Christoph Meyer. ^R

360

€ 1.000

Paul Celan und Christoph Meyer

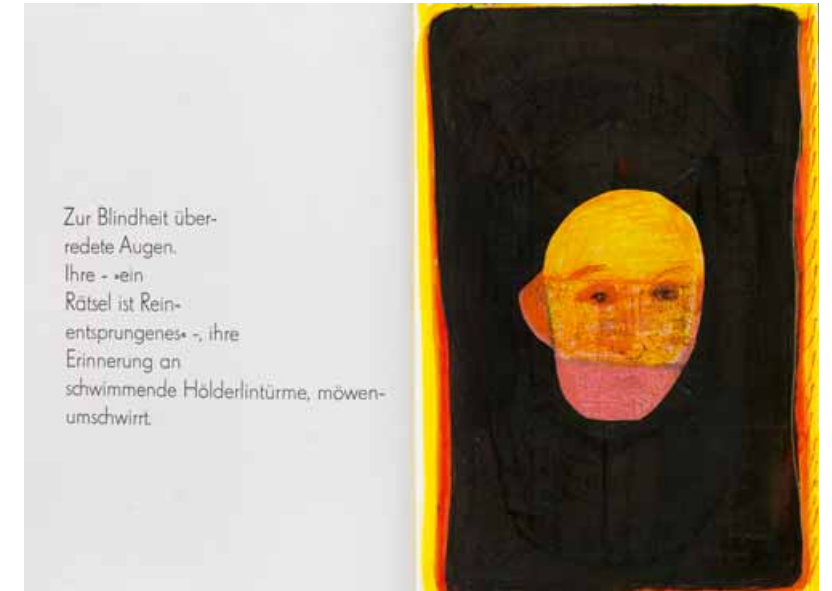
Tübingen, Jänner. Berlin, Alligatorpresse 2016.

1 von 10 Exemplaren der Luxusausgabe mit 4 farbigen Originalzeichnungen von Christoph Meyer.

Erschienen als „Edition mote 12“. - 1 von 10 nummerierten Exemplaren der Luxusausgabe mit vier Orig-Tusch- und Federzeichnungen, durch die Originalarbeiten unikales Exemplar dieser Künstleredition, Druckvermerk vom Künstler signiert. Als Blockbuch gedruckt auf „Cartiere Magnani Incisioni“ - Celans Gedicht entstand nach einem Besuch in Tübingen im Januar 1961, ein Vierteljahr nach Verleihung des *Georg Büchner Preises*, „flieht wie kaum ein anderer Text des Lyrikers lebensgeschichtliche Bezüge, literarische Verweise und poetologische Winke ineinander. Es rührt an eine Licht- und zugleich Schattenseite unserer Dichtung, an die Erhabenheit und die unglückliche Existenz des Genies. Und es endet mit dem Eingeständnis von Ohnmacht und dem Einverständnis mit ihr.“ (Walter Hinck, in *Frankfurter Anthologie*, Bd. 20, 1997).

EINBAND: Violetter Orig.-Leinenband. (Th. Zwang, Hamburg). 34 : 25 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit 4 farb. Orig.-Zeichnungen von Christoph Meyer. – **ZUSTAND:** Einband etw. fleckig (Atelierspuren).

1 of 10 copies of the de-luxe edition with 4 orig. color drawings by Christoph Meyer. Purple orig. cloth binding (Th. Zwang, Hamburg). - Binding somewhat stained (originating from making) ^R



361

€ 2.500

Paul Celan und Christoph Meyer

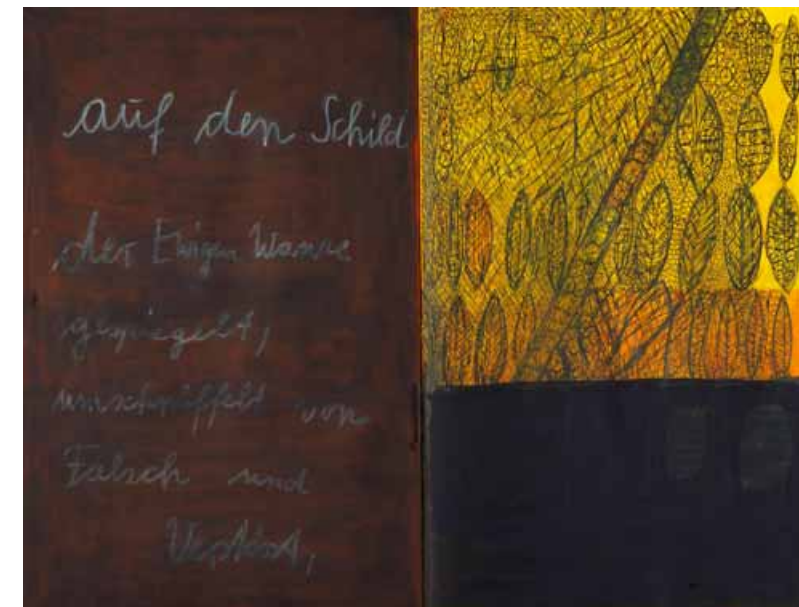
Ausgewählte Gedichte. (Berlin) Nov. 2017 - Dez. 2019.

Aufwendig gestaltetes unikales Künstlerbuch von Christoph Meyer.

Eindrucksvolles, großformatiges Künstlerbuch mit farbigen Originalarbeiten in Tusche und Federzeichnung auf schwerem BFK Rives. Auf vollständig farbig grundierten Flächen sind die Gedichte Celans handschriftlich wiedergegeben und gegenüberliegend von Christoph Meyer bildlich interpretiert.

EINBAND: Roter Orig.-Leinenband mit künstlerisch gestaltetem Schutzumschlag aus silberfarb. Karton (Handeinband Markus Rottmann, Berlin). 51,5 : 34 cm. – **ILLUSTRATION:** Vorsätze und 10 Blatt, sämtlich mit farb. Orig.-Arbeiten von Christoph Meyer. – **ZUSTAND:** Untere Kanten des Schutzumschlages tlw. bestoßen.

Lavishly made unique artist book by Christoph Meyer. Red orig. cloth with artwork on protective wrapper (silver board), binding made by Markus Rottmann, Berlin. Endpapers and 10 sheets with orig. works in colors by Christoph Meyer. - Bottom edges of protective wrapper partly blemished. ^R





362

€ 2.500

Alastair Laidlaw und Christine Marsden

Dreams of Diamonds. Fort Augustus, Dreams of Diamonds Publishing 2012.

Eines der spektakulärsten Bücher der letzten Zeit und ein herausragendes Kunstwerk. Mit großformatigen Bildern von Diamanten im Wert von über 500 Millionen Dollar, darunter die beiden teuersten Diamanten der Welt.

1 von 500 signierten und nummerierten Exemplaren, im Druckvermerk von den beiden Herausgebern signiert. Alastair Laidlaw und Christine Marsden begannen Anfang der 90er Jahre zusammenzuarbeiten, als sie beschlossen, ihre kreativen und technischen Fähigkeiten zu kombinieren: Laidlaw als Fotograf und Marsden als gelernte Mode- und Textildesignerin. Beide arbeiten als Fotografen, Künstler, Designer und Drucker in allen Bereichen der Fotografie, um ihre außergewöhnlichen Arbeiten sowohl im kommerziellen als auch im bildenden Kunstbereich zu produzieren. 2007 entstand, durch das Vivienne Westwood Opus inspiriert, die Idee für das vorliegende, ganz der Diamantenwelt gewidmete Monumentalwerk.

EINBAND: Orig. blindgeprägter silberner und blauer Leinenband in orig. blindgeprägter silberner und blauer Leinenkassette. 71 : 51 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit zahlreichen großformatigen, ganzseitigen bzw. doppelblattgroßen fotografischen Abbildungen.

1 of 500 numb. and signed copies. One of the most spectacular books to be published in recent times, acknowledged as an exceptional work of art. With large format images of over 500 million dollars worth of diamonds, including the two most expensive diamonds in the world. Orig. blindstamped silver cloth in orig. blindstamped silver cloth case. - Fine condition. R



364

€ 5.000

Griffelkunst und HfbK Mappen

Sammlung von 138 Blatt Künstlergraphiken der Griffelkunst und in 2 Mappen der HfbK, in verschiedenen Techniken, darunter Radierung, Lithographie, Fotografie etc. aus dem 20. und 21. Jahrhundert.

Umfangreiche Sammlung von modernen Graphiken.

Darunter 32 Bll. aus den Graphik-Mappen der Hochschule für bildende Künste (HfbK) 1969 und 1970, meist sign., tls. dat. und vereinz. num., alle verso mit gestemp. Numerierung, meist verso mit Stempel „griffelkunst“: **H.-J. Andree**, Ohne Titel (sign. Farbserigraphie) - **E. Hauser**, o. T. (Farbserigraphie auf Silberfolie), **K. Bendixen**, o. T. (Farbserigraphie) - **E. Mitzka**, *Die Flamme von Moskau* (Farbserigraphie) - **G. Gresko**, *Zauberberg* (Radierung aus dem Nachlaß) - **W. Grimm**, *Rummelpott* (Holzschnitt) - **W. Bunz**, o. T. (Holzschnitt) - **W. Witting**, o. T. (?) - **D. Helms**, o. T. (Farboffset) - **K. Lodenberg/B. Partikel**, o. T. (gestanzter Karton) - **A. Hüppi**, *Silberne Figur* (Farbserigraphie) - **D. Lott**, o. T. (Farbserigraphie) - **W. Oppermann**, o. T. (Farblithographie) - **P. Paul**, o. T. (Siebdruck), **A. da Silva Mavignier** (Farbserigraphie, 2x vorhanden) - **W. Minks**, *Bühnenbildentwurf* (Lichtpause) - **K. Sudeck**, o. T. (Lithographie) - **H. Thiemann**, *Liebespaar mit Täubchen* (Lithographie) - **O. Rohse**, o. T. (Kupferstich) - **W. Bunz**, *Visuelle Poesie* (Holzschnitt) - **G. Cordes**, o. T. (Lithographie) - **F. Seitz**, *Reflexion über 2 Figuren* (Serigraphie) - **J. Voss**, *Eine langes Strecke* (Farblithographie) - **L. Wildung**, 2 Klischeedrucke u. a.

Zudem: **G. Fruhrunk**, Farbsiebdruck (*Veränderte Reihen*), 1972. 11 : 97 cm. - **H. Darboven**, 5 Bll. verso sign. Offsetdrucke (*Aufzeichnungen 25.3.1975 / 3.11.1975 / 23.4.1976* und 2 *Kalenderblätter 1975*), Griffelkunst 216 B 1-5. - **D. Roth**, 6 sign. Radierungen (*Aus La bas*, 1. *Bericht mit Kommentar - Komposition I-V*). E 197 und 263 C 1-5. - **K. Smith**, 2 sign. Radierungen (*Bird* und *BAT*). 287 B4 und B6. - **M. Dumas**, 1 sign. Lithographie (*A long silence*. 257 B1) und 1 sign. Linolschnitt (*Gesine*) - **St. Wewerka**, 2 Radierungen (*Knast*, Expl. 65/100 - *Arc de Triumphe*, Expl. 90/150) - **W. Büttner**, 6 sign. Farblinolschnitte 1990 (*Nachleben - System says welcome - Der Künstler reist sich die Windeln vom Leib - ...*) und 2 Farbhilfschnitte (*Adam und Eva*). 269 C1-6 und E 146-147 - **R. Haizmann**, 10 Holzschnitte. 262 C 1-6 und 245 C 3-6. - **D. Prigov**, 1 sign. Farbsiebdruck aus der Serie *Dynaming of the god*. 271 B 3 - **H. Stegemann**, 6 Holzschnitte (*Pietà - Ruhende Hl. Familie - Sonne/Wolken - Großstadt mit schwarzen Wolken - Frau auf Schemel - Gustav Schiefler*). 281 B 2, 3, 5, 6, C 6 und E 288 - **B. Schultze**, 6 sign. Radierungen (*Migof-Gestrüpp*). 221 C1-6 - **J. Hafner**, 8 sign. Radierungen. 255 C 1-6, 288 A 1 und 244 A 2 (*Schwan* mit eigh. Zeichnung) - **J. Wüsten**, 3 (1 sign.) Radierungen (*Angler - Elegie - Eisenbahnunglück*). 278 B 1, 4, 6 - **E. Kesting**, 1 Holzschnitt aus dem Nachlaß: *Kaffeeleben*. E 188 - **H. Kiecol**, 3 Holzschnitte auf Japan (*Hamburg - Venedig - Alexandria*) - **O. Metzel**, 6 Kombinationsdrucke. 255 A 1-6 - **P. Morell**, 1 Radierung (*Alfons Spendel*) - **W. Hablick**, Radierung aus dem Nachlaß (*Bergdom*) - **J. Grützke**, 1 sign. Radierung (*Der Gefäßchirurg*) und 1 sign. Lithographie. 286 C4 - **W. Polzenhagen**, 3 Radierungen aus dem Nachlaß (*Hotelzimmer im Gewitter - Die alte Jüdin - Der Sommer 1939*). 258 A 4-6 - **St. Stüttgen**, 4 sign. Radierungen (*Stromhaus - Süßer Schmerz - Turm - Undine*). 256 B 1, 3, 4, 6 - **P. Bömmels**, 7 sign. Radierungen (*Dane - Opferbar / Kleine Entlarvungsstation / Was Liebe ist / Die Verführung / Die Privatverbrecher / Dritte Natur*). 250 A2 und 238 C1-6. - **W. Vostell**, 1 Farbserigraphie (*Saving Bank*) - **Ders.**, 1 Farbserigraphie (*Autobahn*) - **P. Wunderlich**, 1 Farblithographie (*Torso*) - **W. Oppermann**, 1 Farblithographie (o.T.) u. a.

ZUSTAND: Vereinzelt kl. Griffelnicke, sonst sauber und sehr gut erhalten.

Collection of 138 sheets of artist graphics of the „Griffelkunst“ and in 2 portfolios of the HfbK, in different techniques, including etching, lithography, photography etc. from the 20th and 21st centuries. - Occasionally small handle creases, otherwise clean and in very good condition.

363

€ 1.500

Paul Goldberger

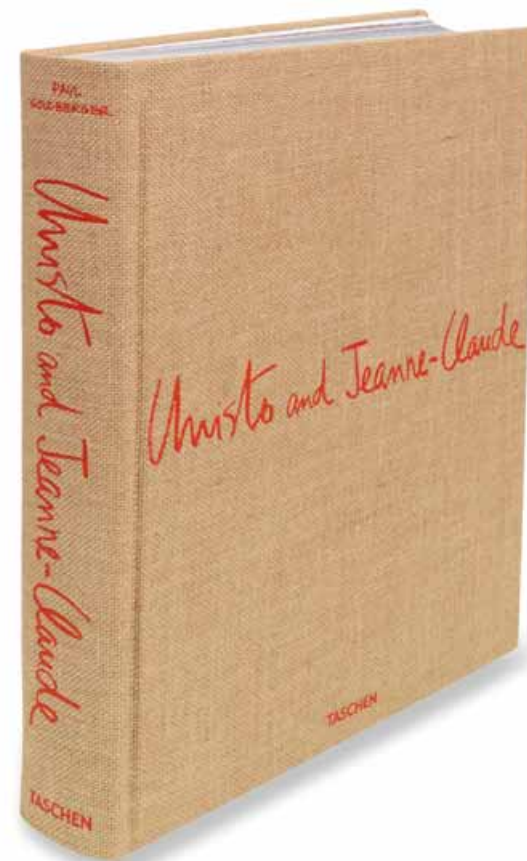
Christo & Jeanne-Claude. 75. Köln, Taschen 2010.

Retrospektive zum 75. Geburtstag von Christo. Von Christo selbst entworfene Art Edition mit einem umfassenden Überblick über das Œuvre von Christo und Jeanne-Claude.

1 von 1000 nummerierten Exemplaren, im Druckvermerk von Christo signiert.

EINBAND: Orig.-Leinenband mit rotem Deckel- und Rückentitel in Orig.-Leinenkassette mit rotem Deckel- und Rückentitel. 44,5 : 33,5 cm. – **ILLUSTRATION:** Mit zahlreichen farbigen Abbildungen. – **ZUSTAND:** Tadellos.

1 of 1000 numb. copies, publisher's imprint signed by Christo. Orig. cloth in orig. cloth case. Fine copy.



REGISTER

A	Burgkmaier d. Ä., Hans	18	Escher, Rolf	346	Hartigean, Grace	85	Landkarten-Sammlung	170	Mourlot, Fernand	321, 328	Riccioli, Giovanni Battista	158	Stundenbuch Einzelblatt	126	
Abraham a Sancta Clara	51	Burroughs, William	89	Estampes	78f., 319f.	Hebel, Johann Peter	230	Lange, Ludwig	205	Mozart, Constanze	54	Riche, Henri le	312	Sturm, Der	67
Ahsbery, John	85	Busch, Wilhelm Martin	343	Eulenspiegel, Till	225	Heckel, Erich	68	Lasker-Schüler, Else	359	N		Ridinger, Johann Elias	56	T	
Aldrovandi, Ulisse	135	C		Euler, Leonhard	39, 150f.	Hedenborg, Johan	200	Lassaigne, Jacques	325	Negges, Johann Simon	234	Rigveda	239	Tàpies, Antoni	81, 331f.
Aleotti, Giovanni Battista	154	Cage, John	89	Evangeliar Ottos III.	269	Hegel,		Laurencin, Marie	320	Neruda, Pablo	335	Rimbaud, Arthur	316	Tavernier, Jean Baptiste	189
Andry de Boisregard, Nicolas	148	Calder, Alexander	82	Evangelienbuch von Echternach	63, 273	Georg Wilhelm Friedrich Heiligenleben	231 276	Lautréamont, Comte de	339	Neumenblatt 12. Jh.	1	Robert de Vaugondy, Didier	184	Theodorakis, Mikis	358
Apuleius	221	Capeller, Leopold Moritz Karl	61	F		Heilmann de Rondchatel, Georg Friedrich	32	Leake, William Martin	206f.	New Boock of Flowers & Fishes	131	Roberts, David	31	Tieck, Ludwig	241
Archimedes	100	Cassou, Jean	82	Federigo da Venezia	7	Heimreich, Anton	201	Le Bruyn, Corneille	27	Newton, Isaac	89	Rodtschenko, Alexander Michailovitsch	309	Trenkwald, Hermann	250
Arnim, Achim von	222	Catesby, Mark	43	Fekete, Esteban	346	Heine, Thomas Theodor	289	Léger, Fernand	316	Nicolaus de Lyra	119	Rösel von Rosenhof, August Johann	139, 145	Très Belles Heures de Notre Dame	285
Astronomisch-astrologischer Codex König Wenzels	252	Cavafy, C. P.	86	Fénelon, François	58	Heinrich von Mügeln	10	Leibniz, Gottfried Wilhelm	40	Niemeyer, Wilhelm	302f.	Rost, Johann Leonhard	185	Trismosin, Salomon	122
Audoux, Marguerite	313	Celan, Paul	360f	Ferraro, Pirro Antonio	243	Héré, Emmanuel	202	Leslie, Alfred	85	Nolde, Emil	301	Rostagno, Giovanni Battista	212	Tucher von Simmelsdorf, Johann Georg	218
Aurbach, Johannes	8	Cervantes Saavedra, Miguel de	66	Finlay, George	199	Hero Alexandrinus	154f.	Liebermann, Max	68	O		Roth, Dieter	364	Turner, Dawson	58
B		Chagall, Marc	78ff., 320ff.	Fiorillo, Luigi	215	Hesse, Hermann	73ff.	Liechtenberger, Johann	20	Ogawa, Kazumasa	174	Rottmann, Friedrich Julius	240	U	
Balzac, Honoré de	344	Chandler, Richard	195	Flamen, Albert	140	Heym, Georg	298	Linschoten, Jan Huygen van	171	O'Hara, Frank	85	Rüxner, Georg	114	Über die königliche Kunst des Jagens	278
Bamberger Apokalypse	253	Chappe d'Aueroche, Jean	163	Fludd, Robert	152	Hirsch, Karl-Georg	346	Lissitzky, El	308	Oppianus	113	Ruinini, Carlo	159	Uecker, Günther	340
Banville, Theodore	314	Che Guevara	318	Fontane, Theodor	226	Hobbes, Thomas	232	Livius, Titus	19	Ortelius, Abraham	22, 175ff., 281	S		Uffenbach, Peter	159
Barbault, Jean	190	Chevillon, André	315	Franz von Assisi	329	Hockney, David	86, 89	Longus	312	Oudart, Paul Louis	143	Sabuco de Nantes, Oliva	160	Utrecht-Psalter	286
Barlach, Ernst	297	Chilehaus	196	Freie Sezession	68	Höger, Fritz	196	Lorentz, Hendrik Antoon	156	Oudendorp, Franz van	221	Sade, Donation Alphonse de Saint-Non, Jean Claude Richard de	213f.	Utrillo, Maurice	319
Barney, Matthew	352	Choiseul-Gouffier, Marie G. F. A. de	28	Freitag, Adam	248	Höveln, Condrad von	240	Lorscher Evangeliar	279	Oxfordder Bibelbilder	282	Salamanca, Antonio	221	V	
Basquiat, Jean-Michel	353	Christo	363	Frezier, Amedée François	166	Homer	108	Lubin, Augustin	172	P		Salvator, Ludwig	215ff.	Valerius Maximus	10
Bayrische Landordnung	101	Clemente, Francesco	353	Friedrich II., der Große	55	Homiliarius doctorum	9	Ludolf, Hiob	173	Panzer, Georg Wolfgang Franz	144	San Pedro, Diego de	115	Venuti, Antonino	123
Bazire, Edmond	288	Cochlaeus, Johannes	103	Fruhtrunk, Günther	364	Horovitz, Michael	89	Ludwig, Alfred	239	Paracelsus	20	Sandrart, Joachim von	50	Vérard, Antoine	6
Beach, Sylvia	311	Codex Gisle	261	Fryer, John	165	Hrdlicka, Alfred	88, 347	Lüpertz, Markus	91	Pauli, Johannes	117	Sarre, Friedrich	250	Verbiest, Pieter	23
Bear Press	90, 343ff.	Codex Purpureus Rossanensis	262	Fürer von Haimendorf, Christoph	240	Huchel, Peter	336	Luther, Martin	109ff.	Pelbartus von Temeswar	14	Sayer, Robert	190	Verschollene Gebetbuch der französischen Königstochter	287
Beatus von Liébana	254	Collaert, Adrian	137	G		Hume, David	233	M		Penck, A. R.	358	Schäufelein, Hans	17	Verve	324
Beckett, Samuel	89, 317	Columnis, Guido de	263	Gebetbuch	4	Hundertwasser, Friedensreich	348f.	Mack, Heinz	340	Pergament-Urkunden	125	Schapiro, Rosa	302	W	
Bedford Stundenbuch	255f.	Coronelli, Vincenzo Maria	197	Gebetbuch der Hochfeste	270	I		Mackenzie, George Stuart	208	Perrault, Charles	241	Schauroth, Adam Haubold von	249	Walden, Herwarth	67
Bellmer, Hans	338f.	Crodel, Charles	303	Gelben Posaune der 7 gewidmet, Der	304	Ingeborg Psalter	277	Macrobius, Aurelius Theodosius	34	Perry, Charles	180	Schenk, Peter	29, 186	Ware, Isaac	202
Belot, Gabriel	313	Cronica van Coellen	13	Gesner, Conrad	141	Ionesco, Eugène	333	Maetzel, Emil	303	Philo Chronographus	25	Scheuchzer, Johann Jakob	52	Wegener, Alfred	33
Belzoni, Giovanni Battista	30	Cyrillus Alexandrinus	104	Giacometti, Alberto	326	J		Manet, Edouard	288	Philo Cosmographus	25	Schiefler, Gustav	70, 300f.	Weigel, Christoph	242
Benaki, Antony E.	191	Da Costa-Stundenbuch, Das	264	Ginsberg, Allan	89	Jacottet, Jean	203	Mann, Thomas	291	Picasso, Pablo	78f., 319f., 327f.	Schiltbürger, Der	48	Weinmann, Johann Wilhelm	134
Berg, Albert	192	Dapper, Olfert	26	Givaudan, Léon	313	Joyce, James	311	Manuale Sacerdotum	2	Piene, Otto	340	Schinz, Heinrich Rudolf	146	Wheeler, George	219
Berliner Codex	254	Darboven, Hanne	364	Glockendon, Gabriel	271	Jünger, Ernst	345	Maria von Oisterwijk	16	Piranesi, Giovanni Battista	209f.	Schlotter, Eberhard	344, 346	Wieland, Christoph M.	345
Bernardinus de Bustis	102	Decker, Johann Mathias	138	Gobo, Georges	314	K		Marot-Rodde, Madame	313f.	Plinianus Secundus, Caius	118	Schmidel, Casimir Christoph	147	Williams, Hugh William	199
Bertelsen, Aage	33	Delacroix, Eugène	65	Goethe, Johann Wolfgang von	65, 227f., 292, 343	Kahn, Fritz	293	Marsden, Christine	362	Martyn, Thomas	130	Schmidt, Arno	77	Wölbing, Jürgen	90
Bertholet, Jean	193	Derrière le miroir	323, 326	Goldbach, Christian Friedrich	167	Kant, Immanuel	41	Martianus Capella	35	Matisse, Henri	79, 319f., 324	Schmidt-Rottluff, Karl	68, 302	Wols	356f.
Bertuch,		Devotionario cisterciense de Herrenalb	265	Goldberger, Michael	85	Karberg, Bruno	305	Martius, Johann Nikolaus	247	Mattspurger, Melchior	234	Schneuber, Johann Matthias	240	Würtembergische	
Friedrich Johann Justin	127	Dexel, Walter	71f., 307	Goldene Bilder der Apokalypse	272	Kerberg, Bruno	305	Martyn, Thomas	130	Meggendorfer, Lothar	245	Schulz, Johannes	303	Cattun-Manufaktur	251
Besler, Basilius	128	Diez, Samuel Friedrich	139	Goslarer Evangeliar	274	Kennedy, George	311	Martyn, Thomas	130	Meidinger, Karl von	142	Schuyler, James	85		
Bestiarium aus Peterborough	258	Dionysius de Burgo	10	Gottfried, Johann Ludwig	168	Kerner, Johann Simon	44	Matisse, Henri	79, 319f., 324	Melanchthon, Philipp	116	Seuse, Heinrich	15	X	
Beuys, Joseph	354	Domberger Kalender	341	Graminaeus, Theodor	153	Kesting, Edmund	355	Mattspurger, Melchior	234	Mendel, Gregor	42	Ramos, Mel	342	Reich der Blumenkönigin	60
Biblia germanica	18, 53, 223	Doppelmayr, Johann Gabriel	149	Gregorius I.	11, 107	Kilian, Georg Christoph	190	Meyer, Alfred Richard	295	Ménéstrier, Claude François	244	Reichenbach, Heinrich Gottlieb Ludwig	132	Reichert, Johann Friedrich	340
Bingen, Hildegard von	259	Dorazio, Piero	334ff.	Gregorius IX.	12	Kirchner, Ernst Ludwig	67, 69f., 298ff.	Meyer, Christoph	359ff.	Mercator, Gerard	182	Reilly, Franz Johann Joseph von	183	Reichenbach, Heinrich Gottlieb Ludwig	132
Blaeu, Joan	24, 194	Duc de Berry	257	Grellot, Guillaume-Joseph	169	Koch, Kenneth	85	Meyer, Hugo	302	Merian, Matthäus	220, 235	Reincke Fuchs	117	Reichert, Johann Friedrich	340
Blaeu, Willem Janszoon	194	Ducassee, Isidore	339	Grimm, Jakob und Wilhelm	229	Kokoschka, Oskar	86, 303	Mikhaïlov, Boris	309	Merian, Matthäus	220, 235	Rembrandt	47	Reichert, Johann Friedrich	340
Böhme, Jacob	224	Dürer, Albrecht	105f., 266	Grimmelshausen, Hans Jakob Christoffel von	49	Köllwitz, Käthe	68	Miró, Joan	82ff., 324, 326, 329f.	Meyer, Alfred Richard	295	Harmenszoon van Rijn	238	Reichert, Johann Friedrich	340
Bonifatius VIII.	124	Dumas, Marlene	364	Grohmann, Will	69, 299	Köln-Chronik	13	Missale	2	Meyer, Alfred Richard	295	Renouard, Antoine Augustine	58	Reicht, Johann Friedrich	340
Borgo, Pietro	36	Durero Absolute	266	Gropius, Walter	306	Kölner Kunstmarkt 1970	87	Mitchell, Joan	85	Meyer, Alfred Richard	295	Repton, Humphry	57	Reicht, Johann Friedrich	340
Botero, Giovanni	21, 237	E		Große Menagerie	246	Kraft, Johann	129	Moholy-Nagy, László	310	Meyer, Alfred Richard	295	Reverdy, Pierre	80	Reicht, Johann Friedrich	340
Boussuet, François	136	Echternacher Evangelistar	267	Gutenber Bibel	275	Krüger, Andreas Ludwig	204	Montserrat-Kollektion	280	Meyer, Alfred Richard	295	Ribadeneira, Pedro	78f., 319f.	Reicht, Johann Friedrich	340
Bräuning, Gottfried	358	Englert, David	59	H		Kubin, Alfred	294	Morus, Thomas	237	Meyer, Alfred Richard	295	Ribadeneira, Pedro	78f., 319f.	Reicht, Johann Friedrich	340
Braque, Georges	78ff., 319f., 326	Entartete Kunst	304	Haeckel, Ernst	290	Kündigung	302f.			Meyer, Alfred Richard	295	Ribadeneira, Pedro	78f., 319f.	Reicht, Johann Friedrich	340
Brentano, Clemens	222	Ermengaud, Matfre	268	Haghe, Louis	31	Kurfürstenbibel	223			Meyer, Alfred Richard	295	Ribadeneira, Pedro	78f., 319f.	Reicht, Johann Friedrich	340
Breviari d'Amour	268	Ernst, Max	82							Meyer, Alfred Richard	295	Ribadeneira, Pedro	78f., 319f.	Reicht, Johann Friedrich	340
Breviarium Grimani	260									Meyer, Alfred Richard	295	Ribadeneira, Pedro	78f., 319f.	Reicht, Johann Friedrich	340
Brockendon, William	31									Meyer, Alfred Richard	295	Ribadeneira, Pedro	78f., 319f.	Reicht, Johann Friedrich	340
Bross, Joan	81									Meyer, Alfred Richard	295	Ribadeneira, Pedro	78f., 319f.	Reicht, Johann Friedrich	340
Bruderer, Egon	350									Meyer, Alfred Richard	295	Ribadeneira, Pedro	78f., 319f.	Reicht, Johann Friedrich	340
Brücke	67									Meyer, Alfred Richard	295	Ribadeneira, Pedro	78f., 319f.	Reicht, Johann Friedrich	340
Bruyn, Cornelis de	162									Meyer, Alfred Richard	295	Ribadeneira, Pedro	78f., 319f.	Reicht, Johann Friedrich	340
Buch von Lindisfarne	64									Meyer, Alfred Richard	295	Ribadeneira, Pedro	78f., 319f.	Reicht, Johann Friedrich	340
Buchoz, Pierre Joseph	45									Meyer, Alfred Richard	295	Ribadeneira, Pedro	78f., 319f.	Reicht, Johann Friedrich	340

SACHREGISTER

Atlanten und Karten	21-24, 164, 167, 170, 172, 175-179, 182-186, 194
Autographen	54, 62, 76, 124, 226, 318
Bibeln	18, 53, 223, 242
Botanik/Kräuterbücher	127-134
Einbände	53, 57, 66, 69, 70, 292, 313, 314
Expressionismus	67-70, 298-305, 324
Faksimiles	63, 64, 252-287
Fotografie	71, 296, 309, 310, 355, 356
Handschriften	1-5, 54, 124, 125, 249
Inkunabeln	6-13, 35, 36
Kinderbücher	59, 60, 61, 245, 246
Zoologie	135-147

BESITZERLISTE 521

1: 174, 187, 288, 315; 2: 306; 3: 119, 163, 202, 236; 4: 26, 27, 28, 86, 180, 181, 191, 192, 195, 197, 198, 199, 206, 207, 211, 215, 216, 217, 219; 5: 23; 6: 68, 235; 7: 77; 8: 257; 9: 21, 172; 10: 3, 7, 11, 34, 35, 123, 158; 11: 138, 183, 291, 297, 305, 312; 12: 212; 13: 17, 105, 109, 110, 111, 182, 203, 205, 246, 247, 317; 14: 359, 360, 361; 15: 73; 16: 71, 72, 307; 17: 308; 18: 157, 167, 239, 253, 285, 362; 19: 141, 144; 20: 89; 21: 90, 343, 344, 345, 346; 22: 59, 62, 222, 241, 242, 325; 23: 39, 40, 42, 66, 100, 101, 148, 149, 150, 151, 154, 155, 160, 161, 232, 233, 237, 248, 292; 24: 74; 25: 268; 26: 245; 27: 282; 28: 2, 4, 5, 16, 124, 125; 29: 1; 30: 250; 31: 25; 32: 6, 22, 45, 121, 175, 176, 177, 178, 179, 186; 33: 190; 34: 194; 35: 147; 36: 128; 37: 290; 38: 338; 39: 87; 40: 127; 41: 226, 238; 42: 156; 43: 348, 349; 44: 69, 70, 298, 299, 300, 301; 45: 139; 46: 209, 210, 350; 47: 280; 48: 129, 193; 49: 295; 50: 64, 91, 252, 254, 263, 264, 265, 266, 267, 276, 281, 284, 286; 51: 18; 52: 196; 53: 112; 54: 255, 259, 261, 262, 273, 274, 275, 277, 279; 55: 353; 56: 83, 84, 327; 57: 63, 269; 58: 289; 59: 12, 169; 60: 330, 332, 337, 340; 61: 164, 170; 62: 55, 204; 63: 256, 258, 260, 270, 271, 272, 278, 283, 287; 64: 54; 65: 304; 66: 224; 67: 78, 79, 319, 320; 68: 51; 69: 57, 80, 88, 323, 324, 326, 328, 339, 341, 351; 70: 61; 71: 30; 72: 201; 73: 296, 309, 310, 347, 354, 355, 356, 357, 364; 74: 126; 75: 293; 76: 318; 77: 329; 78: 81, 82, 294, 331, 333, 334, 335, 336; 79: 132; 80: 44; 81: 240; 82: 67, 302, 303; 83: 251; 84: 223; 85: 13; 86: 29, 46, 50, 52, 53, 65, 75, 85, 218, 227, 311, 316, 322, 352; 87: 15, 60, 76; 88: 48, 49, 106, 117; 89: 249; 90: 37, 38; 91: 9, 10; 92: 168; 93: 185; 94: 24, 31, 184; 95: 43, 47, 56, 108, 113, 114, 118, 131, 134, 135, 136, 137, 140, 142, 159, 162, 165, 173, 188, 189, 220, 243, 244; 96: 321, 358, 363; 97: 225; 98: 153; 99: 41, 122, 130, 133, 143, 145, 146, 166, 208, 228, 230, 231, 234; 100: 213, 214; 101: 14, 102, 104, 107, 116; 102: 33; 103: 32, 200, 229; 104: 313, 314; 105: 8, 19, 20, 36, 58, 103, 115, 120, 152, 171, 221; 106: 342

ZUSTANDSBESCHREIBUNG

Zustand	Conditions	Conditions	Condizioni
angestaubt	soiled, dusty	salì	sudicio, polveroso
ausgebessert	corrected, repaired	réparé	riparato
berieben	worned, rubbed	usé, frotté	fregato
beschädigt	damaged	endommagé	sciupato, danneggiato
bestoßen	bumped	enfoncé	urtato
Bibliothek	library	bibliothèque	biblioteca
Blindstempel	blind stamp	fer à froid	timbro a secco, a freddo
bräunlich	brownish	brunâtre	brunastro
Darstellung	image, illustration	image	illustrazione
defekt	damaged, defective	endommagé	danneggiato, guasto
doppelblattgroß	double-page size	dimension d’une page double	grandezza di foglio doppio
doubliert	doubled	doublé	duplicato
Einfassung	border	encadrement	cornice, bordo inquadratura
eingerrissen	torn	déchiré	strappato, stracciato
Einriß	tear	accroc	screpolatura
Erläuterungen	explanation(s)	explication(s)	spiegazione
erschienen	published	publié	pubblicato
Faltspur	traces of fold, fold	pli	traccia della piega, piega
Fehlstelle	loss, defective spots	lacune	lacuna
figürlich	historiated, figurative	figuratif	figurativo
fleckig	stained	taché	con macchie
gebräunt	browned	bruni (devenu brun)	brunito
gedruckt	printed	imprimé, tiré	stampato
geprägt/gepreßt	tooled/stamped	frappé	stampato
gering	small, little, slightly	petit	poco, scarso
gestempelt	stamped	timbré	timbrato
Heftspur	trace of stitching	trace de brochage	traccia della legatura alla rustica
Heliogravüre	heliograph (photo-engraving)	héliogravure	eliotipia
Holzschnitt(e)	woodcut(s)	bois gravé	xilografia
kaiserlich	imperial	impérial	imperiale
Kalbleder	calf (leather)	(cuir de) veau	vitello
Kapital(e)	extremity (extremeties) of spine	côtés du dos, coiffe(s)	cuffia (cuffie)
Karte(n)	map(s)	carte(s)	carta
Knickspur	crease	trace de pli	traccia della piega
komplett	complete	complète	completo
Kupferstich	copper-engraving	gravure sur cuivre	incisione in rame, calcografia
lädiert	damaged, defective	endommagé	danneggiato
mehrfach	several times	à différentes reprises	ripetutamente
Plattengröße	size of plate	dimensions de la planche	grandezza della tavola
Plattenrand	plate mark	cuvette, trait du cuivre	marginè della tavola
Privatdruck	privately printed	hors commerce, en vente chez l’auteur	fuori commercio, non venale
Radierung	etching	eau-forte	acquaforte
Rand	edge, margin	marge, tranche	marginè
sämtlich	all, each	chaque(s), tous (toutes)	tutto, tutti
schwach	slightly, weak	légèrement, faible	debole
Signatur	signature	signature	firma, segnatura
Stahlstich	steel engraving	gravure sur acier	incisione su acciaio
Stempel	stamp	timbre, marque, cachet	timbro
Tabelle	table	tableau	quadro
Tafel(n)	plate(s), table(s)	planche(s) hors texte	tavola
Titel	title	titre	titolo
Titelblatt	title-page	(feuille de) titre	pagina di titolo, frontespizio
Umschlag	wrappers, cover	couverture	sopraccoperta, copertina
unbedeutend	negligible, minor, slight	insignifiant	insignificante
unbeschnitten	untrimmed, uncut	non rogné	intonso, con le margini
verbessert	corrected, improved	corrigé, revu(e)	corretto, migliorato
vereinzelt	occasional, in some places	quelques...isolé(e)s	sporadico
verkleinert	reduced	réduit	ridotto
Vignette(n)	vignette(s)	vignette(s)	vignetta
Wasserfleck(en)	waterstains	taches d’eau, d’humidité	macchie d’acqua
wasserfleckig	waterstained	taché d’eau	macchiato d’acqua
wasserrandig	margins waterstained	marges avec mouillures	marginè macchiato d’acqua
Wasserzeichen	watermark	filigrane	filigrana
Werkverzeichnis	catalogue raisonné	catalogue raisonné	elenco dell’opere
Widmung	dedication	dédicare	dedizione
Wurmspur	worming	trace du vers	traccia della tarlatura
Zeitschrift	periodical	revue	periodico, rivista

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

Auktionskammer

1. Allgemeines

1.1 Die Ketterer Kunst GmbH mit Sitz in Hamburg (im folgenden „Versteigerer“) versteigert grundsätzlich als Kommissionär im eigenen Namen und für Rechnung der Einlieferer (im folgenden „Kommittenten“), die unbenannt bleiben. Im Eigentum des Versteigerers befindliche Gegenstände (Eigenware) werden im eigenen Namen und für eigene Rechnung versteigert. Auch für die Versteigerung dieser Eigenware gelten diese Versteigerungsbedingungen, insbesondere ist auch hierfür das Aufgeld (unten Ziff. 5) zu entrichten.

1.2 Die Versteigerung wird durch eine natürliche Person, die im Besitz einer Versteigerungserlaubnis ist, durchgeführt; die Bestimmung dieser Person obliegt dem Versteigerer. Der Versteigerer bzw. der Auktionator ist berechtigt, geeignete Vertreter gemäß § 47 GewO einzusetzen, die die Auktion durchführen. Ansprüche aus der Versteigerung und im Zusammenhang mit dieser bestehen nur gegenüber dem Versteigerer.

1.3 Der Versteigerer behält sich vor, Katalognummern zu verbinden, zu trennen, in einer anderen als der im Katalog vorgesehenen Reihenfolge aufzurufen oder zurückzuziehen.

1.4 Sämtliche zur Versteigerung kommenden Objekte können vor der Versteigerung beim Versteigerer besichtigt werden. Dies gilt auch bei der Teilnahme an Auktionen, bei denen der Bieter zusätzlich per Internet mitbieten kann (so genannten Live-Auktionen). Ort und Zeit kann der jeweiligen Ankündigung im Internetauftritt des Versteigerers entnommen werden. Ist dem Bieter (insbesondere dem Bieter in einer Live-Auktion) die Besichtigung zeitlich nicht (mehr) möglich, da beispielsweise die Auktion bereits begonnen hat, so verzichtet er mit dem Bietvorgang auf sein Besichtigungsrecht.

1.5 Gemäß Geldwäschegesetz (GwG) ist der Versteigerer verpflichtet, den Erwerber bzw. den an einemwerb Interessierten sowie ggf. einen für diese auftretenden Vertreter und den „wirtschaftlich Berechtigten“ i.S.v. § 3 GwG zum Zwecke der Auftragsdurchführung zu identifizieren sowie die erhobenen Angaben und eingeholten Informationen aufzuzeichnen und aufzubewahren. Der Erwerber ist hierbei zur Mitwirkung verpflichtet, insbesondere zur Vorlage der erforderlichen Legitimationspapiere, insbesondere anhand eines inländischen oder nach ausländerrechtlichen Bestimmungen anerkannten oder zugelassenen Passes, Personalausweises oder Pass- oder Ausweisersatzes. Der Versteigerer ist berechtigt, sich hiervon eine Kopie unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen zu fertigen. Bei juristischen Personen oder Personengesellschaften ist der Auszug aus dem Handels- oder Genossenschaftsregister oder einem vergleichbaren amtlichen Register oder Verzeichnis anzufordern. Der Erwerber versichert, dass die von ihm zu diesem Zweck vorgelegten Legitimationspapiere und erteilten Auskünfte zutreffend sind und er, bzw. der von ihm Vertretene „wirtschaftlich Berechtigter“ nach § 3 GwG ist.

2. Aufruf / Versteigerungsablauf / Zuschlag

2.1 Der Aufruf erfolgt grundsätzlich zu zwei Drittel des Schätzpreises, es sei denn, dass bereits höhere schriftliche Gebote vorliegen oder dass der Versteigerer mit dem Kommittenten einen Mindestzuschlagspreis (Limit) von mehr als 70 % des Schätzpreises vereinbart hat. Gesteigert wird nach Ermessen des Versteigerers, im Allgemeinen um 10 % des ersten Aufpreises.

2.2 Der Versteigerer kann ein Gebot ablehnen; dies gilt insbesondere dann, wenn ein Bieter, der dem Versteigerer nicht bekannt ist oder mit dem eine Geschäftsverbindung noch nicht besteht, nicht spätestens bis zum Beginn der Versteigerung Sicherheit leistet. Ein Anspruch auf Annahme eines Gebotes besteht allerdings auch im Fall einer Sicherheitsleistung nicht.

2.3 Will ein Bieter Gebote im Namen eines anderen abgeben, muss er dies vor Versteigerungsbeginn unter Nennung von Namen und Anschriften des Vertretenen und unter Vorlage einer schriftlichen Vertretervollmacht mitteilen. Bei der Teilnahme als Telefonbieter oder als Bieter in einer Live-Auktion (vgl. Definition in Ziffer 1.4) ist eine Vertretung nur möglich, wenn die Vertretervollmacht dem Versteigerer mindestens 24 Stunden vor Beginn der Versteigerung (= erster Aufruf) in Schriftform vorliegt. Anderenfalls haftet der Vertreter für sein Gebot, wie wenn er es in eigenem Namen abgeben hätte, dem Versteigerer wahlweise auf Erfüllung oder Schadensersatz.

2.4 Ein Gebot erlischt außer im Falle seiner Ablehnung durch den Versteigerer dann, wenn die Versteigerung ohne Erteilung des Zuschlags geschlossen wird oder wenn der Versteigerer den Gegenstand erneut aufruft; ein Gebot erlischt nicht durch ein nachfolgendes unwirksames Übergebot.

2.5 Ergänzend gilt für schriftliche Gebote: Diese müssen spätestens am Tag der Versteigerung eingegangen sein und den Gegenstand unter Aufführung der Katalognummer und des gebotenen Preises, der sich als Zuschlagssumme ohne Aufgeld und Umsatzsteuer versteht, benennen; Unklarheiten oder Ungenauigkeiten gehen zu

Gebotsscheibchen einer Auktion

Auktion

Lasten des Bieters. Stimmt die Bezeichnung des Versteigerungsgegenstandes mit der angegebenen Katalognummer nicht überein, ist die Katalognummer für den Inhalt des Gebotes maßgebend. Der Versteigerer ist nicht verpflichtet, den Bieter von der Nichtberücksichtigung seines Gebotes in Kenntnis zu setzen. Jedes Gebot wird vom Versteigerer nur mit dem Betrag in Anspruch genommen, der erforderlich ist, um andere Gebote zu überbieten.

2.6 Der Zuschlag wird erteilt, wenn nach dreimaligem Aufruf eines Gebotes kein Übergebot abgegeben wird. Unbeschadet der Möglichkeit, den Zuschlag zu verweigern, kann der Versteigerer unter Vorbehalt zuschlagen; das gilt insbesondere dann, wenn der vom Kommittenten genannte Mindestzuschlagspreis nicht erreicht ist. In diesem Fall erlischt das Gebot mit Ablauf von 4 Wochen ab dem Tag des Zuschlags, es sei denn, der Versteigerer hat dem Bieter innerhalb dieser Frist die vorbehaltlose Annahme des Gebotes mitgeteilt.

2.7 Geben mehrere Bieter gleich hohe Gebote ab, kann der Versteigerer nach freiem Ermessen einem Bieter den Zuschlag erteilen oder durch Los über den Zuschlag entscheiden. Hat der Versteigerer ein höheres Gebot übersehen oder besteht sonst Zweifel über den Zuschlag, kann er bis zum Abschluss der Auktion nach seiner Wahl den Zuschlag zugunsten eines bestimmten Bieters wiederholen oder den Gegenstand erneut ausbieten; in diesen Fällen wird ein vorangegangener Zuschlag unwirksam.

2.8 Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme und Zahlung.

3. Besondere Bedingungen für schriftliche Angebote,

Telefonbieter, Angebote in Textform und über das Internet, Teilnahme an Live-Auktionen, Nachverkauf

3.1 Der Versteigerer ist darum bemüht, schriftliche Angebote, Angebote in Textform, übers Internet oder fernmündliche Angebote, die erst am Tag der Versteigerung bei ihm eingehen und der Anbietende in der Versteigerung nicht anwesend ist, zu berücksichtigen. Der Anbietende kann jedoch keinerlei Ansprüche daraus herleiten, wenn der Versteigerer diese Angebote in der Versteigerung nicht mehr berücksichtigt, gleich aus welchem Grund.

3.2 Sämtliche Angebote in Abwesenheit nach vorausgegangener Ziffer, auch 24 Stunden vor Beginn der Versteigerung werden rechtlich grundsätzlich gleich behandelt wie Angebote aus dem Versteigerungssaal. Der Versteigerer übernimmt jedoch hierfür keinerlei Haftung. (3.2 wurde nur verkürzt)

3.3 Es ist grundsätzlich nach allgemeinem Stand der Technik nicht möglich, Soft- und Hardware vollständig fehlerfrei zu entwickeln und zu unterhalten. Ebenso ist es nicht möglich Störungen und Beeinträchtigungen im Internet und Telefonverkehr zu 100 % auszuschließen. Demzufolge kann der Versteigerer keine Haftung und Gewähr für die dauernde und störungsfreie Verfügbarkeit und Nutzung der Websites, der Internet- und der Telefonverbindung übernehmen, vorausgesetzt dass er diese Störung nicht selbst zu vertreten hat. Maßgeblich ist der Haftungsmaßstab nach Ziffer 10 dieser Bedingungen. Der Anbieter übernimmt daher unter diesen Voraussetzungen auch keine Haftung dafür, dass aufgrund vorherzeichneter Störung ggfls. keine oder nur unvollständige, bzw. verspätete Gebote abgegeben werden können, die ohne Störung zu einem Vertragsabschluss geführt hätten. Der Anbieter übernimmt dem gemäß auch keine Kosten des Bieters, die ihm aufgrund dieser Störung entstanden sind.

Der Versteigerer wird während der Versteigerung die ihm vertretbaren Anstrengungen unternehmen, den Telefonbieter unter der von ihm angegebenen Telefonnummer zu erreichen und ihm damit die Möglichkeit des telefonischen Gebots zu geben. Der Versteigerer ist jedoch nicht verantwortlich dafür, dass er den Telefonbieter unter der von ihm angegebenen Nummer nicht erreicht, oder Störungen in der Verbindung auftreten.

3.4 Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Telefongespräche mit dem Telefonbieter während der Auktion zu Dokumentations- und Beweiszwecken aufgezeichnet werden können und ausschließlich zur Abwicklung des Auftrages bzw. zur Entgegennahme von Angeboten, auch wenn sie nicht zum Abschluss des Auftrages führen, verwendet werden können. Sollte der Telefonbieter damit nicht einverstanden sein, so hat er spätestens zu Beginn des Telefonats den/die Mitarbeiter/-in darauf hinzuweisen.

Der Telefonbieter wird über diese in Ziffer 3.4 aufgeführten Modalitäten zusätzlich rechtzeitig vor Stattfinden der Versteigerung in Schrift- oder Textform, ebenso zu Beginn des Telefonats aufgeklärt.

3.5 Beim Einsatz eines Währungs(um)rechners (bspw. bei der Live-Auktion) wird keine Haftung für die Richtigkeit der Währungsumrechnung gegeben. Im Zweifel ist immer der jeweilige Gebotspreis in EURO maßgeblich.

3.6 Angebote nach der Versteigerung, der so genannte Nachverkauf, ist möglich. Sie gelten, soweit der Einlieferer dies mit dem Verstei-

gerer vereinbart hat, als Angebote zum Abschluss eines Kaufvertrages im Nachverkauf. Ein Vertrag kommt erst zustande, wenn der Versteigerer dieses Angebot annimmt. Die Bestimmungen dieser Versteigerungsbedingungen gelten entsprechend, sofern es sich nicht ausschließlich um Bestimmungen handelt, die den auktionsspezifischen Ablauf innerhalb einer Versteigerung betreffen.

4. Gefahrenübergang / Kosten der Übergabe und Versendung

4.1 Mit Erteilung des Zuschlags geht die Gefahr, insbesondere die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung des Versteigerungsgegenstandes auf den Käufer über, der auch die Lasten trägt.

4.2 Die Kosten der Übergabe, der Abnahme und der Versendung nach einem anderen Ort als dem Erfüllungsort trägt der Käufer, wobei der Versteigerer nach eigenem Ermessen Versandart und Versandmittel bestimmt.

4.3 Ab dem Zuschlag lagert der Versteigerungsgegenstand auf Rechnung und Gefahr des Käufers beim Versteigerer, der berechtigt, aber nicht verpflichtet ist, eine Versicherung abzuschließen oder sonstige wertsichernde Maßnahmen zu treffen. Er ist jederzeit berechtigt, den Gegenstand bei einem Dritten für Rechnung des Käufers einzulagern; lagert der Gegenstand beim Versteigerer, kann dieser Zahlung eines üblichen Lagerentgelts (zzgl. Bearbeitungskosten) verlangen.

5. Kaufpreis / Fälligkeit / Abgaben

5.1 Der Kaufpreis ist mit dem Zuschlag (beim Nachverkauf, vgl. Ziffer 3.6, mit der Annahme des Angebots durch den Versteigerer) fällig. Während oder unmittelbar nach der Auktion ausgestellte Rechnungen bedürfen der Nachprüfung; Irrtum vorbehalten.

5.2 Zahlungen des Käufers sind grundsätzlich nur durch Überweisung an den Versteigerer auf das von ihm angegebene Konto zu leisten. Die Erfüllungswirkung der Zahlung tritt erst mit endgültiger Gutschrift auf dem Konto des Versteigerers ein. Barzahlungen sind nur in Ausnahmefällen, mit Zustimmung des Versteigerers möglich.

Alle Kosten und Gebühren der Überweisung (inkl. der dem Versteigerer abgezogenen Bankspesen) gehen zu Lasten des Käufers.

5.3 Es wird, je nach Vorgabe des Einlieferers, differenz- oder regelbesteuert verkauft. Die Besteuerungsart kann vor dem Käuferfragt werden. In jedem Fall kann die Regelbesteuerung bis 7 Tage nach Rechnungsstellung verlangt werden.

5.4 Käuferaufgeld

5.4.1 Gegenstände ohne besondere Kennzeichnung im Katalog unterliegen der Differenzbesteuerung. Bei der Differenzbesteuerung wird pro Einzelobjekt ein Aufgeld wie folgt erhoben:

- Zuschlagspreis bis 200.000 €: hieraus Aufgeld 32 %.

- Auf den Teil des Zuschlagspreises, der 200.000 € übersteigt, wird ein Aufgeld von 27 % berechnet und zu dem Aufgeld, das bis zu dem Teil des Zuschlagspreises bis 200.000 € anfällt, hinzuaddiert.

In dem Kaufpreis ist jeweils die Umsatzsteuer von derzeit 19 % enthalten.

Für Originalkunstwerke und Photographien wird zur Abgeltung des gemäß §26 UrhG anfallenden Folgerechts eine Umlage i.H.v. 2,4 % inkl. Ust. erhoben.

5.4.2 Gegenstände, die im Katalog mit „N“ gekennzeichnet sind, wurden zum Verkauf in die EU eingeführt. Diese werden differenzbesteuert angeboten. Bei diesen wird zusätzlich zum Aufgeld die vom Versteigerer verauslagte Einfuhrumsatzsteuer in Höhe von derzeit 7 % der Rechnungssumme erhoben. Für Originalkunstwerke und Photographien wird zur Abgeltung des gemäß §26 UrhG anfallenden Folgerechts eine Umlage i.H.v. 2,4 % erhoben.

5.4.3 Bei im Katalog mit „R“ gekennzeichneten Gegenständen wird Regelbesteuerung vorgenommen. Demgemäß besteht der Kaufpreis aus Zuschlagspreis und einem Aufgeld pro Einzelobjekt, das wie folgt erhoben wird:

- Zuschlagspreis bis 200.000 €: hieraus Aufgeld 25 %.

- Auf den Teil des Zuschlagspreises, der 200.000 € übersteigt, wird ein Aufgeld von 20 % erhoben und zu dem Aufgeld, das bis zu dem Teil des Zuschlagspreises bis 200.000 € anfällt, hinzuaddiert.
- Auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld wird die gesetzliche Umsatzsteuer, derzeit 19 %, erhoben. Als Ausnahme hiervon wird bei gedruckten Büchern der ermäßigte Umsatzsteuersatz von 7 % hinzugerechnet.

Für Originalkunstwerke und Photographien wird zur Abgeltung des gemäß §26 UrhG anfallenden Folgerechts eine Umlage i.H.v. 2,0 % zzgl. 19 % Ust. erhoben.

Für Unternehmer, die zum Vorsteuerabzug berechtigt sind, kann die Regelbesteuerung angewendet werden.

Auktion

5.5 Ausfuhrlieferungen in EU-Länder sind bei Vorlage der VAT-Nummer von der Mehrwertsteuer befreit. Ausfuhrlieferungen in Drittländer (außerhalb der EU) sind von der Mehrwertsteuer befreit; werden die ersteigerten Gegenstände vom Käufer ausgeführt, wird diesem die Mehrwertsteuer erstattet, sobald dem Versteigerer der Ausfuhrnachweis vorliegt.

6. Vorkasse, Eigentumsvorbehalt

6.1 Der Versteigerer ist nicht verpflichtet, den Versteigerungsgegenstand vor Bezahlung aller vom Käufer geschuldeten Beträge herauszugeben.

6.2 Das Eigentum am Kaufgegenstand geht erst mit vollständiger Bezahlung des geschuldeten Rechnungsbetrags auf den Käufer über. Falls der Käufer den Kaufgegenstand zu einem Zeitpunkt bereits weiterveräußert hat, zu dem er den Rechnungsbetrag des Versteigerers noch nicht oder nicht vollständig bezahlt hat, tritt der Käufer sämtliche Forderungen aus diesem Weiterverkauf bis zur Höhe des noch offenen Rechnungsbetrages an den Versteigerer ab. Der Versteigerer nimmt diese Abtretung an.

6.3 Ist der Käufer eine juristische Person des öffentlichen Rechts, ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder ein Unternehmer, der bei Abschluss des Kaufvertrages in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt, bleibt der Eigentumsvorbehalt auch bestehen für Forderungen des Versteigerers gegen den Käufer aus der laufenden Geschäftsbeziehung und weiteren Versteigerungsgegenständen bis zum Ausgleich von im Zusammenhang mit dem Kauf zustehenden Forderungen.

7. Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrecht

7.1 Der Käufer kann gegenüber dem Versteigerer nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.

7.2 Zurückbehaltungsrechte des Käufers sind ausgeschlossen. Zurückbehaltungsrechte des Käufers, der nicht Unternehmer i.S.d. § 14 BGB ist, sind nur dann ausgeschlossen, soweit sie nicht auf demselben Vertragsverhältnis beruhen.

8. Zahlungsverzug, Rücktritt, Ersatzansprüche des Versteigerers

8.1 Befindet sich der Käufer mit einer Zahlung in Verzug, kann der Versteigerer unbeschadet weitergehender Ansprüche Verzugszinsen in Höhe des banküblichen Zinssatzes für offene Kontokorrentkredite verlangen, mindestens jedoch in Höhe des jeweiligen gesetzlichen Verzugszins nach §§ 288, 247 BGB. Mit dem Eintritt des Verzugs werden sämtliche Forderungen des Versteigerers sofort fällig, auch soweit Checks oder Wechsel angenommen wurden.

8.2 Verlangt der Versteigerer wegen der verspäteten Zahlung Schadensersatz statt der Leistung und wird der Gegenstand nochmals versteigert, so haftet der ursprüngliche Käufer, dessen Rechte aus dem vorangegangenen Zuschlag erlöschen, auf den dadurch entstandenen Schaden, wie z.B. Lagerhaltungskosten, Ausfall und entgangenen Gewinn. Er hat auf einen eventuellen Mehrerlös, der auf der nochmaligen Versteigerung erzielt wird, keinen Anspruch und wird auch zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen.

8.3 Der Käufer hat seine Erwerbung unverzüglich, spätestens 8 Tage nach Zuschlag, beim Versteigerer abzuholen. Gerät er mit dieser Verpflichtung in Verzug und erfolgt eine Abholung trotz erfolgloser Fristsetzung nicht, oder verweigert der Käufer ernsthaft und endgültig die Abholung, kann der Versteigerer vom Kaufvertrag zurücktreten und Schadensersatz verlangen mit der Maßgabe, dass er den Gegenstand nochmals versteigern und seinen Schaden in derselben Weise wie bei Zahlungsverzug des Käufers geltend machen kann, ohne dass dem Käufer ein Mehrerlös aus der erneuten Versteigerung zusteht. Darüber hinaus schuldet der Käufer im Verzug auch angemessenen Ersatz aller durch den Verzug bedingter Breibreringskosten. Darüber hinaus schuldet der Käufer angemessene Lagerkosten.

8.4 Der Versteigerer ist berechtigt vom Vertrag zurücktreten, wenn sich nach Vertragsschluss herausstellt, dass er aufgrund einer gesetzlichen Bestimmung oder behördlichen Anweisung zur Durchführung des Vertrages nicht berechtigt ist bzw. war oder ein wichtiger Grund besteht, der die Durchführung des Vertrages für den Versteigerer auch unter Berücksichtigung der berechtigten Belange des Käufers unzumutbar werden lässt. Ein solcher wichtiger Grund liegt insbesondere vor bei Anhaltspunkten für das Vorliegen von Tatbeständen nach den §§ 1 Abs. 1 oder 2 des Geschäfts i.S.d. Geldwäschegesetzes (GwG) oder fehlender, unrichtiger oder unvollständiger Offenlegung von Identität und wirtschaftlichen Hintergründen des Geschäfts i.S.d. Geldwäschegesetzes (GwG) sowie unzureichender Mitwirkung bei der Erfüllung der aus dem Geldwäschegesetz (GwG) folgenden Pflichten, unabhängig ob durch den Käufer oder den Einlieferer. Der Versteigerer wird sich ohne schuldhaftes Zögern um Klärung bemühen, sobald er von den zum Rücktritt berechtigten Umständen Kenntnis erlangt.

Auktion

9. Gewährleistung

9.1 Sämtliche zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können vor der Versteigerung besichtigt und geprüft werden. Sie sind gebraucht und werden ohne Haftung des Versteigerers für Sachmängel und unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung zugeschlagen. Der Versteigerer verpflichtet sich jedoch gegenüber dem Käufer bei Sachmängeln, welche den Wert oder die Tauglichkeit des Objekts aufheben oder nicht unerheblich mindern und die der Käufer ihm gegenüber innerhalb von 12 Monaten nach Zuschlag geltend macht, seine daraus resultierenden Ansprüche gegenüber dem Einlieferer abzutreten, bzw., sollte der Käufer das Angebot auf Abtretung nicht annehmen, selbst gegenüber dem Einlieferer geltend zu machen. Im Falle erfolgreicher Inanspruchnahme des Einlieferers durch den Versteigerer, kehrt der Versteigerer dem Käufer den daraus erzielten Betrag bis ausschließlich zur Höhe des Zuschlagspreises Zug um Zug gegen Rückgabe des Gegenstandes aus. Zur Rückgabe des Gegenstandes ist der Käufer gegenüber dem Versteigerer dann nicht verpflichtet, wenn der Versteigerer selbst im Rahmen der Geltendmachung der Ansprüche gegenüber dem Einlieferer, oder einem sonstigen Berechtigten nicht zur Rückgabe des Gegenstandes verpflichtet ist. Diese Rechte (Abtretung oder Inanspruchnahme des Einlieferers und Auskehrung des Erlöses) stehen dem Käufer nur zu, soweit er die Rechnung des Versteigerers vollständig bezahlt hat. Zur Wirksamkeit der Geltendmachung eines Sachmangels gegenüber dem Versteigerer ist seitens des Käufers die Vorlage eines Gutachtens eines anerkannten Sachverständigen (oder des Erstellers des Werkverzeichnisses, der Erklärung des Künstlers selbst oder der Stiftung des Künstlers) erforderlich, welches den Mangel nachweist. Der Käufer bleibt zur Entrichtung des Aufgeldes als Dienstleistungsentgelt verpflichtet.

9.2 Die gebrauchten Sachen werden in einer öffentlichn Versteigerung verkauft, an der der Bieter/Käufer persönlich teilnehmen kann. Ist der Bieter/Käufer gleichzeitig Verbraucher i.S.d. § 13 BGB wird er auf folgendes ausdrücklich hingewiesen:

Für den Fall, dass er in einer öffentlich zugänglichen Versteigerung i.S.v. § 312g Abs. 2 Nr. 10 BGB ein Kunstwerk ersteigt, das eine gebrauchte Sache darstellt, so finden die Vorschriften des Verbrauchsgüterkaufs, also die Vorschriften der §§ 474 ff. BGB auf diesen Kauf keine Anwendung.

Unter einer „öffentlich zugänglichen Versteigerung“ i.S.v. § 312g Abs. 2 Nr. 10 BGB versteht man eine solche Vermarktungsform, bei der der Verkäufer Verbrauchern, die persönlich anwesend sind, oder denen diese Möglichkeit gewährt wird, Waren oder Dienstleistungen anbietet und zwar in einem vom Versteigerer durchgeführten, auf konkurrierenden Geboten basierendem transparenten Verfahren, bei dem der Bieter, der den Zuschlag erhalten hat, zum Erwerb der Waren oder Dienstleistung verpflichtet ist. Da die Möglichkeit der persönlichen Anwesenheit für die Ausnahme des § 474 Abs. 2 S. 2 BGB ausreicht, kommt es nicht darauf an, dass ein oder mehrere Verbraucher an der Versteigerung tatsächlich teilgenommen haben. Auch die Versteigerung über eine Online-Plattform ist daher als eine öffentlich zugängliche Versteigerung anzusehen, wenn die Möglichkeit der persönlichen Anwesenheit der Verbraucher gewährleistet ist.

Daher gelten insbesondere die in diesen Bedingungen aufgeführten Gewährleistungsausschlüsse und -beschränkungen auch gegenüber einem Verbraucher.

9.3 Die nach bestem Wissen und Gewissen erfolgten Katalogbeschreibungen und -abbildungen, sowieDarstellungen in sonstigen Medien des Versteigerers (Internet, sonstige Bewerbungen u.a.) begründen keine Garantie und sind keine vertraglich vereinbarten Beschaffenheiten i.S.d. § 434 BGB, sondern dienen lediglich der Information des Bieters/Käufers, es sei denn, eine Garantie wird vom Versteigerer für die entsprechende Beschaffenheit bzw. Eigenschaft ausdrücklich und schriftlich übernommen. Dies gilt auch für Expertisen. Die im Katalog und Beschreibungen in sonstigen Medien (Internet, sonstige Bewerbungen u.a.) angegebenen Schätzpreise dienen - ohne Gewähr für die Richtigkeit - lediglich als Anhaltspunkt für den Verkehrswert der zu versteigernden Gegenstände. Die Tatsache der Begutachtung durch den Versteigerer als solche stellt keine Beschaffenheit bzw. Eigenschaft des Kaufgegenstands dar.

9.4 In machen Auktionen (insbesondere bei zusätzlichen Live-Auktionen) können Video- oder Digitalabbildungen der Kunstobjekte erfolgen. Hierbei können Fehler bei der Darstellung in Größe, Qualität, Farbgebung u.ä alleine durch die Bildwiedergabe entstehen. Hierfür kann der Versteigerer keine Gewähr und keine Haftung übernehmen. Ziffer 10 gilt entsprechend.

10. Haftung

Schadensersatzansprüche des Käufers gegen den Versteigerer, seine gesetzlichen Vertreter, Arbeitnehmer, Erfüllungs- oder Verrichtungshelfen sind - gleich aus welchem Rechtsgrund und auch

Auktion

im Fall des Rücktritts des Versteigerers nach Ziff. 8.4 - ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Schäden, die auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten des Versteigerers, seiner gesetzlichen Vertreter oder seiner Erfüllungsgehilfen beruhen. Ebenfalls gilt der Haftungsausschluss nicht bei der Übernahme einer Garantie oder der fahrlässigen Verletzung vertragswesentlicher Pflichten, jedoch in letzterem Fall der Höhe nach beschränkt auf die bei Vertragschluss vorhersehbaren und vertragstypischen Schäden. Die Haftung des Versteigerers für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt.

11. Datenschutz

Auf die jeweils gültigen Datenschutzbestimmungen des Versteigerers wird ausdrücklich hingewiesen. Sie finden sich sowohl im jeweiligen Auktionskatalog veröffentlicht, als auch als Aushang im Auktionssaal und im Internet veröffentlicht unter www.ketterer-kunst.de/datenschutz/index.php. Sie sind Vertragsbestandteil und Grundlage jedes geschäftlichen Kontaktes, auch in der Anbahnungsphase.

12. Schlussbestimmungen

12.1 Fernmündliche Auskünfte des Versteigerers während oder unmittelbar nach der Auktion über die Versteigerung betreffende Vorgänge –insbesondere Zuschläge und Zuschlagspreise- sind nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden.

12.2 Mündliche Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Gleiches gilt für die Aufhebung des Schriftformerfordernisses.

12.3 Im Geschäftsverkehr mit Kaufleuten, mit juristischen Personen des öffentlichen Rechts und mit öffentlichem - rechtlichem Sondervermögen wird zusätzlich vereinbart, dass Erfüllungsort und Gerichtsstand (inkl. Scheck- und Wechselklagen) München ist. München ist ferner stets dann Gerichtsstand, wenn der Käufer keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat.

12.4 Für die Rechtsbeziehungen zwischen dem Versteigerer und dem Bieter/Käufer gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

12.5 Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Versteigerungsbedingungen unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt. Es gilt § 306 Abs. 2 BGB. (11.5 wurde verkürzt).

12.6 Diese Versteigerungsbedingungen enthalten eine deutsche und eine englische Fassung. Maßgebend ist stets die deutsche Fassung, wobei es für Bedeutung und Auslegung der in diesen Versteigerungsbedingungen verwendeten Begriffe ausschließlich auf deutsches Recht ankommt.

(Stand 10/2021)

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Offline-Version
Stand Mai 2018

Ketterer Kunst GmbH Hamburg

Anwendungsbereich:

Nachfolgende Regelungen zum Datenschutz erläutern den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung für unsere Dienstleistungen, die wir Ihnen einerseits von uns anbieten, wenn Sie Kontakt mit uns aufnehmen und die sie uns andererseits bei der Anmeldung mitteilen, wenn sie unsere weiteren Leistungen in Anspruch nehmen.

Verantwortliche Stelle:

Verantwortliche Stelle im Sinne der DSGVO* und sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften ist:

Ketterer Kunst GmbH

Holstenwall 5, D-20355 Hamburg,

Sie erreichen uns postalisch unter der obigen Anschrift, oder

telefonisch unter: +49 40 37 49 61 0

per Fax unter: +49 40 37 49 61 66

per E-Mail unter: infohamburg@kettererkunst.de

Begriffsbestimmungen nach der neuen DSGVO für Sie transparent erläutert:

Personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann.

Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten

Verarbeitung ist jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

Einwilligung

Einwilligung ist jede von der betroffenen Person freiwillig für den bestimmten Fall in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist. Diese benötigen wir von Ihnen dann zusätzlich -wobei deren Abgabe von Ihnen völlig freiwillig ist- für den Fall, dass wir Sie nach personenbezogenen Daten fragen, die entweder für die Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen nicht erforderlich sind, oder auch die anderen Erlaubnistatbestände des Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit c) – f) DSGVO nicht gegeben wären. Sollte eine Einwilligung erforderlich sein, werden wir Sie gesondert darum bitten. Sollten Sie diese Einwilligung nicht abgeben, werden wir selbstverständlich solche Daten keinesfalls verarbeiten.

Personenbezogene Daten, die Sie uns für die Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen geben, die hierfür erforderlich sind und die wir entsprechend dafür verarbeiten, sind beispielsweise

- Ihre Kontaktdaten wie Name, Anschrift, Telefon, Fax, E-Mail, Steuernummer u.a., und soweit für finanzielle Transaktionen erforderlich, Finanzinformationen, wie Kreditkarten- oder Bankdaten;
- *Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung)
- Versand- und Rechnungsdaten, Angaben welche Steuerungsart sie wünschen (Regel- oder Differenzbesteuerung) und andere Informationen, die Sie für den Erwerb, das Anbieten bzw. sonstiger Leistungen unseres Hauses oder den Versand eines Objektes angeben;
- Transaktionsdaten auf Basis Ihrer vorbezeichneten Aktivitäten;
- weitere Informationen, um die wir Sie bitten können, um sich beispielsweise zu authentifizieren, falls dies für die ordnungsgemäße Vertragsabwicklung erforderlich ist (Beispiele: Ausweis-

kopie, Handelsregistrauszug, Rechnungskopie, Beantwortung von zusätzliche Fragen, um Ihre Identität oder die Eigentumsverhältnisse an einem von Ihnen angebotenen Objekte überprüfen zu können).

Gleichzeitig sind wir im Rahmen der Vertragsabwicklung und zur Durchführungen vertragsanbahnender Maßnahmen berechtigt, andere ergänzende Informationen von Dritten einzuholen (z.B.: Wenn Sie Verbindlichkeiten bei uns eingehen, so sind wir generell berechtigt Ihre Kreditwürdigkeit im gesetzlich erlaubten Rahmen über eine Wirtschaftsauskunftei überprüfen zu lassen. Diese Erforderlichkeit ist insbesondere durch die Besonderheit des Auktionshandels gegeben, da Sie mit Ihrem Gebot und dem Zuschlag dem Vorbietter die Möglichkeit nehmen, das Kunstwerk zu erstehen. Damit kommt Ihrer Bonität, über die wir stets höchste Verschwiegenheit bewahren, größte Bedeutung zu.).

Registrierung/Anmeldung/Angabe von personenbezogenen Daten bei Kontaktaufnahme

Sie haben die Möglichkeit, sich bei uns direkt (im Telefonat, postalisch, per E-Mail oder per Fax), oder auf unseren Internetseiten unter Angabe von personenbezogenen Daten zu registrieren.

So z.B. wenn Sie an Internetauktionen teilnehmen möchten oder/ und sich für bestimmte Kunstwerke, Künstler, Stilrichtungen, Epochen u.a. interessieren, oder uns bspw. Kunstobjekte zum Kauf oder Verkauf anbieten wollen.

Welche personenbezogenen Daten Sie dabei an uns übermitteln, ergibt sich aus der jeweiligen Eingabemaske, die wir für die Registrierung bzw. Ihre Anfragen verwenden, oder den Angaben, um die wir Sie bitten, oder die Sie uns freiwillig übermitteln. Die von Ihnen hierfür freiwillig ein- bzw. angegebenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die interne Verwendung bei uns und für eigene Zwecke erhoben und gespeichert.

Wir sind berechtigt die Weitergabe an einen oder mehrere Auftragsverarbeiter, bspw. einen Paketdienstleister zu veranlassen, der die personenbezogenen Daten ebenfalls ausschließlich für eine interne Verwendung, die dem für die Verarbeitung Verantwortlichen zuzurechnen ist, nutzt.

Durch Ihre Interessenbekundung an bestimmten Kunstwerken, Künstlern, Stilrichtungen, Epochen, u.a., sei es durch Ihre oben beschriebene Teilnahme bei der Registrierung, sei es durch Ihr Interesse am Verkauf, der Einlieferung zu Auktionen, oder dem Ankauf, jeweils unter freiwilliger Angabe Ihrer personenbezogenen Daten, ist es uns gleichzeitig erlaubt, Sie über Leistungen unseres Hauses und Unternehmen, die auf dem Kunstmarkt in engem Zusammenhang mit unserem Haus stehen, zu benachrichtigen, sowie zu einem zielgerichteten Marketing und der Zusendung von Werbeangeboten auf Grundlage Ihres Profils per Telefon, Fax, postalisch oder E-Mail. Wünschen Sie dabei einen speziellen Benachrichtigungsweg, so werden wir uns gerne nach Ihren Wünschen richten, wenn Sie uns diese mitteilen. Stets werden wir aufgrund Ihrer vorbezeichneten Interessen, auch Ihren Teilnahmen an Auktionen, nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit f) DSGVO abwägen, ob und wenn ja, mit welcher Art von Werbung wir an Sie herantreten dürfen (bspw.: Zusendung von Auktionskatalogen, Information über Sonderveranstaltungen, Hinweise zu zukünftigen oder vergangenen Auktionen, etc.).

Sie sind jederzeit berechtigt, dieser Kontaktaufnahme mit Ihnen gem. Art. 21 DSGVO zu wider-sprechen (siehe nachfolgend unter: „Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten“).

Live-Auktionen

In sogenannten Live-Auktionen sind eine oder mehrere Kameras oder sonstige Bild- und Tonaufzeichnungsgeräte auf den Auktionsator und die jeweiligen zur Versteigerung kommenden Kunstwerke gerichtet. Diese Daten sind zeitgleich über das Internet grds. für jedermann, der dieses Medium in Anspruch nimmt, zu empfangen. Ketterer Kunst trifft die bestmöglichen Sorgfaltsmaßnahmen, dass hierbei keine Personen im Saal, die nicht konkret von Ketterer Kunst für den Ablauf der Auktion mit deren Einwilligung dazu bestimmt sind, abgebildet werden. Ketterer Kunst kann jedoch keine Verantwortung dafür übernehmen, dass Personen im Auktionsaal sich aktiv in das jeweilige Bild einbringen, in dem sie bspw. bewusst oder unbewusst ganz oder teilweise vor die jeweilige Kamera treten, oder sich durch das Bild bewegen. Für diesen Fall sind die jeweiligen davon betroffenen Personen durch ihre Teilnahme an bzw. ihrem Besuch an der öffentlichen Versteigerung mit der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten in Form der Abbildung ihrer Person im Rahmen des Zwecks der Live-Auktion (Übertragung der Auktion mittels Bild und Ton) einverstanden.

Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Gemäß den Vorschriften der DSGVO stehen Ihnen insbesondere folgende Rechte zu:

• Recht auf unentgeltliche Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten, das Recht eine Kopie dieser Auskunft zu erhalten, sowie die weiteren damit in Zusammenhang stehenden Rechte nach Art. 15 DSGVO.

• Recht auf unverzügliche Berichtigung nach Art. 16 DSGVO Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten, ggfls. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten - auch mittels einer ergänzenden Erklärung - zu verlangen.

• Recht auf unverzügliche Löschung („Recht auf Vergessenwerden“) der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, sofern einer der in Art. 17 DSGVO aufgeführten Gründe zutrifft und soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist.

• Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der Voraussetzungen in Art. 18 Abs. 1 DSGVO gegeben ist.

• Recht auf Datenübertragbarkeit, wenn die Voraussetzungen in Art. 20 DSGVO gegeben sind.

• Recht auf jederzeitigen Widerspruch nach Art. 21 DSGVO aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit e) oder f) DSGVO erfolgt. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Beruht die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit a) oder Art. 9 Abs. 2 lit a) DSGVO, so steht Ihnen zusätzlich ein Recht auf Widerruf nach Art. 7 DSGVO zu. Vor einem Ansuchen auf entsprechende Einwilligung werden Sie von uns stets auf Ihr Widerrufsrecht hingewiesen.

Zur Ausübung der vorbezeichneten Rechte können Sie sich direkt an uns unter den zu Beginn angegebenen Kontaktdaten oder an unseren Datenschutzbeauftragten wenden. Ihnen steht es ferner frei, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft, ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG, Ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

Beschwerderecht nach Art. 77 DSGVO

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten durch die Ketterer Kunst GmbH mit Sitz in Hamburg gegen die DSGVO verstößt, so haben Sie das Recht sich mit einer Beschwerde an die zuständige Beschwerde-stelle, das ist der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Klosterwall 6 (Block C), D- 20095 Hamburg, zu wenden.

Datensicherheit

Wir legen besonders Wert auf eine hohe IT-Sicherheit, unter anderem durch eine aufwendige Sicherheitsarchitektur.

Datenspeicherzeitraum

Der Gesetzgeber schreibt vielfältige Aufbewahrungsfristen und -pflichten vor, so. z.B. eine 10-jährige Aufbewahrungsfrist (§ 147 Abs. 2 i. V. m. Abs. 1 Nr.1, 4 und 4a AO, § 14b Abs. 1 UStG) bei bestimmten Geschäftsunterlagen, wie z.B. für Rechnungen. Wir weisen auch darauf hin, dass die jeweilige Aufbewahrungsfrist bei Verträgen erst nach dem Ende der Vertragsdauer zu laufen beginnt. Wir erlauben uns auch den Hinweis darauf, dass wir im Falle eines Kulturgutes nach § 45 KGSG i.V.m. § 42 KGSG verpflichtet sind, Nachweise über die Sorgfaltsanforderungen aufzuzeichnen und hierfür bestimmte personenbezogenen Daten für die Dauer von 30 Jahren aufzubewahren. Nach Ablauf der Fristen, die uns vom Gesetzgeber auferlegt werden, oder die zur Verfolgung oder die Abwehr von Ansprüchen (z.B. Verjährungsregelungen) nötig sind, werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht. Daten, die keinen Aufbewahrungsfristen und -pflichten unterliegen, werden gelöscht, wenn ihre Aufbewahrung nicht mehr zur Erfüllung der vertraglichen Tätigkeiten und Pflichten erforderlich ist. Stehen Sie zu uns in keinem Vertragsverhältnis, sondern haben uns personenbezogene Daten anvertraut, weil Sie bspw. über unsere Dienstleistungen informiert sein möchten, oder sich für einen Kauf oder Verkauf eines Kunstwerks interessieren, erlauben wir uns davon auszugehen, dass Sie mit uns so lange in Kontakt stehen möchten, wir also die hierfür uns übergebenen personenbezogenen Daten so lange verarbeiten dürfen, bis Sie dem aufgrund Ihrer vorbezeichneten Rechte aus der DSGVO widersprechen, eine Einwilligung widerrufen, von Ihrem Recht auf Löschung oder der Datenübertragung Gebrauch machen.

Wir weisen darauf hin, dass für den Fall, dass Sie unsere Internetdienste in Anspruch nehmen, hierfür uns erweiterten Datenschutzerklärungen ergänzend gelten, die Ihnen in diesem Fall gesondert bekannt gegeben und transparent erläutert werden, sobald Sie diese Dienste in Anspruch nehmen.

TERMS OF PUBLIC AUCTION

1. General

1.1 Ketterer Kunst GmbH seated in Hamburg (hereinafter referred to as "auctioneer") sells by auction basically as a commission agent in its own name and for the account of the consignor (hereinafter referred to as „principal“), who is not identified. The items possessed by the auctioneer (own property) are listed separately in the owner's register of the respective catalog; these Terms of Public Auction shall also apply to the auctioning off of such own property; in particular, the surcharge must also be paid for this (see Item 5 below).

1.2 The auction shall be conducted in the name and for the account of the auctioneer by an individual having an electioneering license; the auctioneer shall select this person. The auctioneer is entitled to appoint suitable representatives for the execution of the auction in accordance with § 47 GewO (German Industrial Code). Any claims arising out of and in connection with the auction may be asserted only against the auctioneer.

1.3 The auctioneer reserves the right to combine any catalog numbers, to separate them, to call them in an order other than the one envisaged in the catalog or to withdraw them.

1.4 All objects for auction can be observed at the auctioneer's prior to the auction. This also accounts for auction in which bidders may participate online (so-called live auction). Place and time can be learned from the respective announcement on the auctioneer's website. In case a bidder (particularly bidders in live auctions) misses the viewing before the beginning of the auction due to lack of time, his abstains from his right to viewing with his participation in the bidding.

1.5 In accordance with the GwG (Money Laundering Act) the auctioneer is obliged to identify the purchaser and those interested in making a purchase as well as, if necessary, one acting as representative for them and the “beneficial owner” within the meaning of § 3 GwG (Money Laundering Act) for the purpose of the execution of the order. The auctioneer is also obliged to register and retain compiled data and obtained information. In this connection the purchaser is obliged to cooperate, in particular to submit required identification papers, in particular in form of a passport, identification card or respective replacement document recognized and authorized by domestic authorities or in line with laws concerning aliens. The auctioneer is authorized to make a copy thereof by observing data protection regulations. Legal persons or private companies must provide the respective extract from the Commercial Register or from the Register of Cooperatives or an extract from a comparable official register. The purchaser assures that all identification papers and information provided for this purpose are correct and that he or the one represented by him is the “beneficial owner” within the meaning of § 3 GwG (Money Laundering Act).

2. Calling/course of the auction/acceptance of a bid

2.1 Calling shall basically begin at two thirds of the estimated price unless higher written bids have already been submitted or unless the auctioneer has agreed upon a minimum hammer price (limit) of more then 70% of the estimated price with the principal. The bidding steps shall be at the auctioneer's discretion; in general, the bid shall be raised by 10% of the minimum price called.

2.2 The auctioneer may reject a bid especially if a bidder, who is not known to the auctioneer or with whom there is no business relation as yet, does not furnish security before the auction begins. Even if security is furnished, any claim to acceptance of a bid shall be unenforceable.

2.3 If a bidder wishes to bid in the name of another person, he must inform the auctioneer about this before the auction begins by giving the name and address of the person being represented, additionally a written certificate of authority of representation is required. If participating as live bidder or as bidder in a live auction (c.f. definition in section 1.4) a representation is only possible if the certificate of authority of representation has been presented to the auctioneer at least 24 hours prior to the auction (= first call) in written form. Failing this, the representative is liable for the bid as if it had been submitted in his own name, the auctioneer can either insist on performance or claim damages.

2.4 Apart from being rejected by the auctioneer, a bid shall lapse if the auction is closed without the bid being knocked down or if the auctioneer calls the item once again; a bid shall not lapse on account of a higher invalid bid made subsequently.

2.5 The following shall additionally apply for written bids: these must be received no later than the day of the auction and must specify the item, listing its catalog number and the price bid for it, which shall be regarded as the hammer price not including the surcharge and the turnover tax; any ambiguities or inaccuracies shall be to the bidder's detriment. Should the description of the item being sold by auction not correspond to the stated catalog

number, the catalog number shall be decisive to determine the content of the bid. The auctioneer shall not be obligated to inform the bidder that his bid is not being considered. The auctioneer shall charge each bid only up to the sum necessary to top other bids.

2.6 A bid is accepted if there is no higher bid after three calls. Notwithstanding the possibility of refusing to accept the bid, the auctioneer may accept the bid with reserve; this shall apply especially if the minimum hammer price specified by the principal is not reached. In this case the bid shall lapse within a period of 4 weeks from the date of its acceptance unless the auctioneer notifies the bidder about unreserved acceptance of the bid within this period.

2.7 If there are several bidders with the same bid, the auctioneer may accept the bid of a particular bidder at his discretion or draw lots to decide acceptance. If the auctioneer has overlooked a higher bid or if there are doubts concerning the acceptance of a bid, he may choose to accept the bid once again in favor of a particular bidder before the close of the auction or call the item once again; any preceding acceptance of a bid shall be invalid in such cases.

2.8 Acceptance of a bid makes acceptance of the item and payment obligatory.

3. Special terms for written bids, bids in the text form and via the internet, participation in live auctions, post-auction sale

3.1 The auctioneer shall strive to ensure that he takes into consideration bids by bidders who are not present at the auction, whether such bids are written bids, bids in the text form, bids via the internet or by telephone and received by him only on the day of the auction. However, the bidder shall not be permitted to derive any claims whatsoever if the auctioneer no longer takes these bids into consideration at the auction, regardless of his reasons.

3.2 On principle, all absentee bids according to the above item, even if such bids are received 24 hours before the auction begins, shall be legally treated on a par with bids received in the auction hall. The auctioneer shall however not assume any liability in this respect.

3.3 Even with the best available technology it is generally not possible to develop and maintain soft- and hardware absolutely free of errors. The same applies to the 100% exclusion of troubles and disturbances in internet and telephone communication. Accordingly, the auctioneer can not guarantee or be held liable for a permanent and failure-free availability and usability of the website, the internet- and the telephone connection, given he has not caused the disturbance himself. Standard of liability specified in section 10 of these terms and conditions shall be decisive. In turn, under these presuppositions the contractor does not assume liability that, for disturbances specified above bids that without disturbances would have led to a conclusion of contract, can only be submitted incomplete or with delay. The auctioneer is not liable for any the bidders incurred expenses on reason of these disturbances.

The auctioneer will make justifiable efforts during the auction to reach the phone bidder at the specified phone number in order to offer the opportunity of submitting a bid by telephone. However, the auctioneer can not be made liable in case the phone bidder is not available at the number he has specified, or in disturbances of the connection occur.

3.4 We explicitly indicate that telephone calls with the phone bidder may be recorded during the auction for purposes of documentation and evidence and that may be used exclusively for filling the contract and for the acceptance of bids, even if they do not lead to a conclusion of the sale. In case the phone bidder disagrees, he must inform staff at the beginning of the call the latest.

The phone bidder shall be additionally informed about modalities specified in section 3.4 in time before the auction in written form or text form, likewise at the beginning of the phone call.

3.5 When using a currency converter (for example in a live auction) we disclaim any liability regarding the currency converter's correctness. In case of doubt, the respective bidding price in EURO is decisive.

3.6 It is possible to place bids after the auction in what is referred to as the post-auction sale. As far as this has been agreed upon between the consignor and the auctioneer, such bids shall be regarded as offers to conclude a contract of sale in the post-auction sale. An agreement shall be brought about only if the auctioneer accepts this offer. These Terms of Public Auction shall apply correspondingly unless they exclusively concern auction-specific matters during an auction.

4. Passage of risk/costs of handing over and shipment

4.1 The risk shall pass to the purchaser on acceptance of the bid, especially the risk of accidental destruction and deterioration of the item sold by auction. The purchaser shall also bear the expense.

4.2 The costs of handing over, acceptance and shipment to a place other than the place of performance shall be borne by the purchaser. The auctioneer shall determine the mode and means of shipment at his discretion.

4.3 From the time of acceptance of the bid, the item sold by auction shall be stored at the auctioneer's premises for the account and at the risk of the purchaser. The auctioneer shall be authorized but not obligated to procure insurance or conclude other measures to secure the value of the item. He shall be authorized at all times to store the item at the premises of a third party for the account of the purchaser. Should the item be stored at the auctioneer's premises, he shall be entitled to demand payment of the customary warehouse fees (plus transaction fees).

5. Purchase price/payment date/charges

5.1 The purchase price shall be due and payable on acceptance of the bid (in the case of a post-auction sale, compare Item 3.3, it shall be payable on acceptance of the offer by the auctioneer). Invoices issued during or immediately after the auction require verification; errors excluded.

5.2 Buyers can make payments to the auctioneer only by bank transfer to the account indicated. Fulfillment of payment only takes effect after credit entry on the auctioneer's account. Cash payments can only be made in exceptional cases and with the auctioneer's consent.

All bank transfer expenses (including the auctioneer's bank charges) shall be borne by the buyer.

5.3 The sale shall be subject to the margin tax scheme or the standard tax rate according to the consignor's specifications. Inquiries regarding the type of taxation may be made before the purchase. In any case the standard tax rate may be requested up until 7 days after invoicing.

5.4 Buyer's premium

5.4.1 Objects without closer identification in the catalog are subject to differential taxation.

If differential taxation is applied, the following premium per individual object is levied:

– Hammer price up to 200,000 €: herefrom 32% premium.

– The share of the hammer price exceeding 200,000 € is subject to a premium of 27% and is added to the premium of the share of the hammer price up to 200,000 €.

The purchasing price includes the statutory VAT of currently 19 %.

In accordance with §26 of German Copyright Act, a droit de suite charge of 2.4% including VAT is levied for original artworks and photographs for the compensation of the statutory right of resale.

5.4.2 Objects marked „N“ in the catalog were imported into the EU for the purpose of sale. These objects are subject to differential taxation. In addition to the premium, they are also subject to the import turnover tax, advanced by the auctioneer, of currently 7% of the invoice total. In accordance with §26 of German Copyright Act, a droit de suite charge of 2.4% is levied for original artworks and photographs for the compensation of the statutory right of resale.

5.4.3 Objects marked “R” in the catalog are subject to regular taxation. Accordingly, the purchasing price consists of the hammer price and a premium per single object calculated as follows:

– Hammer price up to 200,000 €: herefrom 25% premium.

– The share of the hammer price exceeding 200,000 € is subject to a premium of 20% and is added to the premium of the share of the hammer price up to 200,000 €.

- The statutory VAT of currently 19% is levied to the sum of hammer price and premium. As an exception, the reduced VAT of 7% is added for printed books. In accordance with §26 of German Copyright Act, a droit de suite charge of 2.0% plus 19% VAT is levied for original artworks and photographs for the compensation of the statutory right of resale.

Regular taxation may be applied for contractors entitled to input tax reduction.

5.5 Export shipments in EU countries are exempt from value added tax on presenting the VAT number. Export shipments in non-member countries (outside the EU) are exempt from value added tax; if the items purchased by auction are exported by the purchaser, the value added tax shall be reimbursed to him as soon as the export certificate is submitted to the auctioneer.

6. Advance payment, Reservation of title

6.1 The auctioneer shall not be obligated to release the item sold by auction to the purchaser before payment of all the amounts owed by him.

DATA PRIVACY POLICY

Offline Version

Valid as of May 2018

6.2 The title to the object of sale shall pass to the purchaser only when the invoice amount owed is paid in full. If the purchaser has already resold the object of sale on a date when he has not yet paid the amount of the auctioneer’s invoice or has not paid it in full, the purchaser shall transfer all claims arising from this resale up to the amount of the unsettled invoice amount to the auctioneer. The auctioneer hereby accepts this transfer.

6.3 If the purchaser is a legal entity under public law, a separate estate under public law or an entrepreneur who is exercising a commercial or independent professional activity while concluding the contract of sale, the reservation of title shall also be applicable for claims of the auctioneer against the purchaser arising from the current business relationship and other items sold at the auction until the settlement of the claims that he is entitled to in connection with the purchase.

7. Offset and right of retention

7.1 The purchaser can offset only undisputed claims or claims recognized by declaratory judgment against the auctioneer.

7.2 The purchaser shall have no right of retention. Rights of retention of a purchaser who is not an entrepreneur within the meaning of § 14 of the German Civil Code (BGB) shall be unenforceable only if they are not based on the same contractual relationship.

8. Delay in payment, revocation, auctioneer's claim for compensation

8.1 Should the purchaser’s payment be delayed, the auctioneer may demand default interest at the going interest rate for open current account credits, without prejudice to continuing claims. The interest rate demanded shall however not be less than the respective statutory default interest in accordance with §§ 288, 247 of the German Civil Code (BGB). When default occurs, all claims of the auctioneer shall fall due immediately, even if checks and bills of exchange have been accepted.

8.2 Should the auctioneer demand compensation instead of performance on account of the delayed payment and should the item be resold by auction, the original purchaser, whose rights arising from the preceding acceptance of his bid shall lapse, shall be liable for losses incurred thereby, for e.g. storage costs, deficit and loss of profit. He shall not have a claim to any surplus proceeds procured at a subsequent auction and shall also not be permitted to make another bid.

8.3 The purchaser must collect his purchase from the auctioneer immediately, no later than 8 days after the bid is accepted. If he falls behind in performing this obligation and does not collect the item even after a time limit is set or if the purchaser seriously and definitively declines to collect the item, the auctioneer may withdraw from the contract of sale and demand compensation with the proviso that he may resell the item by auction and assert his losses in the same manner as in the case of default in payment by the purchaser, without the purchaser having a claim to any surplus proceeds procured at the subsequent auction. Moreover, in the event of default, the purchaser shall also owe appropriate compensation for all recovery costs incurred on account of the default.

8.4 The auctioneer has the right to withdraw from the contract if it turns out after the contract has been closed that, due to a legal regulation or a regulatory action, he is or was not entitled to execute the contract or that there is a good cause that makes the execution of the contract unacceptable for the auctioneer also in consideration of the buyer’s legitimate interests. Such a good cause is given in particular if there are indications suggesting elements of an offense in accordance with §§ 1 section 1 or 2 of the business within the meaning of the GwG (Money Laundering Act) or in case of wanting, incorrect or incomplete disclosure of identity and economic backgrounds of the business within the meaning of the GwG (Money Laundering Act) as well as for insufficient cooperation in the fulfillment of the duties resulting from the GwG (Money Laundering Act), irrespective of whether on the part of the buyer or the consignor. As soon as the auctioneer becomes aware of the circumstances justifying the withdrawal, he will seek clarification without undue delay.

9. Guarantee

9.1 All items that are to be sold by auction may be viewed and inspected before the auction begins. The items are used and are being auctioned off without any liability on the part of the auctioneer for material defects and exclude any guarantee. However, the auctioneer is obliged to compensate the buyer in case of defects as to quality which make the object’s value or efficiency void or decrease it significantly, in case the buyer asserts his claims with the auctioneer within 12 months after the sale, to subrogate his resulting claims towards the consignor, and, in case the buyer does not accept the offer of subrogation, to assert claims towards the consignor himself. In case of the consignor’s effective claim through

the auctioneer, the auctioneer pays out the buyer the price realized up to exclusively the amount of the hammer price delivery versus payment against return of the object. The buyer is not obliged to return the object in case the auctioneer, in context of the assertion of claims against the consignor, or other beneficiaries, is not obligated to return the object. The buyer is only entitled to these rights (consignor’s subrogation or claim and payout of proceeds), if the auctioneer’s accounts have been fully settled. In order to make the assertion of defect as to quality against the auctioneer effective, the buyer must supply an expertise issued by an approved authority on the respective subject (or the author of the catalog raisonné, a certificate issued by the artist or by the artist’s foundation), which will deliver proof of the defect. The buyer remains obligated to payment of the premium as a service charge. The used items shall be sold at a public auction in which the bidder/purchaser may personally participate.

9.2 The used items are sold in a public auction in which the bidder/ buyer can participate in person. If the bidder/buyer is also a consumer within the meaning of Section 13 of the German Civil Code, the following is expressly pointed out:

In the event that a work of art that is a used item is purchased in a public auction within the meaning of Section 312g (2) no. 10 German Civil Code, the provisions for the sale of consumer goods, i.e. the provisions of Sections 474 ff. BGB, do not apply to this purchase.

A „public auction“ within the meaning of Section 312g Paragraph 2 no. 10 German Civil Code is understood as a form of marketing in which the seller offers goods or services to consumers who are present in person or who are given an opportunity to be present in person. The auctioneer offers goods and services in a transparent procedure based on competing bids, in which the bidder submitting the winning bid is obliged to purchase the goods or services.

Since the possibility of personal presence is sufficient for the exception of Section 474 (2) sentence 2 German Civil Code, it is not important that one or more consumers actually took part in the auction. The auction via an online platform is therefore also to be treated as a public auction if the possibility of the personal presence of the consumer is guaranteed.

Therefore, the warranty exclusions and limitations listed in these conditions also apply to a consumer.

9.3 The catalog descriptions and images, as well as depictions in other types of media of the auctioneer (internet, other advertising means, etc.) are given to the best of knowledge and belief and do not constitute any contractually stipulated qualities within the meaning of § 434 of the German Civil Code (BGB). On the contrary, these are only intended to serve as information to the bidder/ purchaser unless the auctioneer has expressly assumed a guarantee in writing for the corresponding quality or characteristic. This also applies to expert opinions. The estimated prices stated in the auctioneer’s catalog or in other media (internet, other promotional means) serve only as an indication of the market value of the items being sold by auction. No responsibility is taken for the correctness of this information. The fact that the auctioneer has given an appraisal as such is not indicative of any quality or characteristic of the object being sold.

9.4 In some auctions (especially in additional live auctions) video- or digital images of the art objects may be offered. Image rendition may lead to faulty representations of dimensions, quality, color, etc. The auctioneer can not extend warranty and assume liability for this. Respectively, section 10 is decisive.

10. Liability

The purchaser’s claims for compensation against the auctioneer, his legal representative, employee or vicarious agents shall be unenforceable regardless of legal grounds and also in case of the auctioneer’s withdrawal as stipulated in clause 8.4. This shall not apply to losses on account of intentional or grossly negligent conduct on the part of the auctioneer, his legal representative or his vicarious agents. The liability exclusion does not apply for acceptance of a guarantee or for the negligent breach of contractual obligations, however, in latter case the amount shall be limited to losses foreseeable and contractual upon conclusion of the contract. The auctioneer’s liability for losses arising from loss of life, personal injury or injury to health shall remain unaffected.

11. Data Protection

Explicit emphasis is laid on the observation of the auctioneer’s currently effective data protection regulations. They can be found in the respective auction catalog, in the saleroom, as well as online on www.kettererkunst.de/datenschutz/index.php. They are part of the contract and form the basis of every business contact, even in the initial phase.

12. Final provisions

12.1 Any information given to the auctioneer by telephone during or immediately after the auction regarding events concerning the auction – especially acceptance of bids and hammer prices – shall be binding only if they are confirmed in writing.

12.2 Verbal collateral agreements require the written form to be effective. This shall also apply to the cancellation of the written form requirement.

12.3 In business transactions with businessmen, legal entities under public law and separate estates under public law it is additionally agreed that the place of performance and place of jurisdiction (including actions on checks and bills of exchange) shall be Munich. Moreover, Munich shall always be the place of jurisdiction if the purchaser does not have a general place of jurisdiction within the country.

12.4 Legal relationships between the auctioneer and the bidder/ purchaser shall be governed by the Law of the Federal Republic of Germany; the UN Convention relating to a uniform law on the international sale of goods shall not be applicable.

12.5 Should one or more terms of these Terms of Public Auction be or become ineffective, the effectiveness of the remaining terms shall remain unaffected. § 306 section 2 BGB (German Civil Code) shall apply.

12.6 These Terms of Public Auction contain a German as well as an English version. The German version shall be authoritative in all cases. All terms used herein shall be construed and interpreted exclusively according to German law.

(date of issue 10/2021)

Ketterer Kunst GmbH Hamburg

Scope:

The following data privacy rules address how your personal data is handled and processed for the services that we offer, for instance when you contact us initially, or where you communicate such data to us when logging in to take advantage of our further services.

The Controller:

The "controller" within the meaning of the European General Data Protection Regulation* (GDPR) and other regulations relevant to data privacy is:

Ketterer Kunst GmbH

Holstenwall 5, D-20355 Hamburg
You can reach us by mail at the address above, or by phone: +49 40 37 49 61 0
by fax: +49 40 37 49 61 66
by e-mail: infohamburg@kettererkunst.de

Definitions under the new European GDPR made transparent for you:

Personal Data

“Personal data” means any information relating to an identified or identifiable natural person (“data subject”). An identifiable natural person is one who can be identified, directly or indirectly, in particular by reference to an identifier such as a name, an identification number, location data, an online identifier, or to one or more factors specific to the physical, physiological, genetic, mental, economic, cultural, or social identity of that natural person.

Processing of Your Personal Data

“Processing” means any operation or set of operations performed on personal data or on sets of personal data, whether or not by automated means, such as collection, recording, organization, structuring, storage, adaptation or alteration, retrieval, consultation, use, disclosure by transmission, dissemination or otherwise making available, alignment or combination, restriction, erasure, or destruction.

Consent

“Consent” of the data subject means any freely given, specific, informed, and unambiguous indication of the data subject’s wishes by which he or she, by a statement or by a clear affirmative action, signifies agreement to the processing of personal data relating to him or her.

We also need this from you – whereby this is granted by you completely voluntarily – in the event that either we ask you for personal data that is not required for the performance of a contract or to take action prior to contract formation, and/or where the lawfulness criteria set out in Art. 6 (1) sentence 1, letters c) - f) of the GDPR would otherwise not be met.

In the event consent is required, we will request this from you separately. If you do not grant the consent, we absolutely will not process such data.

Personal data that you provide to us for purposes of performance of a contract or to take action prior to contract formation and which is required for such purposes and processed by us accordingly includes, for example:

- Your contact details, such as name, address, phone, fax, e-mail, tax ID, etc., as well as financial information such as credit card or bank account details if required for transactions of a financial nature;

*Regulation (EU) 2016/679 of the European Parliament and of the Council of 27 April 2016 on the protection of natural persons with regard to the processing of personal data and on the free movement of such data, and repealing Directive 95/46/EC (General Data Protection Regulation)

- Shipping and invoice details, information on what type of taxation you are requesting (standard taxation or margin taxation) and other information you provide for the purchase, offer, or other services provided by us or for the shipping of an item;

- Transaction data based on your aforementioned activities;

- Other information that we may request from you, for example, in order to perform authentication as required for proper contract fulfillment (examples: copy of your ID, commercial register excerpt, invoice copy, response to additional questions in order to be able to verify your identity or the ownership status of an item offered by you).

At the same time, we have the right in connection with contract fulfillment and for purposes of taking appropriate actions that lead to contract formation to obtain supplemental information from third parties (for example: if you assume obligations to us, we

generally have the right to have your creditworthiness verified by a credit reporting agency within the limits allowed by law. Such necessity exists in particular due to the special characteristics of auction sales, since in the event your bid is declared the winning bid, you will be depriving the next highest bidder of the possibility of purchasing the artwork. Therefore your credit standing – regarding which we always maintain the strictest confidentiality – is extremely important.)

Registration/Logging In/Providing Personal Data When Contacting Us

You can choose to register with us and provide your personal data either directly (over the phone, through the mail, via e-mail, or by fax) or on our website.

You would do this, for example, if you would like to participate in an online auction and/or are interested in certain works of art, artists, styles, eras, etc., or want to offer us (for example) pieces of art for purchase or sale.

Which personal data you will be providing to us is determined based on the respective input screen that we use for the registration or for your inquiries, or the information that we will be requesting from you or that you will be providing voluntarily. The personal data that you enter or provide for this purpose is collected and stored solely for internal use by us and for our own purposes.

We have the right to arrange for this information to be disclosed to one or more external data processors, for example a delivery service, which will likewise use it solely for internal use imputed to the processor’s controller.

When you show an interest in certain works of art, artists, styles, eras, etc., be this through your above-mentioned participation at registration, through your interest in selling, consignment for auction, or purchase, in each case accompanied by the voluntary provision of your personal data, this simultaneously allows us to notify you of services offered by our auction house and our company that are closely associated in the art marketplace with our auction house, to provide you with targeted marketing materials, and to send you promotional offers on the basis of your profile by phone, fax, mail, or e-mail. If there is a specific form of notification that you prefer, we will be happy to arrange to meet your needs once inform us of these. On the basis of your aforementioned interests, including your participation in auctions, we will be continually reviewing in accordance with Article 6 (1) (f) of the GDPR whether we are permitted to advertise to you and, if so, what kind of advertising may be used for this purpose (for example: sending auction catalogs, providing information on special events, future or past auctions, etc.).

You have the right to object to this contact with you at any time as stated in Art. 21 of the GDPR (see below: “Your Rights Relating to the Processing of Your Personal Data”).

Live Auctions

In so-called live auctions, one or more cameras or other audio and video recording devices are directed toward the auctioneer and the respective works of art being offered at auction. Generally, such data can be received simultaneously via the Internet by anyone using this medium. Ketterer Kunst takes the strongest precautions to ensure that no one in the room who has not been specifically designated by Ketterer Kunst to be on camera with their consent for the auction process is captured on camera. Nevertheless, Ketterer Kunst cannot assume any responsibility for whether individuals in the auction hall themselves actively enter the respective frame, for example by deliberately or unknowingly stepping partially or completely in front of the respective camera, or by moving through the scene. In such situation, through their participation in or attendance at the public auction, the respective individuals involved are agreeing to the processing of their personal data in the form of their personal image for the purposes of the live auction (transmission of the auction via audio and video).

Your Rights Relating to the Processing of Your Personal Data

Pursuant to the provisions of the GDPR, you have the following rights in particular:

- The right to information on stored personal data concerning yourself, free of charge, the right to receive a copy of this information, and the other rights in this connection as stated in Art. 15 of the GDPR.
- The right to immediate rectification of inaccurate personal data concerning you as stated in Art. 16 of the GDPR, and as applicable, to demand the completion of incomplete personal data, including by means of providing a supplementary statement.
- The right to immediate erasure (“right to be forgotten”) of personal data concerning yourself provided one of the grounds stated in Art. 17 of the GDPR applies and provided the processing

is not necessary.

- The right to restriction of processing if one of the conditions in Art. 18 (1) of the GDPR has been met.

- The right to data portability if the conditions in Art. 20 of the GDPR have been met.

- The right to object, at any time, to the processing of personal data concerning yourself performed based on Art. 6 (1) letter e) or f) of the GDPR as stated in Art. 21 for reasons arising due to your particular situation. This also applies to any profiling based on these provisions.

Where the processing of your personal data is based on consent as set out in Art. 6 (1) a) or Art. 9 (2) a) of the GDPR, you also have the right to withdraw consent as set out in Art. 7 of the GDPR. Before any request for corresponding consent, we will always advise you of your right to withdraw consent.

To exercise the aforementioned rights, you can contact us directly using the contact information stated at the beginning, or contact our data protection officer. Furthermore, Directive 2002/58/EC notwithstanding, you are always free in connection with the use of information society services to exercise your right to object by means of automated processes for which technical specifications are applied.

Right to Complain Under Art. 77 of the GDPR

If you believe that the processing of personal data concerning yourself by Ketterer Kunst GmbH, is in violation of the GDPR, you have the right to lodge a complaint with the relevant office, e.g. in Hamburg with the Data Protection Authority of Hamburg (Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit), Klosterwall 6 (Block C), D- 20095 Hamburg.

Data Security

Strong IT security – through the use of an elaborate security architecture, among other things – is especially important to us.

How Long We Store Data

Multiple storage periods and obligations to archive data have been stipulated in various pieces of legislation; for example, there is a 10-year archiving period (Sec. 147 (2) in conjunction with (1) nos. 1, 4, and 4a of the German Tax Code (Abgabenordnung), Sec. 14b (1) of the German VAT Act (Umsatzsteuergesetz)) for certain kinds of business documents such as invoices. We would like to draw your attention to the fact that in the case of contracts, the archiving period does not start until the end of the contract term. We would also like to advise you that in the case of cultural property, we are obligated pursuant to Sec. 45 in conjunction with Sec. 42 of the German Cultural Property Protection Act (Kulturgutschutzgesetz) to record proof of meeting our due diligence requirements and will retain certain personal data for this purpose for a period of 30 years. Once the periods prescribed by law or necessary to pursue or defend against claims (e.g., statutes of limitations) have expired, the corresponding data is routinely deleted. Data not subject to storage periods and obligations is deleted once the storage of such data is no longer required for the performance of activities and satisfaction of duties under the contract. If you do not have a contractual relationship with us but have shared your personal data with us, for example because you would like to obtain information about our services or you are interested in the purchase or sale of a work of art, we take the liberty of assuming that you would like to remain in contact with us, and that we may thus process the personal data provided to us in this context until such time as you object to this on the basis of your aforementioned rights under the GDPR, withdraw your consent, or exercise your right to erasure or data transmission.

Please note that in the event that you utilize our online services, our expanded data privacy policy applies supplementally in this regard, which will be indicated to you separately in such case and explained in a transparent manner as soon as you utilize such services.

ERGEBNISSE

Auktion 516 „Wertvolle Bücher“ am 31. Mai 2021

KatNr.	Zuschlag	KatNr.	Zuschlag	KatNr.	Zuschlag	KatNr.	Zuschlag	KatNr.	Zuschlag	KatNr.	Zuschlag
2	72000	74	2800	157	1000	250	750	335	600		
3	7500	75	4600	158	8000	251	2400	336	2200		
4	32000	76	4300	159	2200	253	2800	337	2800		
5	25000	77	4300	160	3000	254	1800	338	700		
6	17000	78	7500	161	1000	255	1100	339	1000		
7	21000	79	1400	163	700	256	4200	340	750		
8	50000	80	800	165	1000	257	3200	341	750		
9	29000	81	4600	166	1000	259	700	342	1500		
11	27000	82	7500	167	3500	261	1900	347	700		
12	5500	83	6500	170	3600	262	1000	348	2000		
14	24000	84	950	171	1300	263	2200	350	1300		
15	5000	85	11000	172	900	264	5400	351	1700		
16	5000	86	2000	173	15000	266	1300	353	800		
17	5820	87	1600	174	4000	268	600	355	4000		
19	12500	88	3600	175	800	269	1500	358	2000		
20	10000	89	2200	176	4000	272	1600	359	1800		
21	9000	90	1900	177	600	273	2000	360	1200		
23	16000	91	2400	178	1200	275	1450	362	3000		
24	23000	93	800	180	1400	276	18000	364	1000		
25	4500	94	11500	181	4400	277	3500	365	800		
26	1200	100	2900	182	650	278	2700	368	800		
27	1400	101	2200	183	1300	279	2800	369	900		
28	3600	102	3200	185	1400	280	1800	370	1500		
29	2000	103	900	186	1000	281	1600				
30	7400	104	1500	187	1500	282	900				
31	60000	105	2400	188	1100	283	1700				
32	3900	106	1000	189	1700	284	3400				
33	6000	107	2600	192	1500	285	1500				
34	7500	108	3000	193	1800	287	2400				
35	24000	110	1800	195	900	288	1900				
36	3400	111	830	196	1200	289	2200				
37	10000	112	1000	197	3900	290	2400				
39	1300	113	600	199	1400	292	650				
40	1800	115	900	200	1000	293	2200				
41	1500	116	700	203	3000	294	750				
42	4200	118	1600	204	700	295	5500				
43	7000	119	900	205	1600	296	700				
44	3500	120	800	207	1330	298	600				
45	1500	121	5400	211	2300	299	1700				
46	22000	122	8000	212	3300	300	970				
47	1800	123	1000	213	1400	301	2900				
48	6300	124	1600	214	700	302	2400				
49	3600	125	3500	216	3900	303	750				
50	1800	126	4000	217	1400	304	1200				
51	2600	127	800	218	5000	305	4300				
52	3600	128	1000	219	1500	307	700				
53	2600	129	750	220	1000	308	2600				
54	650	130	2400	221	800	310	1500				
55	4200	134	1100	222	1000	312	1000				
56	8500	135	4600	223	700	313	1900				
58	1700	136	2000	224	700	315	1200				
59	11000	137	700	225	2000	316	2600				
60	3400	139	1200	228	1000	317	1700				
61	7500	141	700	229	3400	319	1000				
62	7200	144	3600	230	11000	320	1200				
63	700	146	850	231	2500	321	1500				
64	10500	147	1200	233	900	323	950				
65	27000	148	1700	234	4500	324	1800				
66	3000	150	2800	237	2500	325	1000				
67	2900	151	1200	240	750	326	2200				
68	6000	152	5500	243	700	327	2300				
69	3900	153	3300	244	750	328	1000				
70	10000	154	800	245	1200	329	3200				
71	13000	155	700	247	1500	330	2300				
72	21000	156	1600	249	1500	333	1300				

Zuschlagspreise – ohne Gewähr – Irrtum vorbehalten

SO KOMMEN SIE ZU UNS



Ketterer Kunst GmbH

vorm. F. Dörling GmbH

Holstenwall 5
20355 Hamburg

Tel.: +49-(0)40-3 74 96 1-0
Fax: +49-(0)40-3 74 96 1-66
infohamburg@kettererkunst.de

www.kettererkunst.de

Aufgrund der allgemeinen Maßnahmen und gesetzlichen Vorgaben zur Pandemie-Bekämpfung bitten wir um vorherige Terminvereinbarung für Ihre Buchbesichtigung hier in unseren Räumen!

Ob am Auktionstag eine persönliche Beteiligung im Auktionssaal möglich ist, wird sich erst kurzfristig entscheiden. Wir bitten Sie daher in jedem Fall um vorherige Kontaktaufnahme!

Telefonisch: 040 37 49 61-14 oder
per Mail: c.rohwedder@kettererkunst.de

Anreise mit dem PKW

Von der A1, aus Richtung Süden kommend:
Am Autobahnkreuz HH-Süd von der A1 auf die A255 Richtung HH-Zentrum wechseln, am Ende der Autobahn der B4 ca. 6 km folgen bis zum Holstenwall. Dann rechts in den Holstenwall (Ring 1) biegen und dem Straßenverlauf bis fast an sein Ende folgen.

Von der A1, aus Richtung Norden kommend:
Am Autobahnkreuz HH-Ost von der A1 auf die A24 in Richtung Jenfeld wechseln, am Ende der Autobahn über den Horner Kreisel in Richtung Zentrum auf die Sievekingsallee fahren. Nach ca. 1 km halb links in den Sievekingsdamm und an dessen Ende rechts in die Hammer Landstraße biegen, bis zum Steintordamm fahren, rechts in den Steintorwall biegen und dem Straßenverlauf bis zum Beginn des Holstenwalls folgen.

Von der A7:
An der Abfahrt Bahrenfeld Richtung HH-Zentrum abbiegen und der B431/B4 bis zum Neuen Pferdemarkt folgen. Links einordnen und links in den Neuen Kamp biegen. Dem Straßenverlauf folgen über Feldstraße und Sievekingsplatz (hinter dem Holstenglacis rechts einordnen Richtung Elbbrücken), dann rechts in den Holstenwall biegen.

Parkmöglichkeiten

Öffentliche Parkplätze sind in der Tiefgarage Handwerkskammer, Bei Schuldt's Stift vorhanden (Querstraße direkt neben der Handwerkskammer) oder mit Parkschein auf den anliegenden Parkstreifen.

Anreise mit dem Flugzeug

Für die einfachste Verbindung vom Flughafen Hamburg zu Ketterer Kunst nehmen Sie bitte ein Taxi oder benutzen Sie die Linie S1 direkt vom Flughafen aus mit Umsteigemöglichkeit in Ohlsdorf zur U1 bis zur Haltestelle Stephansplatz.

Öffentliche Verkehrsmittel

Am Brahmstempel, Ecke Holstenwall befindet sich die Bushaltestelle „Johannes-Brahms-Platz“, die von den Buslinien 3 (Rathausmarkt), 112 (Hauptbahnhof/Spitaler Straße), 35 oder 36 angefahren wird. Die Stationen der U2 Messehallen sowie U1 Stephansplatz liegen wenige Gehminuten oder der S11, S21 und S31 Bahnhof Dammtor ca. 15 Gehminuten durch die Parkanlage Planten und Bloomen bzw. die Wallanlagen entfernt.

Hotel

Bei der Suche nach einem geeigneten Hotel sind wir Ihnen gerne mit Informationen behilflich.



GEORGES BRAQUE Nature morte au pot jaune. Öl auf Rupfen, 1945/1962. 65,5 x 80,8 cm € 220.000–300.000

AUKTION

10./11. Dezember 2021

VORBESICHTIGUNG

Hamburg 18./19. Nov. • Düsseldorf 21./22. Nov. • Frankfurt 24. Nov. • Berlin 27. Nov.–2. Dez. • München 4.–10. Dez.

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Informationen und kostenfreie Kataloge: Tel. +49 (0)89 55244-0

www.kettererkunst.de

KETTERER  KUNST

© VG-Bild-Kunst, Bonn 2021

ANSPRECHPARTNER

Abteilung	Ansprechpartner	Ort	E-Mail	Durchwahl
Geschäftsleitung	Robert Ketterer	München	r.ketterer@kettererkunst.de	+49-(0)89-5 52 44-158
Auktionatorin	Gudrun Ketterer M.A.	München	g.ketterer@kettererkunst.de	+49-(0)89-5 52 44-200
Geschäftsleitung	Peter Wehrle	München	p.wehrle@kettererkunst.de	+49-(0)89-5 52 44-155
Director	Dr. Sebastian Neußer	München	s.neusser@kettererkunst.de	+49-(0)89-5 52 44-170
Director	Nicola Gräfin Keglevich	München	n.keglevich@kettererkunst.de	+49-(0)89-5 52 44-175
Wissenschaftlicher Berater	Dr. Mario von Lüttichau	München	m.luetlichau@kettererkunst.de	+49-(0)89-5 52 44-0
Auktionsgebote, Katalogbestellung und Kundenservice	Claudia Rohwedder M.A. Beate Deisler	Hamburg München	c.rohwedder@kettererkunst.de b.deisler@kettererkunst.de	+49-(0)40-37 49 61-14 +49-(0)89-5 52 44-0
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Michaela Derra M.A.	München	m.derra@kettererkunst.de	+49-(0)89-5 52 44-152
Buchhaltung	Dipl.-Ök. Simone Rosenbusch	München	s.rosenbusch@kettererkunst.de	+49-(0)89-5 52 44-123
EDV	Claudia Rohwedder M.A. Nicolas Pfahler	Hamburg München	c.rohwedder@kettererkunst.de n.pfahler@kettererkunst.de	+49-(0)40-37 49 61-14 +49-(0)89-5 52 44-132
Kundenbetreuung				
Wertvolle Bücher	Christoph Calaminus	Hamburg	c.calaminus@kettererkunst.de	+49-(0)40-37 49 61-11
	Christian Höflich	Hamburg	c.hoeflich@kettererkunst.de	+49-(0)40-37 49 61-20
	Silke Lehmann M.A.	Hamburg	s.lehmann@kettererkunst.de	+49-(0)40-37 49 61-19
	Enno Nagel	Hamburg	e.nagel@kettererkunst.de	+49-(0)40-37 49 61-17
	Imke Friedrichsen M.A.	Hamburg	i.friedrichsen@kettererkunst.de	+49-(0)40-37 49 61-21
	Christiane Hottenbacher M.A.	Hamburg	c.hottenbacher@kettererkunst.de	+49-(0)40-37 49 61-35
Klassische Moderne / Kunst nach 1945 / Contemporary Art	Julia Haußmann M.A.	München	j.hausmann@kettererkunst.de	+49-(0)89-5 52 44-246
	Dr. Franziska Thiess	München	f.thiess@kettererkunst.de	+49-(0)40-37 49 61-140
	Alessandra Löscher-Montal, B.A./B.Sc.	München	a.loescher-montal@kettererkunst.de	+49-(0)89-5 52 44-131
	Sandra Dreher M.A.	München	s.dreher@kettererkunst.de	+49-(0)89-5 52 44-148
	Larissa Rau B.A. Dr. Melanie Puff	München München	l.rau@kettererkunst.de m.puff@kettererkunst.de	+49-(0)89-5 52 44-143 +49-(0)89-5 52 44-247
Kunst des 19. Jahrhunderts	Sarah Mohr M.A.	München	s.mohr@kettererkunst.de	+49-(0)89-5 52 44-147

Ketterer Kunst Hamburg

vorm. F. Dörling GmbH
Holstenwall 5
20355 Hamburg
Tel. +49-(0)40-37 49 61-0
tollfree Tel. 0800-KETTERER
Fax +49-(0)40-37 49 61-66
infohamburg@kettererkunst.de
www.kettererkunst.de

Mitglied im Verband Deutscher
Antiquare e.V.
Ust.IdNr. DE 118 535 934
Registergericht Hamburg
HRB-Nr. 48312
St.-Nr. 487/360/1693
Geschäftsführer: Robert Ketterer

Ketterer Kunst GmbH & Co. KG

Joseph-Wild-Straße 18
81829 München (Messe)
Tel. +49-(0)89-5 52 44-0
Fax +49-(0)89-5 52 44-177
info@kettererkunst.de

Ketterer Kunst Berlin

Dr. Simone Wiechers
Fasanenstraße 70
10719 Berlin
Tel. +49-(0)30-88 67 53 63
Fax +49-(0)30-88 67 56 43
infoberlin@kettererkunst.de

Repräsentanz

**Baden-Württemberg,
Hessen, Rheinland-Pfalz**
Miriam Heß
Tel. +49-(0)62 21-5 88 00 38
Fax +49-(0)62 21-5 88 05 95
infoheidelberg@kettererkunst.de

Repräsentanz Hamburg

Undine Schleifer
Tel. +49-(0)69-95 50 48 12
u.schleifer@kettererkunst.de

Repräsentanz Düsseldorf

Cordula Lichtenberg M.A.
Königsallee 46
40212 Düsseldorf
Tel. +49-(0)211-36 77 94-60
Fax +49-(0)211-36 77 94-62
infoduesseldorf@kettererkunst.de

Repräsentanz Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Stefan Maier
Mobil: +49-(0)170-7 32 49 71
s.maier@kettererkunst.de

Repräsentanz USA

Dr. Melanie Puff
Tel. +49-(0)89-55244-247
m.puff@kettererkunst.de

Ketterer Kunst in Brasilien

Jacob Ketterer
Av. Duque de Caxias, 1255
86015-000 Londrina
Paraná, Brasilien
infobrasil@kettererkunst.com

Ketterer Kunst in Kooperation mit The Art Concept

Andrea Roh-Zoller M.A.
Dr.-Hans-Staub-Str. 7
82031 Grünwald
Tel. +49-(0)172-4 67 43 72
artconcept@kettererkunst.de

77 Bücher aus fünf Jahrhunderten
mit Schätzpreisen zwischen € 300 und € 1.000

Sämtliche Bücher beginnen online mit attraktiven Startpreisen

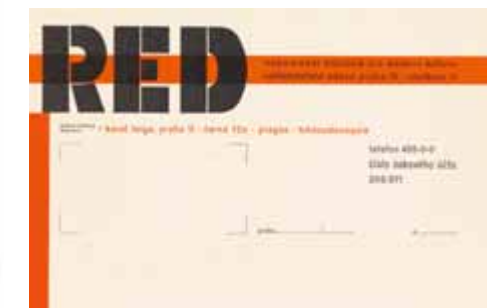
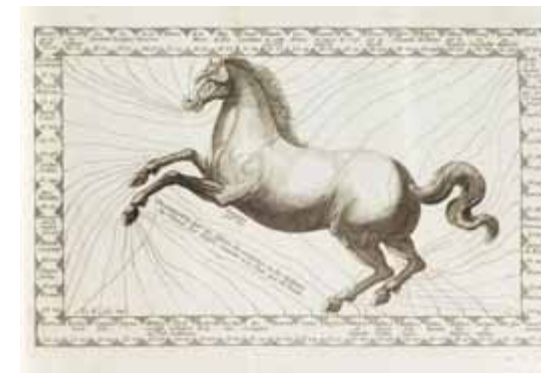
ONLINE ONLY-AUKTION WERTVOLLE BÜCHER

22. November – 1. Dezember 2021

Ab 22. November können Sie bis zum 1. Dezember 2021
auf www.ketterer-internet-auktion.de mitbieten!

Die Bücher werden am 1. Dezember ab 18 Uhr nacheinander im Minutentakt zugeschlagen.

Die kompletten Beschreibungen der Werke mit bibliographischen Angaben
und Zustandsbeschreibungen sowie alle weiteren Informationen
finden Sie über unsere Website www.ketterer-rarebooks.de
oder direkt auf www.ketterer-internet-auktion.de.





AUGUST RENOIR

Douze lithographies originales, Paris 1919.
1 von 50 nummerierten Exemplaren der signierten
Vorzugsausgabe auf Japan, eine der seltensten
Lithographiefolgen Renoirs.
Schätzpreis: € 12.000

GART DER GESUNDHEIT

Straßburg 1536.
Seltene deutsche Ausgabe des »Hortus sanitatis«,
mit qualitätvollen Holzschnitten.
Schätzpreis: € 8.000

AUKTION WERTVOLLE BÜCHER

Mai 2022 in Hamburg

Informationen und kostenlose Kataloge: +49 (0)40 374961-0 infohamburg@kettererkunst.de

www.ketterer-rarebooks.de

521. AUKTION

Aufträge | Bids

--	--	--	--	--	--	--	--

Kundennummer | Client number

Rechnungsanschrift | Invoice address

Name Surname	Vorname First name	c/o Firma c/o Company
Straße Street	PLZ, Ort Postal code, city	Land Country
E-Mail Email	USt-ID-Nr. VAT-ID-No.	
Telefon (privat) Telephone (home)	Telefon (Büro) Telephone (office)	Fax

Abweichende Lieferanschrift | Shipping address

Name Surname	Vorname First name	c/o Firma c/o Company
Straße Street	PLZ, Ort Postal code, city	Land Country

Aufgrund der Versteigerungsbedingungen und der Datenschutzbestimmungen erteile ich folgende Aufträge:
On basis of the general auction terms and the data protection rules I submit following bids:

Ich möchte schriftlich bieten. | I wish to place a written bid.

Ihre schriftlichen Gebote werden nur soweit in Anspruch genommen, wie es der Auktionsverlauf unbedingt erfordert.
Your written bid will only be used to outbid by the minimum amount required.

Ich möchte telefonisch bieten. | I wish to bid via telephone.

Bitte kontaktieren Sie mich während der Auktion unter:
Please contact me during the auction under the following number: _____

Nummer Lot no.	€ (Maximum Max. bid)	Künstler, Titel Artist, Title

Bitte beachten Sie, dass Gebote bis spätestens 24 Stunden vor der Auktion eintreffen sollen.
Please note that written bids must be submitted 24 hours prior to the auction.

Rechnung | Invoice

Bitte schicken Sie mir die Rechnung vorab als PDF an:
Please send invoice as PDF to:

E-Mail | Email

Ich wünsche die Rechnung mit ausgewiesener Umsatzsteuer
(vornehmlich für gewerbliche Käufer/Export).
Please display VAT on the invoice (mainly for commercial clients/export).

Von Neukunden benötigen wir eine Kopie des Ausweises.
New clients are kindly asked to submit a copy of their passport/ID.

Versand | Shipping

Ich hole die Objekte nach telefonischer Voranmeldung ab in
I will collect the objects after prior notification in

München Hamburg Berlin Düsseldorf

Ich bitte um Zusendung.
Please send me the objects

Datum, Unterschrift | Date, Signature

Aufträge | Bids

Nummer Lot no.	€ (Maximum Max. bid)	Künstler, Titel Artist, Title

Bitte beachten Sie, dass Gebote bis spätestens 24 Stunden vor der Auktion eintreffen sollen.
Please note that written bids must be submitted 24 hours prior to the auction.

Rechnung | Invoice

Bitte schicken Sie mir die Rechnung vorab als PDF an:
Please send invoice as PDF to:

E-Mail | Email

Ich wünsche die Rechnung mit ausgewiesener Umsatzsteuer (vornehmlich für gewerbliche Käufer/Export).
Please display VAT on the invoice (mainly for commercial clients/export).

Von Neukunden benötigen wir eine Kopie des Ausweises.
New clients are kindly asked to submit a copy of their passport/ID.

Versand | Shipping

Ich hole die Objekte nach telefonischer Voranmeldung ab in
I will collect the objects after prior notification in

München Hamburg Berlin Düsseldorf

Ich bitte um Zusendung.
Please send me the objects

Datum, Unterschrift | Date, Signature

Ketterer Kunst GmbH, vorm. F. Dörling GmbH · Holstenwall 5 · 20355 Hamburg

Tel.: +49-(0)40-374961-0 · Fax: +49-(0)40-374961-66 · infohamburg@kettererkunst.de · www.kettererkunst.de

A. T. Gart. Mag. 1816.

Fig. 1.

Taf. 6.

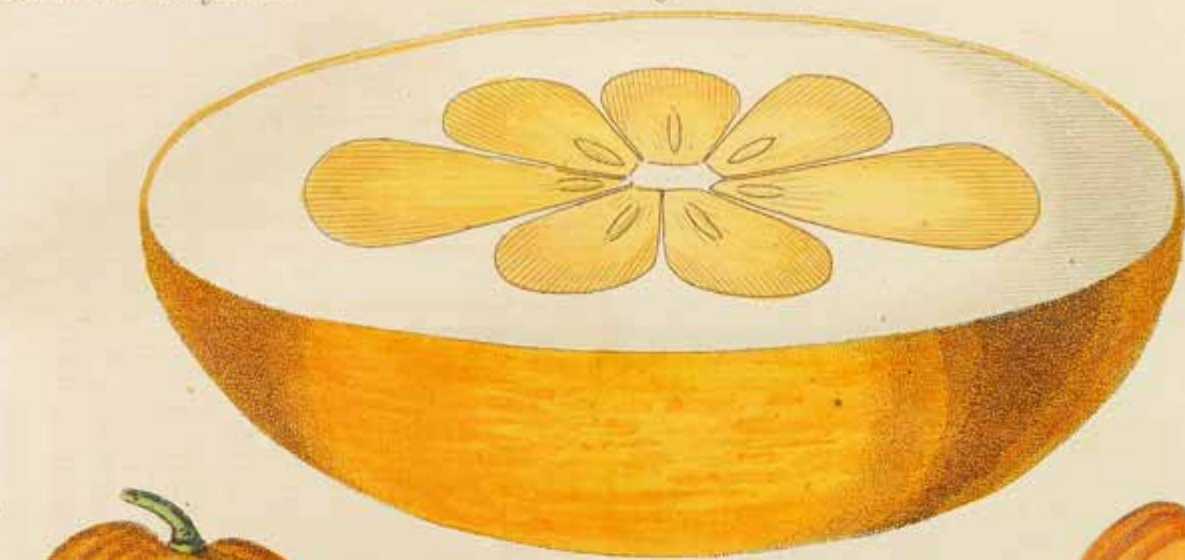


Fig. 2.



Fig. 4.

Fig. 3.



Fig. 5.



Saure und süsse Orangen, in natürlicher Grösse.



PABLO PICASSO LA CANDÉLABRE ÉTEINTE

Signature and edition information



VINCENT VAN GOGH L'ÉGLISE DE SAINT-OMER



VINCENT VAN GOGH LE JARDIN DE SAINT-OMER



VINCENT VAN GOGH L'ÉGLISE DE SAINT-OMER



PABLO PICASSO BOUTEILLE DE VIN ET FLEURS

Signature and edition information



VINCENT VAN GOGH PORTRAIT OF A YOUNG WOMAN



VINCENT VAN GOGH PORTRAIT OF A YOUNG WOMAN



Dñi cōcept⁹
nobilis lau/
dabilis. in

quo maꝝ ma
trē patris. cō
cipit et nomē



matris meru
it āna debilis
Cōcept⁹ icf/



Domine labia mea aperies.
Et os meum annunciabit
laudem tuam. **D**eus in adiu
torium meum intende. **D**ñe
ad adiuuandum me festina. **G**loria patri
et filio ⁊ spiritui sancto. **S**icut erat in prī
cipio et nunc et semper: et in secula seculo:
rum amen. **H**ymnus.

Benedicta conceptio virginis ma:
tris marie festiuetur cum gaudio as
sit dies leticie: letetur tota regio seruiens
regi glorie non obstante obiurgio detrahan
tis inuidie. **V**ersus. **I**n conspectu

KETTERER RARE BOOKS